

# Statistische Mitteilungen

über den hamburgischen Staat.

Herausgegeben  
von  
Prof. Dr. Sköllin,  
Direktor des Statistischen Landesamts.

---

Nr. 17.

---

## Die Reichspräsidentenwahl

am 29. März und 26. April 1925

im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat).

---

Statistisches Amt für Hamburg  
und Schleswig-Holstein  
Bibliothek  
Standort Kiel

Otto Meißners Verlag  
Hamburg 1925.

Eadenpreis 3 Reichsmark.

# Inhalt.

Seite

Vorwort .....	3
1. Die gesetzlichen Grundlagen der Wahl .....	
a) Gesetz über die Wahl des Reichspräsidenten in der Fassung vom 13. März 1925 .....	4
b) Auszug aus dem Reichswahlgesetz in der Fassung vom 13. März 1924 .....	4
c) Auszug aus der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 17. März 1925 .....	6
d) Verordnung zur Wahl des Reichspräsidenten vom 9. März 1925 .....	17
e) Zweite Verordnung zur Wahl des Reichspräsidenten vom 6. April 1925 .....	17
2. Die Einteilung des hamburgischen Staates in Wahlbezirke .....	18
3. Besondere Wahlbehörden .....	41
4. Der amtliche Stimmzettel .....	42
5. Die Wahlberechtigten und die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Stimmen.	
Tabelle 1: Die Wahlergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken (in Grundzahlen) .....	44
Tabelle 2: Die Wahlergebnisse in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen (mit Verhältnisziffern) .....	64
Tabelle 3: Gegenüberstellung der Wahlergebnisse vom 29. März und 26. April 1925 nach Stadt- und Gebietsteilen .....	68
6. Das Wahlergebnis	
A. Niederschrift über die Verhandlung des Kreismwahlausschusses zur Ermittlung des Ergebnisses der Wahl des Reichspräsidenten am 29. März 1925 .....	70
B. Niederschrift über die Verhandlung des Kreismwahlausschusses zur Ermittlung des Ergebnisses des zweiten Wahlgangs am 26. April 1925 .....	71

## Vorwort.

In dem vorliegenden Heft 17 der Statistischen Mitteilungen werden die ins einzelne gehenden Ergebnisse der Reichspräsidentenwahl vom 29. März und 26. April 1925 (Zweiter Wahlgang) für den das hamburgische Staatsgebiet umfassenden Wahlkreis Nr. 34 der Öffentlichkeit bekanntgegeben.

Die Anordnung des Stoffes in diesem Heft entspricht der in den bisherigen Hamburger Veröffentlichungen dieser Art, die von der Bevölkerung gerne aufgenommen sind. Die gesetzlichen Grundlagen, soweit sie aus dem Reichswahlgesetz und der Reichsstimmordnung herkommen, sind im Abschnitt 1 nur insofern wiedergegeben als sie unmittelbar auf die Durchführung der Reichspräsidentenwahl Bezug haben.

Das Zahlenmaterial ist in drei Tabellen angeordnet. Die Tabelle 1 enthält in gewohnter Ausführlichkeit die Ergebnisse der Wahl in den einzelnen Wahlbezirken der Stadt und des Landgebiets. Die Tabellen 2 und 3 bringen in zusammengefaßter Form die Ergebnisse nach Stadtteilen und Gemeinden in absoluten und Verhältniszahlen; für eine vergleichende Betrachtung sind gerade die Verhältniszahlen unentbehrlich. Besondere Beachtung wird hierbei die Tabelle 3 finden, in der die bei dem ersten Wahlgang für die einzelnen Bewerber abgegebenen Stimmen umgerechnet sind nach den auf den „Volksblock“ und den „Reichsblock“ des zweiten Wahlgangs entfallenen Ergebnissen.

Das vorläufige vollständige Ergebnis, das in der Hauptsache auf Grund der fernmündlichen Meldungen der Wahlvorsteher ermittelt werden muß, war am ersten Wahltage (29. März) für den 34. Wahlkreis gegen 12 Uhr abends und am zweiten Wahltage (26. April) um 11<sup>1/2</sup> Uhr abends ermittelt; beide Ergebnisse wurden unmittelbar nach ihrer Feststellung dem Reichswahlleiter mitgeteilt. Die Nachprüfung der Wahlakten aus sämtlichen 683 Hamburger Bezirken wurde in der Hauptsache in den auf jeden Wahltag folgenden drei Tagen einheitlich durchgeführt; das auf Grund der Wahlniederschriften zu ermittelnde endgültige Ergebnis wurde vom Kreiswahlausschuß in beiden Fällen am 6. Tage nach der Wahl festgestellt und sofort nach Beendigung der Sitzung an die Sammelstelle in Berlin weitergegeben.

Hamburg, Mai 1925.

In Vertretung  
Dr. Gramkow.

## 1. Die gesetzlichen Grundlagen der Wahl.

### a) Gesetz über die Wahl des Reichspräsidenten in der Fassung vom 13. März 1925.

#### § 1.

Wahlberechtigt ist, wer das Wahlrecht zum Reichstag hat. Die Wahl ist unmittelbar und geheim. Jeder Wähler hat eine Stimme.

#### § 2.

Den Wahltag bestimmt der Reichstag; es muß ein Sonntag oder öffentlicher Ruhetag sein.

#### § 2a.

Wahlvorschläge sind spätestens am 10. Tage vor der Wahl beim Reichswahlleiter einzureichen. Sie müssen von mindestens 20 000 Wählern unterzeichnet sein. An Stelle von 20 000 Wählern genügen 20, wenn der Vorschlag von Gruppen ausgeht, die bei der letzten Reichstagswahl einen Reichswahlvorschlag eingereicht hatten, und wenn auf die Kreiswahlvorschläge, die dem Reichswahlvorschlag angeschlossen waren (§ 19 des Reichswahlgesetzes in der Fassung vom 6. März 1924) zusammen mindestens 500 000 Stimmen abgegeben worden waren; das gleiche gilt, wenn Wahlvorschläge, die beim ersten Wahlgang zugelassen waren, im zweiten Wahlgang wiederholt werden.

#### § 3.

Die Stimmzettel werden durch die Reichsregierung amtlich hergestellt in der Weise, daß sie alle vom Reichswahlleiter auf Grund der Bestimmungen im § 2a zugelassenen Wahlvorschläge enthalten.

Die Stimmabgabe erfolgt derart, daß der Wähler durch ein auf den Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf andere Weise kenntlich macht, welchem Vorschlag er seine Stimme gibt.

Es ist zulässig, daß der Wähler seine Stimme für eine nicht vorgeschlagene Person abgibt. Die Stimmabgabe erfolgt in diesem Falle derart, daß der Wähler den Namen der Person, der er seine Stimme gibt, auf den amtlichen Stimmzettel schreibt, auf dem hierzu ein Raum freibleibt.

#### § 4.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen erhält.

Ergibt sich keine solche Mehrheit, so findet ein zweiter Wahlgang statt, bei dem gewählt ist, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los, das der Reichswahlleiter zieht.

#### § 5.

Die Stimmen werden in den Reichstagswahlkreisen gezählt. Das Ergebnis wird dem Reichswahlleiter mitgeteilt.

Die Zählung besorgt der Wahlausschuß; er besteht aus dem Wahlleiter als Vorsitzenden und vier Beisitzern, die dieser aus den Wählern beruft. Der Wahlausschuß beschließt mit Stimmenmehrheit.

#### § 6.

Der Reichswahlausschuß stellt das Wahlergebnis im Reiche fest.

#### § 7.

Das für den Reichstag gebildete Wahlprüfungsgericht prüft das Wahlergebnis.

Wird die Wahl für ungültig erklärt, so findet eine neue Wahl statt. Die Ungültigkeitserklärung kann sich auf den zweiten Wahlgang beschränken.

#### § 8.

Die Vorschriften des § 2 Abs. 2, 3, der §§ 3, 9 bis 14, § 15 Abs. 1, §§ 26 bis 28, §§ 38 bis 41, 44 des Reichswahlgesetzes gelten sinngemäß.

#### § 9.

Das Gesetz tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

### b) Auszug aus dem Reichswahlgesetz in der Fassung vom 13. März 1924.

#### § 1.

Reichstagswähler ist, wer am Wahltag Reichsangehöriger und zwanzig Jahre alt ist. Jeder Wähler hat eine Stimme.

#### § 2.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist,

1. wer entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistigen Gebrechens unter Plegenschaft steht,
2. wer rechtskräftig durch Richterspruch die bürgerlichen Ehrenrechte verloren hat.

Die Ausübung des Wahlrechts ruht für die Soldaten während der Dauer der Zugehörigkeit zur Wehrmacht.

Behindert in der Ausübung ihres Wahlrechts sind Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geisteschwäche in einer Heil- oder Pflanzanstalt untergebracht sind, ferner Straf- und Untersuchungsgefangene sowie Personen, die infolge gerichtlicher oder polizeilicher Anordnung in Verwahrung gehalten werden. Ausgenommen sind Personen, die sich aus politischen Gründen in Schutzhaft befinden.

#### § 3.

Wählen kann nur, wer in eine Wählerliste oder Wahlkartei eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

#### §§ 4 bis 8.

#### § 9.

Für die Stimmabgabe wird jeder Wahlkreis in Wahlbezirke geteilt, die möglichst mit den Gemeinden zusammenfallen. Große Gemeinden können in mehrere Wahlbezirke zerlegt, kleine Gemeinden oder Teile von Gemeinden mit benachbarten Gemeinden oder Gemeindeteilen zu einem Wahlbezirke vereinigt werden.

#### § 10.

Für jeden Wahlbezirk wird ein Wahlvorsteher und ein Stellvertreter ernannt.

Der Wahlvorsteher beruft aus den Wählern seines Wahlbezirkes drei bis sechs Beisitzer und aus den Wählern seines oder eines anderen Wahlbezirkes einen Schriftführer.

Der Wahlvorsteher, sein Stellvertreter, die Beisitzer und der Schriftführer bilden den Wahlvorstand.

## § 11.

In jedem Wahlbezirke wird für die dort wohnhaften Wähler eine Wählerliste oder Wahlkartei geführt.

Wahlberechtigte Staatsbeamte, Arbeiter in Staatsbetrieben, die ihren Wohnsitz im Ausland nahe der Reichsgrenze haben, und wahlberechtigte Angehörige ihres Hausstandes werden auf Antrag in die Wählerliste oder Wahlkartei einer benachbarten deutschen Gemeinde eingetragen.

## § 12.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- I. ein Wähler, der in eine Wählerliste oder Wahlkartei eingetragen ist,
  1. wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus zwingenden Gründen außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält;
  2. wenn er nach Ablauf der Einspruchsfrist (§ 13) seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt;
  3. wenn er infolge eines körperlichen Leidens oder Gebrechens in seiner Bewegungsfreiheit behindert ist und durch den Wahlschein die Möglichkeit erhält, einen für ihn günstiger gelegenen Wahlraum aufzusuchen;
- II. ein Wähler, der in eine Wählerliste oder Wahlkartei nicht eingetragen oder darin gestrichen ist,
  1. wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist (§ 13) veräußert hat;
  2. wenn er wegen Ruhens des Wahlrechts nicht eingetragen oder gestrichen war, der Grund hierfür aber nach Ablauf der Einspruchsfrist weggefallen ist;
  3. wenn er Auslandsdeutscher war und seinen Wohnort nach Ablauf der Einspruchsfrist in das Inland verlegt hat.

## § 13.

Die Wählerliste oder Wahlkarteien werden zur allgemeinen Einsicht öffentlich ausgelegt. Die Gemeindebehörde gibt Ort und Zeit öffentlich bekannt und weist darauf hin, innerhalb welcher Frist und bei welcher Stelle Einspruch gegen die Wählerliste oder Wahlkartei erhoben werden kann.

## § 14.

Der Wähler kann nur in dem Wahlbezirke wählen, in dessen Wählerliste oder Wahlkartei er eingetragen ist. Inhaber von Wahlscheinen können in jedem beliebigen Wahlbezirke wählen.

## § 15.

Für jeden Wahlkreis werden ein Kreiswahlleiter und ein Stellvertreter ernannt.

## §§ 16 bis 25.

## § 26.

Wahlhandlung und Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

## § 27.

Gewählt wird mit Stimmzetteln in amtlich gestempelten Umschlägen. Abwesende können sich weder vertreten lassen noch sonst an der Wahl teilnehmen.

## § 28.

Über die Gültigkeit der Stimme entscheidet der Wahlvorstand mit Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gibt der Wahlvorsteher den Ausschlag. Nachprüfung im Wahlprüfungsverfahren bleibt vorbehalten.

## §§ 29 bis 37.

## § 38.

Jeder Wähler hat die Pflicht zur Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit eines Wahlvorstehers, Stellvertreters des Wahlvorstehers, Beisitzers oder Schriftführers im Wahlvorstand,

eines Beisitzers des Kreiswahlausschusses, des Verbandswahlausschusses oder des Reichswahlausschusses.

## § 39.

Die Berufung zu einem der Wahllehrenämter dürfen ablehnen

1. die Mitglieder der Reichsregierung und der Landesregierungen;
2. die Mitglieder des Reichstags, des Reichsrats, des Reichswirtschaftsrats und der Volksvertretungen der Länder sowie des preussischen Staatsrats;
3. die Reichs-, Landes- und Gemeindebeamten, die amtlich mit dem Vollzuge des Reichswahlgesetzes oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit betraut sind;
4. Wähler, die als Bewerber auf einem Kreiswahlvorschlag oder einem Reichswahlvorschlag benannt sind;
5. Wähler, die das sechzigste Lebensjahr vollendet haben;
6. Wählerinnen, die glaubhaft machen, daß ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert;
7. Wähler, die glaubhaft machen, daß sie aus dringenden beruflichen Gründen oder durch Krankheit oder durch Gebrechen verhindert sind, das Amt ordnungsmäßig zu führen;
8. Wähler, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnorts aufhalten.

## § 40.

Wähler, welche die Übernahme eines Wahllehrenamtes ohne gesetzlichen Grund ablehnen, können von der für die Bestellung des Wahlvorstehers (Kreiswahlleiters, Verbandswahlleiters, Reichswahlleiters) zuständigen Behörde in eine Ordnungsstrafe bis zum Betrage von fünfzigtausend Mark genommen werden.

## § 41.

Das Reich erstattet den Ländern die bei den Landesbehörden und den Wahlleitern entstandenen Kosten der Reichstagswahl.

Werden mit der Reichstagswahl Landeswahlen oder Abstimmungen auf Grund der Landesgesetze verbunden, so erstattet das Reich den Ländern von den bei den Landesbehörden und den Wahlleitern entstandenen Kosten die ausschließlich für die Reichstagswahl gemachten Aufwendungen voll, die für die verbundenen Reichs- und Landeswahlen und Abstimmungen gemeinsam aufgewendeten Kosten aber nur zu einem der Zahl der verbundenen Wahlen und Abstimmungen entsprechenden Bruchteil.

## § 42.

Das Reich vergütet den Gemeinden zum Ersatze der Kosten der Reichstagswahl für jeden Wahlberechtigten einen festen, nach Gemeindegrößen abgestuften Betrag, der so berechnet wird, daß mit ihm durchschnittlich vier Fünftel der den Gemeinden entstandenen Kosten gedeckt werden. Der Betrag wird für jede Wahl vom Reichsminister des Innern mit Zustimmung des Reichsrats festgelegt.

Werden mit der Reichstagswahl Landeswahlen, Abstimmungen auf Grund der Landesgesetze oder Wahlen zu kommunalen Vertretungskörpern verbunden, so vergütet das Reich den Gemeinden nur einen der Zahl der verbundenen Wahlen und Abstimmungen entsprechenden Bruchteil des Einheitsbetrages.

## § 43.

Als verbunden im Sinne des § 41 Abs. 2 und des § 42 Abs. 2 gelten Wahlen oder Abstimmungen, die am gleichen Tage oder kurz nacheinander abgehalten werden, sofern für sie die Wahl- und Abstimmungsvorbereitungen im wesentlichen gemeinsam getroffen werden und besonders nur eine einmalige Anlegung und Auslegung der Wählerlisten (Stimmlisten) oder Wahlkarteien (Stimmkarteien) stattfindet.

## § 44.

Der Reichsminister des Innern erläßt mit Zustimmung des Reichsrats die Bestimmungen zur Ausführung des Gesetzes.

Die Ausführungsbestimmungen können die Ausübung des Wahlrechts durch Seelenleute in deutschen Häfen sowie die Abstimmung in Kranken- und Pflgeanstalten anderweitig regeln.

## c) Auszug aus der Verordnung über Reichswahlen und -abstimmungen (Reichsstimmordnung) in der Fassung vom 17. März 1925.

Auf Grund des § 44 des Reichswahlgesetzes vom 6. März 1924 (Reichsgesetzbl. I S. 159) in der Fassung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Reichswahlgesetzes vom 13. März 1924 (Reichsgesetzbl. I S. 173), des § 8 des Gesetzes über die Wahl des Reichspräsidenten in der Fassung vom 6. März 1924 (Reichsgesetzbl. I S. 168) und des Zweiten Gesetzes über die Wahl des Reichspräsidenten vom 13. März 1925 (Reichsgesetzbl. I S. 19), des § 45 des Gesetzes über den Volksentscheid vom 27. Juni 1921 (Reichsgesetzbl. I S. 790) und des § 18 des Gesetzes zur Ausführung des Artikel 18 der Reichsverfassung vom 8. Juli 1922 (Reichsgesetzbl. I S. 545) wird nach Zustimmung des Reichsrats hiermit verordnet:

### Reichsstimmordnung.

Übersicht über die Abschnitte:

I. Geltung der Reichsstimmordnung (§ 1).

II. Stimmrecht (§§ 2 bis 4):

1. Stimmrecht bei Reichstagswahlen, Reichspräsidentenwahlen und Volksentscheiden (§ 2).
2. Stimmrecht bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs (§ 3).
3. Ausschluss vom Stimmrecht und Ruhen des Stimmrechts (§ 4).

III. Vorbereitungen für Reichswahlen und -abstimmungen (§§ 5 bis 47):

1. Stimmlisten und Stimmkarteen (§§ 5 bis 7).
2. Stimmschein (§§ 9 bis 17).
3. Auslegung und Berichtigung der Stimmlisten und Stimmkarteen (§§ 18, 20 bis 22), Einspruch gegen die Stimmlisten und Stimmkarteen (§ 19).
4. Die Wahl- und Abstimmungsleiter (§§ 23 bis 26).
5. Die Wahl- und Abstimmungsausschüsse (§§ 27 bis 33).
6. Der Abstimmungsvorsteher und sein Stellvertreter (§ 34).
7. Der Abstimmungsvorstand (§§ 35 bis 37).
8. Stimmbezirke (§§ 38 bis 40).
9. Abstimmungsräume (§ 41).
10. Stimmurnen (§ 42).
11. Abstimmungsschuhvorrichtungen (§ 43).
12. Stimmzettel und Umschläge (§§ 44 und 45).
13. Bekanntmachung der Wahlen und Abstimmungen (§§ 46 u. 47).

IV. Wahlvorschläge bei der Reichstagswahl (§§ 48 bis 62):

1. Fristen für Einreichung der Wahlvorschläge, Verbindungserklärungen und Anschließserklärungen (§ 48).
2. Inhalt der Wahlvorschläge (§§ 49 und 50).
3. Verbindung der Kreiswahlvorschläge innerhalb des Wahlkreisverbandes (§ 51).
4. Anschluß der Kreiswahlvorschläge an Reichswahlvorschläge (§ 52).
5. Mängelbeseitigung (§§ 53 bis 57).
6. Zulassung der Wahlvorschläge und der Verbindungserklärungen (§§ 58 und 59).
7. Bekanntgabe der Wahlvorschläge, der Verbindungs- und Anschließserklärungen (§§ 60 bis 62).

IV a. Wahlvorschläge bei der Reichspräsidentenwahl (§§ 62 a bis 62 f).

V. Sonderbestimmungen für Volksbegehren und Volksentscheide (§§ 63 bis 97):

1. Allgemeines (§ 63).
2. Verfahren auf Zulassung von Anträgen und Begehren (§§ 64 bis 70).
3. Eintragungsverfahren (§§ 71 bis 97):
  - a) Bekanntmachung des Eintragungsverfahrens (§§ 71 u. 72).
  - b) Beschaffung und Form der Eintragungslisten (§§ 73 bis 75).
  - c) Auslegung der Eintragungslisten (§§ 76 und 77).
  - d) Zulassung zur Eintragung, Eintragungsschein (§§ 78 bis 86).
  - e) Abgabe der Unterschriften (§§ 87 bis 91).
  - f) Anschluß der Eintragungslisten (§ 92).
  - g) Ermittlung und Feststellung des Eintragungsergebnisses (§§ 93 bis 97).

VI. Sonderbestimmungen für Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs (§§ 98 bis 110):

1. Allgemeines (§§ 98 und 99).
2. Zulassung (§§ 100 bis 105).
3. Vorabstimmung (§§ 106 bis 109).
4. Abstimmung (§ 109).

VII. Abstimmungsverfahren in Kranken- und Pflegeanstalten (§ 111).

VII a. Abstimmungsverfahren für Seelenkranke (§ 111a).

VIII. Stimmgabe bei allen Reichswahlen und -abstimmungen (§§ 112 bis 119).

IX. Ermittlung des Abstimmungsergebnisses im Stimmbezirk (§§ 120 bis 130).

X. Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Wahlkreis (Stimmkreis) (§§ 131 bis 139):

1. Vorläufige Ermittlung des Abstimmungsergebnisses (§ 131).
2. Endgültige Ermittlung des Abstimmungsergebnisses (§§ 132 bis 136).
3. Verteilung der Abgeordneten im Wahlkreis (§§ 137 bis 139).

XI. Feststellung des Gesamtergebnisses (§§ 140 bis 153):

1. Allgemeines (§§ 140 bis 142).
2. Besonderes Verfahren bei Reichstagswahlen (§§ 143 bis 146).
3. Besonderes Verfahren bei Reichspräsidentenwahlen (§§ 147 bis 151).
4. Prüfung der Verhandlungsniederchriften durch den Reichswahlleiter und das Wahlprüfungsgericht (§§ 152 und 153).

XII. Ausscheiden von Abgeordneten (§ 154).

XIII. Nachwahl und neue Abstimmung (§§ 155 bis 158).

XIV. Wiederholungswahl und Wiederholung der Abstimmung (§§ 159 und 160).

XV. Verbindung von Reichsabstimmungen mit anderen Abstimmungen (§§ 161 und 162).

XVI. Gemeinsame Bestimmungen (§§ 163 bis 166).

XVII. Schlussbestimmungen (§§ 167 und 168).

### I. Geltung der Reichsstimmordnung.

§ 1.

(1) Die Reichsstimmordnung gilt

1. bei Wahlen des Reichstags nach dem Reichswahlgesetz vom 6. März 1924 (Reichsgesetzbl. I S. 159) in der Fassung des Dritten Gesetzes zur Änderung des Reichswahlgesetzes vom 13. März 1924 (Reichsgesetzbl. I S. 173),
2. bei Wahlen des Reichspräsidenten nach dem Gesetz über die Wahl des Reichspräsidenten in der Fassung des Zweiten Gesetzes über die Wahl des Reichspräsidenten vom 13. März 1925 (Reichsgesetzbl. I S. 19),
3. bei Volksentscheiden und Volksbegehren nach dem Gesetz über den Volksentscheid vom 27. Juni 1921 (Reichsgesetzbl. I S. 790) in der Fassung des Artikel III des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Reichswahlgesetzes vom 31. Dezember 1923 (Reichsgesetzbl. 1924 I S. 1),
4. bei Abstimmungen und Vorabstimmungen nach dem Gesetz zur Ausführung des Artikel 18 der Reichsverfassung vom 8. Juli 1922 (Reichsgesetzbl. I S. 545).

(2) Die in dieser Reichsstimmordnung gebrauchten gemeinsamen Bezeichnungen entsprechen den gleichartigen Bezeichnungen nach dem Reichswahlgesetz und dem Gesetz über die Reichspräsidentenwahl wie folgt:

1. Abstimmung = Wahl,
2. Abstimmungstag = Wahltag,
3. Stimmrecht = Wahlrecht,
4. Stimmberechtigter = Wähler,
5. Stimmliste, Stimmkartei = Wählerliste, Wahlkartei,
6. Stimmschein = Wahlschein,
7. Stimmbezirk = Wahlbezirk,
8. Abstimmungsvorstand = Wahlvorstand,
9. Abstimmungsvorsteher = Wahlvorsteher,
10. Abstimmungshandlung = Wahlhandlung,
11. Stimmkreis = Wahlkreis,
12. Abstimmungsleiter = Kreiswahlleiter, Wahlleiter,
13. Abstimmungsausschuss = Kreiswahlausschuss, Wahlausschuss,
14. Abstimmungsergebnis = Wahlergebnis.

## II. Stimmrecht.

### 1. Stimmrecht bei Reichstagswahlen, Reichspräsidentenwahlen und Volksentscheiden.

#### § 2.

(1) Stimmberechtigt ist, wer am Abstimmungstage Reichsangehöriger und zwanzig Jahre alt ist.

(2) Jeder Wähler hat eine Stimme.

(3) Abstimmen kann nur, wer in eine Stimmliste eingetragen ist oder einen Stimmschein hat.

(4) Stimmberechtigte können nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Stimmliste oder Stimmkartei sie eingetragen sind. Inhaber von Stimmscheinen können in jedem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets abstimmen.

### 2. Stimmrecht bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs.

#### § 3.

### 3. Ausschluss vom Stimmrecht und Ruhen des Stimmrechts.

#### § 4.

(1) Ausgeschlossen vom Stimmrecht ist,

1. wer entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht,
2. wer rechtskräftig durch Richterpruch die bürgerlichen Ehrenrechte verloren hat.

(2) Die Ausübung des Stimmrechts ruht nur für die Soldaten der Wehrmacht, solange sie ihr angehören. Zu den Soldaten zählen die Mannschaften, Unteroffiziere, Dedoffiziere sowie die Offiziere einschließlich der Sanitäts-, Veterinär-, Feuerwerks-, Festungsbau- und Zeugoffiziere des Reichsheers und der Reichsmarine. Die Militärbeamten dagegen gehören nicht zu den Soldaten der Wehrmacht.

(3) Behindert in der Ausübung des Stimmrechts sind Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geisteschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht sind, ferner Straf- und Untersuchungsgefangene sowie Personen, die infolge gerichtlicher oder polizeilicher Anordnung in Verwahrung gehalten werden. Ausgenommen sind Personen, die sich aus politischen Gründen in Schutzhaft befinden.

## III. Vorbereitungen für Reichswahlen und -abstimmungen.

### 1. Stimmlisten und Stimmkarteien.

#### § 5.

(1) Die Gemeindebehörden führen für jeden Stimmbezirk eine Liste der Stimmberechtigten nach Zu- und Vorname, Alter, Wohnort oder Wohnung in alphabetischer Ordnung unter fortlaufender Nummer. Sie sorgen dafür, daß die Unterlagen für die Stimmlisten jederzeit so vollständig vorhanden sind und geführt werden, daß jede Berichtigung oder Neuauflistung der Stimmlisten vor Wahlen oder Abstimmungen rechtzeitig beendet werden kann.

(2) Die Listen können nach dem Geschlecht getrennt angelegt werden. Sie können auch in der Art angelegt werden, daß die Straßen nach der alphabetischen Reihenfolge ihrer Namen, oder die Stadtbezirke nach der Reihenfolge ihrer Nummern oder Buchstaben, innerhalb der Straßen oder Stadtbezirke die Häuser nach ihrer Nummer und innerhalb jedes Hauses die Stimmberechtigten eingetragen werden.

(3) Vor dem Eintrag jeder Person ist ihr Stimmrecht zu prüfen.

(4) Für frühere Wahlen oder Abstimmungen aufgestellte Listen können fortgeschrieben werden und sind tunlichst zu verwenden, wenn dadurch keine wesentliche Erschwerung der Abstimmungsvorbereitung und der Abstimmungshandlung zu befürchten ist.

#### § 6.

(1) In die Listen sind alle nach §§ 2, 3, 4 Stimmberechtigten einzutragen, die in der Gemeinde ihren Wohnort haben. Werden bei Abstimmungen oder Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs keine besonderen Listen angelegt, so sind die nicht stimmberechtigten Personen durch Ankreuzen, Unterstreichungen oder in ähnlicher Weise besonders kenntlich zu machen.

(2) Personen, die in der Ausübung ihres Stimmrechts behindert sind, sollen gleichwohl in die Listen aufgenommen, aber in der für den Vermerk der erfolgten Stimmabgabe vorgesehenen Spalte als „behindert“ oder „b“ bezeichnet werden. Fällt die Ursache der Behinderung am Abstimmungstage weg, so ist der Vermerk „behindert“ oder „b“ zu streichen und der Sachverhalt in Spalte „Bemerkungen“ zu erläutern.

(3) Personen, deren Stimmrecht ruht, sind nicht in die Listen aufzunehmen. Sind sie gleichwohl in die Listen eingetragen, so sind sie zu streichen, und der Grund der Streichung ist zu erläutern.

(4) Stimmberechtigte Staatsbeamte, Arbeiter in Staatsbetrieben, die ihren Wohnsitz im Ausland nahe der Reichsgrenze haben, und stimmberechtigte Angehörige ihres Hausstandes werden auf Antrag in die Stimmliste oder Stimmkartei einer benachbarten deutschen Gemeinde eingetragen.

#### § 7.

(1) Die Listen sollen möglichst viele Spalten zur Aufnahme der Vermerke über die erfolgte Stimmabgabe enthalten, damit sie für mehrere Wahlen oder Abstimmungen verwendbar sind.

(2) Die Listen müssen ferner eine Spalte für „Bemerkungen“ enthalten.

#### § 8.

(1) Die Listen können in Heften nach dem in der Anlage 1 Abt. 1. beigefügten Vordruck (Stimmliste) oder als Zettelkasten (Stimmkartei) angelegt werden.

(2) Es ist zulässig, ausgefüllte Hausbogen oder Haushaltsbogen, wenn sie alle für die Stimmliste vorgeschriebenen Angaben enthalten, geordnet und geheftet als Stimmliste zu verwenden.

(3) Die Stimmkartei muß so beschaffen sein, daß die Karten für jeden Stimmbezirk in einem oder mehreren Behältern verwahrt werden. Der Behälter muß mit einer Vorrichtung versehen sein, die jede einzelne Karte festhält und nach Abschluß der Stimmkartei jede willkürliche Herausnahme oder Einfügung unmöglich macht. Jede Karte muß Spalten zur Aufnahme der Vermerke über die erfolgte Stimmabgabe enthalten.

(4) Für den Vermerk der erfolgten Stimmabgabe ist für dieselbe Abstimmung in jedem Stimmbezirk gleichmäßig dieselbe Spalte zu verwenden.

### 2. Stimmscheine.

#### § 9.

Einen Stimmschein erhält auf Antrag

I. ein Stimmberechtigter, der in eine Stimmliste oder Stimmkartei eingetragen ist,

1. wenn er sich am Abstimmungstage während der Abstimmungszeit aus zwingenden Gründen außerhalb seines Stimmbezirks aufhält;
2. wenn er nach Ablauf der Einspruchsfrist (§ 18 Abs. 2) seine Wohnung in einen anderen Stimmbezirk verlegt;
3. wenn er infolge eines körperlichen Leidens oder Gebrechens in seiner Bewegungsfreiheit behindert ist und durch den Stimmschein die Möglichkeit erhält, einen für ihn günstiger gelegenen Abstimmungsraum aufzusuchen;

II. ein Stimmberechtigter, der nicht in eine Stimmliste oder Stimmkartei eingetragen oder darin gestrichen ist,

1. wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist veräußert hat;
2. wenn er wegen Ruhens des Stimmrechts nicht eingetragen oder gestrichen war, der Grund aber nach Ablauf der Einspruchsfrist weggefallen ist;
3. wenn er Auslandsdeutscher war und seinen Wohnort nach Ablauf der Einspruchsfrist in das Inland verlegt hat.

#### § 10.

(1) Zuständig zur Ausstellung des Stimmscheins ist die Gemeindebehörde des Wohnorts, in den Fällen des § 9 Nr. 1, 2 die Gemeindebehörde des bisherigen Wohnorts.

(2) Den Grund zur Ausstellung eines Stimmscheins hat der Antragsteller auf Erfordern glaubhaft zu machen. Über seine Berechtigung, den Antrag zu stellen und den Stimmschein in Empfang zu nehmen, muß er sich gehörig ausweisen.

(3) Über die ausgestellten Stimmscheine führt die Gemeindebehörde ein Verzeichnis.

#### § 11.

(1) Stimmscheine können noch am Tage vor der Abstimmung ausgestellt werden.

(2) In größeren Gemeinden kann die Entgegennahme von Anträgen auf Ausstellung von Stimmfcheinen schon am zweit-  
 legten Tage vor dem Abstimmungstage geschlossen werden. Die  
 Gemeindebehörde hat darauf in der Bekanntmachung nach § 47  
 hinzuweisen.

#### § 12.

(1) Seelenten, die sich infolge ihres Berufs nur vorüber-  
 gehend in einer Gemeinde aufhalten, ist der Stimmfchein von  
 der Aufenthaltsgemeinde zu erteilen, wenn sie ihr Stimmrecht  
 in dieser Gemeinde ausüben wollen; sie müssen aber in ihrem  
 Seefahrtsbuch einen vom Seemannsamt oder von der Gemeindebe-  
 hörde eingetragen, noch gültigen Vermerk vorweisen, der sie  
 zur Entgegennahme eines Stimmfcheins berechtigt. Zu diesem  
 Zwecke ist den Seelenten ihr Seefahrtsbuch auszuhändigen.

(2) Wird der Stimmfchein erst am fünften Tage nach dem  
 allgemeinen Abstimmungstage (§ 111 a Abs. 1) beantragt, so kann  
 der Antrag zurückgewiesen werden, wenn eine Beteiligung an der  
 Abstimmung nicht mehr möglich erscheint.

(3) Das Seemannsamt ist verpflichtet, auf Antrag einen  
 Vermerk in das Seefahrtsbuch einzutragen, nachdem es bei der  
 Gemeindebehörde, bei der der Antragsteller in der Stimmfcheine  
 zu führen ist, festgestellt hat, daß keine Bedenken bestehen. Die  
 Eintragung des Vermerkes wird der Gemeindebehörde mitgeteilt,  
 die es in der Stimmfcheine bei dem Namen des Stimmberechtigten  
 vermerkt.

(4) Die Erteilung des Stimmfcheins wird bei der Aus-  
 fertigung von der Gemeindebehörde bei dem Vermerk unter  
 Angabe des Abstimmungstages bescheinigt.

#### § 14. \*)

(1) Der Stimmfchein ist bei Reichstagswahlen, Volksent-  
 scheiden und bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur  
 Anf. 2. Angelegenheit des Reichs nach Anlage 2, bei Reichspräsidenten-  
 3. wahlen für den ersten Wahlgang nach Anlage 3, für den  
 4. zweiten Wahlgang auf rotem Papier nach Anlage 4 auszustellen.  
 (2) Verlorene Stimmfcheine werden nicht ersetzt.

#### § 15.

(1) Haben Stimmberechtigte einen Stimmfchein erhalten,  
 so ist in der Stimmfcheine oder Stimmfartei in der für den Ver-  
 merk der erfolgten Stimmabgabe vorgesehenen Spalte einzut-  
 ragen „Stimmfchein“ oder „St.“.

(2) Ist bei der Ausstellung des Stimmfcheins die Stimm-  
 fcheine oder Stimmfartei dem Abstimmungsvorsteher bereits aus-  
 gehändigt, so ist ihm bis zum Beginn der Abstimmungshandlung  
 ein Verzeichnis der Stimmberechtigten zu übermitteln, die nach-  
 träglich einen Stimmfchein erhalten haben.

#### § 16.

(1) Die Gemeindebehörde hat die Zahl der ausgestellten  
 Stimmfcheine spätestens am Tage nach dem Abstimmungstage  
 der unteren Verwaltungsbehörde anzuzeigen. Sind keine Stimm-  
 fcheine ausgestellt, so ist Fehlanzeige zu erstatten.

(2) Die unteren Verwaltungsbehörden haben die Anzeigen  
 nach Gemeinden zusammenzustellen und die Zusammenstellung  
 dem Abstimmungsleiter einzusenden, der sie dem Reichswahl-  
 leiter weiterzureichen hat.

#### § 17.

Gegen die Verfassung eines Stimmfcheins kann Einspruch  
 erhoben werden. Über den Einspruch entscheidet die nach § 165  
 zuständige Behörde.

### 3. Auslegung und Berichtigung der Stimmfcheine und Stimmfarteien, Einspruch gegen die Stimmfcheine und Stimmfarteien.

#### § 18.

(1) Der Reichsminister des Innern bestimmt die Aus-  
 legungsfrist und den Tag, von dem ab die Stimmfcheine oder  
 Stimmfarteien auszuliegen sind. In großen Gemeinden kann  
 die Gemeindebehörde die Auslegung schon früher beginnen lassen.

(2) Die Gemeindebehörde hat vor der Auslegung der  
 Stimmfcheine oder Stimmfarteien in ortsüblicher Weise bekannt-  
 zugeben, wo, wie lange und zu welchen Tagesstunden die Stimm-  
 fcheine oder Stimmfarteien zu jedermanns Einsicht ausgelegt  
 werden sowie in welcher Zeit und in welcher Weise Einsprüche  
 gegen sie erhoben werden können.

(3) Die Gemeindebehörden sollen die Anfertigung von Ab-  
 schriften zulassen oder, soweit möglich, gegen Erstattung der Aus-  
 lagen, Abschriften der Stimmfcheine oder Stimmfarteien erteilen.

\*) § 13 ist fortgefallen.

#### § 19.

(1) Wer die Stimmfcheine oder Stimmfartei für unrichtig oder  
 unvollständig hält, kann dies bis zum Ablauf der Auslegungs-  
 frist bei der Gemeindebehörde oder einem von ihr ernannten  
 Beauftragten schriftlich anzeigen oder zur Niederschrift geben.  
 Soweit die Richtigkeit seiner Behauptungen nicht offenkundig ist,  
 hat er für sie Beweismittel beizubringen.

(2) Wenn der Einspruch nicht für begründet erachtet wird,  
 entscheidet über ihn die nach § 165 zuständige Stelle.

(3) Die Entscheidung muß spätestens am vorletzten Tage  
 vor dem Abstimmungstage gefällt und den Beteiligten bekannt-  
 gegeben sein.

#### § 20.

Wenn die Auslegungsfrist abgelaufen ist, können Stimmberechtigte nur auf rechtzeitig angebrachte Einsprüche aufgenommen oder gestrichen werden.

#### § 21.

Wird die Stimmfcheine oder Stimmfartei berichtigt, so sind die  
 Gründe der Streichungen in Spalte „Bemerkungen“ anzugeben.  
 Wenn das Stimmrecht ruht oder der Stimmberechtigte in der  
 Ausübung des Stimmrechts behindert ist, so ist nach § 6 zu  
 verfahren. Ergänzungen sind als Nachtrag aufzunehmen.

#### § 22.

(1) Die berichtigte Stimmfcheine oder Stimmfartei ist von der  
 Gemeindebehörde abzuschließen. Hierbei ist zu bescheinigen, daß  
 und wie lange die Stimmfcheine oder Stimmfartei ausgelegt hat,  
 daß die Bekanntmachung hierüber und ebenso die im § 47 vor-  
 geschriebene ortsübliche Bekanntmachung erfolgt ist, endlich wie-  
 viel Stimmberechtigte in die Liste oder Kartei eingetragen sind,  
 deren Namen nicht mit einem Vermerk „Stimmfchein“ oder  
 „St.“ versehen oder gestrichen wurden.

(2) Die Behälter der Stimmfarteien sind durch Schlösser,  
 Plomben oder Siegel so zu verschließen, daß keine Entnahme  
 oder Einfügung von Karten möglich ist.

(3) Die Gemeindebehörde hat die Stimmfcheine oder Stimmfartei dem Abstimmungsvorsteher zu übersenden.

### 4. Die Wahl- und Abstimmungsleiter.

#### § 23.

Zur Vorprüfung und Feststellung der Abstimmungsergeb-  
 nisse im ganzen Reichsgebiet ernannt der Reichsminister des  
 Innern einen Reichswahlleiter und einen Stellvertreter.

#### § 24.

(1) Für jeden Wahlkreis (Stimmkreis) wird bei Reichs-  
 wahlen ein Kreiswahlleiter und ein Stellvertreter, bei Volks-  
 entscheiden und Volksbegehren ein Abstimmungsleiter und ein  
 Stellvertreter, außerdem bei Reichstagswahlen für jeden Wahl-  
 kreisverband ein Verbandswahlleiter und ein Stellvertreter  
 ernannt.

(2) Zum Verbandswahlleiter soll in der Regel einer der  
 beteiligten Kreiswahlleiter ernannt werden.

(3) Die Ernennung erfolgt unverzüglich nach Ausschreibung  
 einer Wahl oder Abstimmung für die preussischen Wahlkreise  
 (Stimmkreise) und Wahlkreisverbände, die mehrere Regierungs-  
 bezirke umfassen, und für Berlin durch den Oberpräsidenten, sonst  
 durch den Regierungspräsidenten. Gehören zu diesen Kreisen  
 oder Wahlkreisverbänden Gebiete anderer Länder, so sind zuvor  
 die beteiligten Landesregierungen zu hören.

(4) Den Kreiswahlleiter (Abstimmungsleiter) für den 35. Wahl-  
 kreis ernannt die Landesregierung von Mecklenburg-Schwerin,  
 den Verbandswahlleiter für den IV. Wahlkreisverband der Ober-  
 präsident der Provinz Pommern, den Kreiswahlleiter (Abstimmungs-  
 leiter) für den 12. Wahlkreis sowie den Verbandswahlleiter  
 für den VI. Wahlkreisverband die Landesregierung von Thüringen,  
 den Verbandswahlleiter für den VII. Wahlkreisverband die Lan-  
 desregierung von Hamburg, für den X. Wahlkreisverband die  
 Landesregierung von Hessen, den Kreiswahlleiter (Abstimmungs-  
 leiter) für den 31. Wahlkreis und den Verbandswahlleiter für  
 den XVI. Wahlkreisverband die Landesregierung von Württem-  
 berg. Die mitbeteiligten Landesregierungen sind vorher zu hören.

(5) Im übrigen ernannt die Landesregierung die Kreis-  
 wahlleiter (Abstimmungsleiter) und die Verbandswahlleiter.



## § 25.

## § 26.

Die Ernennung der Wahl- und Abstimmungsleiter ist öffentlich bekanntzumachen und dem Reichswahlleiter mitzuteilen.

## 5. Die Wahl- und Abstimmungsausschüsse.

## § 27.

(1) Bei dem Reichswahlleiter wird ein Reichswahl-  
ausschuß gebildet, um die Reichswahlvorschläge zu prüfen und die Abstimmungsergebnisse im ganzen Reichsgebiete festzustellen.

(2) Er besteht aus dem Reichswahlleiter (§ 23) als Vorsitzendem und sechs Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in derselben Zahl beruft der Vorsitzende aus den Stimmberechtigten der größeren Parteien des Reichs. Wegen der Auswahl sollen die Parteileitungen gehört werden.

(3) Der Reichswahlausschuß ist beschlußfähig, wenn außer dem Vorsitzenden mindestens vier Beisitzer oder Stellvertreter anwesend sind. Er beschließt mit Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit gibt der Vorsitzende den Ausschlag.

## § 28.

## § 29.

(1) Zur Prüfung der Kreiswahlvorschläge bei Reichstags-  
wahlen sowie zur Prüfung und Weiterreichung der Abstimmungsergebnisse wird in jedem Wahlkreis (Stimmkreis) ein Kreis-  
wahl-ausschuß (Abstimmungsausschuß) gebildet.

(2) Der Ausschuß besteht aus dem Kreiswahlleiter (Abstimmungsleiter) (§ 24) als Vorsitzendem und vier bis acht Beisitzern; bei Reichspräsidentenwahlen aus dem Reichswahlleiter und vier Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in derselben Zahl beruft der Vorsitzende aus den Stimmberechtigten der Parteien des Wahlkreises, nachdem er die Parteileitungen gehört hat.

(3) Der Ausschuß ist beschlußfähig, wenn außer dem Vorsitzenden mindestens die Hälfte der Beisitzer oder Stellvertreter anwesend sind. Er beschließt mit Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit gibt der Vorsitzende den Ausschlag.

## § 30.

(1) Die in die Ausschüsse berufenen Beisitzer und Stellvertreter verpflichtet der Vorsitzende durch Handschlag.

(2) Die Stellvertreter werden für abwesende oder ausgeschiedene Beisitzer herangezogen.

(3) Bei Reichswahlen können die Vertrauensmänner der Wahlvorschläge und ihre Stellvertreter nicht Beisitzer oder Stellvertreter sein.

## § 31.

Zu den Verhandlungen bestellt der Vorsitzende Schriftführer und verpflichtet sie durch Handschlag; sie sind aber nicht stimmberechtigt.

## § 32.

(1) Ort und Zeit der Sitzungen bestimmt der Vorsitzende. Die Beisitzer und der Schriftführer werden zu den Sitzungen eingeladen.

(2) Die Wahl- und Abstimmungsausschüsse entscheiden in öffentlicher Sitzung.

(3) Öffentlich sind diese Sitzungen schon dann, wenn Zeit, Ort und der Gegenstand der Sitzung vor der Sitzung durch Aushang am Eingang des Sitzungshauses bekanntgegeben worden sind, mit dem Hinweis, daß der Zutritt zur Sitzung den Stimmberechtigten offensteht.

## § 33.

Die Beisitzer der Ausschüsse erhalten keine Vergütung. Sie sind daher möglichst aus den Stimmberechtigten des Sitzes des Wahl- oder Abstimmungsausschusses zu berufen. Sind sie außerhalb ihres Wohnortes tätig, dann erhalten sie Ersatz der vorausgelegten Fahrkosten sowie Tage- und Übernachtungsgelder nach den Sätzen für die Beamten der Stufe III der Reichsreisekostenverordnung.

## 6. Der Abstimmungsvorsteher und sein Stellvertreter.

## § 34.

In jedem Stimmbezirk ernannt die nach § 165 zuständige Behörde einen Abstimmungsvorsteher und seinen Stellvertreter; auch für Kranken- und Pfllegeanstalten, wenn sie eigene Stimmbezirke (§ 39) bilden.

## 7. Der Abstimmungsvorstand.

## § 35.

(1) Der Abstimmungsvorsteher beruft unter Berücksichtigung der verschiedenen Parteien aus den Stimmberechtigten des Stimmbezirks drei bis sechs Beisitzer und aus den Stimmberechtigten seines oder eines anderen Stimmbezirks einen Schriftführer.

(2) Der Abstimmungsvorsteher, sein Stellvertreter, die Beisitzer und der Schriftführer bilden nach ihrem Zusammentreten den Abstimmungsvorstand.

(3) Die Mitglieder des Abstimmungsvorstandes erhalten keine Vergütung.

## § 36.

Der Abstimmungsvorstand wird vom Vorsteher eingeladen und tritt am Abstimmungstage zu Beginn der Abstimmungshandlung in dem Stimmraum zusammen. Fehlende Beisitzer werden durch anwesende Stimmberechtigte ersetzt.

## § 37.

(1) Der Stellvertreter, die Beisitzer und der Schriftführer unterstützen den Abstimmungsvorsteher bei der Überwachung und Durchführung der Abstimmungshandlung sowie bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses.

(2) Der Abstimmungsvorstand darf über die einzelnen Handlungen des Abstimmungsgeschäfts beraten und beschließen. Er faßt Beschlüsse mit Stimmenmehrheit, in Anwesenheit des Abstimmungsvorstehers oder seines Stellvertreters und dreier Beisitzer; bei Stimmengleichheit gibt der Vorsitzende oder sein Stellvertreter den Ausschlag. Nachprüfung im Wahlprüfungsverfahren bleibt vorbehalten.

(3) Stets müssen bei der Abstimmungshandlung wenigstens vier Mitglieder des Abstimmungsvorstandes, darunter stets der Vorsitzende oder sein Stellvertreter, anwesend sein.

## 8. Stimmbezirke.

## § 38.

Die Stimmbezirke sollen von den nach § 165 zuständigen Behörden nach den örtlichen Verhältnissen und so abgegrenzt sein, daß allen Stimmberechtigten die Teilnahme an der Abstimmung möglichst erleichtert wird. Wird eine Gemeinde in Stimmbezirke zerlegt, so soll kein Stimmbezirk mehr als 2500 Einwohner umfassen. Die Einwohnerzahl darf jedoch nicht so gering sein, daß sich die Abstimmung der einzelnen Stimmberechtigten ermitteln ließe. Die Verwaltungsbezirksgrenzen sollen eingehalten werden.

## § 39.

Für Kranken- und Pfllegeanstalten (öffentliche oder private Krankenhäuser oder Kliniken, Lazarette, Erbinderanstalten, Wöchnerinnenanstalten, Pfriindneranstalten, Erholungsheime usw.) mit einer größeren Anzahl von Stimmberechtigten, die keinen Abstimmungsraum außerhalb der Anstalt aufsuchen können, können ein oder mehrere eigene Stimmbezirke gebildet werden. Auch hier darf die Zahl der Stimmberechtigten nicht so gering sein, daß sich die Abstimmung der einzelnen Stimmberechtigten ermitteln ließe.

## § 40.

Die zuständigen Behörden teilen die Abgrenzung der Stimmbezirke und ihre Zusammensetzung nach Gemeinden und Gemeindeteilen mit Angabe der Einwohner der einzelnen Teile dem Reichswahlleiter (Abstimmungsleiter) unverzüglich mit, der sie dem Reichswahlleiter weiterzureichen hat.

## 9. Abstimmungsräume.

## § 41.

(1) Bei der Ernennung des Abstimmungsvorstehers und seines Stellvertreters bestimmt die nach § 165 zuständige Behörde auch den Raum, in dem die Abstimmung vorzunehmen ist.

(2) In großen Stimmbezirken und in den Stimmbezirken, in denen die Stimmlisten oder Stimmfarteien nach dem Geschlechte getrennt angelegt sind oder sich sonst teilen lassen, kann die Abstimmung gleichzeitig in verschiedenen Räumen desselben Gebäudes oder in verschiedenen Gebäuden oder an verschiedenen Tischen desselben Abstimmungsraumes vorgenommen werden. Für jeden Abstimmungsraum oder Abstimmungstisch ist ein besonderer Abstimmungsvorstand zu bilden. Sind mehrere Abstimmungsvorstände in einem Abstimmungsraume tätig, so steht die Hausordnung nach § 116 Abs. 2 dem an Lebensjahren älteren zu.

(3) Soweit erforderlich, stellen die Gemeinden Räume in Gemeindeanstalten und -gebäuden zur Verfügung.

### 10. Stimmurnen.

#### § 42.

(1) Die Stimmzettel, die die Stimmberechtigten am Abstimmungstag abgeben, werden in Stimmurnen gesammelt.

(2) Es sind rechteckige, mit einem Deckel versehene Gefäße, deren innere Höhe mindestens 90 cm und bei denen der Abstand von einer Wand zur gegenüberliegenden Wand mindestens 35 cm betragen muß. Im Deckel hat die Stimmurne einen bis zu 2 cm breiten Spalt.

(3) In Kranken- und Pflgeanstalten (§ 111) dürfen kleinere Stimmurnen verwendet werden.

### 11. Abstimmungsschuhvorrichtungen.

#### § 43.

(1) In jedem Abstimmungsraume stellt die Gemeindebehörde einen oder mehrere Tische mit Schuhvorrichtungen auf, damit jeder Stimmberechtigte seinen Stimmzettel unbeobachtet behandeln und in den Umschlag legen kann.

(2) In den Schuhvorrichtungen sollen, wenn Eintragungen in den Stimmzettel zu machen sind, Bleistifte bereitliegen, die an Bindfaden oder sonstwie befestigt sind.

### 12. Stimmzettel und Umschläge.

#### § 44.

(1) Die Stimmzettel werden durch die Landesregierungen amtlich hergestellt und den Gemeinden zur Weitergabe an die Abstimmungsvorsteher überwiesen.

(2) Bei Reichstagswahlen müssen die Stimmzettel alle zugelassenen Kreiswahlvorschläge mit Angabe der Partei und Hinzufügung der ersten vier Bewerber jedes Vorschlages enthalten. Die Kreiswahlvorschläge werden fortlaufend benummert (§ 62) auf dem Stimmzettel aufgeführt.

(2a) Bei Reichspräsidentenwahlen müssen die Stimmzettel alle zugelassenen Wahlvorschläge mit Vor- und Zunamen, Stand oder Beruf und Wohnort des Anwärters enthalten. Die Reihenfolge richtet sich nach dem Alphabet. Daran schließt sich ein freies Feld an, in das der Stimmberechtigte einen anderen Anwärter eintragen kann, wenn er keinem der vorgeschlagenen seine Stimme geben will.

(3) Bei Volksentscheiden und bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs wird der Ausdruck für die Stimmzettel im Reichsanzeiger veröffentlicht.

(4) Die Stimmzettel sollen 9:12 Zentimeter groß und von weißem oder weißlichem Papier sein. Auch Zeitungspapier ist zulässig. Von der vorgeschriebenen Größe der Stimmzettel kann bei Reichstagswahlen und Reichspräsidentenwahlen abgewichen werden, wenn es der Ausdruck nach Abs. 2 und 2a erforderlich macht; doch muß sich der Stimmzettel, ein- oder zweimal gefaltet, leicht in die Umschläge (§ 45) legen lassen.

#### § 45.

Die Umschläge sollen 12:15 Zentimeter groß, undurchsichtig und amtlich abgestempelt sein. Sie sind in der erforderlichen Zahl bereitzuhalten.

### 13. Bekanntmachung der Wahlen und Abstimmungen.

#### § 46.

(1) Bei Reichstagswahlen bestimmt den Tag der Hauptwahl der Reichspräsident, den Tag einer Wiederholungswahl (§ 159) und einer Nachwahl (§ 155) der Reichsminister des Innern.

(2) Bei einer Reichspräsidentenwahl bestimmt den Wahltag der Reichstag;

bei Volksentscheiden den Abstimmungstag die Reichsregierung;

bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs der Reichsminister des Innern.

(3) Die Veröffentlichung erfolgt im Reichsanzeiger.

(4) Die Landesregierungen sorgen, soweit erforderlich, für ausreichende Verbreitung.

#### § 47.

(1) Die Gemeindebehörden machen spätestens drei Tage vor der Abstimmung in ortsüblicher Weise bekannt die Abgrenzung der Stimmbezirke, die Lage des Abstimmungsraums, Tag und Stunde der Abstimmung, außerdem

bei Reichstagswahlen, daß die Stimmzettel amtlich hergestellt sind, daß sie alle zugelassenen Kreiswahlvorschläge, die Partei und die Namen der ersten vier Bewerber jedes Vorschlages enthalten, daß der Stimmberechtigte bei der Stimmabgabe durch ein Kreuz oder Unterstreichen oder in sonst erkennbarer Weise den Kreiswahlvorschlag bezeichnet, dem er seine Stimme geben will, und daß Stimmzettel, die dieser Bestimmung nicht entsprechen, ungültig sind;

bei Reichspräsidentenwahlen, daß die Stimmzettel amtlich hergestellt sind, daß sie alle zugelassenen Wahlvorschläge enthalten, daß der Stimmberechtigte bei der Stimmabgabe durch ein Kreuz oder Unterstreichen oder in sonst erkennbarer Weise den Anwärter bezeichnet, dem er seine Stimme geben will, daß der Stimmberechtigte, der keinem vorgeschlagenen Anwärter seine Stimme geben will, den Namen der Person, der er seine Stimme geben will, auf den amtlichen Stimmzettel, in das hierzu freigelassene Feld schreibt und daß Stimmzettel, die diesen Bestimmungen nicht entsprechen, ungültig sind;

bei Volksentscheiden, wo, in welcher Zeit und zu welchen Tagesstunden Stimmzettel vor dem Abstimmungstage zu erhalten sind.

(2) Ein Abdruck der Bekanntmachung ist vor Beginn der Abstimmung am Eingang des Abstimmungshauses anzubringen.

(3) Als ortsübliche Bekanntmachung genügt der öffentliche Anschlag.

## Abschnitt IV.

### §§ 48 bis 62.

### IV a. Wahlvorschläge bei der Reichspräsidentenwahl.

#### 1. Frist für Einreichung der Wahlvorschläge.

##### § 62a.

Die Wahlvorschläge sind spätestens am 10. Tage vor der Wahl bei dem Reichswahlleiter einzureichen.

#### 2. Inhalt der Wahlvorschläge.

##### § 62b.

(1) In jedem Wahlvorschlage soll der Anwärter mit Vor- und Zunamen aufgeführt und Stand oder Beruf, Wohnort und Wohnung so deutlich angegeben werden, daß über seine Persönlichkeit kein Zweifel besteht.

(2) Der Wahlvorschlag muß einen Vertrauensmann und einen Stellvertreter bezeichnen, die bevollmächtigt sind, dem Reichswahlleiter Erklärungen abzugeben. Fehlt diese Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner als Vertrauensmann, der zweite als sein Stellvertreter.

##### § 62c.

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens 20 000 Wählern unterzeichnet sein. An Stelle von 20 000 Wählern genügen 20, wenn der Vorschlag von Gruppen ausgeht, die bei der letzten Reichstagswahl einen Reichswahlvorschlag eingereicht hatten und wenn auf die Kreiswahlvorschläge, die dem Reichswahlvorschlag angeschlossen waren (§ 19 des Reichswahlgesetzes in der Fassung vom 6. März 1924), zusammen mindestens 500 000 Stimmen abgegeben worden waren; das gleiche gilt, wenn Wahlvorschläge, die beim ersten Wahlgang zugelassen waren, im zweiten Wahlgang wiederholt werden.

## § 62d.

(1) Mit dem Wahlvorschlage sind einzureichen:

1. die Erklärung des Anwärters, daß er der Aufnahme seines Namens in den Wahlvorschlag zustimmt;
2. die Bescheinigung der Gemeindebehörde, daß der Anwärter am Wahltag das 35. Lebensjahr vollendet hat, daß er Reichsangehöriger und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist;
3. die Bescheinigung der Gemeindebehörde, daß die Unterzeichner des Wahlvorschlages stimmberechtigt sind.

(2) Die Bescheinigungen sind gebührenfrei auszustellen. Von der Beibringung der Bescheinigungen zu Abs. 1 Nr. 2 und 3 kann abgesehen werden, wenn die Tatsachen offenkundig sind.

## 3. Zulassung der Wahlvorschläge.

## § 62e.

Über die Zulassung der Wahlvorschläge entscheidet der Reichswahlleiter. Nicht zuzulassen sind Wahlvorschläge, die zu spät eingereicht sind oder den gesetzlichen Erfordernissen nicht entsprechen.

## § 62f.

Der Reichswahlleiter veröffentlicht die Wahlvorschläge, sobald sie zugelassen sind, ohne die Namen der Unterzeichner und Vertrauensmänner im Reichsanzeiger und verständigt die Landesregierungen oder die von diesen mit der Herstellung der amtlichen Stimmzettel beauftragten Amtsstellen sowie die Kreiswahlleiter.

## Abschnitte V bis VI.

## §§ 63 bis 110.

## VII. Abstimmungsverfahren in Kranken- und Pflegeanstalten.

## § 111.

Sind für Kranken- und Pflegeanstalten selbständige Stimmbezirke gebildet (§ 39), so wird die Abstimmung nach folgenden Bestimmungen vorbereitet und durchgeführt:

1. Die Gemeindebehörden fordern von der Anstaltsleitung ein Verzeichnis über die voraussichtlich vor der Abstimmung nicht aus der Anstalt zu entlassenden Stimmberechtigten, stellen Stimmzettel für sie aus und übersenden sie den Anstaltsleitungen.
2. Die Abstimmungsvorsteher (§ 34) tragen für den Zusammentritt eines Abstimmungsvorstandes rechtzeitig Sorge. Die Mitglieder des Abstimmungsvorstandes brauchen nicht in dem Stimmbezirk stimmberechtigt zu sein. Es ist zulässig, daß in den verschiedenen Anstalten eines solchen Stimmbezirks verschiedene Personen als Mitglieder des Abstimmungsvorstandes aufgestellt werden. Die Gemeinden stellen die für die Abstimmung erforderlichen Gegenstände zur Verfügung.
3. Die Anstaltsleitung bestimmt einen Abstimmungsraum, wohin die Anstaltsinsassen auf ihren Wunsch, wenn erforderlich in ihren Betten, unbedenklich gebracht werden können. Er muß so gelegen sein, daß ein Absonderungsraum geschaffen werden kann. Es ist zulässig, für die Abstimmung in verschiedenen Gebäuden einer Anstalt oder in den verschiedenen Stockwerken eines Gebäudes verschiedene Räume und verschiedene Zeiten zu bestimmen. Die Abstimmungszeit ist so zu bemessen, daß sämtliche für den einzelnen Abstimmungsraum in Betracht kommenden Anstaltsinsassen ihre Stimme abgeben können. Der Abstimmungsvorstand kann auf Wunsch des Kranken zur Entgegennahme des Stimmzettels auch an das Krankenbett gehen, wenn ärztliche Bedenken nicht entgegenstehen.
4. Die Bildung von Stimmbezirken, die Namen der Abstimmungsvorsteher und ihrer Vertreter, ferner Ort und Zeit der Abstimmung sind den Stimmberechtigten spätestens am Tage vor der Abstimmung bekanntzugeben, ebenso dem Kreiswahlleiter (Abstimmungsleiter).
5. Das Ergebnis wird in dem Abstimmungsraum ermittelt, in dem die letzten Stimmen abgegeben worden sind.
6. Es ist dafür zu sorgen, daß die Öffentlichkeit bei der Stimmabgabe und Ergebnisermittlung durch die Anwesenheit anderer Stimmberechtigter vollständig gewährleistet wird.

7. Die Anstaltsleitungen sind für die Absonderung von Kranken verantwortlich, die mit ansteckenden Krankheiten behaftet sind.
8. Im übrigen gelten die allgemeinen Vorschriften auch für solche Abstimmungen.

## VIIa. Abstimmungsverfahren für Seeleute.

## § 111a.

(1) Seeleute, die vor der Abstimmung aus einem deutschen Seehafen mit einem Seefahrzeug ausfahren oder am Abstimmungstag oder in den nachfolgenden fünf Tagen in einen deutschen Seehafen einfahren und sich durch ihr Seefahrtsbuch ausweisen, können ihr Stimmrecht

(bei Reichstagswahlen, Volksentscheiden, Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs) in der Zeit vom zehnten Tage vor dem Abstimmungstage bis zum fünften Tage nach diesem,

(bei Reichspräsidentenwahlen) in der Zeit vom achten Tage vor dem Abstimmungstage bis zum fünften Tage nach diesem, in der Hafenstadt vor einem besonderen Abstimmungsvorstand ausüben.

(2) Der Abstimmungsvorstand besteht aus einem Abstimmungsvorsteher oder seinem Stellvertreter und zwei Beisitzern. Den Abstimmungsvorsteher und den Stellvertreter ernennt auf Vorschlag der Gemeindebehörde die nach § 165 zuständige Behörde. Die Beisitzer beruft der Abstimmungsvorsteher aus den Stimmberechtigten. Als Beisitzer können täglich andere Personen tätig sein.

(3) Der Seemann muß einen Stimmchein (§§ 9, 12) besitzen.

(4) Die Stimmen werden täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags entgegengenommen. Bei der Stimmabgabe ist der Stimmchein abzugeben.

(5) Die Stimmurne ist bis zu den Zeiten, wo sie geöffnet werden darf (Nr. 6) verschlossen zu halten. In jedem Tage ist der Spalt der Stimmurne nach Beendigung der Stimmabgabe mit amtlichen Siegeln zu verschließen. Die Stimmurne wird bis zum Beginne der neuen Abstimmung von der Gemeindebehörde unter Verschluss gehalten. Die Stimmcheine verwahrt der Abstimmungsvorsteher.

(6) Am allgemeinen Abstimmungstage werden die bis dahin abgegebenen Stimmen nach näherer Weisung der Gemeindebehörde durch den Abstimmungsvorsteher einem Nachbarstimmbezirk zur Verrechnung überwiesen.

Am fünften Tage nach dem Abstimmungstage stellt der Abstimmungsvorstand das zweite Abstimmungsergebnis selbst fest und gibt es nach den allgemeinen Vorschriften (§ 124 ff.) mit der größten Beschleunigung weiter.

(7) Im übrigen gelten die allgemeinen Vorschriften auch für solche Abstimmungen.

(8) Welche Städte als Hafenstädte im Sinne des Abs. 1 anzusehen sind, bestimmt der Reichsminister des Innern im Benehmen mit den beteiligten Landesregierungen.

## VIII. Stimmabgabe bei allen Reichswahlen und -abstimmungen.

## § 112.

Die Abstimmungszeit dauert in der Zeit vom 1. April bis 30. September von 8 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags, sonst von 9 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags. In Stimmbezirken mit weniger als 1000 Einwohnern kann die zur Abgrenzung der Stimmbezirke zuständige Behörde die Abstimmungszeit abkürzen; sie darf jedoch nicht später als 10 Uhr vormittags beginnen und nicht vor 5 Uhr nachmittags schließen. Dem Kreiswahlleiter (Abstimmungsleiter) ist Mitteilung zu machen.

## § 113.

Vor Beginn der Abstimmung hat der Abstimmungsvorsteher die Stimmliste oder Stimmkartei nach dem Verzeichnis der nachträglich ausgestellten Stimmcheine zu berichtigen, indem er bei nachträglich mit einem Stimmchein versehenen Stimmberechtigten in der Spalte für die Stimmabgabe das Wort „Stimmchein“ oder „St“ einträgt. Er hat ferner die Liste oder Kartei mit einer Bescheinigung darüber zu versehen, bei wieviel Stimmberechtigten nach dem Verzeichnis der nachträglich ausgestellten Stimmcheine nachträglich das Wort „Stimmchein“

oder „St“ eingetragen ist und wieviel eingetragene Stimmberechtigte ohne den Vermerk „Stimmchein“ oder „St“ noch verbleiben.

## § 114.

(1) Der Tisch, an dem der Abstimmungsvorstand Platz nimmt, muß von allen Seiten zugänglich sein.

(2) An diesen Tisch wird die Stimmurne (§ 42) gestellt. Vor Beginn der Abstimmung hat sich der Abstimmungsvorstand davon zu überzeugen, daß die Stimmurne leer ist. Sie darf dann bis zum Schluß der Abstimmung nicht wieder geöffnet werden.

(4) Stimmzettel und Umschläge in ausreichender Zahl sind bereitzuhalten.

## § 115.

Die Abstimmungshandlung wird damit eröffnet, daß der Abstimmungsvorsteher seinen Stellvertreter, den Schriftführer und die Beisitzer durch Handschlag verpflichtet und so den Abstimmungsvorstand bildet. Fehlende Beisitzer werden durch anwesende Stimmberechtigte ersetzt.

## § 116.

(1) Zutritt zum Abstimmungsraum hat jeder Stimmberechtigte. Ansprachen darf niemand darin halten. Nur der Abstimmungsvorstand darf über das Abstimmungsgeschäft beraten und beschließen.

(2) Der Abstimmungsvorstand kann jeden aus dem Abstimmungsraum verweisen, der die Ruhe und Ordnung der Abstimmungshandlung stört; ist es ein Stimmberechtigter des Stimmbezirks, so darf er vorher seine Stimme abgeben.

## § 117.

(1) Der Abstimmungsvorsteher leitet die Abstimmung und läßt bei Andrang den Zutritt zu dem Abstimmungsraum ordnen.

(2) Wenn der Stimmberechtigte den Abstimmungsraum betritt, erhält er Umschlag (§ 45) und Stimmzettel. Er begibt sich hiermit in den Nebenraum oder an den mit einer Vorrichtung gegen Sicht geschützten Nebentisch (§ 43). Bei Reichstagswahlen und Reichspräsidentenwahlen kennzeichnet er auf dem Stimmzettel durch ein Kreuz oder Unterstreichen oder in sonst erkennbarer Weise, welchem Kreiswahlvorschlag, bei Reichspräsidentenwahlen, welchem Anwärter er seine Stimme geben will; will er keinem der vorgeschlagenen Anwärter seine Stimme geben, so schreibt er den Namen der Person, der er seine Stimme geben will, auf den Stimmzettel in das hierzu freigelassene Feld. Sind bei sonstigen Abstimmungen Fragen zu beantworten, so beantwortet er die gestellten Fragen. Der Stimmzettel wird in den Umschlag gelegt.

(3) Danach tritt er an den Vorstandstisch, nennt seinen Namen und auf Erfordern seine Wohnung und übergibt, sobald der Schriftführer den Namen in der Stimmliste oder Stimmkartei aufgenommen hat, den Umschlag mit dem Stimmzettel dem Abstimmungsvorsteher, der ihn ungeöffnet sofort in die Stimmurne legt.

(4) Auf Erfordern hat sich der Stimmberechtigte dem Abstimmungsvorstand über seine Person auszuweisen.

(5) Inhaber von Stimmscheinen nennen ihren Namen und übergeben den Stimmschein dem Abstimmungsvorsteher, der ihn nach Prüfung dem Schriftführer weiterreicht. Entstehen Zweifel über die Echtheit oder den rechtmäßigen Besitz, so hat der Abstimmungsvorstand sie nach Möglichkeit aufzuklären und über die Zulassung oder Abweisung Beschluß zu fassen. Der Vorgang ist in der Abstimmungsniederschrift kurz zu schildern.

(6) Stimmberechtigte, die des Schreibens unkundig oder durch körperliche Gebrechen behindert sind, ihre Stimmzettel eigenhändig auszufüllen oder in den Umschlag zu legen und diesen dem Abstimmungsvorsteher zu übergeben, dürfen sich im Abstimmungsraum der Beihilfe einer Vertrauensperson bedienen.

(7) Abwesende können sich weder vertreten lassen noch sonst an der Abstimmung teilnehmen.

(8) Stimmzettel, die nicht in einem abgestempelten Umschlag oder die in einem mit einem Kennzeichen versehenen Umschlag abgegeben werden oder denen ein durch den Umschlag deutlich fühlbarer Gegenstand beigelegt ist, hat der Abstimmungsvorsteher zurückzuweisen.

(9) Der Abstimmungsvorsteher hat darüber zu wachen, daß die Stimmberechtigten die amtlichen Stimmzettel erhalten und daß sie in dem Nebenraum oder an dem Nebentisch nur so lange verweilen, als unbedingt erforderlich ist.

## § 118.

(1) Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe des Stimmberechtigten neben dessen Namen in der Stimmliste oder Stimmkartei in der dafür vorgesehenen Spalte und sammelt die Stimmscheine.

(2) Haben alle in der Stimmliste oder der Stimmkartei eingetragenen Stimmberechtigten abgestimmt und ist anzunehmen, daß Inhaber von Stimmscheinen nicht mehr kommen, so kann der Abstimmungsvorsteher auf einstimmigen Beschluß des Abstimmungsvorstandes die Abstimmung schon vor dem Schluß der allgemeinen oder der besonders angeordneten Abstimmungszeit (§ 112) für geschlossen erklären.

## § 119.

Nach Schluß der Abstimmungszeit dürfen nur noch die Stimmberechtigten zur Stimmabgabe zugelassen werden, die in diesem Zeitpunkt im Abstimmungsraum schon anwesend waren. Alsdann erklärt der Abstimmungsvorsteher die Abstimmung für geschlossen.

## IX. Ermittlung des Abstimmungsergebnisses im Stimmbezirke.

## § 120.

Nach Schluß der Abstimmung sind alle nicht benutzten Umschläge und Stimmzettel vom Vorstandstische zu entfernen. Alsdann werden die Umschläge aus der Stimmurne genommen und ungeöffnet gezählt. Zugleich wird die Zahl der Abstimmungsvermerke in der Stimmliste oder Stimmkartei und die Zahl der Stimmscheine festgestellt. Ergibt sich dabei auch nach wiederholter Zählung eine Verschiedenheit, so ist dies in der Abstimmungsniederschrift anzugeben und, soweit möglich, zu erläutern.

## § 121.

(1) Nach der Zählung der Umschläge und Abstimmungsvermerke öffnet ein Beisitzer die Umschläge, nimmt die Stimmzettel heraus und übergibt sie nebst den Umschlägen dem Abstimmungsvorsteher. Der Abstimmungsvorsteher liest aus dem Stimmzettel vor

(bei Reichstagswahlen)

den Kreiswahlvorschlag, dem die Stimme gegeben worden ist;

(bei Reichspräsidentenwahlen)

den Anwärter, für den gestimmt worden ist;

(bei Volksentscheiden)

die Eintragung in den Stimmzettel, bei mehreren Fragen für jede Frage die Nummer und die zugehörige Eintragung;

(bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs)

die entscheidenden Worte jedes Stimmzettels, bei mehreren Fragen die Nummer und die zugehörige Eintragung.

(2) Nach der Verlesung erhält ein Beisitzer die Stimmzettel und die Umschläge. Die gleichlautenden Stimmzettel werden gefondert gesammelt und bis zum Ende der Abstimmung unter Aufsicht des Beisitzers belassen.

## § 122.

(1) Bei jeder Verlesung verzeichnet der Schriftführer in der Zählliste bei Reichstagswahlen jede dem aufgerufenen Kreiswahlvorschlag,

bei Reichspräsidentenwahlen jede dem aufgerufenen Anwärter zugefallene Stimme und wiederholt den Ausruf laut.

(2) Einer der Beisitzer führt gleichzeitig eine Gegenliste. Das Muster der Zähl- und Gegenliste ergibt sich aus den Vor- Anl. 9  
u. 10. drucken nach den Anlagen 9 und 10.

(3) Zählliste und Gegenliste sind von dem Abstimmungsvorsteher und dem Mitglied des Abstimmungsvorstandes, das sie geführt hat, zu unterzeichnen und der Abstimmungsniederschrift als Anlage beizufügen.

(4) Bei Volksentscheiden und bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs stellt der Abstimmungsvorstand durch Zählung der gleichlautenden Stimmzettel fest, wieviel gültige „Ja-“ und wieviel „Neinstimmen“ auf jede Frage entfallen.

## § 123.

(1) Ungültig sind Stimmzettel,

1. die nicht in einem amtlich abgestempelten Umschlag oder die in einem mit Kennzeichen versehenen Umschlag übergeben worden sind;
2. die als nichtamtlich hergestellte erkennbar, wenn amtliche Stimmzettel vorgeschrieben sind;
3. aus denen der Wille des Abstimmenden nicht unzweifelhaft zu erkennen ist;
4. die bei einem Volksentscheid über eine Meinungsverschiedenheit zwischen Reichstag und Reichsrat beide Fragen mit „Ja“ oder beide Fragen mit „Nein“ beantworten;
5. denen irgendein durch den Umschlag deutlich fühlbarer Gegenstand beigefügt ist;
6. die mit Vermerken oder Vorbehalten versehen sind.

(2) Mehrere in einem Umschlag enthaltene Zettel gelten als eine Stimme, wenn sie gleichlautend sind oder wenn nur einer von ihnen eine Stimmabgabe enthält; sonst sind sie ungültig.

## § 124.

(1) Sobald das Abstimmungsergebnis festgestellt ist, hat es der Abstimmungsvorsteher der Gemeindebehörde mitzuteilen, die es für ihre Stimmbezirke sammelt und an die untere Verwaltungsbehörde auf schnellstem Wege (Fernsprecher, Telegramm, Eilboten) weiterreicht.

(2) Bei Reichstagswahlen sind in dieser Mitteilung die Kreiswahlvorschläge einzeln mit der auf sie gefallenen Stimmenzahl anzugeben,

bei Reichspräsidentenwahlen die Anwärter der zugelassenen Wahlvorschläge und diejenigen, auf die mindestens je zehn Stimmen entfallen sind, einzeln mit der auf sie gefallenen Stimmenzahl. Die übrigen Stimmen sind in einer Summe als zerplittert mitzuteilen.

(3) Die untere Verwaltungsbehörde hat die Ergebnisse zu sammeln, zusammenzustellen und in einem Gesamtergebnis dem Kreiswahlleiter (Abstimmungsleiter) gleichfalls auf schnellstem Wege mitzuteilen. Die Landesregierungen oder die von ihnen beauftragten Stellen können abweichend hiervon anordnen, daß die Ergebnisse aus den Stimmbezirken von den Abstimmungsvorstehern unmittelbar dem Kreiswahlleiter (Abstimmungsleiter) mitgeteilt werden.

## § 125.

(1) Die Stimmzettel, über deren Gültigkeit oder Ungültigkeit der Abstimmungsvorstand Beschluß gefaßt hat, sind mit fortlaufenden Nummern zu versehen und der Niederschrift beizufügen. In der Niederschrift sind die Gründe kurz anzugeben, aus denen die Stimmzettel für gültig oder ungültig erklärt worden sind.

(2) Ist ein Stimmzettel wegen der Beschaffenheit des Umschlages für ungültig erklärt worden, so ist auch der Umschlag beizufügen.

## § 126.

Alle gültigen Stimmzettel, die nicht nach § 125 der Abstimmungsniederschrift beizufügen sind, hat der Abstimmungsvorsteher in Papier einzuschlagen, zu versiegeln und der Gemeindebehörde zu übergeben, die sie verwahrt, bis die Abstimmung für gültig erklärt worden oder eine neue Abstimmung über denselben Gegenstand angeordnet ist.

## § 127.

Die Stimmliste oder Stimmkartei nebst den Stimmscheinen wird der Gemeindebehörde übergeben.

## § 128.

(1) Der Abstimmungsvorsteher hat die Umschläge, soweit sie nicht der Abstimmungsniederschrift beizufügen sind, der Gemeindebehörde zur Aufbewahrung zwecks Wiederverwendung bei nachfolgenden Wahlen oder Abstimmungen zurückzugeben.

(2) Für Gemeindevahlen dürfen die Umschläge nur mit Genehmigung der obersten Landesbehörde oder der von ihr bestimmten Stellen verwendet werden.

## § 129.

(1) Über die Abstimmungshandlung ist eine Niederschrift (Abstimmungsniederschrift) aufzunehmen und der Gemeindebehörde zu übergeben.

(2) Bei Reichstagswahlen ist ein Vordruck nach Anlage 11, <sup>Anl. 11</sup> bei Reichspräsidentenwahlen nach Anlage 12 zu benutzen. <sup>u. 12.</sup>

(3) Bei Volksentscheiden und bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung wird der Vordruck von dem Reichsminister des Innern bestimmt.

## § 130.

(1) Die Abstimmungsniederschriften mit sämtlichen zugehörigen, als Anlagen fortlaufend zu benummernden Schriftstücken sind von den Gemeindebehörden ungefäumt der unteren Verwaltungsbehörde einzureichen.

(2) Die unteren Verwaltungsbehörden haben die Vorlagen der Gemeindebehörden unverzüglich auf ihre Vollständigkeit zu prüfen, zu ergänzen, Unstimmigkeiten aufzuklären und gesammelt so zeitig dem Kreiswahlleiter (Abstimmungsleiter) einzureichen, daß sie spätestens im Laufe des dritten Tages nach der Abstimmung bei ihm eintreffen.

(3) Die unteren Verwaltungsbehörden haben dafür zu sorgen, daß die Übersendung der Abstimmungsverhandlungen von den Gemeindebehörden an die unteren Verwaltungsbehörden und von da an die Kreiswahlleiter (Abstimmungsleiter) möglichst rasch und sicher geschieht.

## X. Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Wahlkreis (Stimmkreis).

### 1. Vorläufige Ermittlung des Abstimmungsergebnisses.

## § 131.

(1) Der Kreiswahlleiter (Abstimmungsleiter) stellt zur vorläufigen Ermittlung des Abstimmungsergebnisses die ihm nach § 124 gemeldeten Ergebnisse aus allen Stimmbezirken (Gemeinden, Verwaltungsbezirken) zusammen und teilt spätestens um 8 Uhr abends am Tage nach der Abstimmung dem Kreiswahlleiter fernmündlich oder drucklich mit

(bei Reichstagswahlen)

wieviel Stimmen insgesamt den einzelnen Kreiswahlvorschlägen zugefallen;

(bei Reichspräsidentenwahlen)

wieviel Stimmen insgesamt den einzelnen Anwärtern zugefallen sind; dabei werden die aus den Stimmbezirken als zerplittert gemeldeten Stimmen auch für den Wahlkreis als zerplittert in einer Summe angegeben;

(bei Volksentscheiden und bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs)

wieviel „Ja- und Neinstimmen“ insgesamt der einzelnen Frage zugefallen sind;

gegebenenfalls bei allen Abstimmungen auch, aus wieviel Gemeinden das Ergebnis noch fehlt.

(2) Sobald alle Meldungen aus den Stimmbezirken vorliegen, ist das Ergebnis durch Eilbrief dem Kreiswahlleiter mitzuteilen.

### 2. Endgültige Ermittlung des Abstimmungsergebnisses.

## § 132.

(1) Um das endgültige Abstimmungsergebnis im Wahlkreis (Stimmkreis) zu ermitteln, stellt der Kreiswahlleiter (Abstimmungsleiter) aus den Abstimmungsniederschriften der Stimmbezirke die Ergebnisse ihrer Wahl (Abstimmung) in einem Zählbogen zusammen und beruft den Kreiswahlausschuß (Abstimmungsausschuß), sobald der Eingang sämtlicher Niederschriften zu erwarten ist. Er bestimmt Zeit und Ort der Sitzung.

(2) Bei Reichstagswahlen ist als Zählbogen ein Vordruck <sup>Anl. 14</sup> nach Anlage 14, bei Reichspräsidentenwahlen nach Anlage 16 <sup>u. 16.</sup> zu benutzen.

(3) Bei Volksentscheiden und bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung wird der Vordruck von dem Reichsminister des Innern bestimmt.

(4) Die Verhandlungen des Abstimmungsausschusses sind öffentlich.

## § 133.

(1) In der Sitzung des Abstimmungsausschusses werden aus den Abstimmungsniederschriften die endgültigen Ergebnisse festgestellt.

(2) Geben einzelne Stimmbezirke zu Bedenken Anlaß, so kann der Abstimmungsleiter die von den Gemeindebehörden

aufbewahrten Stimmzettel und die Stimmlisten oder Stimmkarteien und Stimm Scheine einfordern und dem Abstimmungsausschuß zur Einsicht vorlegen.

## § 134.

- (1) Die Wahl- und Abstimmungsergebnisse werden ermittelt:  
(bei Reichstagswahlen)

nach den §§ 29, 30 des Reichswahlgesetzes;

(bei Reichspräsidentenwahlen)

durch Zusammenzählung der für die einzelnen Anwärter im ganzen Wahlkreis abgegebenen Stimmen;

(bei Volksentscheiden und bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs) durch Zusammenzählen der im ganzen Stimmkreis auf die einzelne Frage entfallenen „Ja- und Neinstimmen“.

(2) Rechenfehler werden berichtigt, sonstige Bedenken in der Niederschrift vermerkt.

## § 135.

(1) Sobald der Reichswahlausschuß (Abstimmungsausschuß) das endgültige Ergebnis festgestellt hat, muß der Reichswahlleiter (Abstimmungsleiter) dem Reichswahlleiter fernmündlich oder drachlich mitteilen:

(bei Reichstagswahlen)

wieviel Stimmen und wieviel Sitze den einzelnen Kreiswahlvorschlägen zugefallen sind; die Mitteilung ist sofort durch Abfindung einer Gesamtübersicht nach dem Vordruck der Anlage 17 zu bestätigen;

(bei Reichspräsidentenwahlen)

wieviel Stimmen den einzelnen Anwärtern zugefallen sind; die Stimmen nicht vorgeschlagener Anwärter, die weniger als 1000 Stimmen erhalten haben, werden als zerplittert in einer Summe mitgeteilt; die Mitteilung ist sofort schriftlich zu bestätigen; die schriftliche Mitteilung hat sich auf die gleichen Angaben zu beschränken;

(bei Volksentscheiden und bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs) die Gesamtzahl der Stimmberechtigten und die auf jede einzelne Frage entfallenden „Ja- und Neinstimmen“. Die Mitteilung ist sofort schriftlich zu bestätigen.

(2) Bei Volksentscheiden und bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung wird der Vordruck von dem Reichsminister des Innern bestimmt.

## § 136.

(1) Über die Verhandlungen des Reichswahlausschusses (Abstimmungsausschusses) ist eine Niederschrift aufzunehmen und von sämtlichen Mitgliedern des Ausschusses zu unterschreiben.

(2) Der Reichswahlleiter (Abstimmungsleiter) sendet die Niederschrift mit dem Zählbogen und den zugehörigen Schriftstücken, die Abstimmungsniederschriften sämtlicher Stimmbezirke samt ihren Anlagen, bei Reichstagswahlen auch die Nachweise über die Benachrichtigung und die Bekanntgabe der Gewählten dem Reichsminister ein. Außerdem ist spätestens am 14. Tage nach dem Abstimmungstage eine Hauptzusammenstellung der Abstimmungsergebnisse einzusenden.

Anl. 13. (3) Bei Reichstagswahlen ist für die Niederschrift ein Vordruck nach Anlage 13, für die Hauptzusammenstellung nach u. 18. Anlage 18,

Anl. 15. ein Vordruck nach Anlage 15, für die Hauptzusammenstellung u. 19. nach Anlage 19 zu benutzen.

(4) Bei Volksentscheiden und bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs bestimmt der Reichsminister des Innern diese Vordrucke.

## 3. Verteilung der Abgeordneten im Wahlkreis.

## § 137 bis 139.

## XI. Feststellung des Gesamtabstimmungsergebnisses.

## 1. Allgemeines.

## § 140.

Der Reichswahlleiter ermittelt nach den vorläufigen Ergebnissen aus den Wahlkreisen (Stimmkreisen) das vorläufige Gesamtergebnis und veröffentlicht es im Reichsanzeiger.

## § 141.

(1) Um das endgültige Gesamtergebnis zu ermitteln, stellt der Reichswahlleiter aus den schriftlichen Mitteilungen der Kreiswahlleiter (Abstimmungsleiter) nach § 136 die Ergebnisse der Abstimmung aus den Wahlkreisen (Stimmkreisen) zusammen und beruft den Reichswahlausschuß, sobald der Eingang sämtlicher schriftlicher Mitteilungen zu erwarten ist. Er bestimmt Ort und Zeit der Sitzung.

(2) Die Verhandlungen des Reichswahlausschusses sind öffentlich.

(3) In der Sitzung des Reichswahlausschusses werden die schriftlichen Mitteilungen der Kreiswahlleiter (Abstimmungsleiter) durchgesehen, und das Gesamtergebnis wird festgestellt. Über die Verhandlung ist eine Niederschrift aufzunehmen.

(4) Die Zusammenstellung unterbleibt und der Reichswahlausschuß wird nicht berufen bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs, wenn sich die Abstimmung nur auf einen einzigen Stimmkreis erstreckt hat.

## § 142.

Der Reichswahlleiter veröffentlicht das endgültige Gesamtabstimmungsergebnis im Reichsanzeiger.

## 2. Besonderes Verfahren bei Reichstagswahlen.

## § 143 bis 146.

## 3. Besonderes Verfahren bei Reichspräsidentenwahlen.

## § 147.

(1) Der Reichswahlausschuß zählt nach den Mitteilungen der Kreiswahlleiter die Stimmen zusammen, die in allen Wahlkreisen auf die Anwärter entfallen sind.

(2) Findet er dabei (vorläufige Ermittlung), daß ungewiss, ob keiner der Anwärter mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen erhalten hat, und hat er keine Bedenken gegen die Gültigkeit der Wahl, so übermittelt der Reichswahlleiter das Ergebnis und die Niederschrift über die Verhandlungen dem Reichsminister des Innern. Stimmt dieser der Auffassung des Reichswahlausschusses zu, so legt er den Bericht des Reichswahlleiters dem Reichstag mit dem Antrag vor, den Wahltag für den zweiten Wahlgang zu bestimmen; andernfalls gibt er die Verhandlungen dem Reichswahlleiter zurück.

## § 148.

(1) Ergibt die vorläufige Ermittlung des Abstimmungsergebnisses (§ 147 Abs. 2) keinen Grund, einen zweiten Wahlgang anzuordnen, so fordert der Reichswahlleiter den Anwärter, der nach der vorläufigen Ermittlung mehr als die Hälfte aller Stimmen erhalten hat, auf, binnen einer bestimmten Frist zu erklären, ob er bereit sei, die Wahl anzunehmen.

(2) Nimmt der Gewählte nicht an, so übersendet der Reichswahlleiter das Abstimmungsergebnis und die Verhandlungen mit dem Anwärter dem Reichsminister des Innern. Dieser veranlaßt die Anberaumung einer neuen Wahl. Nichterklärung innerhalb der Frist und Annahme unter Vorbehalt gelten als Ablehnung.

(3) Erklärt sich der Anwärter zur Annahme bereit, so prüft der Reichswahlleiter die nach § 135 eingesandten Verhandlungen der Abstimmungsleiter und legt das Ergebnis dem Reichswahlausschuß vor. Stellt der Reichswahlausschuß fest (endgültige Ermittlung), daß ein Anwärter mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen erhalten hat, so erklärt er diesen für gewählt.

(4) Der Reichswahlleiter teilt das Ergebnis dem Reichsminister des Innern mit und veröffentlicht es im Reichsanzeiger. Dabei werden die von den Kreiswahlleitern als zerplittert gemeldeten Stimmen gleichfalls als zerplittert angegeben.

## § 149.

Der Reichsminister des Innern sendet die Verhandlungen des Reichswahlausschusses durch die Hand des Reichsbeauftragten für das Wahlprüfungsverfahren beim Reichstag an den Vorsitzenden des Wahlprüfungsgerichts. Erklärt dieses die Wahl für gültig, so teilt es den Beschluß dem Reichsminister des Innern mit, der ihn im Reichsanzeiger veröffentlicht.

## § 150.

Erklärt das Wahlprüfungsgericht die Wahl für ungültig, so teilt es den Beschluß dem Reichsminister des Innern mit, der ihn im Reichsanzeiger veröffentlicht und dem Reichstag mit dem Antrag vorlegt, den Wahltag für eine neue Wahl zu bestimmen.

## § 151.

(1) Stellt der Reichswahlausschuß bei der endgültigen Ermittlung nach § 148 fest, daß kein Anwärter mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen erhalten hat, und hat er keine Bedenken gegen die Gültigkeit der Wahl, so übermitteln der Reichswahlleiter das Ergebnis und die Niederschrift über die Verhandlung dem Reichsminister des Innern, der den Bericht dem Reichstag mit dem Antrag vorlegt, den Wahltag für den zweiten Wahlgang zu bestimmen.

(2) Stellt der Reichswahlausschuß bei der endgültigen Ermittlung Beanstandungen fest, die sowohl für die Gültigkeit der Wahl wie für ihr Ergebnis von Bedeutung sind, so legt der Reichswahlleiter die Niederschrift über die Verhandlung dem Reichsminister des Innern vor, der zunächst die Beschlußfassung des Wahlprüfungsgerichts über die Gültigkeit der Wahl herbeiführt.

(3) Je nach der Entscheidung des Wahlprüfungsgerichts beantragt der Reichsminister des Innern beim Reichstag, den Wahltag für einen zweiten Wahlgang oder eine Neuwahl zu bestimmen, oder er veranlaßt den Reichswahlausschuß, das Wahlergebnis endgültig festzustellen.

#### 4. Prüfung der Verhandlungsniederschriften durch den Reichswahlleiter und das Wahlprüfungsgericht.

## § 152.

Der Reichswahlleiter prüft die ihm von den Kreiswahlleitern (Abstimmungsleitern) übersandten Verhandlungsniederschriften zur Vorbereitung der Prüfung durch das Wahlprüfungsgericht vor.

## § 153.

Das Wahlprüfungsgericht beim Reichstag prüft das Abstimmungsergebnis und entscheidet über die Gültigkeit der Abstimmung. Nach Abschluß des Prüfungsverfahrens bei Volksentscheiden sowie Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs veröffentlicht der Reichsminister des Innern das Abstimmungsergebnis im Reichsanzeiger.

### XII. Ausscheiden von Abgeordneten.

## § 154.

### XIII. Nachwahl und neue Abstimmung.

## § 155.

Erklärt das Wahlprüfungsgericht die ganze Wahl (Abstimmung) für ungültig oder wird bei einer Reichspräsidentenwahl ein zweiter Wahlgang erforderlich, so ordnet der Reichsminister des Innern eine neue Abstimmung an.

## § 156.

Die neue Abstimmung findet nach denselben Vorschriften statt wie die erste. Auch können dieselben Stimmlisten oder Stimmkarteen verwendet werden; sie sind jedoch vorher zu berichtigen und neu auszulegen.

## § 157.

Ist seit der ersten Abstimmung noch kein Jahr vergangen, so bleiben die Stimmbezirke, die Abstimmungsräume, die Abstimmungsvorsteher und ihre Stellvertreter unverändert, soweit nicht die nach § 165 zuständige Behörde Änderungen für geboten hält. Solche Änderungen sind nach § 47 öffentlich bekanntzumachen.

## § 158.

Ist über ein Jahr nach der ersten Abstimmung vergangen, so müssen die gesamten Abstimmungsvorbereitungen erneuert werden. Nur Stimmlisten und Karteen können nach § 5 Abs. 4 weiterbenutzt werden.

### XIV. Wiederholungswahl und Wiederholung der Abstimmung.

## § 159.

(1) Ist in einzelnen Stimmbezirken die Abstimmung nicht ordnungsmäßig vorgenommen worden, so kann das Wahlprüfungsgericht dort die Wiederholung der Abstimmung beschließen. Der Reichsminister des Innern hat den Beschluß alsbald auszuführen.

(2) Ist die Verbindung der ordnungsmäßigen Abstimmung in einzelnen Stimmbezirken zweifelsfrei festgestellt, so kann der Reichsminister des Innern auf Antrag des Reichswahlausschusses (Abstimmungsausschusses) des Wahlkreises (Stimmkreises) und mit Zustimmung des Reichswahlausschusses dort die Wiederholung der Abstimmung anordnen.

(3) Die Anordnung des Reichsministers des Innern unterliegt im Prüfungsverfahren der Nachprüfung durch das Wahlprüfungsgericht.

(4) Die Wiederholung der Abstimmung darf nicht später als sechs Monate nach der Hauptabstimmung stattfinden.

(5) Bei der Wiederholung der Abstimmung wird auf Grund derselben Stimmlisten oder Stimmkarteen abgestimmt wie bei der Hauptabstimmung.

## § 160.

(1) Bei der wiederholten Abstimmung dürfen die Stimmbezirke nicht geändert werden. Im übrigen gelten § 156 Satz 1 und § 157 entsprechend.

(2) Stimmberechtigte, die für die erste Abstimmung einen Stimmchein erhalten haben, werden bei der Wiederholung zur Stimmabgabe nur dann zugelassen, wenn sie nachweisen, daß sie den Stimmchein in einem Stimmbezirk abgegeben haben, für den die Abstimmung wiederholt wird.

(3) Für die Wiederholung der Abstimmung erhalten auf Antrag einen Stimmchein die Personen, bei denen die Voraussetzungen für die Ausstellung eines Stimmcheins bei der Wiederholung gegeben sind, wenn sie die Möglichkeit haben, von dem Stimmchein außerhalb ihres Stimmbezirkes Gebrauch zu machen.

(4) Der Abstimmungsvorsteher hat die Abstimmungsniederschrift mit sämtlichen zugehörigen Schriftstücken durch die untere Verwaltungsbehörde ungesäumt dem Reichswahlleiter einzusenden.

### XV. Verbindung von Reichsabstimmungen mit anderen Abstimmungen.

## § 161.

Mit jeder Reichswahl oder -abstimmung können öffentliche Wahlhandlungen und andere Abstimmungen, namentlich Landtagswahlen, Wahlen zu kommunalen Vertretungskörpern und Abstimmungen nach landesrechtlichen Verfassungsgesetzen, verbunden werden. Sollen Wahlen zu kommunalen Vertretungskörpern mit der Abstimmung verbunden werden, so ist die Zustimmung der Landesregierung erforderlich.

## § 162.

Werden Landtagswahlen, Wahlen zu kommunalen Vertretungskörpern oder Abstimmungen nach landesrechtlichen Verfassungsgesetzen mit einer Reichsabstimmung verbunden, so haben die Landesregierungen Vor Sorge dahin zu treffen, daß die einwandfreie Feststellung des Reichsabstimmungsergebnisses gesichert ist. Namentlich haben sie möglichst einheitlich für das ganze Abstimmungsgebiet darüber zu bestimmen,

1. in welcher Weise in der Stimmliste oder Stimmkartei eingetragene Stimmberechtigte kenntlich zu machen sind, die bei der mit der Reichsabstimmung verbundenen Wahl oder Abstimmung nicht stimmberechtigt sind,
2. in welcher Spalte der Stimmliste oder Stimmkartei die Stimmabgabe für die Reichsabstimmung und in welcher für die verbundene Wahl oder Abstimmung zu vermerken ist,
3. in welcher Weise eine gesonderte Abgabe der Stimmzettel durchzuführen ist, wieweit gesonderte Stimmurnen zu verwenden und wieweit die Umschläge und Stimmzettel für die Reichsabstimmung und die verbundene Wahl oder Abstimmung durch Farbe und Ausdruck besonders kenntlich zu machen sind.



## XVI. Gemeinsame Bestimmungen.

## § 163.

Als Wohnort im Sinne dieser Verordnung gilt der Ort, an dem der Stimmberechtigte seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Ein nur für Tage oder wenige Wochen bemessener oder nur gelegentlicher Aufenthalt ist kein gewöhnlicher Aufenthalt im Sinne dieser Bestimmung.

## § 164.

Weibliche Stimmberechtigte können zu Abstimmungsleitern, Abstimmungsvorstehern, Schriftführern und Beisitzern ernannt und berufen werden.

## § 165.

Anl. 20. (1) Aus der Anlage ergeben sich die Behörden, die in den einzelnen Ländern zuständig sind, für

- a) die Entscheidung über Einsprüche gegen die Stimmlisten oder Stimmkarteen und gegen die Verfassung eines Stimmscheins,
- b) die Abgrenzung der Stimmbezirke,
- c) die Ernennung der Abstimmungsvorsteher und ihrer Stellvertreter,
- d) die Bestimmung der Abstimmungsräume.

(2) Sind die dort genannten Behörden durch andere ersetzt worden, so treten diese an ihre Stelle.

## § 166.

(1) Den Abstimmungsvorständen und den Kreiswahlausschüssen (Abstimmungsausschüssen) können für die Prüfung der Abstimmung, die Ermittlung des Abstimmungs- oder Eintragungsergebnisses und die Herstellung der Niederschriften Beamte oder andere geeignete Personen als Hilfsarbeiter beigegeben werden.

(2) Die Bestellung der Hilfsarbeiter bei den Abstimmungsvorständen ist Sache der für die Ernennung der Abstimmungs-

vorsteher zuständigen Behörden, bei den Abstimmungsausschüssen Sache der Abstimmungsleiter. In dringenden Fällen ist auch der Abstimmungsvorsteher dazu berechtigt.

(3) Die Hilfsarbeiter nehmen an der Beschlussfassung nicht teil.

## XVII. Schlussbestimmungen.

## § 167.

Der Reichsminister des Innern ist ermächtigt, Ausnahmen von den Bestimmungen der Reichsstimmordnung zu bewilligen. Bei Abstimmungen und Vorabstimmungen zur Neugliederung des Reichs bedarf es der Zustimmung der beteiligten Landesregierungen.

## § 168.

Durch die Reichsstimmordnung werden mit dem Tage ihres Inkrafttretens ersetzt

1. die Reichswahlordnung in der Fassung vom 21. Dezember 1920 (Reichsgesetzbl. S. 2171);
2. die Verordnung über die Wahl des Reichspräsidenten vom 25. Oktober 1920 (Reichsgesetzbl. S. 1789);
3. die Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den Volksentscheid (Reichsabtimmungsordnung) vom 1. Dezember 1921 (Reichsgesetzbl. S. 1505);
4. die Verordnung zur Ausführung des Artikel 18 der Reichsverfassung (Neugliederungsordnung) vom 29. Dezember 1922 (Reichsgesetzbl. 1923 I S. 26).

Berlin, den 14. März 1924.

Der Reichsminister des Innern.  
Dr. Jarres.

## Anlage 1: Stimmliste.

- 2: Stimmschein (Reichstagswahl und Abstimmungen).
- 3/4: Reichspräsidentenwahl (1. und 2. Wahlgang).
- 5: Zulassungsantrag (Volksentscheid).
- 6: Eintragungsliste (Volksentscheid).
- 7: Eintragungsschein (Volksentscheid).
- 8: Zulassungsantrag (Vorabstimmung).
- 9: Zähl- und Gegenliste (Reichstagswahl).
- 10: Reichspräsidentenwahl).
- 11: Abstimmungsniederschrift (Reichstagswahl).
- 12: Reichspräsidentenwahl).
- 13: Niederschrift über die Verhandlung des Kreiswahlausschusses bei der Ermittlung des Ergebnisses der Reichstagswahl.
- 14: Zählbogen zu 13.
- 15: Niederschrift über die Verhandlung des Kreiswahlausschusses bei der Ermittlung des Ergebnisses der Reichspräsidentenwahl.
- 16: Zählbogen zu 15.
- 17: Gesamtüberblick über das Ergebnis der Reichstagswahl.
- 17a: Nachweisung der in der Reichstagswahl gewählten Abgeordneten des Wahlkreises.
- 18: Hauptzusammenstellung der Abstimmungsergebnisse aus sämtlichen Stimmbezirken für die Reichstagswahl.
- 19: Wie 18 für die Reichspräsidentenwahl.

Die Anlagen 1—19  
sind hier nicht abgedruckt;  
sie finden sich im Reichs-  
gesetzblatt Nr. 20 vom  
18. März 1924.



Anlage 20.

**Verzeichnis der Behörden, die in den einzelnen Ländern zuständig sind für die**

a	b	c	d
Entscheidung über Einsprüche gegen die Stimmlisten oder Stimmkarteien und gegen die Verfassung eines Stimmzettel	Abgrenzung der Stimmbezirke	Ernennung der Abstimmungs-vorsteher und ihrer Stellvertreter	Bestimmung des Abstimmungsraums

**I. Preußen.**

1. In allen nicht unter 2, 3, 4 besonders genannten Landesteilen:  
auf dem Lande der Landrat, in den Städten der Magistrat und, wo kein kollegialischer Gemeindevorstand vorhanden ist, der Bürgermeister.
2. In der Provinz Hannover:  
auf dem Lande und in den Städten, auf die die hannoversche revidierte Städteordnung vom 24. Juni 1858 nicht Anwendung findet, der Landrat, in den übrigen Städten der Magistrat.
3. In der Stadt Berlin:  
der Magistrat, der die Aufgaben den Bezirksämtern übertragen kann.
4. Im Regierungsbezirk Sigmaringen:  
der Oberamtmann.

**II. bis VII.****VIII. Hamburg.**

Die Zentralwahlkommission

**IX. bis XVIII.****d) Verordnung zur Wahl des Reichspräsidenten.**

Auf Grund des § 18 Abs. 1 Satz 1 und des § 167 der Reichstimmordnung vom 14. März 1924 (Reichsgesetzbl. I S. 173) wird hiermit für die Wahl des Reichspräsidenten verordnet:

1. Die Stimmlisten und Stimmkarteien für den am 29. März 1925 stattfindenden ersten Wahlgang sind vom 20. bis einschließlich 23. März 1925 auszulegen.
2. Wird ein zweiter Wahlgang (26. April 1925) erforderlich, so sind die Stimmlisten und Stimmkarteien nach Berichtigung und Ergänzung erneut am 21. und 22. April 1925 auszulegen.
3. Die Gemeindebehörde kann in den Fällen zu 1 und 2 die Auslegung schon früher beginnen lassen.

4. Stimmberechtigte, die aus dem besetzten Gebiet (alt- und neubefestetes Gebiet) ausgewiesen oder durch Maßnahmen der Besatzungsmächte verdrängt sind, insbesondere auch Personen dieser Art, die infolge der Wohnverhältnisse dorthin noch nicht haben zurückkehren können, sind für die Wahlen am 29. März 1925 und 26. April 1925 auf Antrag in die Stimmliste oder Stimmkartei ihres Aufenthaltsorts einzutragen, auch wenn sie an diesem Orte keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Berlin, den 9. März 1925.

Der Reichsminister des Innern.  
Schiele.

**e) Zweite Verordnung zur Wahl des Reichspräsidenten.**

Auf Grund des § 167 der Reichstimmordnung vom 14. März 1924 (Reichsgesetzblatt I S. 173) wird für den am 26. April 1925 stattfindenden zweiten Wahlgang der Reichspräsidentenwahl verordnet:

1. Die Abstimmungszeit dauert von 9 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags. Die Befugnis der zur Abgrenzung der Stimmbezirke zuständigen Behörde, in Stimmbezirken mit weniger als 1000 Einwohnern die Abstimmungszeit

abzukürzen (§ 112 Satz 2 der Reichstimmordnung), bleibt unberührt.

2. Die Stimmzettel sollen von hellgrünem Papier sein.

Berlin, den 6. April 1925.

Der Reichsminister des Innern.  
Schiele.

## 2. Die Einteilung des hamburgischen Staates in Wahlbezirke.

Ein Querstrich zwischen zwei Zahlen (z. B. 1—20) bedeutet sämtliche zwischen beiden liegenden Nummern, ein Bruchstrich (z. B. 1/19, 2/20) nur die ungeraden oder geraden Nummern.

### Stadt Hamburg.

#### Altstadt.

**Bezirk 1.** Adolphsbrücke 1/7 und 2/8. Adolphsplatz. Alterwall. Bäckerstraße, Große. Bäckerstraße, Kleine. Börsenbrücke. Brodstrangen 1/9 und 2/8. Dornbusch. Fischmarkt 1—5. Johannisstraße, Große. Johannisstraße, Kleine. Jungfernstieg 1—5. Mönkedamm. Neß 1—4. Pelzerstraße. Plan, die geraden Nrn. Rathhaus, Beim alten, von der Börsenbrücke rechts. Rathhausmarkt 4—5 und 17—19 nebst Rathhaus. Rathhausstraße 1/29. Reesendamm. Reichenstraße, Große. 2/62. Rolandsbrücke. Schauenburgerstraße. Schmiedestraße 2/28.

Wahlstelle: Kleine Reichenstraße 28/30 bei Witt.

**Bezirk 2.** Alsterdamm 24—41. Alsterthor 1/23 und 4/22. Bergstraße. Curienstraße. Domstraße. Ferdinandstraße 47/81 und 48/68. Fischmarkt 11—13. Gertrudensstraße 9/13. Hermannstraße. Hopfenack 18/28. Kattrepel 1—20. Kattrepelsbrücke, die geraden Nrn. Knochenhauerstraße. Kreuzerstraße. Mönkebergstraße 15/31 und 16/22. Paulstraße. Petrikirche. Bei der. Pferdemarkt 1/51. Plan, die ungeraden Nrn. Raboisen 83/103 und 48/98. Rathhausmarkt 6—11. Rathhausstraße 2/18. Reichenstraße, Kleine. 2/30. Rosenstraße, Kleine. Schmiedestraße 1/21. Schopenstehl. Schulstraße. Speersort.

Wahlstelle: Rosenstraße 16 (Gewerbeschule).

**Bezirk 3.** Alsterdamm 1—19. Alsterthor 2. Brandsende. Ferdinandstraße 1/45a und 2/46. Georgsplatz 2/14. Gertrudensstraße 1/7 und 2/18. Glockengießerwall 12—26 nebst Kunsthalle. Lombardsbrücke, vom Glockengießerwall links des Bahndamms bis zur Mitte der Brücke. Markthalle. Hinter der. Pferdemarkt 70. Raboisen 1/81 und 2/46. Rosenstraße 2/54.

Wahlstelle: Ferdinandstraße 15 bei Marok.

**Bezirk 4.** Bahnhofsteg. Breitestraße. Ernst Meck Straße, vom Glockengießerwall bis Ende der Brücke. Georgsplatz 1/13 und 16. Gertrudenskirchehof. Glockengießerwall 1—11 und Hauptbahnhof. Lilienstraße. Mühren, Kurze. Pferdemarkt 42/68. Rosenstraße 1/57. Spitalerstraße, die geraden Nrn.

Wahlstelle: Spitalerstraße 6 (Fortbildungsschule).

**Bezirk 5.** Altmannstraße, vom Steinhornwall bis Ende der Brücke. Altfädterstraße 26—46. Barthof. Bugenhagenstraße. Jacobikirchhof. Mönkebergstraße 1/13 und 2/14. Mühren, Lange. Niedernstraße, von der Altfädterstraße rechts bis zur Springeltwiete. Pferdemarkt 2/28. Spitalerstraße, die ungeraden Nrn. Springeltwiete 12—32. Steinstraße 11/59 und die geraden Nrn. Steinhordamm. Steinhornwall.

Wahlstelle: Pumpen 37 (Fortbildungsschule).

**Bezirk 6.** Altfädterstraße 6—25. Bahnhofesplatz. Bahnhofstraße. Bauhof. Burchardplatz. Burchardstraße. Deichthorstraße. Deichtormarkt, Am. Depenau. Fischerwiete. Hopfenack 2/16. Johannismwall. Kattrepelsbrücke, die ungeraden Nrn. Klingenberg. Klosterstraße. Klosterwall. Meßberg. Niedernstraße, vom Bahnhofesplatz links bis zur Kattrepelsbrücke (9, 11 und 117—124) und rechts bis zur Altfädterstraße. Pumpen. Steinstraße 1/9.

Wahlstelle: Niedernstraße 118/119 bei Thomsen.

**Bezirk 7.** Jacobipassage. Kattrepel 23—43. Mohlenhoffstraße. Niedernstraße, von der Springeltwiete rechts bis zum Kattrepel. Springeltwiete 33—51. Springeltwiete, Neue. Steinstraße 61/163.

Wahlstelle: Klosterstraße 32/34 bei Bedmann.

**Bezirk 8.** Börse. Bei der alten. Brandstwiete, die ungeraden Nrn. und 2/26. Brauerstraße. Brauerstraßenbrücke. Brodstrangen 15/35 und 10/28. Dovensteth. Gerdenstwiete. Hopfenack, die ungeraden Nrn. Hürter. Lembkentwiete. Lembkentwiete, Hinter der. Neß 6—9. Rathhaus, Beim alten, vom Neß links. Reichenstraße, Große. 3/81. Reichenstraße, Kleine. 1/31.

Wahlstelle: Dovensteth 25/26 bei Lunau.

**Bezirk 9.** Brandstwiete 28/60. Catharinenbrücke. Catharinenkirchhof. Catharinenstraße. Grimm. Gröningerstraße. Gröningerstraße, Neue. Holzbrücke 7/13. Mattentwiete 1/17. Mühren, Bei den, 62—95. Reimersbrücke 5. Reimersstwiete 1—15 und 23—30. Stedelhorn. Zippelhaus. Zollenbrücke.

Wahlstelle: Neue Gröningerstraße 10 bei Knosp.

**Bezirk 10.** Annen, Bei St. Annenplatz, St. Annen. ufer, St. Baakenbrücke. Baakenhöft. Baakenwärderstraße. Brook. Brookthor. Brookthorquai. Cremon. Dalmannquai. Dalmannstraße. Ericus. Ericushöhe. Gaswerkstraße. Groß Ericus. Hannoverischer Bahnhof. Harburgerstraße. Hobebrücke 4. Holländischerbrook. Holländischerhöhe. Holzbrücke 6/8. Hübenerquai. Hübenerstraße. Kaiserhöft. Kaiserquai. Kammengießerort. Kehrrieder. Kehrriederplatz. Kehrriederpiße. Kehrriederstieg. Kibbelstieg. Kirchenpauerquai. Krahm, Bei dem neuen. Lohseplatz. Magdeburgerquai. Mattentwiete 19/37 und die geraden Nrn. Meyerstraße. Mühren, Bei den, 44—61. Peterfenquai. Rüdhuben. Voggenmühle. Reimersstwiete 16—22. Sande, Auf dem. Sandthorhöft. Sandthorquai. Schleusenquai. Steinschanze. Strandhöft. Strandquai. Theerhof. Versmannquai. Wandbrahm, Alter. Wandbrahm, Neuer. Wandbrahmbrücke. Wilhelminenplatz. Zweibrückenstraße.

Wahlstelle: Bei den Mühren 52 bei Ohmsen.

**Bezirk 11.** Altemwallbrücke. Bohnenstraße. Bursfah, Großer. Bursfah, Kleiner. Deichstraße, die ungeraden Nrn. Görttwiete, die geraden Nrn. Graskeller 1/3 und 2/16. Sahntrapp. Heiligengeistbrücke 1 und 2. Herrlichkeit. Hobebrücke 1 und Kranhaus. Holzbrücke 1/5 und 2/4. Hopfenmarkt 1—8 und 28—36. Kaakstwiete. Kammermannstwiete. Neuburg. Reimersbrücke, zwischen Neuburg und dem Flet. Rödingsmarkt 1—12 und 50—84. Slamattenbrücke, von Herrlichkeit bis zur Brücke. Trostbrücke. Waisenhaus, Beim alten.

Wahlstelle: Neuburg 21 bei Jacobi.

**Bezirk 12.** Deichstraße 2/64. Görttwiete, die ungeraden Nrn. Hopfenmarkt 9—23. Rajen. Rödingsmarkt 13—48. Steintwiete.

Wahlstelle: Görttwiete 4 bei Jagemann.

#### Neustadt.

**Bezirk 13.** Colonnaden. Dammtordamm, vom Stephansplatz rechts und Dammtorpavillon. Esplanade. Fehlandtstraße. Jungfernstieg, Neuer. Lombardsbrücke, von der Mitte der Brücke links des Bahndamms bis zur Esplanade. Stephansplatz, die geraden Nrn. Theaterstraße, Große.

Wahlstelle: ABC Straße 9 bei Dahmke, Ede Hohe Bleichen.

**Bezirk 14.** Büschstraße. Caffamacherreihe 59/117 und 58/108. Dammtorstraße. Drehbahn. Kalkhof. Theaterstraße, Kleine. Welckerstraße.

Wahlstelle: Caffamacherreihe 75/77 bei Sauer.

**Bezirk 15.** Dammtordamm, vom Stephansplatz links und Dammtorbahnhof und Botanischer Garten. Dammtorwall. Dragonerwall. Fürstenplatz. Holstenglacis, vom Sievekingplatz rechts. Holstenglacis, Jungiusstraße, vom Dammtorwall bis zur Straße Bei den Kirchhöfen. Kirchhöfen, Bei den, von der Thiergartenstraße links bis Holstenglacis. Ringstraße und Musfithalle. Sievekingplatz. Stephansplatz, die ungeraden Nrn. Thiergartenstraße, vom Dammtordamm bis Bei den Kirchhöfen. Valentinskamp 49—67. Winkelstraße.

Wahlstelle: Ringstraße 15 (Behörde für das Versicherungswesen).

**Bezirk 16.** Caffamacherreihe 1/57 und 2/56. Spedstraße. Valentinskamp 16—48 und 68—72.

Wahlstelle: Caffamacherreihe 15/17 bei Rundsahagen.

**Bezirk 17.** ABC Straße 46—59. ABC Straße, Neue. Anfscharplaz, St. Gänsemarkt 29—66. Valentinscamp 1—15 und 73—102.

Wahlstelle: Caffamacherreihe 20 bei Heinrichsen.

**Bezirk 18.** ABC Straße 1—8. Adolfsbrücke 10, 10a, 10b. Alsterarcaden. Alsterarcadenpassage. Bleichen, Große, 1/43 und 2/58. Bleichenbrücke, die geraden Nr. Gänsemarkt 2—28. Gerchoffstraße. Heuberg, die ungeraden Nr. Jungfernstieg 6—40 und Alsterpavillon. Königstraße. Neuerwall 1/49 und 2/50 a. Poststraße. Schleusenbrücke. Stadtwassermühle. Bei der.

Wahlstelle: Königstraße 38 bei Grauschopf.

**Bezirk 19.** ABC Straße 9—45. Amelungstraße 10—21. Bleichen, Hohe, 15—48. Fuhlentwiete, die ungeraden Nr. und 26/58. Kaiser Wilhelm Straße 2/46. Neustädterstraße 1/23 und 4/32.

Wahlstelle: Fuhlentwiete 34 (Fortbildungsschule).

**Bezirk 20.** Adolfsbrücke 9/11. Amelungstraße 1—9. Bleichen, Große, 45/79 und 60/92. Bleichen, Hohe, 5—13 und 49—54. Bleichenbrücke, die ungeraden Nr. Düsternstraße 16/56. Ellernthorsbrücke, die geraden Nr. Fuhlentwiete 2/24. Grasseller 18/22. Heuberg, die geraden Nr. Langergang 4—14 und 76—84. Neuerwall 51/107 und 52/88. Schleusenweg. Stadthausbrücke. Wegstraße 1/23.

Wahlstelle: Fuhlentwiete 24 bei Schmüser.

**Bezirk 21.** Bäckerbreitengang 1—48. Kaiser Wilhelm Straße 1/77 und 48/88. Langergang 24—56. Neustädterstraße 25/61 und 36/58. Wegstraße 2/24.

Wahlstelle: Wegstraße 17 bei Wielt.

**Bezirk 22.** Amtdammchengang. Düsternstraße 21/71. Ebräergang. Kugelsort. Schulgang. Steinweg, Alter, 1—41. Steinweg-Passage.

Wahlstelle: Ebräergang 14 bei Gerbsch, Ecke Kugelsort.

**Bezirk 23.** Brüderstraße 1/15 und die geraden Nr. Rademacherengang. Trampgang, Großer. Wegstraße 25/31 und 26/34.

Wahlstelle: Kohlhöfen 32 bei Nordmann.

**Bezirk 24.** Breitengang. Kohlhöfen 1—23 a. Kornträgergang.

Wahlstelle: Kohlhöfen 27 (Willerts Gesellschaftshaus).

**Bezirk 25.** Bäckerbreitengang 49—86. Kaiser Wilhelm Straße 79/117 und 110/118. Neustädterstraße 63/121 und 60/114. Poststraße.

Wahlstelle: Bäckerbreitengang 72 (Volkschule).

**Bezirk 26.** Holstenwall 1—9. Kahlhöfen 24—32 a. Kurzstraße. Marienstraße 2/38. Pilatuspool. Schuldt's Stift, Bei.

Wahlstelle: Holstenwall 14 (Volkschule).

**Bezirk 27.** Kahlhöfen 33—45. Marcusstraße 17/85 und 30/82. Marienstraße, die ungeraden Nr. und 40/70.

Wahlstelle: Elbstraße 113 bei Wülfelsch.

**Bezirk 28.** Brüderstraße 17/29. Großneumarkt 1—31 a. Marcusstraße 1/15 und 2/28. Peterstraße 1—8 und 64—78. Thielbeck. Wegstraße 33/39 und 36/44.

Wahlstelle: Kahlhöfen 16b bei Edel („Hofsteinisches Haus“).

**Bezirk 29.** Elbstraße 55/113 und 54/104. Glacischaufler, vom Millerthorplatz rechts. Holstenwall 18—21. Holstenwall, vom Millerthordamm links. Hütten 66—84. Millerthordamm, vom Zeughausmarkt rechts. Millerthorplatz, vom Millerthordamm rechts. Steinweg, Neuer 54—99. Zeughausmarkt 39—45.

Wahlstelle: Holstenwall 17 (Volkschule).

**Bezirk 30.** Hütten 85—104. Peterstraße 9—63, ohne die Nr. 33a und 33b.

Wahlstelle: Holstenwall 16 (Volkschule).

**Bezirk 31.** Elbstraße 115/137 und 106/136. Endeplatz. Holstenwall 10—17. Hütten 1—65 und 105—140. Peterstraße 33a und 33b.

Wahlstelle: Holstenwall 15 (Volkschule).

**Bezirk 32.** Admiralitätsstraße 1—32 und 59—84. Düsternstraße 1/19 und 2/10. Ellernthorsbrücke, die ungeraden Nr. Grasseller 21/23. Heiligengeistbrücke 3 und 4. Herrengraben 1—21 und 74—97. Ritterwall. Michaelisbrücke. Michaelisstraße, die ungeraden Nr. Pastorenstraße 1/17 und 2/12. Sägersplatz. Teilsfeld.

Wahlstelle: Michaelisstraße 50 bei Planeth Nachf.

**Bezirk 33.** Brunnenstraße, Erste. Brunnenstraße, Zweite. Großneumarkt 48—58. Mauerstraße. Michaelisstraße 2/50. Paradieshof. Steinweg, Alter 42—80.

Wahlstelle: Schlachterstraße 43/44 bei Magnusson.

**Bezirk 34.** Elbstraße 2/26. Großneumarkt 32—47. Schlachterstraße. Steinweg, Neuer, 1—20.

Wahlstelle: Mühlenstraße 4 (Volkschule).

**Bezirk 35.** Elbstraße 1/53 und 28/52. Mühlenstraße 25—50. Steinweg, Neuer, 21—53. Zeughausmarkt 1—21.

Wahlstelle: Mühlenstraße 14 (Volkschule).

**Bezirk 36.** Kirchenstraße. Kranenkamp. Michaelisstieg. Michaelisstraße 52/112. Pastorenstraße 19/25 und 14/20. Windlerstraße.

Wahlstelle: Böhmenstraße 5/6 (Volkschule).

**Bezirk 37.** Böhmenstraße. Englische Planke. Jacobstraße, die ungeraden Nr. Mühlenstraße 1—24.

Wahlstelle: Böhmenstraße 13 (Volkschule).

**Bezirk 38.** Jacobstraße, die geraden Nr. Nicolaistraße. Rotheshoodstraße. Zeughausstraße 29—44 b.

Wahlstelle: Jacobstraße 33 bei Schausier.

**Bezirk 39.** Circusweg, vom Millerthorplatz links bis Sytlerallee. Gurgavenerallee. Dovestraße. Elbpark, Am. Helgoländerallee. Kuhberg. Millerthordamm, vom Zeughausmarkt links. Millerthorplatz, vom Millerthordamm links. Mühlenberg. Neumayerstraße. Seewartenstraße. Sytlerallee, vom Circusweg links. Zeughausmarkt 22—38 und Kirche. Zeughausstraße 1—28 und 45—56.

Wahlstelle: Zeughausstraße 38/39 bei von Borstel.

**Bezirk 40.** Eichholz 2/20. Hoyerweg. Schaarmarkt. Venusberg.

Wahlstelle: Hoyerweg 11 bei Freudenthal.

**Bezirk 41.** Anberg. Martin Luther Straße 9/39 und die geraden Nr. Scharsteinweg 2/22.

Wahlstelle: Anberg 6 bei Garbelmann.

**Bezirk 42.** Admiralitätsstraße 33—58. Herrengraben 22—72. Martin Luther Straße 1/7 a. Pasmannstraße. Pulverturmsbrücke. Rebhoffstraße. Slamattenbrücke, von der Admiralitätsstraße bis zur Brücke.

Wahlstelle: Brauerfnechtgraben 8 bei Stage.

**Bezirk 43.** Baumwall. Brauerfnechtgraben 1/27 und 2/36. Gullstraße. Scharsteinweg, die ungeraden Nr. und 24/26. Scharsteinwegsbrücke. Scharthor. Steinhöft. Stubbenhuf. Vorseyen 1—11.

Wahlstelle: Stubbenhuf 23 bei Frik Buchtenkirch.

**Bezirk 44.** Neuerweg, Neustädter. Vorsetzen 12—37. Wettenstraße. Wolgangsweg. -  
Wahlstelle: Brauerknechtgraben 27 bei Hansmann.

**Bezirk 45.** Brauerknechtgraben 29/55. Karpfangerstraße. Rambachstraße. Vorsetzen 38—70 und ohne Nr. Raifchuppen.  
Wahlstelle: Schaarmarkt 30 bei Engelhardt.

**Bezirk 46.** Brauerknechtgraben 40/54. Ditmar Koel Straße 1/15 und 2/18. Eichholz 1/21 und 22/26. Reimarusstraße.  
Wahlstelle: Ditmar Koel Straße 18 bei Faje.

**Bezirk 47.** Ditmar Koel Straße 17/27 und 20/36. Eichholz 23/43 und 28/62. Hafenthor. Johannisbollwerk.  
Wahlstelle: Hafenthor 5 bei Stehr.

### St. Georg.

**Bezirk 48.** Alster, An der, 72—86. Alstertwiete. Ernst Merck Straße 2/20. Georgskirchhof, St., 1—8. Georgstraße. St. Holzdamm. Kirchenallee 23—30. Lombardsbrücke, der nördliche Fußweg von An der Alster bis zur Mitte der Brücke (Alsterlust und Bootshaus). Kautenbergstraße.  
Wahlstelle: Ernst Merck Straße 4 bei Türl.

**Bezirk 49.** Alster, An der, 1—71 und Gurlittinsel. Barcasstraße 1. Georgskirchhof, St., 15—26 mit Bernhardsthal. Gurlittstraße 11/37 und 8/38. Koppel, die ungeraden Nrn. Lohmühlenstraße 1—2 und 53—54. Schmilinskystraße 3/15 und 6/18.  
Wahlstelle: Ernst Merck Straße 4 bei Türl.

**Bezirk 50.** Brennerstraße 77/87 und 86/92. Bülastraße. Casparstraße. Knorrestraße. Koppel 92/110. Langereihe 99/123 und 100/118. Lohmühlenstraße 24—52. Rostoderstraße 39 und 58/78. Schmilinskystraße 17/29. Stiftstraße 15/21. Tüngelstraße.  
Wahlstelle: Langereihe 103 bei Schade.

**Bezirk 51.** Brennerstraße 36/82. Danzigerstraße 2/12 a. Lindenstraße 71/87 und 60/72. Lohmühlenstraße 16—23. Steindamm 61/117. Stiftstraße 29/33 und 34/46.  
Wahlstelle: Rostoderstraße 62 (Volkschule, Turnhalle).

**Bezirk 52.** Lohmühlenstraße 3 (Allgemeines Krankenhaus).  
Wahlstelle: Lohmühlenstraße 3 (Allgemeines Krankenhaus).

**Bezirk 53.** Bremerreihe 12/26. Brennerstraße 2/28. Danzigerstraße 1/7. Lüneburgerstraße. Steindamm 1/59.  
Wahlstelle: Brennerstraße 42 bei Egge.

**Bezirk 54.** Brennerstraße 3/25. Danzigerstraße 9/25. Hansaplatz 1—7 und 12—13. Rostoderstraße 4/20.  
Wahlstelle: Danzigerstraße 25 bei Stoppel.

**Bezirk 55.** Baumeisterstraße, die geraden Nrn. Vorgeesh. Bremerreihe, die ungeraden Nrn. und 10. Capellenstraße. Ernst Merck Straße 9/21. Bachmannplatz. Kirchenallee 19—20 und 33—56. Langereihe 2/12 a. Steinhörplatz 3. Steinhörweg.  
Wahlstelle: Kirchenallee 53 bei Gase.

**Bezirk 56.** Baumeisterstraße 11/25. Beyerstraße, die geraden Nrn. Vorgeeshstraße 1/31 und 2/18. Hansaplatz 8—11. Kirchenweg 1/17 und 2/16. Rohdestraße. Zimmerpforte, die geraden Nrn.  
Wahlstelle: Kirchenweg 1 bei Kröger.

**Bezirk 57.** Beyerstraße, die ungeraden Nrn. Vorgeeshstraße 37/73 und 20/50. Danzigerstraße 31/61. Kirchenweg 19/21 und 18/26. Rostoderstraße 1/9. Zimmerpforte, die ungeraden Nrn.  
Wahlstelle: Rostoderstraße 9 bei Rathje.

**Bezirk 58.** Baumeisterstraße 3/9. Danzigerstraße 63/65. Greifswalderstraße. Langereihe 1/51 und 14/70.  
Wahlstelle: Greifswalderstraße 22 bei Schaller.

**Bezirk 59.** Gurlittstraße 39/49 und 40/50. Koppel 2/86. Langereihe 53/97. Schmilinskystraße 20/34. Spadenteich.  
Wahlstelle: Langereihe 99 bei Lösch.

**Bezirk 60.** Danzigerstraße 50/76. Langereihe 72/98. Schmilinskystraße 37/53 und 40/60.  
Wahlstelle: Danzigerstraße 51 bei Adler.

**Bezirk 61.** Danzigerstraße 26/48. Grünmachergang 1—18. Rostoderstraße 11/33 und 22/54. Schmilinskystraße 62/94.  
Wahlstelle: Rostoderstraße 25 bei Wiese.

**Bezirk 62.** Brennerstraße 31/75. Danzigerstraße 14/24. Grünmachergang 20—46. Revalerstraße. Stiftstraße 10/32.  
Wahlstelle: Rostoderstraße 62 (Volkschule, Turnhalle).

**Bezirk 63.** Altmannstraße, von Besenbinderhof bis zur Brücke. Brodesallee. Große Allee 1—33. Kreuzweg. Pulverteich 1/11 und die geraden Nrn. Pulverteich, Kleiner, die geraden Nrn. Steindamm 2/64. Steinhörplatz (Milchtrinkhalle ohne Nr., Gewerbeschule, Museum).  
Wahlstelle: Große Allee 4 bei Stanau.

**Bezirk 64.** Bödemannstraße. Große Allee 39—60 mit Turnhalle. Lindenstraße 59/67. Pulverteich 13/43. Pulverteich, Kleiner, die ungeraden Nrn. Steindamm 66/90.  
Wahlstelle: Große Allee 45 bei Dettmer.

**Bezirk 65.** Alexanderstraße, die ungeraden Nrn. und 4/20. Lindenstraße 19/57 und 6/56. Steindamm 92/124. Stiftstraße 50/98.  
Wahlstelle: Stiftstraße 69 (Sprachheilschule, Turnhalle).

**Bezirk 66.** Hohestraße 1/23 und 2/30. Lindenplatz. Lindenstraße 1/17 und 2/4. Strohhause, Beim, 1/51.  
Wahlstelle: Hohestraße 30 bei Heitmann.

**Bezirk 67.** Berlinerthor 1—10. Hohestraße 31/53 und 32/72. Hohetwiete. Kolbergstraße. Strohhause, Beim, 53/97.  
Wahlstelle: Lübeckerthor 10 bei Opl.

**Bezirk 68.** Alexanderstraße 24/34. Berlinerthor 12—29. Hartwig Hesse Straße. Hauptfeuerwache, Bei der. Lämmermarkt, Am. Lübeckerthor. Lübeckerthordamm. Minenstraße. Steindamm 126/160. Stiftstraße 37/69. Wallstraße ohne Nr. Westphalenweg.  
Wahlstelle: Hauptfeuerwache 1, Bei der (Volkschule, Erdgesch.).

**Bezirk 69.** Amfundsstraße 1—10. Hühnerposten. Klosterthor. Münzplatz 1. Münzstraße. Norderstraße 9/71 und die geraden Nrn. Repsoldstraße 48/52. Schulhweg. Spalbingstraße 1/23. Westersstraße.  
Wahlstelle: Klosterthor 6 bei Blöder.

**Bezirk 70.** Amfundsstraße 11—27. Repsoldstraße 58/70. Spalbingstraße 25/49 und 2/46. Woltmannstraße 1/21 und die geraden Nrn.  
Wahlstelle: Woltmannstraße 5 bei Rühmann.

**Bezirk 71.** Amfundsstraße 31—77. Lippeltstraße. Repsoldstraße 74/128. Sonninstraße 72/120. Woltmannstraße 23/33.  
Wahlstelle: Amfundsstraße 40 bei Smith.

**Bezirk 72.** Mittelcanal, Am. Münzplatz 11. Münzweg. Repsoldstraße 43/131. Rosenallee. Sonninstraße 2—26. Spalbingstraße 55/85 und 60/82.  
Wahlstelle: Spalbingstraße 77 bei Ribow.

**Bezirk 73.** Besenbinderhof 31—73. Nagelsweg 1/19 und die geraden Nrn. Norderstraße 77/133. Repsoldstraße 1/35 b und 6/22.

Wahlstelle: Norderstraße 105 bei Knopp.

**Bezirk 74.** Berlinerthorbaum. Besenbinderhof 1—29. Hammerbrookstraße 1/21 und 2/18. Heidentkampsweg ohne Nr. Bahnhof Berliner Tor (Dienstgebäude). Norderstraße 139/175. Strohhause, Beim, die geraden Nrn.

Wahlstelle: Nagelsweg 7 bei Voßmann.

**Bezirk 75.** Hammerbrookstraße 23/35 und 22/28. Heidentkampsweg 31/45 und 20/36. Jenischstraße, die ungeraden Nrn. Nagelsweg 27/31. Spalbingstraße 91, 93 und 116/220.

Wahlstelle: Nagelsweg 31 bei Hommel.

**Bezirk 76.** Albertstraße. Nagelsweg 33/47. Victoriastraße 1/19 und 2/16.

Wahlstelle: Albertstraße 48 bei Premauer.

**Bezirk 77.** Nagelsweg 49/63. Norderquaistraße. Victoriastraße 21/47 und 18/34.

Wahlstelle: Nagelsweg 61 bei Schreiber.

**Bezirk 78.** Gothenstraße 1/9. Hammerbrookstraße 37/67 und 30/68. Jenischstraße 2/8.

Wahlstelle: Hammerbrookstraße 67 bei Möller.

**Bezirk 79.** Gothenstraße 11/63. Heidentkampsweg 47/65 und 38/48. Jenischstraße 10/64.

Wahlstelle: Gothenstraße 41 bei Müller.

**Bezirk 80.** Frankenstraße 1/35 und 2/32. Gothenstraße 2/32.

Wahlstelle: Frankenstraße 12 bei Räder.

**Bezirk 81.** Frankenstraße 37/55 und 34/48. Gothenstraße 34/60. Heidentkampsweg 69/73 und 50/80.

Wahlstelle: Gothenstraße 58 bei Genning.

**Bezirk 82.** Gustavstraße, die ungeraden Nrn. und 2/14 b. Hammerbrookstraße 72/88. Nagelsweg 69/73. Süderquaistraße.

Wahlstelle: Süderquaistraße 11 bei Rosenthal.

**Bezirk 83.** Hammerbrookstraße 69/85. Wendenstraße 1/31 und 2/72.

Wahlstelle: Hammerbrookstraße 71 bei Bauch.

**Bezirk 84.** Heidentkampsweg 91/115 und 86/138. Sachsenstraße 47/55. Wendenstraße 41/53 und 74/118.

Wahlstelle: Wendenstraße 51 bei Dankowski.

**Bezirk 85.** Heidentkampsweg 117/123 und 154/160. Sachsenstraße 31/45 und 24/50.

Wahlstelle: Heidentkampsweg 154 bei Schult.

**Bezirk 86.** Hammerbrookstraße 87/93 b und 90/102. Sachsenstraße 1/29 und 2/22. Schwabenstraße 27/39 und 54/70.

Wahlstelle: Sachsenstraße 41 (Vollschule, Turnhalle).

**Bezirk 87.** Gustavstraße 16/26. Idastraße 1/25 und 2/6. Nagelsweg 75/89. Schwabenstraße 1/9 und 2/52.

Wahlstelle: Nagelsweg 79 bei Hiffer.

**Bezirk 88.** Hammerbrookstraße 95/105 und 104/110. Idastraße 27/35 und 24/36. Süderstraße 19/59.

Wahlstelle: Süderstraße 19 bei Thiesßen.

**Bezirk 89.** Heidentkampsweg 135 und 168/200. Süderstraße 61/97.

Wahlstelle: Süderstraße 97 bei Lasse.

**Bezirk 90.** Idastraße 8/16. Lorenzstraße 1/37. Nagelsweg 91/103. Süderstraße 5/17 und 2/28.

Wahlstelle: Lorenzstraße 27 bei Meißter.

**Bezirk 91.** Grünerdeich 23/55 und 16/62. Hammerbrookstraße 107/121 und 112/122. Lorenzstraße 39/43 und die geraden Nrn. Nagelsweg 105/117. Süderstraße 30/38.

Wahlstelle: Hammerbrookstraße 121 bei Frank.

**Bezirk 92.** Friesenstraße 14/40. Grünerdeich 67/143 und 80/110. Heffenstraße 17/19 und 16/18. Süderstraße 40/72.

Wahlstelle: Süderstraße 64 bei Hende.

**Bezirk 93.** Friesenstraße 1/11 und 2/12. Heidentkampsweg 141 und 206/218. Süderstraße 74/104. Thüringerstraße 59/81.

Wahlstelle: Süderstraße 74 bei Fabel.

**Bezirk 94.** Friesenstraße 19/29. Heidentkampsweg 161/169 und 220/226. Heffenstraße 21/47. Thüringerstraße 58/90.

Wahlstelle: Heidentkampsweg 220 bei Wilhelm.

**Bezirk 95.** Bullerdeich, vom Heidentkampsweg bis zum Hochwasserbassin. Friesenstraße 31/39. Grünerdeich 147/185 und 132/142. Heidentkampsweg 171/173 und 236/246. Heffenstraße 24/38.

Wahlstelle: Heidentkampsweg 236 bei Blome.

**Bezirk 96.** Banksstraße 2/48. Heerenstraße. Oberhafenstraße. Schleusenstraße. Stadtdeich 1—43 und ohne Nr. (Fruchtschuppen).

Wahlstelle: Banksstraße 30 bei Hensel.

**Bezirk 97.** Banksstraße 50/84. Danielstraße 1/75 und die geraden Nrn. Engelstraße. Stadtdeich 44—61.

Wahlstelle: Danielstraße 63/65 bei Zimmermann.

**Bezirk 98.** Banksstraße 41/153 und 86/160. Danielstraße 79/125. Ernststraße. Stadtdeich 73—81. Süderstraße 1.

Wahlstelle: Banksstraße 142 bei Kelterborn.

**Bezirk 99.** Banksstraße 162/250. Olgastraße. Stadtdeich 97—114.

Wahlstelle: Banksstraße 240 bei Schlesier.

## St. Pauli.

**Bezirk 100.** Carolinenstraße 1—13. Feldstraße 48—61. Holstenglacis, von der Carolinenstraße links. Holstentor, Vor dem Kirchhöfen. Bei den, von der Thiergartenstraße rechts die ganze Seite und vom Holstenglacis links bis zur Carolinenstraße. Marktstraße 1—12.

Wahlstelle: Feldstraße 48 bei Genning.

**Bezirk 101.** Nyßstraße, die geraden Nrn. Carolinenstraße 14—45 und Haus mit der Kapelle des St. Pauli Begräbnisplatzes und katholischer Begräbnisplatz. Glasbüttenstraße 36—38 und 78—85 a. Grabenstraße 23—26. Jungiusstraße, von Bei den Kirchhöfen bis zur Carolinenstraße. Kampstraße 33/41 (vom Schlachthof bis zur Carolinenstraße) und 58/62. Lagerstraße, von der Carolinenstraße links die Gebäude der ehemaligen Zollvereinsniederlage und rechts das Eisenbahngelände. Marktstraße 150. Mercurstraße. Kengelstraße 68/76. Schönstraße. Seitenstraße, Erste. Seitenstraße, Zweite. Seitenstraße, Dritte. Sternschanzenbahnhof, Alter. Thiergartenstraße, von Bei den Kirchhöfen bis Kengelstraße.

Wahlstelle: Carolinenstraße 23 bei Schwedt.

**Bezirk 102.** Feldstraße 37 a—47. Glasbüttenstraße 1—8 und 100—116. Marktstraße 13—21 a. Mathildenstraße. Turnerstraße 2/6.

Wahlstelle: Feldstraße 37 a bei Roje.

**Bezirk 103.** Nyßstraße 1/7. Glasbüttenstraße 17—34 und 87—99. Grabenstraße 29—41. Marktstraße 123—149.

Wahlstelle: Kampstraße 60 (Vollschule).

**Bezirk 104.** Grabenstraße 1—11. Marktstraße 107—119.

Wahlstelle: Grabenstraße 27 bei von Drathen.

**Bezirk 105.** Feldstraße 26—37. Marktstraße 22—58. Marktweg. Oelmühle. Turnerstraße, die ungeraden Nr. und 8/18.

Wahlstelle: Marktstraße 31 bei Bud.

**Bezirk 106.** Wpfstraße 11/21. Grabenstraße 12 und 27—28. Kampstraße 23/31 und 36/46 (Schlachthofanlage). Laeisstraße. Marktstraße 92—106. Sternstraße 121/125 und die geraden Nr.

Wahlstelle: Kampstraße 58 (Schwerhörigenschule).

**Bezirk 107.** Bartelsstraße 2a, 2/28. Kampstraße 1/21. Lagerstraße 1, 2, 4 mit Viehhöfenanlagen und 21/33. Schanzengrabenstraße 61/87, 52/72 und Sternschanzenbahnhof Sternstraße 101/119 a.

Wahlstelle: Schanzengrabenstraße 72 bei Wiebusch.

**Bezirk 108.** Altonaerstraße 42/74. Bartelsstraße 34/56. Schanzengrabenstraße 93/121. Sufannenstraße 18—30.

Wahlstelle: Schanzengrabenstraße 87 bei Bude.

**Bezirk 109.** Altonaerstraße 43/69. Amandastraße 1/63 und 2/50. Weidenallee 5/15.

Wahlstelle: Vereinsstraße 13 bei Holzmann.

**Bezirk 110.** Altonaerstraße 33/41 und 24/40. Amandastraße 65/79. Bartelsstraße 58/100. Vereinsstraße 1/13, 2a und 2/22.

Wahlstelle: Bartelsstraße 85 bei Glammann.

**Bezirk 111.** Altonaerstraße 3/31 und 2/10. Amandastraße 52/60. Bartelsstraße 85/113 und 108/122. Lindenallee 1/7 und 2/8. Schulterblatt 100/156 a. Vereinsstraße 23/29 und 24/28.

Wahlstelle: Lindenallee 1 bei Tietgen.

**Bezirk 112.** Altonaerstraße 14/22. Bartelsstraße 47/81a. Rosenhofstraße 1/15 und 8/22. Sufannenstraße 33—41.

Wahlstelle: Bartelsstraße 81a bei Carstens.

**Bezirk 113.** Bartelsstraße 37/43. Rosenhofstraße 17 und 24/30. Schulterblatt 58/98 b. Sufannenstraße 1—16 und 42—43.

Wahlstelle: Bartelsstraße 38 bei Philipp.

**Bezirk 114.** Bartelsstraße 1/35. Kampstraße 6/22. Schanzengrabenstraße 25/59 und 26/50. Schulterblatt 24 und hinter 56.

Wahlstelle: Schanzengrabenstraße 50 bei Kunde.

**Bezirk 115.** Bedstraße 8—21. Kampstraße 24/30. Ludwigstraße. Pferdemarkt, Neuer, 12—19. Schanzengrabenstraße 2/24. Sternstraße 39/97.

Wahlstelle: Ludwigstraße 9 (Volkschule).

**Bezirk 116.** Bedstraße 1—7. Gimsbüttelerstraße 46—55. Neuerkamp. Pferdemarkt, Neuer, 1—6, 20—33 und Zentralviehmarkt. Sternstraße 5/37.

Wahlstelle: Gimsbüttelerstraße 43 bei Lührs.

**Bezirk 117.** Annenstraße 1/15. Brigittenstraße 1/3 und 2/6. Gimsbüttelerstraße 23—45. Jägerstraße 25/45 und 30/54. Paulinenplatz. Paulinenstraße. Pferdemarkt, Neuer, 7. Wilhelminenstraße 69/75.

Wahlstelle: Jägerstraße 29 bei Köhrs.

**Bezirk 118.** Annenstraße 17/41 und die geraden Nr. Gimsbüttelerstraße 15—23a und Turnhalle sowie ehemalige Polizeiwache. Feldstraße, von der Glacischaufler links. Glacischaufler, vom Millerntorplatz links. Heiligengeistfeld. Auf dem. Kielerstraße 84—111. Sophienstraße 1/9 und 2/14. Wilhelminenstraße 55/67 und 54/78.

Wahlstelle: Kielerstraße 105 bei Schmidt.

**Bezirk 119.** Jägerstraße 5/23 und 2/28. Kielerstraße 59—79. Wilhelminenstraße 51/53.

Wahlstelle: Thalstraße 99 bei Hoyer.

**Bezirk 120.** Kielerstraße 38—58. Schmudstraße. Thalstraße 47/99 und 68/74.

Wahlstelle: Thalstraße 95 bei Goll.

**Bezirk 121.** Reeperbahn 116/170. Thalstraße 1/45 und 4/22.

Wahlstelle: Thalstraße 22 bei Wiking.

**Bezirk 122.** Eternförderstraße 4—11 und 88—95. Heinestraße. Reeperbahn 98/114. Seilerstraße 59/61 und 54/58. Thalstraße 24/44. Wilhelminenstraße 11/47.

Wahlstelle: Heinestraße 12/13 bei Schwarz.

**Bezirk 123.** Eternförderstraße 79—87. Reeperbahn 44—74 und 76/96. Seilerstraße 33/57 und 34/52. Sophienstraße 46/58. Wilhelminenstraße 1/9 und 2/24.

Wahlstelle: Seilerstraße 42 (Volkschule).

**Bezirk 124.** Eternförderstraße 12—21. Kielerstraße 18—36. Rendsburgerstraße, die ungeraden Nr. und 6/14. Wilhelminenstraße 28/52.

Wahlstelle: Kielerstraße 25 bei Simon.

**Bezirk 125.** Eternförderstraße 23—45 und 67—78. Gimsbüttelerstraße 1—14. Kielerstraße 1—17. Rendsburgerstraße 2/4. Sophienstraße 13/39 und 16/44.

Wahlstelle: Sophienstraße 25 bei Spanghel.

**Bezirk 126.** Eternförderstraße 52—66. Gimsbüttelerstraße 1a. Millerntorplatz, von der Reeperbahn links bis zur Gimsbüttelerstraße. Reeperbahn 2a, 2—43. Seilerstraße 3/29 und 2/32. Seilerstraße, Kleine. Sophienstraße 41/49.

Wahlstelle: Seilerstraße 41 (Gewerbeschule).

**Bezirk 127.** Davidstraße 30—36. Hopfenstraße 1/17. Kastanienallee 22—34 und 45—72 und neben 72 (ehemaliges Brausebad). Reeperbahn 1. Spielbudenplatz. Taubenstraße 13/23 und 20/30. Trichter, Beim.

Wahlstelle: Hopfenstraße 30 (Volkschule).

**Bezirk 128.** Bernhardsstraße 95/111 und 74. Circusweg, von Bei der Erholung links bis Millerntorplatz und rechts bis Sylterallee. Davidstraße 1—5. Erholung, Bei der. Erichstraße 1. Hopfenstraße 19/31 und 30/34. Kastanienallee 35—43. Sylterallee, vom Hafen links. Taubenstraße 1 und 2/18.

Wahlstelle: Taubenstraße 2 (Volkschule).

**Bezirk 129.** Balduinstraße 1/19 und 2/14. Bernhardsstraße 35/93. Erichstraße 9/61.

Wahlstelle: Balduinstraße 16 bei Fiende.

**Bezirk 130.** Balduinstraße 23/25 und 16/26. Davidstraße 10a—17. Erichstraße 2/62. Friedrichstraße 1/49. Gerhardsstraße. Herberstraße.

Wahlstelle: Friedrichstraße 50 bei Frank.

**Bezirk 131.** Balduinstraße 33/35 und 28/30. Davidstraße 18—24. Friedrichstraße, die geraden Nr. Paulsplatz 13—15. Quersstraße. Reeperbahn 75/121. Silberjacksstraße, die ungeraden Nr. Wilhelmplatz.

Wahlstelle: Friedrichstraße 26 bei Scharnberg.

**Bezirk 132.** Fischerstraße. Hörmannstraße 2/14. Lincolnstraße 1/9. Reeperbahn 123/149. Silberjacksstraße 4/62.

Wahlstelle: Silberjacksstraße 16 bei Sternberg.

**Bezirk 133.** Herrenweide. Hörmannstraße 16. Lincolnstraße 11/25 und 2/28. Robisteich, Am. Reeperbahn 151/167. Trommelstraße 22—23a.

Wahlstelle: Trommelstraße 23a bei Tiedemann.

**Bezirk 134.** Hamburger Hochstraße. Hörmannstraße 3/19. Langestraße 47—54. Lincolnstraße 27/37 und 30/48. Paulsplatz 6—12. Silberjacksstraße 66/68. Trommelstraße 1—21 und 25—37.

Wahlstelle: Lincolnstraße 27 bei Kugel.

**Bezirk 135.** Heidritterstraße 2—11. Langestraße 9—46. Pinnaß, Kleiner. Pinnaßberg 43—70. Tatergang.  
Wahlstelle: Pinnaßberg 60 bei Lorenz.

**Bezirk 136.** Antonistraße. Bernhardstraße 1/33. Erichstraße 63/91 und 64/90. Friedrichstraße 51/73. Heidritterstraße 1, 12 und neben 12. Langestraße 3—8. Paulsplatz 1—5 und 16. Pinnaßberg 72—81. Sprüghenauße, Beim.  
Wahlstelle: Pinnaßberg 79 bei von Husen.

**Bezirk 137.** Bernhardstraße 2/70. Hafenstraße. Pauli Landungsbrücken, Bei den St. Pauli Markt- und Landungsplatz, St. Pferdeborn. Pinnaßberg 1—42.  
Wahlstelle: Bernhardstraße 70 bei Haberlandt.

### Gimsbüttel.

**Bezirk 138.** Agathenstraße. Schäfercamp, Kleiner, 22/60. Weidenallee 2a/14.  
Wahlstelle: Kleiner Schäfercamp 36 bei Handorf.

**Bezirk 139.** Schäfercamp, Kleiner, 8/16. Schäfercampsallee 1/29. Schäferstraße.  
Wahlstelle: Moorkamp 3 (Volkschule).

**Bezirk 140.** Hoheweide 1/17 und 2/18. Moorkamp 1/7 und 2. Schäfercampsallee 35/73 und die geraden Nr.  
Wahlstelle: Hoheweide 12 (Volkschule).

**Bezirk 141.** Klotz Weg (siehe Weidenallee nach 32). Margarethenstraße 39/45. Weidenallee 15a/69 und 20/60.  
Wahlstelle: Margarethenstraße 27 bei Engelle.

**Bezirk 142.** Fettstraße. Margarethenstraße 27/37 und 42/76.  
Wahlstelle: Margarethenstraße 26 bei Pencke.

**Bezirk 143.** Bellealliancestraße 46/52. Vereinsstraße 31/67 und 30/56.  
Wahlstelle: Bellealliancestraße 60 bei Fröhling.

**Bezirk 144.** Gimsbüttelerchauffee 2/4. Lindenallee 9/17 und 10/48. Margarethenstraße 1/21 und 2/40.  
Wahlstelle: Margarethenstraße 13 bei Voelkel.

**Bezirk 145.** Bellealliancestraße 22/44. Lindenallee 19/37. Marthastraße 1/15 und 2/22.  
Wahlstelle: Marthastraße 1 bei Rod.

**Bezirk 146.** Bellealliancestraße 9/19 und 2/20. Gimsbüttelerchauffee 15/61 und 10/70. Marthastraße 17/31.  
Wahlstelle: Eppendorferweg 4/6 bei Egge.

**Bezirk 147.** Bellealliancestraße 23/29. Eppendorferweg 2/28. Lindenallee 39/67. Marthastraße 33/49 und 24/56.  
Wahlstelle: Marthastraße 54 bei Först.

**Bezirk 148.** Bellealliancestraße 31/43. Fruchtallee 31/55. Lindenallee 69/79 und 50/88. Vereinsstraße 75/93 und 66/82.  
Wahlstelle: Vereinsstraße 93 bei Meier.

**Bezirk 149.** Bellealliancestraße 45/71 d und 54/80. Christuskirche, Bei der. Eichenstieg. Fruchtallee 1/29 und 22/26. Meißnerstraße 2/12. Weidenstieg 27/29 und 24.  
Wahlstelle: Meißnerstraße 12 bei Möller.

**Bezirk 150.** Eppendorferweg 30/54. Fruchtallee 28/48. Meißnerstraße, die ungeraden Nr. und 18/38. Weidenstieg 5/17 und 2/22.  
Wahlstelle: Eppendorferweg 50 bei Knudt.

**Bezirk 151.** Bismarckstraße 1/37 und 2/28. Eppendorferweg 56/62. Osterstraße 1/11 und 2/18. Tegetthoffstraße, von der Tann Straße.  
Wahlstelle: Bismarckstraße 30 bei Ehlbeck.

**Bezirk 152.** Eppendorferweg 77/101 und 64/82. Gabelsbergerstraße. Henriettenstraße 2/26. Osterstraße 15/27 und 20/26. Schulweg 1/41 und die geraden Nr.  
Wahlstelle: Eppendorferweg 65a (Volkschule).

**Bezirk 153.** Emilienstraße 17/49. Henriettenstraße 7/49 und 28/32. Osterstraße 29/77. Tornquiststraße 4/58.  
Wahlstelle: Tornquiststraße 19 (Volkschule).

**Bezirk 154.** Emilienstraße 53/69. Eppendorferweg 33/75. Tornquiststraße 1/61.  
Wahlstelle: Tornquiststraße 19a (Volkschule).

**Bezirk 155.** Fruchtallee 63/101 und 50/98.  
Wahlstelle: Fruchtallee 77 bei Boldt.

**Bezirk 156.** Doormannsweg. Gimsbüttelerchauffee 63/85 und 78/142. Eppendorferweg 1/31.  
Wahlstelle: Gimsbüttelerchauffee 142 bei Riemann.

**Bezirk 157.** Gimsbüttelerchauffee 87/105. Paulinenallee.  
Wahlstelle: Paulinenallee 17 bei Zähne.

**Bezirk 158.** Charlottenstraße. Gimsbüttelerchauffee 107/133. Fruchtallee 107/109. Sophienallee.  
Wahlstelle: Sophienallee 1a bei Goedje.

**Bezirk 159.** Fruchtallee 111/137. Sandweg.  
Wahlstelle: Fruchtallee 114 bei Wechsung.

**Bezirk 160.** Hoherade. Ophagen 1/9 und 2/8. Pinnebergerweg 3/15 und 2/12. Stenvort.  
Wahlstelle: Pinnebergerweg 13 bei Jacobsen.

**Bezirk 161.** Develgönnertstraße. Ophagen 13/19 und 12/14. Pinnebergerweg 17/33.  
Wahlstelle: Pinnebergerweg 33 bei Frahm.

**Bezirk 162.** Eduardstraße. Hinschenweg. Pinnebergerweg 14/64.  
Wahlstelle: Eduardstraße 28 (Volkschule).

**Bezirk 163.** Emilienstraße 38/78. Fruchtallee 104/136. Henriettenstraße 51/63 und 34/58. Heußweg 1/9 und 4/28. Tornquiststraße 65/77 und 60/70.  
Wahlstelle: Heußweg 4 bei Körner.

**Bezirk 164.** Emilienstraße 26/36. Heußweg 11/29. Osterstraße 79/143. Schwendestraße 22/30.  
Wahlstelle: Osterstraße 123 bei Tesch.

**Bezirk 165.** Lappenbergsallee 2/22. Schwendestraße 2/20. Sillemstraße 1/21 und 4/26.  
Wahlstelle: Lappenbergsallee 5 bei Grenzmann.

**Bezirk 166.** Collaufstraße 1/29 und 2/6. Gimsbütteler Marktplatz. Faberstraße 4/8. Lappenbergsallee 1/5.  
Wahlstelle: Gimsbütteler Marktplatz 2 bei Schwarz.

**Bezirk 167.** Collaufstraße 31/33 und 8/30. Faberstraße 3/15 und 10/14. Gräbenerstraße, die geraden Nr. Lappenbergsallee 7/11. Kellingerstraße 2/16.  
Wahlstelle: Gimsbütteler Marktplatz 30 bei Westphal.

**Bezirk 168.** Apostelkirche, Bei der, 3/7. Armbruststraße, die ungeraden Nr. und 14/18. Faberstraße 17/23 und 18/20. Gräbenerstraße, die ungeraden Nr. Lappenbergsallee 13/21. Kellingerstraße 1/25 und 18/22.  
Wahlstelle: Kellingerstraße 13 (Volkschule).

**Bezirk 169.** Apostelkirche, Bei der, 11/15 und die geraden Nr. Lappenbergsallee 24/28. Schwendestraße 1/19. Sillemstraße 27/33 und 28/42.

Wahlstelle: Bei der Apostelkirche 18 bei Behn.

**Bezirk 170.** Hellkamp 1/17 und 2/20. Mendelssohnstraße 1/7. Osterstraße 147/175. Schwendestraße 21/31.

Wahlstelle: Hellkamp 20 bei Seward.

**Bezirk 171.** Methfesselstraße 38/42. Rombergstraße. Sillemstraße 46/72.

Wahlstelle: Sillemstraße 74 bei Rebehn.

**Bezirk 172.** Grundstraße 1/15 und 2/16. Lappenbergsallee 30/50. Methfesselstraße 32/36. Sillemstraße 39/67.

Wahlstelle: Lappenbergsallee 40 bei Reddersen.

**Bezirk 173.** Armbruststraße 2/12. Kellingerstraße 29/45 und 26/32. Voigtstraße.

Wahlstelle: Kellingerstraße 25 bei Mann.

**Bezirk 174.** Chrysanderstraße, die ungeraden Nr. Grundstraße 19/31 und 20/32. Lappenbergsallee 23/37. Kellingerstraße 47/55 und 34/44.

Wahlstelle: Lappenbergsallee 29 bei Horn.

**Bezirk 175.** Chrysanderstraße, die geraden Nr. Lappenbergsallee 39/45. Methfesselstraße 3/15 und 2/18. Kellingerstraße 57/67 und 50/58.

Wahlstelle: Kellingerstraße 63 bei Beder.

**Bezirk 176.** Langensfelderdamm, die ungeraden Nr. und 2/10. Matthiesonstraße. Kellingerstraße 69/75 und 60/62.

Wahlstelle: Kellingerstraße 60 bei Mollenbuhr.

**Bezirk 177.** Methfesselstraße 23/35 und 24/30. Sartoriusstraße 3/11 und 2/12. Sillemstraße 69/79 und 74/82.

Wahlstelle: Sartoriusstraße 14 bei Driewer.

**Bezirk 178.** Langensfelderdamm 12/44. Müggentkampstraße 51/77. Sartoriusstraße 14 und 15. Sillemstraße 81/89 und 84/108.

Wahlstelle: Müggentkampstraße 86 bei Biehe.

**Bezirk 179.** Methfesselstraße 39/61. Müggentkampstraße 1/45 und die geraden Nr. Sartoriusstraße 27 und 22/24. Westgrenze 1.

Wahlstelle: Müggentkampstraße 20 bei Hagemann.

**Bezirk 180.** Luruperweg, die ungeraden Nr. und 38/72.

Wahlstelle: Luruperweg 38 bei Westmann.

**Bezirk 181.** Luruperweg 2/30. Methfesselstraße 63/67. Schenefelderstraße 1/47.

Wahlstelle: Methfesselstraße 65 bei Müller.

**Bezirk 182.** Schenefelderstraße 49/61 und die geraden Nr. Westgrenze 7/9.

Wahlstelle: Lutterothstraße 80 (Volkschule).

**Bezirk 183.** Lutterothstraße 75/105 und 76/98. Sartoriusstraße 31/35 und 28/34. Stellingermweg 53/57.

Wahlstelle: Lutterothstraße 74 bei Borchers.

**Bezirk 184.** Eidelstedterweg 121/133. Grenzstraße. Lutterothstraße 62/74. Methfesselstraße 69/73 und 100/102.

Wahlstelle: Eidelstedterweg 133 bei Gasse.

**Bezirk 185.** Hellkamp 49/69. Lutterothstraße 61/73. Methfesselstraße 84/96. Stellingermweg 32a/38f.

Wahlstelle: Stellingermweg 32a bei Junghans.

**Bezirk 186.** Mendelssohnstraße, die geraden Nr. Methfesselstraße 44/80. Osterstraße 177/189 und 170/178. Stellingermweg 35/51.

Wahlstelle: Stellingermweg 51 bei König.

**Bezirk 187.** Hellkamp 21/45 und 22/38. Mendelssohnstraße 11/25. Osterstraße 152/166.

Wahlstelle: Osterstraße 166 bei Vorbeck.

**Bezirk 188.** Hellkamp 40/50. Osterstraße 138/150. Schwendestraße 35/75. Stellingermweg 21/33 und 20/32.

Wahlstelle: Osterstraße 134 bei Andernach.

**Bezirk 189.** Glasingsstraße. Hellkamp 52/70. Schwendestraße 81/103. Selliusstraße.

Wahlstelle: Schwendestraße 91 (Volkschule).

**Bezirk 190.** Eidelstedterweg 113/119. Hellkamp 75/81 und 74/86. Lutterothstraße 47/59 und 48/60. Schwendestraße 107/119.

Wahlstelle: Eidelstedterweg 101 bei Gerhard.

**Bezirk 191.** Eidelstedterweg 71/111. Telemannstraße 39/49.

Wahlstelle: Eidelstedterweg 57 bei von der Heide.

**Bezirk 192.** Lutterothstraße 23/45 und 24/46. Prätoriusweg 13/17. Schwendestraße 102/110. Telemannstraße 23/35.

Wahlstelle: Schwendestraße 98 (Volkschule).

**Bezirk 193.** Odenwaldstraße. Prätoriusweg 1/11 und die geraden Nr. Schwendestraße 94/100. Telemannstraße 17/21.

Wahlstelle: Schwendestraße 100 (Volkschule).

**Bezirk 194.** Heußweg 35/39. Osterstraße 126/134. Schwendestraße 34/82. Stellingermweg 3/19 und 2/16. Telemannstraße 1/3.

Wahlstelle: Telemannstraße 10 (Volkschule).

**Bezirk 195.** Heußweg 49/55. Lutterothstraße 15/19. Telemannstraße 5/15 und 2/48.

Wahlstelle: Telemannstraße 48 bei Harder.

**Bezirk 196.** Eichenstraße 90/92. Heußweg 65/91 und 66/94. Lästropsweg 1/13.

Wahlstelle: Eichenstraße 92 bei Rose.

**Bezirk 197.** Eidelstedterweg 57/67. Heußweg 93/113 und 98/112. Lutterothstraße 7/11 und 16/22. Telemannstraße 52/60.

Wahlstelle: Heußweg 93 bei Dufwisch.

**Bezirk 198.** Eidelstedterweg 41/55 und 38/58. Lästropsweg 15/37 und die geraden Nr. Lutterothstraße 3/5 und 4/10. Ottersbedallee 21/31. Quickbornstraße 4.

Wahlstelle: Lutterothstraße 7 bei Nicolaisen.

**Bezirk 199.** Eichenstraße 83/93. Emilienstraße 2/24. Heußweg 30/60. Osterstraße 74/112. Wiesenstraße 23/51 und 26/48.

Wahlstelle: Osterstraße 68 (Volkschule).

**Bezirk 200.** Eichenstraße 33/81 und 26/86. Emilienstraße 1/13. Gehölz, Im, die geraden Nr. Osterstraße 32/72. Schulweg 43/47. Wiesenstraße 1/17 und 12/18.

Wahlstelle: Osterstraße 68 (Volkschule).

**Bezirk 201.** Eidelstedterweg 1/33 und 2/36. Gärtnerstraße 118/128. Ottersbedallee 1/19 und die geraden Nr. Weiher, Am.

Wahlstelle { am 29. März: Eppendorferweg 102 bei Nothurst,  
am 26. April: Eidelstedterweg 71 bei Strobe.



**Bezirk 202.** Mardusstraße. Eichenstraße 17/29 und 18/24. Eppendorferweg 113/139. Gehölz, Im, die ungeraden Nr. Goebenstraße 33/37.

Wahlstelle: Eppendorferweg 139 bei Stehn.

**Bezirk 203.** Bismarckstraße 63/95 und 62/76. Vogenstraße 59/65. Eppendorferweg 136/140. Goebenstraße 1/11 und 2/18. Scheideweg, die geraden Nr. Tresckowstraße 54/62.

Wahlstelle: Goebenstraße 14 bei Meins.

**Bezirk 204.** Eichenstraße 10/16. Eppendorferweg 104/134. Goebenstraße 13/29. Tresckowstraße 29/53.

Wahlstelle: Bismarckstraße 40 bei Bruns.

**Bezirk 205.** Bismarckstraße 30/60. Eichenstraße 3/11 und 2/6. Eppendorferweg 103/111 und 84/102. Tresckowstraße 1/13 und 2/52.

Wahlstelle: Bismarckstraße 83 (Volkschule).

**Bezirk 206.** Anna Wohlwill Straße. Vogenstraße 49/51. Vofsdorfsstraße. Bundesstraße, von Beim Schlump links und von der Gustav Falke Straße rechts bis zum Fiebedkanal (Oberrealschule, Turnhalle und Nr. 93/97). Ellenbogen. Emilie Wüstenfeld Straße. Gorch Fock Straße. Gustav Falke Straße, von Beim Schlump links bis zur Vogenstraße und rechts bis zur Bundesstraße. Hoheweide 21/33 und 36/56. Kaiser Friedrich Ufer von Weidenstieg bis zur Vogenstraße. Liliencronstraße. Noortkamp 27/31 und 10/16. Richard Dehmel Straße. Schlantene, von Vogenstraße bis Bundesstraße. Schlump, Beim, 43—58. Stavenhagenstraße.

Wahlstelle: Bismarckstraße 85 (Volkschule).

### Rotherbaum.

**Bezirk 207.** Brodmannsweg. Dünenweg. Papendamm 18/28. Schäferlamp, Kleiner, die ungeraden Nr. Schlump, Beim, von der Schrödersliffstraße rechts bis zur Bundesstraße. Schrödersliffstraße und Schrödersliff. Sedanstraße 1—9. Sternschanze (ohne den Bahnhof).

Wahlstelle: Papendamm 25 bei Biekerfeldt.

**Bezirk 208.** Bundesstraße 35/43, 40/52 und Kaserne I. Papendamm 1/5 und 2/4. Kengelstraße 14/42. Sedanstr. 17—19.

Wahlstelle: Sedanstraße 25 (Noten Kreuz).

**Bezirk 209.** Bundespassage. Bundesstraße 3/31 und 4/26. Durchschnitt. Verbindungsbahn, An der.

Wahlstelle: Bundesstraße 15 bei Bardhan.

**Bezirk 210.** Bundesstraße 28/38. Grindelallee 1/69. Grindelweg. Kengelstraße 1/33.

Wahlstelle: Grindelallee 77 bei Fesebed.

**Bezirk 211.** Bundesstraße, Kaserne II. Laufgraben. Papendamm 21/27. Reinfeldstraße. Kengelstraße 48/58.

Wahlstelle: Papendamm 18 bei Hafs.

**Bezirk 212.** Kasernenweg. Grindelallee 71/169. Kengelstraße 2/12. Schlump, Beim, von der Bundesstraße rechts bis zur Grindelallee (Heinrich-Herk-Realgymnasium und 82—88). Sedanstraße 20—30.

Wahlstelle: Bundesstraße ohne Nr. (Heinrich-Herk-Realgymnasium, Eingang Bundesstraße).

**Bezirk 213.** Benedeststraße 20/50. Edmund Siemers Allee. Fröbelstraße. Grindelallee 2/44. Moorweidenstraße 34/40. Schlüterstraße 1/5.

Wahlstelle: Grindelallee 1 bei Strobe.

**Bezirk 214.** Benedeststraße 2/16. Bornplatz. Bornstraße 10—34. Grindelallee 46/152 (auch Grindelstieg). Grindelhof 1/15 und 2/52. Heinrich Barth Straße 2/4a.

Wahlstelle: Heinrich Barth Straße 15 bei Wist.

**Bezirk 215.** Grindelallee 154/188. Grindelhof 69/79. Hallerstraße 2/70. Rutschbahn, die ungeraden Nr.

Wahlstelle: Grindelhof 30 (Talmud-Tora-Realschule).

**Bezirk 216.** Grindelhof 17/65. Heinrich Barth Straße, die ungeraden Nr. und 6/34. Rutschbahn, die geraden Nr.

Wahlstelle: Grindelallee 95 bei Langenbach.

**Bezirk 217.** Bornstraße 1—9. Dillstraße. Rappstraße.

Wahlstelle: Papendamm 5 (Volkschule).

**Bezirk 218.** Bieberstraße. Grindelhof 81/89 und 56/70. Hartungstraße 7a/15 und 18/22.

Wahlstelle: Grindelhof 17 bei Witt.

**Bezirk 219.** Behnstraße. Hallerplatz. Hallerstraße 72/76. Hartungstraße 1/7 und 4/16. Rothenbaumchauffee 91/115. Schlüterstraße 57/81 und 62/86.

Wahlstelle: Biederstraße 34 (Volkschule).

**Bezirk 220.** Alfred Beit Straße. Biederstraße. Feldbrunnenstraße 41/69 und 46/76. Johnsalles 63/69 und 64/68. Rothenbaumchauffee 1/85, 48/64. Reitbahn und Eisbahn. Schlüterstraße 53/55 und 2/60. Thurmweg.

Wahlstelle: Biederstraße 34 (Seminar).

**Bezirk 221.** Heimhuderstraße 53/81 und 38/92. Heimweg. Johannis, Bei St. Johnsalles 2/62. Louisenallee (siehe Mittelweg Nr. 40). Mittelweg 18—42. Mollerstraße.

Wahlstelle: Moorweidenstraße 40 (Wilhelm-Gymnasium).

**Bezirk 222.** Feldbrunnenstraße 3/29 und 2/32. Heimhuderstraße 1/39 und 2/36. Johnsalles 3/55. Loignyplatz. Mittelweg 8—17. Moorweidenstraße, die ungeraden Nr. und 4/26. Rothenbaumchauffee 2/44. Tesdorpfstraße.

Wahlstelle: Neue Rabenstraße 15 (Wahnschaffische Schule).

**Bezirk 223.** Alsterglaciis. Alsterterrasse. Alsternufer. Badestrasse. Fontenay. Fontenay, Klein. Fontenay-Kloppstockstraße. Klopstockstraße. Lombardsbrücke, der nördliche Fußweg von Alsterglaciis bis zur Mitte der Brücke. Mittelweg 162—190. Rabenstraße, Alte, 1—15. Rabenstraße, Neue.

Wahlstelle: Alsternufer 3 (Söhre Knabenschule).

### Harvestehude.

**Bezirk 224.** Böttgerstraße Harvestehuderweg 1—12. Magdalenenstraße. Milchstraße. Mittelweg 127—161. Vofsdorferweg. Rabenstraße, Alte, 18—34.

Wahlstelle: Moorweidenstraße 40 (Wilhelm-Gymnasium).

**Bezirk 225.** Alsterterrasse. Alstertamp. Böhmersweg. Brodersweg. Harvestehuderweg 13—40, 41/79 und 44/50. Klosterstieg. Mittelweg 88—126. Sophienterrasse.

Wahlstelle { am 29. März: Mittelweg 136 bei Stülpnagel,  
am 26. April: Heimhuderstraße 92 (Gemeindefaal).

**Bezirk 226.** Abteistraße. Frauenthal. Hagedornstraße. Hansastraße 1—14. Harvestehuderweg 81/107 und 78/108. Klostergarten. Krugkoppel. Mittelweg 43—87. Oberstraße 103/135 und 108/140. Rothenbaumchauffee 112/164. Werderstraße 79 und 78/88.

Wahlstelle { am 29. März: Rothenbaumchauffee o. Nr., Gebäude  
des Eisbahn-Vereins,  
am 26. April: Mittelweg 136 bei Stülpnagel.

**Bezirk 227.** Hochallee 33/113 und 38/112. Innocentiastraße 1/35 und 2/40. Oberstraße 59/95 und 60/96. Parkallee 31a/79 und 34/100. Rothenbaumchauffee 155/239. Werderstraße 37/67.

Wahlstelle: Rothenbaumchauffee 59 bei Fienbart.

**Bezirk 228.** Hansastraße 19/37 und 20/42. Hochallee 1/31 und 2/36. Parkallee 1/31 und 2/32. Rothenbaumchauffee 121/153a. Werderstraße 38/70.

Wahlstelle: Biederstraße 34 (Turnhalle).

**Bezirk 229.** Brahmsallee 1/31 und 2/34. Hallerstraße 9/83. Hansastraße 39/59 und 44/64. Klosterallee 4/28.

Wahlstelle: **Hallerplatz 12 bei Poggensee.**

**Bezirk 230.** Benedictstraße, St. Harveslehudeweg 110/126. Heilwigstraße 1/39 und 2/46. Isestraße 109/147 und 104/150. Klosterstern. Nonnenstieg. Oberfelderstraße, die geraden Nrn.

Wahlstelle: **Isestraße 77 bei Albrecht.**

**Bezirk 231.** Eppendorfer Baum 1/19 und 2/20. Hochallee 114/180. Isestraße 77/107 und 74/102. Jungfrauenthal 2/10. Oberfelderstraße, die ungeraden Nrn.

Wahlstelle: **Jungfrauenthal 13 (Knabenvorschule).**

**Bezirk 232.** Hochallee 115/127. Isestraße 49/73 und 48/68. Jungfrauenthal, die ungeraden Nrn. und 12/28.

Wahlstelle: **Klosterallee 65, Ecke Isestraße, bei Wolff.**

**Bezirk 233.** Brahmsallee 33/125 und 36/82. Innocentiastraße 37/43 und 42/74. Isestraße 33/47 und 26/36. Klosterallee 30/80. Oberstraße 13/17 und 20/56. Werderstraße 13/35 und 14/34.

Wahlstelle: **Hansastraße 83 (Staatliches Lyzeum, Eingang Bogenstraße).**

**Bezirk 234.** Innocentiastraße 45/51 und 76/82. Isestraße 1/31 und 2/20. Klosterallee 31/67. Oberstraße 1/11 und 2/18.

Wahlstelle: **Grindelberg 88 bei Dietrich.**

**Bezirk 235.** Grindelberg 23/79 und 36/90. Kaiser Friedrich Ufer. Klosterallee 21/29. Schlankrege, von Bogenstraße bis Grindelberg. Werderstraße 1/9 und 2/12.

Wahlstelle: **Hansastraße 83 (Staatliches Lyzeum, Eingang Gustav Falke Straße).**

**Bezirk 236.** Bogenallee. Grindelberg 1/21 und 2/34. Gustav Falke Straße, von der Bundesstraße rechts und von der Bogenstraße links bis zur Schlankrege. Hallerstraße 1/3. Hansastraße 63/83 und 68/88. Hoheweide, von Bogenstraße bis Kaiser Friedrich Ufer. Klosterallee 1/19.

Wahlstelle: **Bundesstraße o. Nr. (Heinrich Herß-Realschule, Eingang Schlump).**

**Bezirk 237.** Bogenstraße 2/62. Schlump, Beim, 1—39.

Wahlstelle: **Beim Schlump 29 bei Hein.**

**Bezirk 238.** Bogenstraße 1/27 und Schulbaraden. Bundesstraße, von Beim Schlump rechts bis zur Gustav Falke Straße (Nr. 78). Kielort, Kleiner. Kielortallee. Kippingstraße. Koopstraße.

Wahlstelle: **Bogenstraße o. Nr. (Schulbaraden).**

## Eppendorf.

**Bezirk 239.** Düppelstraße 57. Gärtnerstraße 6/32. Hoheluftchauffee 137/167. Wrangelstraße 101/117.

Wahlstelle: **Hoheluftchauffee 161/163 bei Nigrath.**

**Bezirk 240.** Alsenstraße 23/37 und 26/38. Düppelstraße 43/53. Wrangelstraße 104/118.

Wahlstelle: **Alsenstraße 21 (Volkschule).**

**Bezirk 241.** Alsenstraße, die ungeraden Nrn. bis 21 und 2/20a. Düppelstraße 15/41. Koldingstraße 15/21 und 16.

Wahlstelle: **Gärtnerstraße 68 b bei Ostermann.**

**Bezirk 242.** Düppelstraße 1/11. Eidelstedterweg 62. Quiddbornstraße 1/39.

Wahlstelle: **Quiddbornstraße 39 bei Bieft.**

**Bezirk 243.** Gärtnerstraße 119/125 und 110/116. Quiddbornstraße 14/52.

Wahlstelle: **Gärtnerstraße 110 bei Keteldorf.**

**Bezirk 244.** Düppelstraße 2/18. Gärtnerstraße 80/100. Koldingstraße 1/11 und 2/10. Quiddbornstraße 41/53.

Wahlstelle: **Alsenstraße 19 (Volkschule).**

**Bezirk 245.** Düppelstraße 20/54. Gärtnerstraße 48/78. Wrangelstraße 100.

Wahlstelle: **Wrangelstraße 100 bei Scholle.**

**Bezirk 246.** Contastraße, die ungeraden Nrn. Eppendorferweg 141/167 und 142/150. Gärtnerstraße 101/117a. Goebenstraße 46/48. Mansteinstraße 47/51 und 50/56. Scheideweg 1.

Wahlstelle: **Eppendorferweg 161 bei Baumann.**

**Bezirk 247.** Contastraße, die geraden Nrn. Eppendorferweg 169/193. Gärtnerstraße 57/99. Rotwischstraße.

Wahlstelle: **Eppendorferweg 175 bei Alendörfer.**

**Bezirk 248.** Gärtnerstraße 5/55. Hoheluftchauffee 123/135. Wrangelstraße 89/99 und 90/94.

Wahlstelle: **Wrangelstraße 85 (Volkschule).**

**Bezirk 249.** Eppendorferweg 195/221. Hoheluftchauffee 91/121. Wrangelstraße 63/85 und 64/88.

Wahlstelle: **Wrangelstraße 83 (Volkschule).**

**Bezirk 250.** Bismarckstraße 131/149 und 122/136. Eppendorferweg 182/200. Hoheluftchauffee 9/87 und 36/56. Moltkestraße. Wrangelstraße 1/61a.

Wahlstelle { am 29. März: **Hoheluftchauffee 64 bei Baitein,**  
am 26. April: **Lehmweg 14 (Turnhalle).**

**Bezirk 251.** Bismarckstraße 108/116. Eppendorferweg 176/180. Roonstraße 1/19 und die geraden Nrn. Wrangelstraße 2/42.

Wahlstelle: **Eppendorferweg 176 bei Wilhelm.**

**Bezirk 252.** Bismarckstraße 109/129 und 104/106. Blücherstraße 5/19 und die geraden Nrn. Eppendorferweg 168/174. Roonstraße 21/41.

Wahlstelle: **Wrangelstraße 64 bei Schmidt.**

**Bezirk 253.** Bismarckstraße 90/98. Blücherstraße 21/39. Eppendorferweg 162/166. Gneisenaustraße. Scharnhorststraße.

Wahlstelle: **Bismarckstraße 97 bei Fuchs.**

**Bezirk 254.** Bismarckstraße 97/107 und 88. Bogenstraße 66. Eppendorferweg 152/160. Mansteinstraße 3/27 und 4/48.

Wahlstelle: **Mansteinstraße 10 bei Eckhoff.**

**Bezirk 255.** Bismarckstraße 80/84. Mansteinstraße 1 und 29/43. Scheideweg 3/49.

Wahlstelle: **Eppendorferweg 142 bei Stüven.**

**Bezirk 256.** Falkenried 1/49. Gofslerstraße 28/36. Hoheluftchauffee 2/34. Lehmweg 1—18. Neumünsterstraße 2/6 und 7—15.

Wahlstelle: **Lehmweg 14 (Volkschule).**

**Bezirk 257.** Abendrothsweg 65/75. Falkenried 51/65. Gofslerstraße 1/27 und 2/10. Heidestraße 1/15 und 4/12. Hoheluftchauffee 58/78. Neumünsterstraße 1/5, 17/25 und 16/28.

Wahlstelle: **Falkenried 45 bei Lorenzen.**

**Bezirk 258.** Abendrothsweg 45/63. Falkenried 54/66. Gofslerstraße 39/59. Krempferstraße. Löwenstraße 39/51.

Wahlstelle: **Abendrothsweg 55 bei Börnsen.**

**Bezirk 259.** Falkenried 22/52. Gofslerstraße 42/60. Löwenstraße 17/35.

Wahlstelle: **Löwenstraße 39 bei Kay.**

**Bezirk 260.** Falkenried 2/20. Hegestraße 2/12. Klosterallee 100/110. Lehmweg 26—34. Löwenstraße 1/15.

Wahlstelle: **Falkenried 1 bei Schütt.**

**Bezirk 261.** Eppendorfer Baum 21/47. Hegestraße 1/23 und 16/54. Lehmweg 45–58. Löwenstraße 4.  
Wahlstelle: Lehmweg 58 bei Krause.

**Bezirk 262.** Abendrothsweg 43. Curschmannstraße 1/15. Gosslerstraße 63/89 und 64/80. Lehmweg 35–44. Löwenstraße 8/34.  
Wahlstelle: Gosslerstraße 60 bei Walter.

**Bezirk 263.** Abendrothsweg 15/41 und 18/38. Breitenfelderstraße 36/64. Curschmannstraße 27/37. Hufenerstraße, von der Löwenstraße bis zur Curschmannstraße. Löwenstraße 36/56.  
Wahlstelle: Breitenfelderstraße 30 bei E. Meimers.

**Bezirk 264.** Abendrothsweg 44/60. Löwenstraße 53/75. Melldorferstraße.  
Wahlstelle: Breitenfelderstraße 8 bei E. Meimers.

**Bezirk 265.** Abendrothsweg 64/84. Breitenfelderstraße 1/19 und 2/14. Heidestraße 19/29 und 16/24. Hohelustchauffee 80/92. Neumünsterstraße 31/37 und 30/42.  
Wahlstelle: Abendrothsweg 76 bei Thiemann.

**Bezirk 265 a.** Breitenfelderstraße, die ungeraden Nr. von 21 an bis zur Curschmannstraße und 20/34. Curschmannstraße, von der Breitenfelderstraße links bis Martinistraße. Falkenried 67/81 und 70/84. Löwenstraße 77 und 58/60. Martiniplatz. Martinistraße 83/87.  
Wahlstelle: Löwenstraße 58 (Volksschule).

**Bezirk 266.** Falkenried 83/99. Hohelustchauffee 102/132 und Haus ohne Nr. (Eingang von der Hindenburgstraße in Lohstedt). Ijehoerweg. Martinistraße 89/97 und vom Krankenhaus bis zur Hohelustchauffee.  
Wahlstelle: Martinistraße 89 bei Wendt.

**Bezirk 267.** Eppendorfer Baum 24/44. Eppendorferlandstraße 2/18. Haynstraße 3/15. Hegestraße 27 bis Ende der ungeraden Nr. und 62 bis Ende der geraden Nr.  
Wahlstelle: Eppendorferlandstraße 10 bei Bierstedt.

**Bezirk 268.** Andreasbrunnen, Beim. Eppendorferlandstraße 24/48. Haynstraße 2/20 und Depot der Straßenreinigung. Loehrsweg. Voogestieg. Woldsenweg, die geraden Nr.  
Wahlstelle { am 29. März: Eppendorfer Baum 30 bei Bartels,  
am 26. April: Eppendorferlandstraße 39 (Logenhaus).

**Bezirk 269.** Abendrothsweg, von der Haynstraße bis zur Curschmannstraße. Breitenfelderstraße, von der Curschmannstraße bis zum Reindeplatz. Curschmannstraße, die geraden Nr. Eppendorferlandstraße 1/71. Haynstraße, von der Eppendorferlandstraße bis zur Martinistraße. Hufenerstraße, von der Curschmannstraße bis zur Haynstraße. Lenharzstraße. Reindeplatz.  
Wahlstelle: Breitenfelderstraße 35 (Volksschule).

**Bezirk 270.** Eppendorferlandstraße 54/86. Goernestraße, von der Eppendorferlandstraße bis zur Kellinghusenstraße. Knauerstraße. Schrammweg, die geraden Nr. Woldsenweg, die ungeraden Nr.  
Wahlstelle: Knauerstraße 22 (Volksschule).

**Bezirk 271.** Faackweg. Gabriel Rieser Straße. Gaedchensweg. Geffdenstraße. Godeffroystraße. Goernestraße, von der Kellinghusenstraße bis zur Goernebrücke. Heilwigstraße, von 45 bis Ende der ungeraden Nr. und von 50 bis Ende der geraden Nr. Iseplatz. Isequal. Kellinghusenstraße ohne die Nr. 15/27. Kunhardtstraße. Voogestieg. Voogeststraße. Rainweg. Trummersweg.  
Wahlstelle: Schrammweg 34 (Gewerbeschule).

**Bezirk 272/273.** Allgemeines Krankenhaus Eppendorf, Martinistraße 52/60.  
Wahlstelle: Martinistraße 52/60 (Allgemeines Krankenhaus).

**Bezirk 274.** Eppendorferlandstraße 88/112 a. Kellinghusenstraße 15/27. Ludolfstraße 34/66. Marktplatz 2/4. Schrammweg, die ungeraden Nr.  
Wahlstelle: Eppendorferlandstraße 95 bei Scharfenberg.

**Bezirk 275.** Eppendorferlandstraße 77/131 und 114/144. Ericastraße, die geraden Nr. bis 74. Heinickestraße. Lohstedterweg 1/3. Ludolfstraße, die ungeraden Nr. und 4/8. Marktplatz, die ungeraden Nr. und 6/14. Martinistraße 3/5 und 6/10. Temesstieg.  
Wahlstelle: Ludolfstraße 8 bei Hansen.

**Bezirk 276.** Ericastraße 1/59. Martinistraße 7/29 a und 12/32. Niendorferstraße 1/39. Tarpenbeckstraße, die geraden Nr. bis 56.  
Wahlstelle: Ericastraße 41 (Volksschule).

**Bezirk 277.** Friedestraße 14/34. Martinistraße 41/49 und 40/46. Schedestraße. Tarpenbeckstraße 31/39.  
Wahlstelle: Niendorferstraße 3 bei Borchers.

**Bezirk 278.** Friedestraße 35 und 36. Niendorferstraße 47/155 und 50/124. Tarpenbeckstraße 47/51.  
Wahlstelle: Niendorferstraße 1 bei Borchers.

**Bezirk 279.** Regelhofstraße 7/31 und 2/26.  
Wahlstelle: Friedestraße 46 bei Siegmund.

**Bezirk 280.** Friedestraße 45/57 und 44/50. Regelhofstraße 47/59 und 38/52. Niendorferstraße 126/154.  
Wahlstelle: Niendorferstraße 60 bei Gerlach.

**Bezirk 281.** Friedestraße 54/56. Lohstedterweg 33/43. Tale, Im. Wendloherweg.  
Wahlstelle: Lohstedterweg 45 bei Gumm.

**Bezirk 282.** Friedestraße 59/75. Lohstedterweg 45/119 und 68/114. Schnellsenerweg. Tarpenbeckstraße 69/107.  
Wahlstelle: Tarpenbeckstraße 65 bei Schmidt.

**Bezirk 283.** Eppendorferlandstraße 133/159 und 162. Ericastraße 65/85 und 76/90. Regelhofstraße 1/5. Lohstedterweg 9/29 und 6/52. Niendorferstraße 4/48. Tarpenbeckstraße 55/65 und 58/72.  
Wahlstelle: Tarpenbeckstraße 61 bei Harling.

**Bezirk 284.** Edgar Ross Straße. Eppendorferlandstraße 161/165. Ericastraße 87/105 und 94/98. Rissenstraße. Tarpenbeckstraße 74/88.  
Wahlstelle: Lohstedterweg 2/6 bei Stender.

**Bezirk 285.** Ericastraße 113/167 und 124/184. Siemensstraße. Tarpenbeckhöhe. Tarpenbeckstraße 90/148.  
Wahlstelle: Lohstedterweg 28 bei Warnde.

**Bezirk 286.** Alsterdorferdamm, die ungeraden Nr. von der Alster bis zur Alsterfrugchauffee. Alsterfrugchauffee 6/280. Vorstelerchauffee 1/15. Ericastraße 100. Gentianstraße. Inselstraße. Knie. Kösterstraße und Kösterstiftung. Meentwiese, von der Alsterfrugchauffee bis zur Grenze gegen Winterhude. Weggerstraße. Orchideenstieg. Rosenbrock. Schubackstraße. Tarpenbeckstraße 121/139. Winkel, Im.  
Wahlstelle: Alsterfrugchauffee 46 bei Reddeinis.

## Geeft-Vororte.

### Vorort Groß Vorstel.

**Bezirk 287.** Vorstelerchauffee 21/305. Brückwiesenstraße. Frustbergstraße. Holunderweg. Jahnstraße. Königstraße. Lohstedterdamm. Nisch, Die. Niendorferweg. Schießstand. Schröderweg. Schulweg. Tarpenbeck, Am. Warndesweg. Weg Nr. 21.  
Wahlstelle: Königstraße 3 bei Busch.

**Bezirk 288.** Alsterfrugchauffee 277/343 Vorstelerchauffee 40/298. Jägerholz, Am. Klogenmoor. Licentiatenweg. Moorwiete. Moorweg. Sportstraße. Steinbockstraße. Violastraße. Weg Nr. 146, 200, 220 und 221. Weg beim Jäger, bis zur Grenze gegen Fuhlsbüttel. Woltersstraße.

Wahlstelle: Vorstelerchauffee 127 (Volkschule).

#### Vorort Fuhlsbüttel.

**Bezirk 289.** Ahornkamp. Ahornkamp, Zweiter. Alsterdorferdamm, die geraden Nrn. vom Alsteranal bis zur Alsterfrugchauffee. Alsterfrugchauffee, die ungeraden Nrn. von 433 bis zum Rathsmühlendamm und die geraden Nrn. von 286 bis zum Rathsmühlendamm. Vinsenweg. Borgweg bis zur Grenze gegen Alsterdorf. Brabandstraße. Eschenweg. Fuhlsbüttelerdamm, von der Alsterfrugchauffee bis zum Rathsmühlendamm. Hasenberge, Am. Ipernweg. Kiefernweg. Lüttkoppel. Maienweg. Neßelstraße. Niedernstegen. Ohlendörp. Rathsmühlendamm, die ungeraden Nrn. Rübenhoffstraße. Sengelmännstraße, bis zur Grenze gegen Ohlsdorf. Soltküden. Storchneß. Beim. Suhrenkamp. Weg beim Jäger bis zur Grenze gegen Groß Vorstel. Weißenberge, Am. Woermannsweg.

Wahlstelle: Fuhlsbüttelerdamm 115 (Realschule „Alstertal“).

**Bezirk 290.** Bergkoppelweg. Brombeerweg. Buschkamp. Erdbkampweg Nr. 2. Farnstraße. Fliederweg. Gnadenbergweg. Heinrich Traun Platz. Heinrich Traun Straße. Hummelsbütteler Kirchenweg. Hummelsbütteler Landstraße. Kegelsieg. Kieckamp. Kurzerkamp. Lupinenkamp. Nustamp. Primelweg. Resedenweg. Trift. Wacholderweg.

Wahlstelle: Hummelsbütteler Landstraße 116 bei Rohrschieß.

**Bezirk 291.** Afazienallee. Alsterfrugchauffee, die ungeraden und die geraden Nrn. vom Rathsmühlendamm bis Schluß. Blumenader, Am. Doverkamp. Eibenweg. Erdbkampweg, ohne Nr. 2. Egestraße. Föhrenweg. Fuhlsbüttelerdamm, vom Rathsmühlendamm bis zur Hummelsbütteler Landstraße. Gelschredder. Hornkamp. Langenhornerchauffee 1/11 und 2/10. Puttentwiete. Rathsmühlendamm, die geraden Nrn. Schlehdornweg. Weg Nr. 156, 227, 246 und 948. Zeppelinstraße.

Wahlstelle: Hummelsbütteler Landstraße 1 bei Venffer.

#### Vorort Langenhorn.

**Bezirk 292.** Ahlsfeld. Ahlsfeldplatz. Dobenplatz. Dobenstück. Eberhofweg. Eckertamp. Felde, Auf dem. Gehlengraben. Hartshewder Weg. Heinfelder Straße. Höpen. Hogenkamp. Kähmken. Kampweg. Kiehlstück. Koppelweg. Kortenkamp. Langenhornerchauffee 17/215 und 18/234. Moorrene. Neufoppel. Raack. Redkamp. Rodenkampweg. Schäferhof. Beim. Siemersweg. Tangstedter Landstraße 25/59 und 6/24 und Güterbahnhof. Tangstedter Platz. Tannenweg. Weg Nr. 6, 111, 144, 233, 326. Wischhöfen. Wördenmoorweg, von der Langenhornerchauffee bis zur Bahn.

Wahlstelle: Langenhornerchauffee 166 bei Gundlach.

**Bezirk 293.** Bornweg. Fohberg, Am. Garstedterweg. Langenhornerchauffee 217/675 und 248/692. Ochsenzoll, Am. Rittmerkamp. Staatskrankenanstalt. Tannenzuschlag. Weg Nr. 53, 410 und 414.

Wahlstelle: Langenhornerchauffee 579 bei Tomfort.

**Bezirk 294.** Bornerstieg. Fritz Schumacher Allee 5/43. Häben, Im. Tangstedter Landstraße 147/207 und 126/206. Zimmerloh. Wördenmoorweg, von der Bahn bis zur Fritz Schumacher Allee.

Wahlstelle: Zimmerloh 27/29 (Volkschule).

**Bezirk 295.** Fritz Schumacher Allee 45/109. Harnacksweg. Hartmannsau. Herzmoortwiete. Kaufplatz. Laufkamp. Niede. Hohe. Segeberger Platz. Tangstedter Landstraße 209/509 und 208/416. Wattkorn. Weg Nr. 597.

Wahlstelle: Tangstedter Landstraße 230 bei Schwen.

#### Bezirk 296.

##### Vorort Klein Vorstel.

Wahlstelle: Wellingsbütteler Landstraße 43 bei Lutterloh.

#### Bezirk 297.

##### Vorort Ohlsdorf.

Wahlstelle: Alsterdorferstraße 534 bei Nielsen.

##### Vorort Alsterdorf.

**Bezirk 298.** Alsterdorferdamm 1/17 und 2/14. Alsterdorferstraße 149/299 und 200/312. Bebelallee. Borgweg von der Grenze gegen Winterhude links bis zur Alster. Feuerbergredder. Lohkoppelweg. Mehgerstraße. Rathenaufstraße von der Mehgerstraße bis Borgweg. Wolffsonsweg.

Wahlstelle: Alsterdorferstraße 299 bei Stege.

**Bezirk 298a.** Alsterdorferstraße 333/409 und 320/462. Bodelschwingstraße. Borgweg von der Grenze gegen Winterhude rechts bis zur Alster. Brambergstraße von der Fuhlsbüttelerstraße rechts. Feuerbergstraße die ungeraden Nrn. Fuhlsbüttelerstraße 527/655. Heilholtskamp. Rathenausgang. Rathenaufstraße vom Borgweg bis zur Sengelmännstraße. Sengelmännstraße.

Wahlstelle: Alsterdorferstraße 420 (Volkschule).

#### Winterhude.

**Bezirk 299.** Alsterdorferstraße 113/117 und 86/140. Baumkamp, von der Alsterdorferstraße bis zur Ohlsdorferstraße. Krochmannstraße.

Wahlstelle: Alsterdorferstraße 86 bei Maschle.

**Bezirk 300.** Alsterdorferstraße 53/111 und 40/84a. Bebelallee, von der Sudtwalderstraße bis zur Grenze gegen Alsterdorf. Bebelstieg. Vorstelerchauffee, von der Chauffeebrücke bis zur Bebelallee. Lattenkamp. Lattenstieg. Meentwiese, von der Meentbrücke bis zum Lattenkamp.

Wahlstelle: Alsterdorferstraße 65 bei Hoppe.

**Bezirk 301.** Bussestraße. Zimmermannstraße.

Wahlstelle: Krochmannstraße 18 bei Lindner.

**Bezirk 302.** Rehmstraße.

Wahlstelle: Zimmermannstraße 18 bei Möller.

**Bezirk 303.** Alsterdorferstraße 3/43 und 2/34. Buchenstraße. Himmelstraße 8/44.

Wahlstelle: Alsterdorferstraße 53 bei Otte.

**Bezirk 304.** Sudtwalderstraße. Sierichstraße 148/172. Winterhuder Marktplatz 3—5 und 12—19. Winterhuderquai.

Wahlstelle: Alsterdorferstraße 39 (Volkschule).

**Bezirk 305.** Barmbeckerstraße 179/191 und 148/170. Himmelstraße, die ungeraden Nrn. und 2/6. Ohlsdorferstraße, die ungeraden Nrn. bis zur Grenze gegen Alsterdorf. Winterhuder Marktplatz 6—11.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 156 bei Nebelung.

**Bezirk 306.** Baumkamp, von der Ohlsdorferstraße bis zum Nordring. Borgweg, bis zur Grenze gegen Alsterdorf. Butenkamp. Grasweg 1—8 und 9/37. Nordring, bis zur Grenze gegen Barmbeck. Ohlsdorferstraße, die geraden Nrn. bis zur Grenze gegen Alsterdorf und ohne Nr., Wirtschaftshof im Stadtpark. Parkfeering. Sprunggartenstraße, bis zur Grenze gegen Barmbeck. Südring, bis zur Grenze gegen Barmbeck. Ulmenstraße. Waldring.

Wahlstelle: Ulmenstraße 33 bei Busch.

**Bezirk 307.** Barmbeckerstraße 171/177. Elefanten, die ungeraden Nrn. Eppendorferstieg. Flemingstraße. Greflingerstraße. Gryphiusstraße. Sierichstraße 122/140.

Wahlstelle: Alsterdorferstraße 39 (Volkschule für Mädchen).

**Bezirk 308.** Barmbeckerstraße 141/169 und 82/146. Dorotheenstraße 133/161 und 176/190. Grasweg 46/70. Maria Louise Straße, zwischen Barmbeckerstraße und Grasweg. Riffstraße. Vohberg. Wiefendamm, bis zur Grenze gegen Barmbeck.

Wahlstelle: Grasweg 9 bei Christensen.

**Bezirk 309.** Clärchenstraße. Elefanten, die geraden Nr. Leinpfad 23—109. Sierichstraße 87/191 und 96/120. Williststraße.

Wahlstelle: Winterhuber Marktplatz 16 bei Gerbau.

**Bezirk 310.** Dorotheenstraße 105/131 und 108/140. Maria Louisen Straße, vom Leinpfad links und von der Sierichstraße rechts bis zur Barmbeckerstraße (1/119 und 88/120).

Wahlstelle: Dorotheenstraße 190 bei Herzberg.

**Bezirk 311.** Cäcilienstraße. Dorotheenstraße 93/103 und 68/106. Krohnstraße 1/7. Moorfuhrweg. Poßmoorweg 1/7. Sierichstraße 64/94.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 80 bei Steen.

**Bezirk 312.** Paiberg. Raempsweg. Poßmoorweg 9/39 und die geraden Nr. Roepersweg.

Wahlstelle: Dorotheenstraße 109 bei Nchlerz.

**Bezirk 313.** Barmbeckerstraße 47/103 und 28/80. Glinweg. Goldbedufer. Gottschedsstraße. Krohnkamp 9/87 und die geraden Nr. Opitzstraße. Weg Nr. 250 und 301.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 57 bei Gröhschel.

**Bezirk 314.** Barmbeckerstraße 17/45 und 8/18. Großhaidestraße. Jarrestraße, bis zur Grenze gegen Barmbeck.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 32 (Volkschule).

**Bezirk 315.** Semperstraße 29/63 und 40/64.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 30 (Volkschule).

**Bezirk 316.** Barmbeckerstraße 1/15. Gertigstraße 55/69 und 56/68. Knickweg.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 15 bei Brede.

**Bezirk 317.** Geibelfstraße, die geraden Nr. Gertigstraße 33/35.

Wahlstelle: Barmbeckerstraße 33 bei Wucherpfennig.

**Bezirk 318.** Forsmannstraße 22/30. Geibelfstraße, die ungeraden Nr.

Wahlstelle: Gertigstraße 63 bei Thede.

**Bezirk 319.** Ruhnsweg, die geraden Nr. Schinckelstraße 17/25 und 12/20. Semperstraße 6/22.

Wahlstelle: Geibelfstraße 13 bei Günther.

**Bezirk 320.** Forsmannstraße 15/27 und 32/34. Peter Marquard Straße 5/21. Wimmelsweg.

Wahlstelle: Geibelfstraße 57 bei Borchert.

**Bezirk 321.** Fersenfeldtsweg. Forsmannstraße 1/13 und 2/20. Peter Marquard Straße 18/20. Preysstraße 11/13 und 18/22.

Wahlstelle: Peter Marquard Straße 9 bei Arndt.

**Bezirk 322.** Gertigstraße 15/31 und 20/48. Preysstraße 12/16. Schinckelstraße 1/15 und 2/10.

Wahlstelle: Forsmannstraße 34 (Volkschule).

**Bezirk 323.** Gertigstraße 1/13 und 4/18. Mühlenkamp 14/38. Preysstraße 1/9 und 4/10.

Wahlstelle: Mühlenkamp 6 bei Fuhrmann.

**Bezirk 324.** Dorotheenstraße 2/36. Langenkamp 1/7a und die geraden Nr. Mühlenkamp 1/37 und 2/12.

Wahlstelle: Preysstraße 22 bei Burmeister.

**Bezirk 325.** Dorotheenstraße 50/66. Goldbedplatz. Ruhnsweg, die ungeraden Nr. Mühlenkamp 39/65 und 40/54. Peter Marquard Straße 1/3 und 2/16. Semperstraße 2/4.

Wahlstelle: Mühlenkamp 54 bei Barnede.

**Bezirk 326.** Andreasstraße 27/35 und 16/22. Dorotheenstraße 35/65 und 40/48. Sierichstraße 1/33 und 2/62.

Wahlstelle: Dorotheenstraße 140 bei Wulf.

**Bezirk 327.** Agnesstraße. Andreasstraße 11/25 und 4/14. Bellevue 54—62. Blumenstraße. Fernsicht. Leinpfad 1—22a. Maria Louisen Straße 2/58. Mövenstraße. Rondeel. Sierichstraße 35/65. Wenzelstraße.

Wahlstelle: Forsmannstraße 32 (Volkschule).

**Bezirk 328.** Bellevue 1—53. Dorotheenstraße 1/33 und Reithahn. Gellertstraße. Körnerstraße. Langenkamp 9/33. Scheffelfstraße.

Wahlstelle: Gertigstraße 1 bei Fischer Nachf.

## Barmbeck.

**Bezirk 329.** Bachstraße 2/64. Bartholomäusstraße 35/77. Schützenhof, Beim alten, 2/16.

Wahlstelle: Bachstraße 64 bei Gottwald.

**Bezirk 330.** Bartholomäusstraße 1/33 und 2/76. Hamburgerstraße 41/71. Schützenhof, Beim alten, 18/26.

Wahlstelle: Bartholomäusstraße 1 bei Edelmann.

**Bezirk 331.** Defenissstraße 1/13. Hamburgerstraße 73/99. Heitmannstraße 1/21 und 2/22. Schützenhof, Beim alten, 32/36.

Wahlstelle: Heitmannstraße 21 bei Beder.

**Bezirk 332.** Defenissstraße 15/25 und 2/24. Hamburgerstraße 101/103. Rönnhaidstraße 1/19 und 2/32.

Wahlstelle: Beim alten Schützenhof 51 bei Janssen.

**Bezirk 333.** Elsastraße 1/17 und 2/14. Hamburgerstraße 105/157. Schmalenbeckerstraße, die ungeraden Nr. und 2/22.

Wahlstelle: Hamburgerstraße 157 bei Stahlbohm.

**Bezirk 334.** Berthastraße. Elsastraße 20/30. Feslerstraße. Hamburgerstraße 159/179.

Wahlstelle: Feslerstraße 16 bei Haas.

**Bezirk 335.** Hamburgerstraße 181/209. Meisterkamp 1 und 2/34. Weidestraße 1/19.

Wahlstelle: Weidestraße 15 bei Ohlsen.

**Bezirk 336.** Elsastraße 67/73 und 36/38. Meisterkamp 36/52. Hamborgerweg. Weidestraße 35/53.

Wahlstelle: Meisterkamp 42 bei Lüthmann.

**Bezirk 337.** Elsastraße 19/63. Meisterkamp 41/51. Rönnhaidstraße 34/60. Schmalenbeckerstraße 24/38.

Wahlstelle: Feslerstraße 30 bei Meyer.

**Bezirk 338.** Defenissstraße 26/52. Diederichstraße 1/19. Rönnhaidstraße 21/57. Schützenhof, Beim alten, 39/51 und 44/48.

Wahlstelle: Diederichstraße 1 bei Richard.

**Bezirk 339.** Defenissstraße 52a/68a. Diederichstraße 2/16. Rönnhaidstraße 59/71 und 70/76. Weidestraße 65/77.

Wahlstelle: Rönnhaidstraße 71 bei Jährenkrog.

**Bezirk 340.** Defenissstraße 69/87. Diederichstraße 18/30. Frankensteinstraße 26/38. Heitmannstraße 57/75 und 54/72a. Imstedt 1/19 und 12/20.

Wahlstelle: Heitmannstraße 54 bei Ulrich.

**Bezirk 341.** Defenissstraße 27/67. Diederichstraße 19a/27. Frankensteinstraße 10/24. Heitmannstraße 25/55 und 24/52. Schützenhof, Beim alten, 29/33 und 38/42.

Wahlstelle: Defenissstraße 27 bei Görtz.

**Bezirk 342.** Bartholomäusstraße 93/97 und 84/104. Diederichstraße 29/33. Frankensteinstraße 1/25 und 2/8. Schützenhof, Beim alten, 1/27.

Wahlstelle: Beim alten Schützenhof 23 bei Meyer.

**Bezirk 343.** Diederichstraße 32/36. Flotowstraße 1/21 und 2/20. Brambeistraße 27/45. Imstedt 25/31 und 28/30. Wahlstelle: Diederichstraße 36 bei Schacht.

**Bezirk 344.** Bachstraße 66/96 und Feuerwache. Wahlstelle: Bachstraße 94 (Volksschule).

**Bezirk 345.** Imstedt 33/49. Mozartstraße 43/49 und 40/56. Wahlstelle: Imstedt 20 (Volksschule).

**Bezirk 346.** Bachstraße 100/110. Grovestraße 15/31 und 12. Imstedt 34/60. Martensweg. Wahlstelle: Bachstraße 96 (Volksschule).

**Bezirk 347.** Grovestraße 1/13 und 2/10. Osterbeckstraße 60/82. Weidestraße 137/147 und 138/158. Wahlstelle: Osterbeckstraße 60 bei Seemann.

**Bezirk 348.** Flotowstraße 23/55, 24 und Gaswerk. Imstedt 2/10. Osterbeckstraße, vom Grovesanal bis zur Spohrstraße, von Aren Straße. Weidestraße 89/135 und 90/104. Wahlstelle: Weidestraße 90 bei Stähle.

**Bezirk 349.** Vachnerstraße. Schleidenplatz. Spohrstraße. Volkmanstraße. Weberstraße. Weidestraße 80/88. Wahlstelle: Schleidenplatz 30 bei Weber.

**Bezirk 350.** Flüggestraße. Flurstraße. Großhaidestraße, vom Osterbeckanal rechts bis zur Jarreststraße. Hellbrookstraße 1/5 und 2/6. Jarreststraße 63/65 und 60/98. Raemmerer Ufer. Nordring, bis zur Grenze gegen Winterhude. Platanenallee. Sprunggartenstraße, bis zur Grenze gegen Winterhude. Südring, bis zur Grenze gegen Winterhude. Wahlstelle: Flurstraße 1 bei Lehmann.

**Bezirk 351.** Hinrichsenstraße 21/35. Lohfoppellstraße 65/75 und 40/54. Orttrudstraße 37/39 und 32/38. Schleidenstraße. Sentastraße 27/35. Wahlstelle: Lohfoppellstraße 54 bei Mause.

**Bezirk 352.** Orttrudstraße 1/35 und 2/30. Sentastraße 1/23. Weidestraße 34/40. Wahlstelle: Orttrudstraße 30 bei Loborg.

**Bezirk 353.** Rätbnerort 1/23 und 2/36. Lohfoppellstraße 57/63. Sentastraße 2/20. Weidestraße 2/32. Wahlstelle: Rätbnerort 1 bei Wickers.

**Bezirk 354.** Lohfoppellstraße 1/55 und 2/20. Markt Am, 1—9. Vogteiweg. Wahlstelle: Weidestraße 8 bei Hansen.

**Bezirk 355.** Hinrichsenstraße 1/19 und 8/14. Rätbnerort. Rätbnerort 49/75 und 38/66. Lohfoppellstraße 24/38a. Sentastraße 28/52. Wahlstelle: Rätbnerort 6 (Volksschule).

**Bezirk 356.** Hinrichsenstraße 2/6. Hufnerstraße 1/21 und 2/24. Markt, Am, 9a—23. Mirowsstraße. Reesestraße. Wahlstelle: Rätbnerort 8 (Volksschule).

**Bezirk 357.** Bramfelderstraße 1/23. Flachsland. Maurienstraße 1—20. Wahlstelle: Maurienstraße 15 bei Mause.

**Bezirk 358.** Fuhlsbüttelerstraße 1/37. Hufnerstraße 49/71 und 30/46. Rätbnerort, vom Osterbeckanal bis zum Wiesen- damm (Nr. 79 und 89). Maurienstraße, Gummifabrik und 30/48. Osterbeckstraße 101—107. Osterbeckweg. Poppenhusenstraße. Roggenkamp. Wahlstelle: Fuhlsbüttelerstraße 1 bei Wulf.

**Bezirk 359.** Fuhlsbüttelerstraße 93/105. Hufner- straße 92/98a. Pestalozzistraße 1—15. Wiesen- damm 1/53. und 2/30. Wahlstelle: Wiesen- damm 9 bei Jalandt.

**Bezirk 360.** Droßelstraße 23/37a und 22/38. Wahlstelle: Hufnerstraße 98a bei Buhmann.

**Bezirk 361.** Diesterwegstraße. Drögestraße. Fuhls- büttelerstraße 109/145. Hufnerstraße 123/131 und 100/132. Wahlstelle: Fuhlsbüttelerstraße 119 bei Kramp.

**Bezirk 362.** Detmerstraße, die geraden Nrn. Hellbrook- straße 36/40. Hufnerstraße 101/121. Rübenkamp 2/6. Wahlstelle: Hufnerstraße 92 bei Arning.

**Bezirk 363.** Detmerstraße, die ungeraden Nrn. Hellbrook- straße 26/34. Krüßstraße. Rübenkamp 8/12. Wahlstelle: Krüßstraße 1 bei Gutzzeit.

**Bezirk 364.** Hellbrookstraße 12/24. Lienhardstraße. Rübenkamp 1/37. Notwohnungen 1a—13d und 14/32. Wahlstelle: Lienhardstraße 1 bei Schmidt.

**Bezirk 365.** Albenrathsweg. Fuhlsbüttelerstraße 147/287. Genslerstraße. Grögersweg. Dardorffsweg. Hellbrookstraße 41/51. Hermann Rauffmann Straße. Oldachstraße. Rübenkamp, von der Hellbrookstraße bis zur Brambergstraße (ohne Krankenhaus), 45/133, Notwohnungen 14a—27d. Stationsgebäude, Nr. 50 und 56. Ruthsweg. Tischbeinstraße. Wasmannstraße. Wöhr, Alte. Wahlstelle: Fuhlsbüttelerstraße 167 bei Kemmesat.

**Bezirk 366.** Fuhlsbüttelerstraße 405/415 und 417a. Rübenkamp 146/148 (Allgemeines Krankenhaus Barmbeck). Wahlstelle: Krankenhaus Barmbeck.

**Bezirk 367.** Brambergstraße. Brüggemannsweg. Elligers- weg. Fuhlsbüttelerstraße 417/517 ohne 417a und 276/456. Hargloh (ohne Krankenhaus). Harglohplatz. Lambrechtsweg. Längenfort. Vorichstraße. Manstadsweg. Meister Vertram Straße. Meister Franke Straße. Münstermannsweg. Prechtsweg. Wahlstelle: Fuhlsbüttelerstraße 386 bei Drener.

**Bezirk 368.** Bendixensweg. Dennerstraße. Fuhlsbütteler- straße 162/218. Habichtplatz. Harzensweg. Heibörn. Hell- brookstraße 73/83 und 42/78. Milbelweg. Peiffersweg. Schwalben- platz. Steilshoperstraße 141/199, Haus ohne Nr. und 200/236. Suhls- weg. Wahlstelle: Fuhlsbüttelerstraße 166 bei Peterleusch.

**Bezirk 369.** Droßelstraße 18/20. Fuhlsbütteler- straße 108/144. Schwalbenstraße. Wahlstelle: Droßelstraße 20 bei Sahling.

**Bezirk 370.** Droßelstraße 1/11 und 2/14. Stellberg- straße 1/75 und 16/50. Wahlstelle: Zieloh 28 (Volksschule für Mädchen).

**Bezirk 371.** Hellbrookstraße 87. Starstraße 13/27 und 12/26. Steilshoperstraße 73/131 und 90/186. Zieloh 41/85, Kirche und Schule (28). Wachtelstraße 1/33 und 2/24. Wahlstelle: Zieloh 28 (Volksschule für Knaben).

**Bezirk 372.** Bramfelderstraße 87b/137 und 122/164. Habichtstraße. Schildsweg. Zieloh 1/25 und 2/20. Wahlstelle: Bramfelderstraße 131 bei Grahl.

**Bezirk 373.** Bramfelderstraße 94/120. Lämmerfieth 57/59 und 60/64. Pfauenweg, die ungeraden Nrn. Wahlstelle: Bramfelderstraße 110 bei Ellerbrock.

**Bezirk 374.** Adlerstraße 20—22. Bramfelderstraße 90/92. Lämmerfiedt 56/58. Meisenstraße. Pfauenweg, die geraden Nr. Wachtelstraße 37/83 und 44/52.

Wahlstelle: Bramfelderstraße 87b bei Reimer.

**Bezirk 375.** Adlerstraße, von der Pestalozzistraße bis zur Wachtelstraße. Bramfelderstraße 62a/88. Dohlenweg. Geierstraße. Kranichweg. Lämmerfiedt, von der Pestalozzistraße bis zur Wachtelstraße (31/37).

Wahlstelle: Bramfelderstraße 43 (Volksschule).

**Bezirk 376.** Adlerstraße 1—7. Ahrensburgerstraße 9/31a und 22/46. Lämmerfiedt, von der Ahrensburgerstraße links bis zur Pestalozzistraße (23) und 24/28. Pestalozzistraße 68/82. Leichweg, Alter, 47/235.

Wahlstelle: Bramfelderstraße 23 bei Döke.

**Bezirk 377.** Ahrensburgerstraße 1/7 und 2/20. Pestalozzistraße 49/59 und 50/66.

Wahlstelle: Bramfelderstraße 43 (Volksschule).

**Bezirk 378.** Bramfelderstraße 43/87a. Pestalozzistraße 43/47 und 34/48. Steilshoperstraße 2/78.

Wahlstelle: Steilshoperstraße 2 (Volksschule).

**Bezirk 379.** Fuhlsbüttelerstraße 2/40. Pestalozzistraße 17/29 und 18/26. Starstraße 1/11 und 2/8. Steilshoperstraße 1/69. Stellbergstraße 2/14.

Wahlstelle: Fuhlsbüttelerstraße 2 bei Fehrendt.

**Bezirk 380.** Bramfelderstraße 2/62. Lämmerfiedt 1/21 und 2/20. Lünenweg.

Wahlstelle: Bramfelderstraße 42 bei König.

**Bezirk 381.** Farnsenerstraße. Haserkamp. Langenrehm 1/29. Markt, Am, 24—39. Stüdenstraße 1/21 und 2/28.

Wahlstelle: Am Markt 29 bei Heuer.

**Bezirk 382.** Langenrehm 2/36. Stüdenstraße 39/97 und 30/70.

Wahlstelle: Stüdenstraße 30 bei Braemer.

**Bezirk 383.** Gerstenkamp. Langenrehm 31/63 und 38/68. Weizenkamp.

Wahlstelle: Pfenningsbusch 15 bei Bremer.

**Bezirk 384.** Damerowsweg. Dehnhaide 103/155. Juliusweg. Langermannsweg. Pfenningsbusch. Pinelsweg. Reyesweg. Leichweg, Alter, 1/37 und 2/86.

Wahlstelle: Alter Leichweg 30 bei Mende.

**Bezirk 385.** Dulsberg-Nord. Elsäffer Straße 6/10. Hohensteiner Straße. Lothringer Straße, vom Alten Leichweg bis zur Straße Dulsberg-Nord. Memeler Straße. Olivaer Straße. Leichweg, Alter, 116/144 und Haus ohne Nr. Weg Nr. 458 (Kielkamp). Weichselmünder Straße. Zoppoter Straße.

Wahlstelle: Ahrensburgerstraße 53 (Volksschule).

**Bezirk 386.** Ahrensburgerstraße 43/53. Colmarer Straße. Dulsberg-Süd. Forbacher Straße. Lothringer Straße, von der Straße Dulsberg-Nord bis zur Strahburger Straße. Meher Straße. Vogesenstraße. Weißenburger Straße.

Wahlstelle: Dulsberg-Süd 2 bei Schmidt.

**Bezirk 387.** Ahrensburgerstraße 55/69 und von Dehnhaide rechts bis zum Elbdeich ohne Bahnhof Friedrichsberg. Elsäffer Straße 12/28. Eulentamp. Gebweiler Straße. Haseldorferweg. Probsteier Straße. Saargemünder Straße. Strahburger Platz. Strahburger Straße.

Wahlstelle: Lothringer Straße 1 (Volksschule).

**Bezirk 388.** Ditmarsche Straße 27/41. Finschensfelderstraße. Lauenburgerstraße 1/13 und 4/12. Lonnborferstraße.

Wahlstelle: Ditmarsche Straße 27 bei Brandt.

**Bezirk 389.** Ahrensburgerstraße 71/99 und Bahnhof Friedrichsberg. Angelnstraße. Ditmarsche Straße 1/25 und die geraden Nr. Elbdeich, vom Elbdeich links bis zur Ahrensburgerstraße. Lauenburgerstraße 15/17. Stormarnerstraße.

Wahlstelle: Ahrensburgerstraße 53 (Volksschule).

**Bezirk 390.** Dehnhaide 62/64. Friedrichsbergerstraße 60 (Staatskrankenanstalt Friedrichsberg).

Wahlstelle: Staatskrankenanstalt Friedrichsberg.

**Bezirk 391.** Friedrichsbergerstraße 73/89. Wohldorferstraße 48/68. Zeißigstraße.

Wahlstelle: Amselfstraße 16 (Volksschule).

**Bezirk 392.** Dehnhaide 43/93 und 32/60. Stuvkamp, die geraden Nr. von Effen Straße 111/127 und 124.

Wahlstelle: Dehnhaide 60 (Volksschule).

**Bezirk 393.** Nachtigallenstraße, von Effen Straße 95/107. Wohldorferstraße 35/63 und 28/38.

Wahlstelle: Wohldorferstraße 28 bei Bod.

**Bezirk 394.** Amselfstraße. Friedrichsbergerstraße 53/67. von Effen Straße 66/122a.

Wahlstelle: Amselfstraße 14 (Volksschule).

**Bezirk 395.** Bürgerstraße 1/27, und 2/28. Friedrichsbergerstraße 33/51. Glückstraße 61/83. Holsteinischerkamp 95/101 und 104/116.

Wahlstelle: von Effen Straße 82 (Volksschule).

**Bezirk 396.** Glückstraße 47/53 und 44/58. Holsteinischerkamp 77/87 und 78/100. von Effen Straße 55/71 und 42/64.

Wahlstelle: von Effen Straße 84 (Volksschule).

**Bezirk 397.** Bürgerstraße 29/43 und 30/50. Glückstraße 64/84. Vorhingsstraße, von Effen Straße 36/38.

Wahlstelle: von Effen Straße 59 bei Bogelen.

**Bezirk 398.** Glückstraße 29/45 und 28/38. Heinskamp 17/37. Uferstraße 22—25. von Effen Straße 43/53.

Wahlstelle: Uferstraße 25 bei Werner.

**Bezirk 399.** Glückstraße 1/21 und 2/26. Heinskamp 24/46. Marschnerstraße 25a/41. Uferstraße 15—21.

Wahlstelle: Uferstraße 21 bei Egge.

**Bezirk 400.** Heinskamp 1/15 und 2/22a. Holsteinischerkamp 54/76. Stieglitzstraße.

Wahlstelle: Heinskamp 15 bei Lauf.

**Bezirk 401.** Holsteinischerkamp 43/75. Vogelweide 1/19 und 2/14. Volksdorferstraße 24/50. von Effen Straße 73/81.

Wahlstelle: Holsteinischerkamp 43 bei Schmidt.

**Bezirk 402.** Hansdorferstraße, die geraden Nr. Vogelweide 16/20. Volksdorferstraße 17/39. von Effen Straße 85/91.

Wahlstelle: von Effen Straße 85 bei Pätow.

**Bezirk 403.** Hansdorferstraße, die ungeraden Nr. Vogelweide 24/36. Wohldorferstraße 21/33 und 16/26.

Wahlstelle: Wohldorferstraße 21 bei Löchel.

**Bezirk 404.** Dehnhaide 1/41 und 2/30. Stuvkamp, die ungeraden Nr. Vogelweide 38/48.

Wahlstelle: Dehnhaide 5 bei Stein.



**Bezirk 405.** Hamburgerstraße 170/210. Markt, Am, 40—41. Vogelweide 21/41. Wohldorferstraße 1/19.

Wahlstelle: Hamburgerstraße 210 bei Dieterich.

**Bezirk 406.** Hamburgerstraße 120/168. Marschnerstraße 1/25 und 2/24. Volksdorferstraße 1/15 und 2/22. Wohldorferstraße 2/14.

Wahlstelle: Volksdorferstraße 22 bei Friedel.

**Bezirk 407.** Hamburgerstraße 108/118. Holsteinischer Camp 1/41 und 2/48. Marschnerstraße 26/44. Wagnerstraße 1/57.

Wahlstelle: Wagnerstraße 57 bei Sievers.

**Bezirk 408.** Hamburgerstraße 86/102. Klinikweg. Oberaltenallee 77 a/99 und 74 b/84. Richardstraße 1/69. Uferstraße, von der Richardstraße bis zur Wagnerstraße (Realschule). Wagnerstraße 2/74. Wagnersweg.

Wahlstelle: Richardstraße 1 bei Schnoor.

**Bezirk 409.** Bartholomäusweg. Hamburgerstraße 2/84 a. Humboldtsweg. Oberaltenallee 1/77 und 72/74 a. Richardstraße 2/56.

Wahlstelle: Oberaltenallee 78 (Volkschule).

**Bezirk 410.** Birkenau, vom Verchenfeld bis zur Finkenau (Nr. 41). Finkenau. Verchenfeld, die geraden Nrn. Oberaltenallee 6/52. Uferstraße, vom Verchenfeld bis zur Richardstraße, die Nrn. 1—3.

Wahlstelle: Richardstraße 1 bei Schnoor.

**Bezirk 411.** Oberaltenallee 60 (Staatliches Versorgungsheim, männliche Personen).

Wahlstelle: Oberaltenallee 60 (Versorgungsheim, männliche Personen).

**Bezirk 411 a.** Oberaltenallee 60 (Staatliches Versorgungsheim, weibliche Personen).

Wahlstelle: Oberaltenallee 60 (Versorgungsheim, weibliche Personen).

### Uhlenhorst.

**Bezirk 412.** Osterbeckstraße 1/47 und 2/58.

Wahlstelle: Osterbeckstraße 40 bei Westphal.

**Bezirk 413.** Goethestraße, die ungeraden Nrn. und 38/48. Hauffstraße. Hofweg 99—104. Reuterstraße.

Wahlstelle: Osterbeckstraße 69 bei Brunl.

**Bezirk 414.** Herderstraße 1/33.

Wahlstelle: Herderstraße 11 bei Reinde.

**Bezirk 415.** Herderstraße 35/81 und die geraden Nrn. Osterbeckstraße 49/69. Schillerstraße 29/39.

Wahlstelle: Schumannstraße 77 bei von Borgen.

**Bezirk 416.** Humboldtstraße 119/137 und 114/142. Mozartstraße 1/19.

Wahlstelle: Herderstraße 2 bei Behne.

**Bezirk 417.** Mozartstraße 21/27. Schumannstraße 41/77 und 56/66.

Wahlstelle: Mozartstraße 27 bei Datenet.

**Bezirk 418.** Bachstraße 79/97. Mozartstraße 31/35 und 30/36. Schumannstraße 34/54.

Wahlstelle: Schumannstraße 11 bei Marquard.

**Bezirk 419.** Goethestraße 2/36. Hebbelsstraße. Schillerstraße 1/15 und 18/24. Vohweg. Winterhuberweg 35/53. Zimmerstraße 53/57.

Wahlstelle: Schillerstraße 14 bei Scheller.

**Bezirk 420.** Hofweg 81—98. Richterstraße, die geraden Nrn. Schenkendorffstraße. Schillerstraße 2/16.

Wahlstelle: Schillerstraße 24 bei Thode.

**Bezirk 421.** Adolphstraße. Auguststraße. Bassinstraße. Carlstraße. Fährstraße. Gustav Freitag Straße. Langenzug, Am. Marienstraße. Schöne Aussicht. Theresienstieg. Uhlenhorsterweg 1/11.

Wahlstelle: Humboldtstraße 89 (Volkschule).

**Bezirk 422.** Bachstraße 99/155.

Wahlstelle: Bachstraße 79 bei Rebstock.

**Bezirk 423.** Schumannstraße 1/39 und 12/32.

Wahlstelle: Humboldtstraße 87 (Volkschule).

**Bezirk 424.** Beethovenstraße 15/47. Humboldtstraße 84/112. Mozartstraße 22/28. Schumannstraße 2/10a.

Wahlstelle: Winterhuberweg 90 bei Wacker.

**Bezirk 425.** Bachstraße 77. Beethovenstraße 1/13 und die geraden Nrn. Humboldtstraße 74/76.

Wahlstelle: Beethovenstraße 14 bei Pagge.

**Bezirk 426.** Humboldtstraße 75/117. Mozartstraße 2/20. Schubertstraße, die ungeraden Nrn. Winterhuberweg 78/106.

Wahlstelle: Canalstraße 58 bei Riel.

**Bezirk 427.** Arndtstraße 1/15 und die geraden Nrn. Canalstraße 12/14. Stormsweg. Zimmerstraße 34/64.

Wahlstelle: Zimmerstraße 54 bei Klemm.

**Bezirk 428.** Arndtstraße 17/37. Canalstraße 1/59 und 2/10. Hofweg, Sportplatz, 40/58 und 60—80. Zimmerstraße 2/30.

Wahlstelle: Arndtstraße 10 bei Nilsson.

**Bezirk 429.** Canalstraße 61/75 und 16/58. Heinrich Herz Straße 55/99. Winterhuberweg 1/33.

Wahlstelle: Canalstraße 44 bei Fied.

**Bezirk 430.** Höltystraße. Richterstraße, die ungeraden Nrn. Zimmerstraße 1/51.

Wahlstelle: Canalstraße 9 bei Schlichting.

**Bezirk 431.** Auerhoffstraße 2/14. Heinrich Herz Straße 1/7a und 2/4. Hofweg 3/59 und 2/26. Osterbeckstraße, die ungeraden Nrn. Uhlenhorsterweg 13/19.

Wahlstelle: Heinrich Herz Straße 15 bei Jähring.

**Bezirk 432.** Auerhoffstraße 16/22. Osterbeckstraße, die geraden Nrn. Petkumstraße. Schrötteringsweg, die ungeraden Nrn. Uhlenhorsterweg 21/51.

Wahlstelle: Auerhoffstraße 20 (Volkschule).

**Bezirk 433.** Auerhoffstraße, die ungeraden Nrn. und 24/40. Haideweg. Heinrich Herz Straße 9/53 und 40. Mundsburgerdamm 53/69. Schrötteringsweg, die geraden Nrn.

Wahlstelle: Arndtstraße 18 bei Reimers.

**Bezirk 434.** Humboldtstraße 49/73 und 52/72.

Wahlstelle: Heinrich Herz Straße 121 bei Dimity.

**Bezirk 435.** Bachstraße 47/71. Heinrich Herz Straße 113/149. Humboldtstraße 46/50. Schubertstraße, die geraden Nrn.

Wahlstelle: Heinrich Herz Straße 123 bei Rasten.

**Bezirk 436.** Winterhuberweg 14/76.

Wahlstelle: Humboldtstraße 28 (Volkschule).

**Bezirk 437.** Heinrich Herz Straße 101/111 und 102/120. Humboldtstraße 13/47.

Wahlstelle: Heinrich Herz Straße 102 bei Zimmermann.



**Bezirk 438.** Bachstraße 1/39. Hamburgerstraße 1/39. Humboldtstraße 1/11. Winterhuderweg 2/12.

Wahlstelle: Hamburgerstraße 1a bei Schur.

**Bezirk 439.** Heinrich Herz Straße 122/144. Humboldtstraße 2/44.

Wahlstelle: Humboldtstraße 30 (Volksschule).

### Hohenfelde.

**Bezirk 440.** Aldermannstraße. Barcastraße, die geraden Nr. Ekhoßstraße, die ungeraden Nr. Sechslingspforte 3—13.

Wahlstelle: Aldermannstraße 4 bei Niehn.

**Bezirk 441.** Ekhoßstraße, die geraden Nr. Ifflandstraße 15/43. Röllstraße. Schröderstraße 1/17. Sechslingspforte 14—18.

Wahlstelle: Ifflandstraße 43 bei Ehlers.

**Bezirk 442.** Ifflandstraße 16/50. Mühlenbamm 29/39. Schröderstraße 23/49.

Wahlstelle: Steinhauerbamm 6 (Volksschule).

**Bezirk 443.** Ifflandstraße 45/85 und 52/92. Ruhmühle 1a und 1b. Mühlenbamm 41/61.

Wahlstelle: Ifflandstraße 60/62 bei Köhler.

**Bezirk 444.** Armgartstraße 8/30. Buchstraße. Graumannsweg. Ruhmühle 1/39 (Nr. 1a und 1b siehe Bezirk 443). Mundsburgerdamm 2/20. Papenhuderstraße 1/15 und 2/16. Schwanenwik 8/14 und die Schiffshalle in der Hohenfelder Bucht.

Wahlstelle: Armgartstraße 24 (Realgymnasium).

**Bezirk 445.** Armgartstraße 2/6. Hartwicusstraße 1—6. Mundsburgerdamm 1/17. Papenhuderstraße 25/65. Schwanenwik 16—40. Uhlenhorsterweg 2/16.

Wahlstelle: Uhlenhorsterweg 2 bei Cornehl.

**Bezirk 446.** Erlenkamp. Hartwicusstraße 7—9. Mundsburgerdamm 19/27. Papenhuderstraße 22/58. Uhlenhorsterweg 18/28.

Wahlstelle: Armgartstraße 24 (Realgymnasium).

**Bezirk 447.** Hartwicusstraße 10—20. Immenhof 9/37. Mundsburgerdamm 29/37 und 22/36. Schürbederstraße 1/5. Uhlenhorsterweg 30/38.

Wahlstelle: Armgartstraße 24 (Realgymnasium).

**Bezirk 448.** Birkenau, die geraden Nr. Gertrudkirche. Bei der St. Immenhof 1—6 und 10/28. Juratenweg. Lerchenfeld, die ungeraden Nr. Mundsburgerdamm 39/47 und 38/52. Schürbederstraße 2/10 und die Hochbahnhaltestelle Mundsburg. Uhlenhorsterweg 44/52. Ullmenau.

Wahlstelle: Auerhoffstraße 38 (Oberrealschule).

**Bezirk 449.** Eilenau 9—24a. Güntherstraße, die ungeraden Nr. Ruhmühle, die geraden Nr. Uenaustraße. Lessingstraße. Lübederstraße 133/151. Uhländstraße. Wartenau, die ungeraden Nr.

Wahlstelle: Mühlenbamm 61 bei Kelling.

**Bezirk 450.** Güntherstraße 72/102. Hohenfelderstraße, die ungeraden Nr. Lübederstraße 101/131. Wandsbederstieg 91/97.

Wahlstelle: Angerstraße 31 (Volksschule).

**Bezirk 451.** Angerstraße 31/33. Comeniusplatz. Freiligrathstraße. Vandwehr, die geraden Nr. und das Bahnhofsgelände. Lübederstraße 110a/138. Reismühle, die ungeraden Nr.

Wahlstelle: Angerstraße 33 (Seminarischeule).

**Bezirk 452.** Alfredstraße 9 (Marienkrankenhaus). Angerstraße, die geraden Nr.

Wahlstelle: Angerstraße 33 (Seminarischeule).

**Bezirk 453.** Angerstraße 17a/27. Eisenstraße, die ungeraden Nr. Güntherstraße 62/68. Hohenfelderstraße, die geraden Nr. Lübederstraße 79a/99 und 100/110. Neubertstraße, die geraden Nr. Reismühle, die geraden Nr. Wandsbederstieg 75/77 und 80/98.

Wahlstelle: Reismühle 6 bei Timmermann.

**Bezirk 454.** Güntherstraße 2/54. Hohenfelderallee, die geraden Nr. Mühlenbamm 42/94. Neubertstraße 7/57. Rossauweg. Wandsbederstieg 41/69.

Wahlstelle: Güntherstraße 44 bei Kolditz.

**Bezirk 455.** Alfredstraße 1/3 und 2. Angerstraße 7/17. Eisenstraße, die geraden Nr. Lübederstraße 59/79 und 2/98. Neubertstraße 1/5. Steinhauerdamm. Wallstraße 22—58. Wandsbederstieg 64/78.

Wahlstelle: Angerstraße 7 (Volksschule).

**Bezirk 456.** Hohenfelderallee, die ungeraden Nr. Lübederstraße 33/55. Mühlenbamm 2/40. Wandsbederstieg 27/35 und 32/56 (Hohenfelderallee, die geraden Nr. f. Bez. 454).

Wahlstelle: Steinhauerbamm 6 (Volksschule).

**Bezirk 457.** Ifflandstraße 1—14. Lübederstraße 1/31. Mühlenbamm 1/27. Schröderstraße, die geraden Nr. Wandsbederstieg 1/25, 2a und 2/30.

Wahlstelle: Lübederstraße 1 bei Ortmann.

### Gilbed.

**Bezirk 458.** Blumenau 15/95 und 4/90. Eilenau 25—64. Hagenau. Richardstraße 70/78. Wandsbederchauffee 1/35. Wartenau, die geraden Nr.

Wahlstelle: Wandsbederchauffee 67 bei Regebein.

**Bezirk 459.** Blumenau 113/125 und 116/126. Gilbederweg 21/33 und 2/12. Eilenau 78—85. Richardstraße 77/85 und 84/92. Sandrug 1—9. Sonnenau. Wagnerstraße 116/124. Wandsbederchauffee 37/83.

Wahlstelle: Gilbederweg 35a bei Anhalt.

**Bezirk 460.** Blumenau 127/179 und 132/172. Gilbederweg 35a/59. Gilbedtal 1/37 und 2/22. Eilenau 107/125 und 86/136. Magstraße 47. von Esen Straße 1/5 und 22/26. Wagnerstraße 77/105.

Wahlstelle: von Esen Straße 26 bei Kreienfeldt.

**Bezirk 461.** Gilbederweg 14/66a. Ritterstraße 9 und 14/16. Sandrug 10—12. Wagnerstraße 128/134. Wandsbederchauffee 85/197.

Wahlstelle: Wandsbederchauffee 149 bei Ramlade.

**Bezirk 462.** Gilbederweg 70/120. Magstraße 1/31. Ottostraße. Wandsbederchauffee 199/201.

Wahlstelle: Gilbederweg 124 bei Simmet.

**Bezirk 463.** Auenstraße 1/23 und 2/18. Gilbederweg 61/91. Magstraße 41/43. von Esen Straße 2a und 2/18.

Wahlstelle: Gilbederweg 61 bei Erwerahn.

**Bezirk 464.** Auenstraße 25/45 und 26/46. Gilbederweg 133/153. Gilbedtal 32/50. Friedrichsbergerstraße 1/11. Magstraße 40/50.

Wahlstelle: Magstraße 40 bei Muhs.

**Bezirk 465.** Gilbederweg 124/164. Fichtestraße 35/49. und 24/38. Kantstraße 17/45. Magstraße 22/38. Schellingstraße 1/25.

Wahlstelle: Schellingstraße 30 (Volksschule).

**Bezirk 466.** Fichtestraße 1/33 und 2/22. Kantstraße 1/15. Leibnizstraße. Magstraße 2/18. Schellingstraße 6/28. Wandsbederchauffee 205/253.

Wahlstelle: Schellingstraße 6 bei Busse.

**Bezirk 467.** Gilbekerweg 166/176. Kantstraße, die geraden Nrn. Schellingstraße 27/41 und 30. Wandsbekerchauffee 255/267. Wielandstraße 3/41.

Wahlstelle: Gilbekerweg 176 bei Schulz.

**Bezirk 468.** Gilbekerweg 157/181. Gilbektal 54/78. Friedrichsbergerstraße 2/16. Seumestraße 41/59. Wielandstraße 47/57 und 42/58.

Wahlstelle: Gilbekerweg 157 bei von Kampen.

**Bezirk 469.** Gilbekerweg 183/235. Gilbektal 80/92. Kleißstraße. Rüdertstraße 47/55 und 48/56. Seumestraße 42/52.

Wahlstelle: Gilbekerweg 190 bei Timm.

**Bezirk 470.** Gilbekerweg 182/200. Rinkelsweg. Rüdertstraße 33/43. Schlegelsweg, die ungeraden Nrn. Seumestraße 29/37 und 34/40. Wielandstraße 32/38.

Wahlstelle: Gilbekerweg 182 bei Dabelfstein.

**Bezirk 471.** Rüdertstraße 19/31. Schellingstraße 43/59. Schlegelsweg, die geraden Nrn. Seumestraße 17/25 und 24/32. Tiedsberg. Wielandstraße 20/30.

Wahlstelle: Seumestraße 30 bei Gatermann.

**Bezirk 472.** Schellingstraße 60/76. Seumestraße 1/15 und 2/18. Wandsbekerchauffee 271/295. Wielandstraße 2/18.

Wahlstelle: Schellingstraße 66 bei Popp.

**Bezirk 473.** Gilbekerweg 202/210. Rüdertstraße 1/17 und 2/46. Schellingstraße 61/63 und 78/82. Wandsbekerchauffee 297/311.

Wahlstelle: Gilbekerweg 212 bei Kruse.

**Bezirk 474.** Börnstraße. Gilbekerweg 212/216. Holstenstraße, die ungeraden Nrn. Wandsbekerchauffee 313/329.

Wahlstelle: Wandsbekerchauffee 329 bei Schulze.

**Bezirk 475.** Hammerstraße, die geraden Nrn. Pappelallee 76/80. Wandsbekerchauffee 280/290.

Wahlstelle: Hammerstraße 22 bei Volkstedt.

**Bezirk 476.** Hammersteindamm 1/83. Südmannsweg. Wendesallee. Pappelallee, die ungeraden Nrn. und 54/56. Wandsbekerchauffee 226/274.

Wahlstelle: Wandsbekerchauffee 226 bei Johannsen.

**Bezirk 477.** Hammersteindamm 93/101c. Hasselbrookstraße 136/160 und ohne Nr. (Bahnhof). Pappelallee 2/52. Stoeckhardtstraße 76/78.

Wahlstelle: Wendesallee 39 bei Diczewski.

**Bezirk 478.** Friedenstraße. Hammersteindamm 2/56. Hasselbrookstraße 165/175. Wandsbekerchauffee 202/224.

Wahlstelle: Hasselbrookstraße 165 bei Bud.

**Bezirk 479.** Gwaßstraße. Papenstraße 119/135. Peterskampweg, die ungeraden Nrn. und 2/42. Roßberg 1/29. Tonistraße. Wandsbekerchauffee 160/200.

Wahlstelle: Papenstraße 121 bei Feldt.

**Bezirk 480.** Papenstraße 111/117. Roßberg 31/47 und die geraden Nrn. Wandsbekerchauffee 156/158.

Wahlstelle: Roßberg 47 (Volkschule).

**Bezirk 481.** Hasselbrookstraße 129/139 und 80/134. Papenstraße 124/136. Peterskampweg 54/58. Ritterstraße 71/75. Stoeckhardtstraße 69/71.

Wahlstelle: Peterskampweg 58 bei Sielken.

**Bezirk 482.** Hasselbrookstraße 73/127 a. Papenstraße 82/122. Ritterstraße 57/69.

Wahlstelle: Ritterstraße 71 bei Balzer.

**Bezirk 483.** Bedersweg. Jungmannstraße. Papenstraße 99/109. Wandsbekerchauffee 134/154.

Wahlstelle: Roßberg 47 (Volkschule).

**Bezirk 484.** Papenstraße 85/97. Ritterstraße 23/55. Wandsbekerchauffee 110/132.

Wahlstelle: Wandsbekerchauffee 128 bei Beer.

**Bezirk 485.** Friedenskirche. Bei der. Hirschgraben 1/23 und 2/26. Ribitzstraße 71/79. Papenstraße 5/83 und 64/68. Ritterstraße 18/40. Wandsbekerchauffee 34/108.

Wahlstelle: Ritterstraße 46 (Volkschule).

**Bezirk 486.** Hasselbrookstraße 47/61 und 40/78. Hirschgraben 25/31. Jordanstraße 57/61 und 62/66. Ribitzstraße 60/66. Ritterstraße 44/56.

Wahlstelle: Hasselbrookstraße 61 (Volkschule).

**Bezirk 487.** Conventstraße 3/11 a. Hirschgraben 28/40. Ribitzstraße 33/67 und 24/56. Papenstraße 2/62.

Wahlstelle: Hirschgraben 25 bei Höfener.

**Bezirk 488.** Conventstraße 13/29. Hasselbrookstraße 9/43 und 22/38. Hirschgraben 42/48.

Wahlstelle: Hasselbrookstraße 9 bei Brunotte.

**Bezirk 489.** Conventstraße 24/44. Hasselbrookstraße 1/7 und 2/20. Ribitzstraße 2/20. Landwehr 53/55.

Wahlstelle: Freiligrathstraße 22 (Kirchenpauer-Realschulung).

**Bezirk 490.** Conventstraße 2/22. Ribitzstraße 3/29. Landwehr 1/51. Wandsbekerchauffee 2/32.

Wahlstelle: Freiligrathstraße 22 (Kirchenpauer-Realschulung).

## Borgfelde.

**Bezirk 491.** Baustraße, die ungeraden Nrn. und 2/6.

Wahlstelle: Bürgerweide 35 (Volkschule).

**Bezirk 492.** Baubürgerweg 1. Baustraße 10/36. Bürgerweide 71/77.

Wahlstelle: Landwehr 63 bei Meyer.

**Bezirk 493.** Bethesdastraße 25/49. Bürgerweide 61/69 und 72/82. Burgstraße 39, 40/58. Volkschule und Turnhalle. Elise Averbied Straße 1/15.

Wahlstelle: Bürgerweide 72 bei Bohnhoff.

**Bezirk 494.** Bethesdastraße 22/48. Burgstraße 2/38. Elise Averbied Straße 17/31 und 18/32. Klaus Groth Straße 65/119 und ohne Nr. (Stadtsamt 22). Malzweg 15/21.

Wahlstelle: Klaus Groth Straße 65 bei Pauls.

**Bezirk 495.** Bethesdastraße 1/23 und 2/20a. Bürgerweide 57/59 und 50/70. Elise Averbied Straße 2/16. Malzweg 1/13.

Wahlstelle: Malzweg 1 bei Schröder.

**Bezirk 496.** Alfredstraße 23/61 und 20/64. Baubürgerweg 2 und 3. Bürgerweide 19/55 und 36/48. Burrgarten 1—7. Malzweg, die geraden Nrn.

Wahlstelle: Bürgerweide 33 (Volkschule).

**Bezirk 497.** Antonstraße. Bürgerweide 6/34. Burrgarten 8—15. Klaus Groth Straße 31a/63.

Wahlstelle: Antonstraße 18 bei Weiske.

**Bezirk 498.** Borgfelde, Oben, 1—11. Bürgerweide 2/4b. Klaus Groth Straße 1/31 und 2/38. Wallstraße 1—18.

Wahlstelle: Klaus Groth Straße 4 bei Trede.

**Bezirk 499.** Borgfelde, Oben, 12—69. Borgfelderstieg. Klaus Groth Straße 40/128.

Wahlstelle: Klaus Groth Straße 99a bei Weinmann.

**Bezirk 500.** Andelmannstraße 11/43. Borgfelderallee. Borgfelderstraße 10—18.

Wahlstelle: Andelmannstraße 11 bei Quardfäfel.

**Bezirk 501.** Andelmannstraße 45/131 und 54/60. Ausschlägerweg 2/6. Borgfelderstraße 19—48.

Wahlstelle: Andelmannstraße 113 bei Hansen.

**Bezirk 502.** Andelmannsplatz. Andelmannstraße 2/52. Giffstraße 1/27 und 2/20.

Wahlstelle: Andelmannstraße 2 bei Rünzel.

**Bezirk 503.** Andelmannstraße 62/130. Ausschlägerweg 8/58. Giffstraße 29/43 und 22/44. Wifingerweg, die ungeraden Nr.

Wahlstelle: Andelmannstraße 130 bei Malsbahn.

**Bezirk 504.** Normannenweg. Wifingerweg, die geraden Nr.

Wahlstelle: Wifingerweg 18 bei Schmiedel.

**Bezirk 505.** Ausschlägerweg 60/100. Süderstraße 127/163 und 130/148. Wendenstraße 117/207 und 130/198.

Wahlstelle: Wendenstraße 207 bei Schütt.

**Bezirk 506.** Campestraße 1/17 und 2/30. Süderstraße 105/125 a und 110/128.

Wahlstelle: Campestraße 1 bei Hennings.

**Bezirk 507.** Babelowstraße. Bullerdeich 1/25, 2/40 und Babelanfalt. Campestraße 33/115 und 32/50. Salzmannstraße.

Wahlstelle: Campestraße 40 bei Frischmeier.

**Bezirk 508.** Ausschlägerweg 102/104. Campestraße 19/31. Robinsonstraße.

Wahlstelle: Campestraße 31 bei Suhr.

**Bezirk 509.** Billwärder Steindamm. Bradamm. Bullerdeich 27/69. Hammerdeich 2/6.

Wahlstelle: Bullerdeich 41 bei Böttger.

### Hamn.

**Bezirk 510.** Landwehr 61/83. Marienthalerstraße 1/35 und 2/28.

Wahlstelle: Marienthalerstraße 2 bei Runge.

**Bezirk 511.** Jordanstraße 5/55 und 8/60. Landwehrdamm. Marienthalerstraße 37/59 und 30/42. Mittelstraße 1/11.

Wahlstelle: Landwehrdamm 23 bei Schröder.

**Bezirk 512.** Bethesdastraße 51/61 und 50/66. Hammerlandstraße 21/25. Jordanstraße 1/3 und 2/6. Mittelstraße 13/35 und 2/36. Schwarzestraße.

Wahlstelle: Bethesdastraße 51 bei Henneke.

**Bezirk 513.** Marienthalerstraße 61/85 und 44/78. Ritterstraße 77/131 und 58/104.

Wahlstelle: Marienthalerstraße 61 bei Steinberg.

**Bezirk 514.** Höfen, Hinter den, 1/3. Mittelstraße 37/67. Ritterstraße 133/171 und 106/136. Saling, die ungeraden Nr. und 2/18.

Wahlstelle: Mittelstraße 55 bei von As.

**Bezirk 515.** Marienthalerstraße 87/111 a und 80/102. Stoeckhardtstraße 53/67 und 62/74.

Wahlstelle: Marienthalerstraße 77 bei Conrad.

**Bezirk 516.** Marienthalerstraße 113/159 und 104/124.

Wahlstelle: Marienthalerstraße 120 bei Viehl.

**Bezirk 517.** Griesstraße 25/73 und 24/60. Hammersteindamm 62/106. Marienthalerstraße 175/201 und 126/166. Schulensackweg. Sievefingsallee 49 bis Schluß der ungeraden Nr.

Wahlstelle: Hammersteindamm 68 bei Koch.

**Bezirk 518.** Griesstraße 1/23 und 2/22. Sievefingsallee 1/35 und 2/32. Stoeckhardtstraße 45/51 und 48/60.

Wahlstelle: Marienthalerstraße 52 bei Bischof.

**Bezirk 519.** Ellernbusch. Höfen, Hinter den, 5/49 und 2/10. Mittelstraße 71/77. Saling 20/32. Sievefingsallee 34/40. Stoeckhardtstraße 31/43. Wolsfshagen.

Wahlstelle: Hinter den Höfen 11 bei Thurm.

**Bezirk 520.** Höfen, Hinter den, 12/42. Mittelstraße 79/95. Stoeckhardtstraße 1/29 und 2/26.

Wahlstelle: Mittelstraße 95 bei Iwen.

**Bezirk 521.** Blöden, Auf den. Höfen, Hinter den, 51/63 und 44/52. Mittelstraße 97/109. Moorende, die geraden Nr. Sievefingsallee 48/50. Stoeckhardtstraße 28/42.

Wahlstelle: Auf den Blöden 25 bei Stürme.

**Bezirk 522.** Caspar Voght Straße. Dorfgang. Elisabethgehölz, Am. Jährenkamp. Fuchseloch. Hammerhof. Hammer Kirche, Bei der, 1/7. Hammersteindamm 108/116 und der ehemalige Hammerhof. Hirtenstraße 45/67. Höfen, Hinter den, 78/88. Lohhof. Mittelstraße 111/121 und 106/126. Moorende, die ungeraden Nr. Sievefingsallee 54 bis Schluß der geraden Nr. Weg Nr. 199. Neuangelegte Straßen zwischen Hammerhof und Hornernweg.

Wahlstelle { am 29. März: Mittelstraße 126 bei Dohse,  
am 26. April: Auf den Blöden 31 bei Stephan.

**Bezirk 523.** Hirtenstraße 13/43. Meridianstraße. Mittelstraße 42/104. Ohlendorffstraße.

Wahlstelle: Mittelstraße 70 bei Schmahl.

**Bezirk 524.** Hammerlandstraße 31/77 und 44/66. Hammerweg 1/9. Hirtenstraße 2/48. Krugwiete. Prübenweg 3.

Wahlstelle: Hammerweg 9 (Turnhalle), Eingang Prübenweg 3.

**Bezirk 525.** Diagonalstraße 1/19. Droopweg, die ungeraden Nr. Hammer Kirche, Bei der, 9/41 und die geraden Nr. Hammerlandstraße 79/241 und 158/184. Hirtenstraße 50/64. Sohle Röhne. Hornernweg 1/85 und 2/104. Hübsesweg 4/22. Weg Nr. 200.

Wahlstelle: Hammerlandstraße 191 bei Langhein.

**Bezirk 526.** Brauispark. Bundsensweg. Droopweg. Zweiter. Erwaldsweg. Hammerlandstraße 186/240. Hornlandstraße 2/16. Hübsesweg 1/31. Rüdersweg. Wichernsweg.

Wahlstelle: Hammerlandstraße 232 bei Fied.

**Bezirk 527.** Diagonalstraße 37/39. Dobbelerweg 35/43 und 50. Giffstraße 543/575 und 602/632. Grünerweg. Hübsesweg 24/34. Osterbrook, zwischen Wendenstraße und Dobbelerweg (Nr. 8/12). Wendenstraße 457/493 und 468.

Wahlstelle: Grünerweg 19 bei Salmon.

**Bezirk 528.** Dalenstieg. Diagonalstraße 21/35 und 2/34. Dobbelerweg 21/33. Döhnerstraße, die ungeraden Nr. Droopweg, die geraden Nr.

Wahlstelle: Döhnerstraße 21 bei Rids.

**Bezirk 529.** Borstelmannsweg 1/53 und 2/66. Dobbelerweg 11/19 und 18. Döhnerstraße, die geraden Nr. Hammerlandstraße 138/156.

Wahlstelle: Borstelmannsweg 64 bei Ritter.

**Bezirk 530.** Dobbelerweg 1/9 und 4/6. Hammerlandstraße 98/136. Rumpffsweg 1/29 und 2/20.

Wahlstelle: Rumpffsweg 20 bei Graff.

**Bezirk 531.** Borstelmannsweg 55/107 und 68/86 b. Giffstraße 503/519 und 504/600. Renglersweg 33/47. Rumpffsweg 31/45 und 22/46.

Wahlstelle: Giffstraße 519 bei Bohne.

**Bezirk 532.** Hammerlandstraße 68/96. Renglersweg 1/31. Louisenweg 1/45. Prübenweg, ohne die Nr. 3.

Wahlstelle: Prübenweg 3 (Wolfschule).

**Bezirk 533.** Boonsweg. Ciffestraße 479/489 und 480/502. Louisenweg 47/61 und 20/28.

Wahlstelle: Ciffestraße 479 bei Bruger.

**Bezirk 534.** Dimpfsweg. Ciffestraße 265/477. Hammerlandstraße 32/42. Hammerweg, ohne die Nummern 1/9. Vikarienweg.

Wahlstelle: Ciffestraße 267 bei Wulf.

**Bezirk 535.** Borgfelderstraße 80—93. Claudiusstraße. Ciffestraße 231/263 und 392/430. Grevenweg 1/33. Hammerlandstraße 2/30.

Wahlstelle: Borgfelderstraße 88 bei Helmers.

**Bezirk 536.** Borgfelderstraße 65—79. Ciffestraße 65/229 und 80/390. Gesundbrunnen, Beim. Grevenweg 35/71, 2/8 und ohne Nr. (Eisbahn).

Wahlstelle: Ciffestraße 67 bei Diersen.

**Bezirk 537.** Ausschlägerweg 1/21. Borgfelderstraße 50—64. Bretelbaumsparl.

Wahlstelle: Ausschlägerweg 11 (Volkschule).

**Bezirk 538.** Ausschlägerweg 23/51. Ciffestraße 45/63 und 48/78. Grevenweg 66/70. Wendenstraße 223/301.

Wahlstelle: Wendenstraße 254 bei Fuchter.

**Bezirk 539.** Ausschlägerweg 53/69. Vardenweg. Timbernweg. Grevenweg 72/108. Sorbenstraße 1/53 und die geraden Nrn. Teutonenweg. Wendenstraße 200/300.

Wahlstelle: Grevenweg 72 bei Lübbert.

**Bezirk 540.** Ciffestraße 432/474. Louisenweg 63/91 und 38/42. Wendenstraße 349/441 und 344/440.

Wahlstelle: Louisenweg 63 bei Schlatermund.

**Bezirk 541.** Borstelmannsweg 109/135 und 88/122. Louisenweg 93/123 und 64/70. Sorbenstraße 55/67. Süderstraße 233/317.

Wahlstelle: Louisenweg 89 bei Dubuy.

**Bezirk 542.** Borstelmannsweg 137/147 und 140/154. Kreuzbrook 1/11. Osterbrook 50. Schadesweg 1/9 und 2/28. Süderstraße 246/306.

Wahlstelle: Süderstraße 280 bei Hampel.

**Bezirk 543.** Borstelmannsweg 149/197 und 156/194. Hammerdeich 97/255.

Wahlstelle: Borstelmannsweg 160 bei Zug.

**Bezirk 544.** Hammerdeich 60/190. Kreuzbrook 13/33 und 22/30. Osterbrook 82 (alte Nr. 12). Schadesweg 11/33. Steinbiederstraße.

Wahlstelle: Hammerdeich 134 bei Vorgeest.

**Bezirk 545.** Grevenweg 81/113. Wendenstraße 303/347 und 304/342.

Wahlstelle: Ciffestraße 229 bei Dieh.

**Bezirk 546.** Hammerdeich 57/95. Kreuzbrook 2/20. Louisenweg 125/153. Süderstraße 232/244.

Wahlstelle: Kreuzbrook 18 bei Unger.

**Bezirk 547.** Voigenweg. Grevenweg 115/135 und 110/126. Hammerdeich 37/55 und 16/58. Louisenweg 72/152. Süderstraße 193/231 und 192/230.

Wahlstelle: Süderstraße 193 bei Schulze.

**Bezirk 548.** Ausschlägerweg 79/95. Hammerdeich 1/35. Süderstraße 169/191 und 160/190.

Wahlstelle: Süderstraße 186 bei Flugmacher.

## Sorn.

**Bezirk 549.** Bauerberg 7/85. Großerkamp. Hornerweg 189/239, 210/284 und Raufes Haus. Morahlstraße. Rennbahnstraße 73/119 und 120. Rhiemsweg. Rudolphstraße. Triibünenweg. Weg Nr. 54.

Wahlstelle: Bauerberg 69 bei Maafs.

**Bezirk 550.** Bauerberg, die geraden Nrn. Hertogestraße. Hornerlandstraße 9/175 und 22/218.

Wahlstelle: Bauerberg 8 bei Dühr.

**Bezirk 551.** Hammerdeich, von der Grenze gegen Hamm bis zum Weg nach der Blauen Brücke. Hornerlandstraße 177/257 und 220/334. Ruhdeich. Pagenfelderstraße, die ungeraden Nrn. und 2/20. Weg nach der Blauen Brücke.

Wahlstelle: Hornerlandstraße 332 bei Bohr.

**Bezirk 552.** Bauerberg 103/113 (Mihlers Wohnungen siehe Rennbahnstraße 10/20). Vobergerstraße. Hermannsthal. Pagenfelderplatz. Pagenfelderstraße 22/30. Rennbahnstraße 2/20. Sandamp. Schiffbiederstraße. Weg Nr. 12, 41, 49, 110, 111, 128 und 132.

Wahlstelle: Pagenfelderplatz 7 bei Gerfens.

**Bezirk 553.** Hornerlandstraße 259/487 und 480/496. Steinfurthstraße. Weg Nr. 152, 153 und 191.

Wahlstelle: Hornerlandstraße 347 bei Methwisch.

## Billwärder Ausschlag.

**Bezirk 554.** Ausschläger Billdeich 57/73. Bullenhufendamm. Großsmannplatz 5. Grünen Brücke, Bei der.

Wahlstelle: Bullenhufendamm 92 (Volkschule).

**Bezirk 555.** Ausschläger Billdeich 33/55. Großsmannplatz 4. Großsmannstraße, die ungeraden Nrn., 46/62 und Laubenkolonie.

Wahlstelle: Großsmannstraße 83 bei Völder.

**Bezirk 556.** Ausschläger Billdeich 1/7 und 14/20. Billhornerdeich 124/136. Billstraße 101/187. Großsmannplatz 1—3. Großsmannstraße 2/44.

Wahlstelle: Billhornerdeich 136 bei Runze.

**Bezirk 557.** Billhornerdeich 93/99. Billstraße 59/99 und 64/90. Nieburstraße, die ungeraden Nrn.

Wahlstelle: Nieburstraße 1 bei Thym.

**Bezirk 558.** Ausschläger Billdeich 2/12. Billhornerdeich 83/91 und 100. Billstraße 92/158 und Laubenkolonie. Nieburstraße 10/42.

Wahlstelle: Billstraße 99 bei Schramm.

**Bezirk 559.** Billhorner Brückenstraße 3/35 und 2/84. Billhorner Canalstraße 1—26. Billhorner Mühlenweg 6/16. Billhorner Röhrendamm 15/93. Billstraße 5/27 und 2/58. Seidentampsweg 276/278. Nieburstraße 2/8.

Wahlstelle: Billh. Röhrendamm 37 bei Westphal.

**Bezirk 560.** Billhorner Röhrendamm 2/44. Billwärder Neudeich 5/87 und 2/118. Brandshofer Schleuse, Auf der. Reginenstraße 2/14.

Wahlstelle: Billh. Röhrendamm 44 bei Bastian.

**Bezirk 561.** Billhorner Brückenstraße 92/140. Billhorner Röhrendamm 46/72. Billwärder Neudeich 89/109. Reginenstraße 1/31 und 16/30.

Wahlstelle: Billwärder Neudeich 105 bei Großkopf.

**Bezirk 562.** Billhorner Brückenstraße 101/127. Billhorner Mühlenweg 18/94. Billhorner Röhrendamm 95/109 und 76/98. Reginenstraße 37/55.

Wahlstelle: Reginenstraße 55 bei Hülsen.

**Bezirk 563.** Billhorner Brückenstraße 133/153 und 148. Billhorner Mühlenweg 99/109 und 102/112. Billwärder Neudeich 113/181 und 150/240. Reginenstraße 36/72. Strefowstraße 2/24.

Wahlstelle: Billh. Mühlenweg 99 bei Stuhle.

**Bezirk 564.** Billhorner Mühlenweg 75/95. Hardenstraße 2/38. Strefowstraße 1/57.

Wahlstelle: Billwärder Neudeich 160/164 bei Töter.

**Bezirk 565.** Lindleystraße 92/100. Strefowstraße 59/97 und 30/56.

Wahlstelle: Billwärder Neudeich 273 bei Wähling.

**Bezirk 566.** Hardenstraße 53/83 und 40/88. Lindleystraße 68/90.

Wahlstelle: Strefowstraße 18 (Volksschule).

**Bezirk 567.** Billhorner Mühlenweg 57/69. Billhorner Röhrendamm 100/208. Hardenstraße 1/51. Lindleystraße 66.

Wahlstelle: Hardenstraße 47 bei Petersen.

**Bezirk 568.** Billhorner Mühlenweg 41/55. Billhorner Röhrendamm 111/163. Markmannstraße 2/50.

Wahlstelle: Billh. Röhrendamm 147 bei Witt.

**Bezirk 569.** Billhorner Röhrendamm 165/209. Lindleystraße 50/64. Markmannstraße 52/62.

Wahlstelle: Markmannstraße 99 (Volksschule).

**Bezirk 570.** Billhorner Canalstraße 31–54. Billhorner Mühlenweg 1/27. Lindleystraße 5/9 und 2/40. Markmannstraße 7/109.

Wahlstelle: Markmannstraße 101 (Volksschule).

**Bezirk 571.** Billhorner Canalstraße, Zweite, 75. Billhornerbeich 57/69 und 56 bis Hochbahnhaltestelle. Lindleystraße 15/43. Markmannstraße 111/129 und 80/104.

Wahlstelle: Billhornerbeich 58 bei Schläter.

**Bezirk 572.** Billhornerbeich 47/55 und 52/54. Lindleystraße 47/55 und 44/48. Markmannstraße 64/78. Vierländerstraße 1/85.

Wahlstelle: Markmannstraße 123 bei Mirow.

**Bezirk 573.** Billhornerbeich 1/43. Billhorner Röhrendamm 211/269. Vierländerstraße 2/28.

Wahlstelle: Billhornerbeich 55 bei Brandmähl.

**Bezirk 574.** Billhorner Röhrendamm 212/254. Lindleystraße 71/87. Strefowstraße 103/133.

Wahlstelle: Vierländerstraße 28 bei Witt.

**Bezirk 575.** Billwärder Neudeich 347/379. Lindleystraße 89/109. Strefowstraße 101 und 70/108.

Wahlstelle: Strefowstraße 123 bei Sehl.

**Bezirk 576.** Ausschläger Elbdeich 2/12. Billwärder Neudeich 257/317 und 244/378. Lindleystraße 102/116. Strefowstraße 60/68.

Wahlstelle: Billh. Röhrendamm 254 bei Glasmann.

**Bezirk 577.** Billhornerbeich 42/44. Vierländerstraße 28a/178.

Wahlstelle: Vierländerstraße 27 bei Brode.

**Bezirk 578.** Billhorner Canalstraße, Zweite, 77/79 und 80/82. Vierländerstraße 87/229 und 184/300.

Wahlstelle: Vierländerstraße 61 (Volksschule).

**Bezirk 579.** Ausschlägerallee 1/39 und 30/52. Freihafenstraße. Vierländerstraße 231/265.

Wahlstelle: Vierländerstraße 56 bei Gerders.

**Bezirk 580.** Ausschlägerallee 41/109. Markmannstraße 146/166. Zollvereinsstraße.

Wahlstelle: Vierländerstraße 178 bei Väjsler.

**Bezirk 581.** Ausschlägerallee 111/181 und 174/206. Ausschläger Elbdeich, ohne die Arn. 2/12. Billwärder Insel. Entenwärder. Kaltehofe (Insel). Filterwerke der Stadtwaasserfurnst. Markmannstraße 207/211 und 168/178. Rothenburgstraße. Tiefstact (Bahnhof). Tiefstactweg.

Wahlstelle: Ausschlägerallee 125 bei Jbens.

## Vororte Billbrook und Moorfleth-Stadt.

**Bezirk 582.** Verzeliusstraße 1–54. Billbrookdeich 1–51. Vorfisstraße. Grusonstraße. Hofmannstraße. Liebigstraße 1/53 und 2/52. Moorfletherstraße, die geraden Arn. Boggendorfsweg. Weg bei der Blauen Brücke. Werner Siemens Straße. Wöhlerstraße.

Wahlstelle: Billbrookdeich 20 bei Jind.

**Bezirk 582 a.** Verzeliusstraße 55 bis Schluß. Billbrookdeich 52–96. Landweg, Unterer, 31/71 und 56. Liebigstraße, die ungeraden Arn. von 55 bis Schluß, die geraden Arn. von 54 bis Schluß. Moorfletherstraße, die ungeraden Arn. Weg bei der Roten Brücke. Zinzhüttenweg. Moorfleth-Stadt.

Wahlstelle: Billbrookdeich 75 a (Volksschule).

## Steinwärder-Waltershof.

**Bezirk 583.** Auguste Victoria Quai. Breslauer Ufer. Buchheisterstraße. Ellerholz. Ellerholzdam. Ellerholzhöft. Grevenbamm. Grevenhof. Grevenhof-Ufer. Hellinghöft. Kaiser Wilhelm Höft. Köhlbranddeich. Köhlbrandhöft. Kuhlenguai. Kraftwerk. Beim. Kronprinzquai. Kuhwärderhöft. Kupferdamm. Looftenhöft. Mittelufer. Mönchebergquai. Nehlsstraße. Neuhof. Neuhofstraße. Norderelbstraße. Norderland. Oberhöft. Reiberdamm. Reiberquai. Reiberstraße. Roeloffs Ufer. Rohrweg. Roß. Roßdamm. Roßhöft. Roßquai. Schanzenweg. Schiffstraße. Steinwärder Ufer. Stettiner Ufer. Toller Ort. Vulcanhöft. Vulcanquai. Westerweg.

Wahlstelle: Neuhofstraße 5 (Berfischschule).

**Bezirk 583 a.** Athabaskahöft. Ballinkai. Hubenden Ufer. Burchardkai. Parthöft. Predöhlkai. Seemannshöft. Waltershof.

Wahlstelle: Waltershof (Volksschule).

## Kleiner Grasbrook.

**Bezirk 584.** Kleiner Grasbrook ohne Harburgerchauffee. Wahlstelle: Beddelerdamm o. Nr. (Raibahnbüro Hamburg-Süd).

**Bezirk 585.** Harburgerchauffee, von der Hannoverschen Bahn westlich.

Wahlstelle: Slomanstraße 58 (Volksschule).

## Beddel.

**Bezirk 586.** Bahndamm, Arn. Brielsstraße. Siedleich 1/17 und 2/28. Tunnelstraße, die geraden Arn. und Zolabfertigung. Beddeler Brückenstraße 2/44. Beddeler Elbdeich.

Wahlstelle: Siedleich 17 bei Ohlmeier.

**Bezirk 587.** Niedernfelderstraße, die geraden Nrn. Beute-  
straße 1/21 und 2/30. Sieldeich 23/41 und 32/80. Sloman-  
platz. Slomanstraße. Tunnelstraße, die ungeraden Nrn.  
Beddeler Brückenstraße 54/76. Beddeler Marktplatz. Wilhelms-  
burgerstraße.

Wahlstelle: Sieldeich 39 bei Nabe.

**Bezirk 588.** Einsiedeldeich. Georgswärderdamm. Har-  
burgerchauffee, von der Hannoverschen Bahn östlich (Auswanderer-  
hallen). Hofstraße. Kältehofe. Muggenburger Schleife. Muggen-  
burgerstraße. Neuhäuserdamm. Niedernfelderstraße, die ungeraden  
Nrn. Oberländerweg. Oberwärderdamm. Beuter Elbdeich.  
Beutestraße, links von der Beddeler Brückenstraße. Sieldeich  
43/145, Baraden und 82/134. Beddeler Brückenstraße, die  
ungeraden Nrn. und 78/118. Wilhelmsburgerplatz. Koll-  
hafen, Am.

Wahlstelle: Beddeler Brückenstraße 118 bei Dohm.

## Hamburgisches Landgebiet.

### Landherrenschaft der Geestlande.

Landgemeinde Farmsen mit Verne.

**Bezirk 591.** Farmsen ohne Staatliches Versorgungsheim  
und ohne Verne.

Wahlstelle: Stadt Hamburg, Hauptstraße.

**Bezirk 592.** Farmsen — nur Staatliches Versorgungsheim.

Wahlstelle: Versorgungsheim.

**Bezirk 593.** Verne (Gut und Gartenstadt).

Wahlstelle: Ede Hauptstraße und Reiendorfer Stieg bei Palm.

**Bezirk 594.**

Landgemeinde Volksdorf.

Wahlstelle: Hotel Stadt Hamburg.

**Bezirk 595.**

Landgemeinde Wohldorf-Ohlstedt.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von C. Engel, Schulweg.

**Bezirk 596.**

Landgemeinde Groß Hansdorf-Schmalenbeck.

Wahlstelle: Gastwirtschaft „Mühlendamm“ von Carl Dunder.

### Landherrenschaft der Marschlande.

Landgemeinde Billwärder a. d. Bille.

**Bezirk 597.** Billwärder a. d. Bille, zweites und drittes  
Quartier.

Wahlstelle: Gastwirtschaft Annenhof.

**Bezirk 598.** Billwärder a. d. Bille, viertes Quartier,  
Siedlung Bojewiese, Oberer Landweg und Kettelnburg.

Wahlstelle: Gasthof zum Seestathen.

**Bezirk 599.**

Landgemeinde Moorfleth.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von W. Häde, Elbdeich.

Landgemeinde Allermöhe.

**Bezirk 600.** Allermöhe Nr. 201—288. Mittlerer Landweg.

Wahlstelle: Allermöhe Nr. 255, Gastwirtschaft von  
Wwe. Knoblauch.

### Vorort Finkenwärder.

**Bezirk 589.** Auedeich. Garnstück. Kanalstad. Kehr-  
wieder. Landscheideweg 1—39. Muggenburg. Norderschulweg.  
Sandhöhe. Steendiel. von Göllns Weg. Weg Nr. 301. Große  
Dradenau. Kleine Dradenau.

Wahlstelle: Sandhöhe 11 bei Friedrichs.

**Bezirk 590.** Benittstraße. Brunnenstieg. Butendeichs-  
weg. Focksweg. Kirchenweg. Landscheideweg 40—110. Mewes-  
weg. Norderelbdeich, Östlicher. Norderelbdeich, Westlicher.  
Schloßstraße. Westerdeich. Deutsche Werft. Friedestraße.

Wahlstelle: Östlicher Norderelbdeich 62 bei Mewes.

**Bezirk 601.** Allermöhe Nr. 289—358. Oberer Landweg.

Wahlstelle: Oberer Landweg bei Rudolf Albers.

**Bezirk 602.**

Landgemeinde Spadenland.

Wahlstelle { am 29. März: Spadenland Nr. 23 bei Wipper-  
mann Wwe.,  
am 26. April: Spadenland Nr. 47 bei Stimmann.

**Bezirk 603.**

Landgemeinde Tatenberg.

Wahlstelle: Tatenberg Nr. 18, Gastwirtschaft von von Dehen.

Landgemeinde Ochsenwärder.

**Bezirk 604.** Dorferweg. Eichholzfelder Deich. Elbdeich  
179—199. Elversweg. Kirchendeich. Landscheideweg 1—10.  
Mühlenweg. Norderdeich. Dorfkatenweg. Zwierte. Vossort.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von Ramm Wwe.

**Bezirk 605.** Elbdeich 1—178. Landscheideweg 29 und 30.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von P. Eddelbüttel Wwe.

**Bezirk 606.**

Landgemeinde Reitbrook.

Wahlstelle: Reitbrook Nr. 47, Gastwirtschaft von J. W. Rös.

**Bezirk 607.**

Landgemeinde Moorwärder.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von R. Stuhlmann Wwe.

**Bezirk 608.**

Landgemeinde Moorborg.

Wahlstelle: Moorborg Nr. 140, Gastwirtschaft von Heinrich  
Lohmann.

### Landherrenschaft Bergedorf.

Stadt Bergedorf.

**Bezirk 609.** Bismarckstraße. Blücherstraße. Brauer-  
straße 83/205 und 54/126. Goethestraße. Grünerweg. Heinrich-  
Heine-Weg. Heinrichstraße. Hundebaum. Möörkenweg. Nolte-  
straße. Noonsstraße. Sanderstraße. Schillerstraße. Steinkamp.

Wahlstelle: Bistal, Restaurant von Schmidt.

**Bezirk 610.** Ambergstraße. Augustastrasse. Baum, Am. Brauerstraße 1/81 und 2/52. Grasweg. Hansastrasse. Hauptmannstraße. Feuerstraße. Hochallee. Hohlernweg. Jacobsstraße. Klaus Groth Straße. Lamprechtstraße. Lübecker Straße. Reinbeder Weg. Schleibushweg. Schulstraße.

Wahlstelle: Reinbeder Weg 77 (Forsthaus).

**Bezirk 611.** Bergstraße 1/61. Brink, Am. Fritz Reuter Straße. Glindersweg. Karolinenstraße. Mohnhof. Schulbrooksweg. Wentorfer Straße.

Wahlstelle: Stadthaus, Zimmer Nr. 3.

**Bezirk 612.** Bergstraße 2/50. Birkenhain, Am. Feldstraße. Gojenberg. Gojenbergsweg. Jungfernstieg. Kirchhofsweg. Wege, Am. Weg Nr. 1426.

Wahlstelle: Am Birkenhain (Knabenschule).

**Bezirk 613.** Brunnenstraße. Hermannstraße. Pollhofsbrücke, An der. Rosenstraße 1. Rothenhauschauffee.

Wahlstelle: Brunnenstraße 154 bei Krahmann.

**Bezirk 614.** Bleichertwiete. Brookstraße. Gärtnerstraße. Rosenstraße 8.

Wahlstelle: Am Brink 7a (Volksschule).

**Bezirk 615.** Bassestraße. Krühmanns Passage. Neuestraße. Ritterstraße. Sachsenstraße. Südstraße. Töpferwiete.

Wahlstelle: Neuestraße 19 bei Otto Hittscher.

**Bezirk 616.** Deich, Am neuen. Deichstraße. Graben, Hintern. Grobstraße. hohen Stege, Am. Holzhude. Hude. Kaiser Wilhelm Platz. Karlstraße. Kuhberg. Kupferhof. Markt. Pool, Am. Schiffwasser, Am. Schlossstraße. Silkenstraße. Speden.

Wahlstelle: Grobstraße 43 bei Otto Wandke.

**Bezirk 617.** Friedrichstraße. Grabenstraße. Kampdeich. Querststraße, Erste. Querststraße, Zweite. Querststraßen, Hintern. Weidenbaumsweg.

Wahlstelle: Weidenbaumsweg 32 bei Kruse.

**Bezirk 618.** Bahnstraße. Ernst Mantis Straße. Holstenstraße. Kampchauffee. Kampstraße. Serrahnstraße.

Wahlstelle: Kampstraße 2 bei Arnold.

#### Bezirk 619.

##### Landgemeinde Curslack.

Wahlstelle: Curslack Nr. 105 bei Wwe. Wulff.

##### Landgemeinde Altengamme.

**Bezirk 620.** Altengamme Nr. 1—152.

Wahlstelle: Elbdeich, Gastwirtschaft von Heinrich Klemmer.

**Bezirk 621.** Altengamme Nr. 153—232.

Wahlstelle: Auf der Horst, Gastwirtschaft von Wilhelm Hirsch.

##### Landgemeinde Neuengamme

(ohne West Krauel und Ohe).

**Bezirk 622.** Neuengamme Nr. 1—88.

Wahlstelle: Neuengamme Nr. 37 bei Peter Wulff.

**Bezirk 622 a.** Neuengamme Nr. 89—228 und 350—361.

Wahlstelle { am 29. März: Neuengamme Nr. 151 bei Carl Timmann,  
am 26. April: Neuengamme Nr. 131 bei Hermann Stahlhuth.

**Bezirk 622 b.** Neuengamme Nr. 229—349.

Wahlstelle: Neuengamme Nr. 266 bei Otto Gaden.

##### Landgemeinde Kirchwärdor.

**Bezirk 623.** Hausdeich 1—95.

Wahlstelle: Hausdeich 69 bei Karl Meyer.

**Bezirk 623 a.** Hausdeich 96—191, Heerweg 49—82, Querweg, Nördlicher. Siedlung Riepenburg.

Wahlstelle: Heerweg 81 bei Claus Timmann.

**Bezirk 624.** Elbdeich 1—142. Heerweg 1—48 a. Querweg 1—41 b.

Wahlstelle: Elbdeich 55 bei Adolf Mentrup.

**Bezirk 624 a.** Elbdeich 143—256 a. Querweg 42—123.

Wahlstelle: Elbdeich 225 bei Heinrich Albers.

**Bezirk 625.** Elbdeich 257—358. Querweg 124—158.

Wahlstelle: Elbdeich 304 bei Richard Dethgens.

#### Bezirk 626.

##### Landgemeinde Ost Krauel sowie West Krauel und Ohe.

Wahlstelle { am 29. März: West Krauel Nr. 42 bei Hinr. Jeyn,  
am 26. April: West Krauel Nr. 41 bei R. Förster.

#### Stadt Geesthacht.

**Bezirk 627.** Bahnhof Düneberg. Bahnstraße. Bergedorfer Straße. Bohnenstraße. Grenzstraße. Hafen, Am. Hafenstraße. Hedtholz, Im. Hohenborner Weg. Mühlenstraße. Nellenstraße. Sandstraße. Winkelstraße.

Wahlstelle: Am Markt 1 bei Schmahf.

**Bezirk 628.** Bogenstraße. Döjfelbuschberge, Am. Rehrwieder. Lauenburger Straße. Markt, Am. Marktstraße. Neuestraße. Rundenberge, Am. Schmiedestraße. Schüttbergstraße. Schulstraße. Trift. Zwierte. Worther Weg.

Wahlstelle: Sielstraße 1—2 bei Petersen.

**Bezirk 629.** Bergstraße, Große. Bergstraße, Kleine. Elbstraße. Fährstieg. Fährstraße. Hegebergstraße. Sielstraße. Waldstraße.

Wahlstelle: Am Markt 4 bei Heitmann.

**Bezirk 630.** Buntenskamp, Am. Friedhoffstraße. Krummestraße. Landstraße, Alte. Marksweg. Norderstraße. Nichtweg. Riesdahl, Im (Rosenblöden, Bei den).

Wahlstelle: Bergedorfer Straße 9 bei Frieling.

**Bezirk 630 a.** Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde.

Wahlstelle: Heilstätte Edmundsthal.

#### Landherrenschaft Ritzbüttel.

##### Stadt Cuxhaven.

**Bezirk 631.** Abendrothstraße. Altenwalder Chauffee. Brodesweg. Burggrabenstraße. Grenzstraße. Grodener Chauffee, An der. Holstenplatz. Holstenstraße. Marktplatz. Neufstraße. Nordersteinstraße. Osterreihe. Rohdestraße. Schlossgarten. Siedelhof. Südersteinstraße. Vorwerk. Westerreihe. Westermischweg. Witternstraße.

Wahlstelle: Nordersteinstraße 11 (Zur Börse).

**Bezirk 632.** Bauvereinsstraße. Detlev Bremer Straße. Durchschnitt. Haderer Platz. Haderer Weg. Hardewief. Große. Hardewief. Kleine. Hörn. Kersten Mies Straße. Lappeplatz. Lappestraße. Leefeldstraße. Marquard Schreye Straße. Meyerstraße. Neufeld. Neufelder Seebeich. Ostblock. Störtebekerstraße. Wernerstraße.

Wahlstelle: Große Hardewief 15 (Risebütteler Hof).

**Bezirk 633.** Bahnhofstraße. Delststraße. Friedrich Carl Straße. Grünerweg 17a-41. Raemmererplatz. Lehmkuhle. Poststraße. Wehl, Am. Wilhelmstraße.

Wahlstelle: Friedrich Carl Straße 1 bei Carsten Meyer.

**Bezirk 634.** Alterweg. Annenstraße. Deichstraße. Dorotheenstraße. Elisabethstraße. Friedrichstraße 1-15 und 31-46. Hermannstraße. Mittelstraße. Mühlenweg. Wilhelminenstraße.

Wahlstelle: Alterweg 11 (Stadthalle).

**Bezirk 635.** Blohmstraße. Catharinenstraße. Friedrichstraße 16-30. Grünerweg 1-17 und 42-51. Heinrichstraße. Kasernenstraße. Kirchenpauerstraße. Kurzestraße. Marienstraße 32-51a. Reinekestraße. Schillerplatz. Schillerstraße.

Wahlstelle { am 29. März: Kasernenstraße 6 (Städtisches Kurhaus),  
am 26. April: Strichweg 2 (Zur schönen Aussicht).

**Bezirk 636.** Amerikahafen. Am neuen Hafen. Außenbeich. Elbstraße. Fahrenholzstraße. Hafenstraße. Lengstai. Lengstraße. Marienstraße 1-31 und 52-77. Neue Reihe. Neufelder Straße. Ostseite. Präsident Herwig Straße. Seebeich, Cuxhavener. Voltmannstraße. Volkstafe.

Wahlstelle: Alterweg 1 (Hohenzollernhof).

**Bezirk 637.** Batteriestraße. Bernhardstraße. Deichtrift. Dohrmannstraße. Feldweg 1-4. Graf Moltke Straße. Hamburg-Amerika Straße. Helgoländer Straße. Jänischstraße. Predöhlstraße. Strichweg 1/51 und 2/50. Tasingtaufstraße.

Wahlstelle: Strichweg 22 (Döser Börse).

**Bezirk 638.** Adolfstraße. Badehausallee. Emmastraße. Feldweg 5-14. Höpdestraße. Prinzessinnentrist. Seebeich, Döser. Strichweg 53/113 und 52/118.

Wahlstelle: Strichweg 91 bei Aug. Ehlers.

**Bezirk 639.** Duhnerweg, Alter. Feldweg 15-34. Kirche, Hinter der. Kreuzweg. Kugelbake. Mühle. Bei der. Mühlen-trift. Pastoratsweg. Steinmanner Seebeich. Steinmannerstraße. Steinmannertrift. Stickenbütteler Weg. Strandstraße. Strichweg 115/201 und 118a/210.

Wahlstelle: Strichweg 201 bei Nagel.

#### Bezirk 640.

Landgemeinde Groden.

Wahlstelle: Gemeindegzimmer in der Gemeindefchule.

Landgemeinde Süderwisch und Westerwisch.

#### Bezirk 641. Süderwisch.

Wahlstelle: Süderwisch Nr. 2, Schade's Gasthaus.

#### Bezirk 641a. Westerwisch.

Wahlstelle: Westerwisch Nr. 75, Söhl's Gasthaus.

#### Bezirk 642.

Landgemeinde Stickenbüttel.

Wahlstelle: Schule.

#### Bezirk 643.

Landgemeinde Sahlenburg.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von Friedr. Strosahl.

#### Bezirk 644.

Landgemeinde Duhnen.

Wahlstelle: Fischer's Gasthaus „Zur Post“.

#### Bezirk 645.

Landgemeinde Holte und Spangen.

Wahlstelle { am 29. März: Spangen, Gastwirtschaft von F. Geerdis,  
am 26. April: Holte, Gastwirtschaft von Ludwig Thode.

#### Bezirk 646.

Landgemeinde Arensch und Berensch.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von Bertha Osterdorf Wwe.

#### Bezirk 647.

Landgemeinde Gudendorf.

Wahlstelle: Gemeindefchule.

#### Bezirk 648.

Landgemeinde Dyfstedt.

Wahlstelle: Gastwirtschaft von Heinz.

#### Bezirk 649.

Landgemeinde Neuenwerk.

Wahlstelle: Gasthaus zur Meereswoge.

Außerdem in der Stadt Hamburg am 29. März 19 und am 26. April 20, im Landgebiet an beiden Tagen 2 selbständige Wahlbezirke für Kranken- und Pflegeanstalten und in der Stadt Hamburg und in Cuxhaven je 1 selbständiger Wahlbezirk für die Wahlen der Seeleute.

Zu den oben angegebenen 649 Wahlbezirken kommen also außer den 11 mit einer a- oder b-Nummer versehenen selbständigen Wahlbezirken 265a, 298a, 411a, 582a, 583a, 622a, 622b, 623a, 624a, 630a und 641a noch am 29. März 23 und am 26. April 24 selbständige Wahlbezirke hinzu, dagegen ist 1 Wahlbezirk abzuziehen, weil die Nummern 272 und 273 zusammen nur einen Wahlbezirk bezeichnen. Die Gesamtzahl der Wahlbezirke ist demnach

	am 29. März	am 26. April
für die Stadt Hamburg.....	614,	615
für das hamburgische Landgebiet ...	68,	68
für den hamburgischen Staat .....	682,	683.



### 3. Besondere Wahlbehörden.

1.

#### Bekanntmachung

über die Ernennung des Kreiswahlleiters.

Der Senat hat für die bevorstehende Reichspräsidentenwahl im Wahlkreis Nr. 34, Hamburg, zum Kreiswahlleiter

Herrn Senator Dr. **Nöldeke**

und zum Stellvertreter des Kreiswahlleiters

Herrn Direktor Professor Dr. **Stöcklin**

ernannt.

Die Geschäftsräume des Kreiswahlleiters befinden sich im Statistischen Landesamt, Hamburg 1, Klosterwall.

Gegeben in der Versammlung des Senats,  
Hamburg, den 11. März 1925.

2.

#### Der Kreiswahlausschuß.

Auf Grund des § 5 des Gesetzes über die Wahl des Reichspräsidenten in der Fassung vom 13. März 1925 und des § 29 der Reichsstimmordnung in der Fassung vom 17. März 1925 hat der Kreiswahlleiter am 28. März 1925 zur Bildung des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg) zu Beisitzern und Stellvertretern berufen:

Herrn **Paul Bajewski**, Hamburg, Beisitzer,

„ **R. Pflughaupt**, Hamburg, Stellvertreter,

„ **Theodor Schreiber**, Hamburg, Beisitzer,

„ **Claus Umland**, Hamburg, Stellvertreter,

„ **Max Schulz-Medow**, Hamburg, Beisitzer,

„ **Senatspräsident von Dassel**, Hamburg, Stellvertreter,

Frau **Margarethe Lehmann**, Hamburg, Beisitzer,

Herrn Dr. **Hannes Kaufmann**, Hamburg, Stellvertreter.

Außerdem hat der Kreiswahlleiter nach § 31 der Reichsstimmordnung als Schriftführer bestellt:

Herrn Dr. **Gramkow**, Bergedorf.

## 4. Der amtliche Stimmzettel.

a) Für die Wahl am 29. März 1925.

**Reichspräsidentenwahl**

<b>Otto Braunn</b> Preussischer Ministerpräsident a. D., Berlin	<input type="radio"/>
<b>Dr. Heinrich Held</b> Bayerischer Ministerpräsident, München	<input type="radio"/>
<b>Dr. Willy Hellpach</b> Badischer Staatspräsident, Karlsruhe	<input type="radio"/>
<b>Dr. Karl Jarres</b> Reichsminister a. D., Oberbürgermeister, Duisburg	<input type="radio"/>
<b>Erich Ludendorff</b> General der Infanterie a. D., München	<input type="radio"/>
<b>Wilhelm Marx</b> Reichskanzler a. D., Berlin	<input type="radio"/>
<b>Ernst Thälmann</b> Reichstagsabgeordneter, Hamburg	<input type="radio"/>

b) Für den zweiten Wahlgang am 26. April 1925.

## Reichspräsidentenwahl

### 2. Wahlgang

<b>Paul von Hindenburg</b> Generalfeldmarschall, Hannover	<input type="radio"/>
<b>Wilhelm Marx</b> Reichskanzler a. D., Berlin	<input type="radio"/>
<b>Ernst Thälmann</b> Transportarbeiter, Mitglied des Reichstags, Hamburg	<input type="radio"/>

---

#### Anmerkung:

Der Stimmzettel für den zweiten Wahlgang war nach der auf Seite 17 abgedruckten zweiten Verordnung zur Wahl des Reichspräsidenten vom 6. April 1925, Ziffer 2, von hellgrünem Papier.

---

# 5. Die Wahlberechtigten und die auf die einzelnen Wahlvor schläge entfallenen Stimmen.

44

Tabelle 1: Die Wahlergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken (in Grundzahlen).

Nr.		Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Wahl am 29. März 1925											Zweiter Wahlgang am 26. April 1925										
			Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.								Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.					
			in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten	abge- gebe- nen Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen	1 Otto Braun	2 Dr. Hein- rich Helf	3 Dr. Willi Dell- pach	4 Dr. Karl Jarres	5 Erich Lu- den- dorff	6 Wil- helm Marx	7 Ernst Thäl- mann	8 Zer- split- tert	in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten	abge- gebe- nen Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen	1 Paul von Hinden- burg	2 Wil- helm Marx	3 Ernst Thäl- mann	4 Zer- split- tert		
Altstadt.																								
1	Kleine Reichenstraße 28/30	1 048	12	5	763	216	2	89	374	6	28	48	—	1 037	25	8	824	472	315	37	—			
2	Rosenstraße 16	1 332	21	6	932	232	3	102	493	5	23	69	5	1 335	21	10	1 045	614	358	71	2			
3	Ferdinandstraße 15	1 430	31	11	1 026	332	1	117	413	8	27	128	—	1 424	30	11	1 108	560	431	117	—			
4	Spitalerstraße 6	1 361	65	7	1 004	412	2	100	362	12	12	103	1	1 358	120	6	1 155	601	465	88	1			
5	Pumpen 37	1 342	22	—	804	243	2	44	207	1	10	297	—	1 340	21	7	862	350	271	238	3			
6	Niedernstraße 118/119	979	67	3	725	171	2	76	362	5	13	96	—	991	155	5	878	536	252	90	—			
7	Klosterstraße 32/34	1 873	7	12	1 073	335	6	71	217	6	7	431	—	1 874	8	12	1 143	399	360	384	—			
8	Dovenfleth 25/26	1 028	9	6	685	248	1	43	261	6	12	114	—	1 046	19	—	749	355	283	111	—			
9	Neue Gröningerstraße 10	1 515	7	4	973	355	2	70	378	10	23	135	—	1 515	13	11	1 108	570	401	137	—			
10	Bei den Mühren 52	1 095	—	2	739	220	1	105	342	10	14	47	—	1 086	4	8	796	453	306	36	1			
11	Neueburg 21	1 304	10	1	832	228	1	98	379	5	20	101	—	1 303	16	7	985	536	354	94	1			
12	Görttwiete 4	1 290	3	2	851	310	3	65	324	16	23	110	—	1 284	4	4	928	453	367	108	—			
Zus. Altstadt...		15 597	254	59	10 407	3 302	26	980	4 112	90	212	1 679	6	15 593	436	89	11 581	5 899	4 163	1 511	8			
Neustadt.																								
13	U B C Straße 9	1 346	67	2	865	179	6	126	507	4	23	17	3	1 342	104	4	1 074	683	374	17	—			
14	Cassamacherreihe 75/77	1 278	14	1	782	228	—	128	319	6	12	89	—	1 281	17	6	929	489	358	82	—			
15	Ringstraße 15	1 647	8	3	892	251	3	117	316	3	21	180	1	1 633	38	14	1 117	558	395	163	1			
16	Cassamacherreihe 15/17	1 634	2	4	921	344	7	93	211	2	18	244	2	1 645	4	14	1 073	362	490	221	—			
17	Cassamacherreihe 20	1 229	—	3	742	238	2	87	291	6	16	100	2	1 220	7	5	843	431	305	107	—			
18	Königsstraße 38	1 179	21	2	761	187	5	103	368	15	23	58	2	1 180	33	7	867	504	314	49	—			
19	Fuhlentwiete 34	1 251	4	2	802	226	6	137	320	8	15	89	1	1 243	6	13	938	476	373	89	—			
20	Fuhlentwiete 24	1 523	2	6	855	226	7	113	338	6	42	123	—	1 510	16	7	1 052	552	383	117	—			
21	Wegstraße 17	1 589	2	—	810	273	6	77	189	8	23	232	2	1 584	8	11	1 025	393	394	238	—			
22	Ebräergang 14	1 598	—	7	839	232	2	86	136	9	27	347	—	1 599	4	6	993	313	355	325	—			
23	Kohlhöfen 32	1 723	4	1	736	208	1	51	136	3	20	315	2	1 731	4	9	933	286	288	359	—			
24	Kohlhöfen 27	1 656	—	1	807	304	2	54	85	4	22	335	1	1 662	3	7	947	232	376	339	—			
25	Bäckerbreitergang 72	1 116	3	1	701	217	2	80	230	4	9	156	3	1 106	6	8	777	335	281	161	—			
26	Holstenwall 14	1 561	7	6	962	328	1	107	309	6	36	173	2	1 550	19	10	1 098	477	434	187	—			
27	Elbstraße 113	1 598	2	10	917	343	3	83	181	2	29	276	—	1 595	7	6	1 055	298	455	302	—			
28	Kohlhöfen 16 b	1 512	18	2	801	293	3	84	192	9	30	190	—	1 520	5	10	930	377	363	188	2			
29	Holstenwall 17	1 505	4	—	785	215	—	64	249	5	11	241	—	1 542	13	7	934	373	301	260	—			
30	Holstenwall 16	1 438	1	7	749	235	1	72	132	5	31	273	—	1 438	3	9	846	230	345	271	—			
31	Holstenwall 15	1 214	1	11	678	227	—	84	231	5	23	108	—	1 221	—	5	806	357	328	121	—			
32	Michaelisstraße 50	1 283	9	2	868	277	3	71	307	6	81	120	3	1 277	6	14	971	441	416	113	1			
33	Schlachterstraße 43/44	1 689	11	3	914	339	1	67	218	5	33	250	1	1 704	8	8	1 076	377	434	265	—			

Die Wahlergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken.

Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925							
		Zahl der in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten		Zahl der ungül- tigen gültigen Stimmen		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Anwärter Nr.								Zahl der in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten		Zahl der ungül- tigen gültigen Stimmen		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Anwärter Nr.			
						1 Otto Braun	2 Dr. Hein- rich Held	3 Dr. Willi Hell- pach	4 Dr. Karl Jarres	5 Erich Lu- den- dorff	6 Wil- helm Mang	7 Ernst Thäl- mann	8 Ber- splitt- tert					1 Paul von Dinden- burg	2 Wil- helm Mang	3 Ernst Thäl- mann	4 Ber- splitt- tert
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle																				
34	Mühlenstraße 4.....	1 541	7	6	829	299	4	93	160	7	20	246	—	1 552	4	13	1 034	335	425	274	—
35	Mühlenstraße 14.....	1 546	—	6	871	299	2	58	220	6	28	258	—	1 563	5	15	1 027	426	359	241	1
36	Böhmstraße 5/6.....	1 411	4	10	824	333	—	73	281	4	25	107	1	1 411	6	10	1 017	456	448	113	—
37	Böhmstraße 13.....	1 488	8	1	864	352	6	89	237	8	32	140	—	1 488	4	13	1 005	391	449	165	—
38	Jacobstraße 33.....	1 612	3	8	957	388	1	53	178	3	19	315	—	1 617	3	10	1 016	286	408	322	—
39	Reichhausstraße 38/39...	1 423	1	2	953	540	—	84	150	4	16	159	—	1 437	3	12	1 013	274	584	155	—
39a	Häufelstranzenhaus.....	—	103	4	99	28	1	5	31	1	6	27	—	—	106	1	105	32	48	25	—
40	Hohlerweg 11.....	1 604	4	2	869	391	6	66	156	6	8	235	1	1 602	4	7	986	306	429	250	1
41	Anberg 6.....	1 580	14	6	1 029	472	2	104	265	8	18	160	—	1 582	3	3	1 146	473	546	127	—
42	Brauerfnechtgraben 8...	1 570	5	6	1 080	552	1	106	216	6	24	175	—	1 567	6	10	1 142	344	639	159	—
43	Stubbenhof 23.....	1 435	6	4	877	338	7	84	329	7	8	104	—	1 447	13	6	978	437	420	121	—
44	Brauerfnechtgraben 27...	1 412	3	1	768	362	1	43	200	4	15	143	—	1 410	4	4	853	299	418	136	—
45	Schaarmarkt 30.....	1 474	10	7	915	407	3	73	248	14	13	155	2	1 480	8	15	1 024	401	478	144	1
46	Ditmar Koel Straße 18...	1 296	3	3	702	277	6	59	204	6	14	135	1	1 287	5	11	809	320	340	149	—
47	Häufelthor 5.....	1 467	5	2	846	432	1	64	220	9	7	113	—	1 461	31	11	957	336	474	146	1
	Zuf. Neustadt...	51 428	356	142	29 670	10 840	102	2 938	8 360	214	798	6 388	30	51 487	516	321	34 396	13 660	14 227	6 501	8
<b>St. Georg.</b>																					
48	Ernst Merd Straße 4...	1 327	92	4	949	200	1	111	517	13	55	51	1	1 328	145	5	1 067	699	336	32	—
49	Ernst Merd Straße 4...	1 554	24	2	1 189	125	2	161	789	13	57	42	—	1 529	23	5	1 256	882	333	41	—
50	Langerreihe 103.....	1 281	22	2	944	172	4	150	527	11	35	41	4	1 274	10	11	1 044	694	323	27	—
51	Kostoderstraße 62.....	1 629	—	4	1 044	349	3	104	414	15	30	128	1	1 632	11	6	1 202	643	448	110	1
52	Allg. Krankenhaus St. Georg..	363	195	7	477	166	3	15	204	13	15	61	—	363	205	9	507	271	189	47	—
52a	Allg. Krankenhaus St. Georg..	—	342	8	333	106	3	28	105	4	7	80	—	—	370	6	364	136	163	65	—
52b	Allg. Krankenhaus St. Georg..	—	277	5	272	98	5	7	98	6	16	42	—	—	300	9	291	114	155	22	—
53	Brennerstraße 42.....	1 585	13	7	956	283	6	108	479	9	26	45	—	1 573	19	2	1 114	661	401	50	2
54	Danzigerstraße 25.....	1 608	2	7	1 027	371	3	115	400	21	22	95	—	1 625	7	2	1 142	570	488	80	4
55	Kirchenallee 53.....	1 256	90	6	775	256	3	104	329	8	29	44	2	1 278	147	7	971	523	404	44	—
56	Kirchenweg 1.....	1 509	21	4	897	298	1	95	345	11	18	128	1	1 514	8	10	999	512	412	75	—
57	Kostoderstraße 9.....	1 502	4	7	1 004	341	4	80	405	5	42	125	2	1 506	3	12	1 121	558	458	104	1
58	Greißwalderstraße 22...	1 542	15	2	1 010	298	2	108	467	8	41	86	—	1 523	5	7	1 117	597	439	81	—
59	Langerreihe 99.....	1 633	14	5	1 097	294	1	109	545	7	23	116	2	1 645	12	13	1 227	738	398	90	1
60	Danzigerstraße 51.....	1 284	17	5	994	305	1	94	406	6	101	78	3	1 288	2	10	1 019	503	458	58	—
61	Kostoderstraße 25.....	1 378	3	1	920	308	1	101	339	4	35	130	2	1 368	6	6	980	439	428	113	—
62	Kostoderstraße 62.....	1 474	6	5	883	318	3	64	213	10	28	247	—	1 482	3	11	1 016	399	415	201	1
63	Große Allee 4.....	1 591	47	9	1 133	317	2	120	591	10	32	61	—	1 590	53	15	1 241	743	449	47	2
64	Große Allee 45.....	1 469	8	7	966	267	1	113	449	12	36	87	1	1 458	9	12	1 089	630	390	69	—
65	Stiftstraße 69.....	1 525	3	8	1 040	312	4	133	428	16	49	97	1	1 526	5	12	1 161	607	468	85	1
66	Hohstraße 30.....	1 509	3	3	1 067	369	3	135	429	8	24	98	1	1 509	5	12	1 165	582	481	102	—
67	Lübeckerthor 10.....	1 497	6	6	1 006	414	2	73	313	14	38	151	1	1 482	6	10	1 136	448	531	157	—
68	Bei der Hauptfeuerwache 1...	1 629	3	5	1 092	333	2	125	462	9	48	112	1	1 620	9	14	1 242	625	540	75	2
69	Klosterthor 6.....	1 473	16	3	1 004	316	1	115	477	16	32	46	1	1 480	19	10	1 077	583	441	53	—
70	Woltmannstraße 5.....	1 514	10	10	1 052	385	3	133	352	14	18	146	1	1 499	11	13	1 123	518	469	136	—
71	Am Lindstraße 40.....	1 421	3	8	972	457	3	118	229	10	12	142	1	1 428	2	17	1 063	376	548	136	3

Nr.		Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925											
			Zahl der in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten		abge- gebe- nen Wahl- scheine	Zahl der ungül- tigen gültigen Stimmen		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.								Zahl der ungül- tigen gültigen Stimmen		Zahl der abge- gebe- nen Wahl- scheine		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.						
								1 Otto Braun	2 Dr. Hein- rich Held	3 Dr. Wilh. Helf- pach	4 Dr. Karl Jarres	5 Erich Lu- den- dorff	6 Wil- helm Marg	7 Ernst Thäl- mann	8 Zer- plit- tert					1 Paul von Hinden- burg	2 Wil- helm Marg	3 Ernst Thäl- mann	4 Zer- plit- tert			
72	Spaldingstraße 77	1 804	6	8	1 037	454	1	116	306	6	19	131	4	1 825	6	24	1 135	475	547	111	2					
73	Norderstraße 105	1 606	6	5	1 120	474	1	97	408	9	26	105	—	1 597	8	15	1 220	531	599	89	1					
74	Nagelsweg 7	1 432	6	2	1 022	263	5	95	595	5	21	38	—	1 417	7	4	1 109	711	366	31	1					
75	Nagelsweg 31	1 480	2	2	952	364	—	135	305	13	15	115	5	1 498	6	5	1 059	468	475	113	3					
76	Albertstraße 48	1 583	4	11	992	474	2	100	245	4	16	151	—	1 599	6	16	1 097	388	570	139	—					
77	Nagelsweg 61	1 399	5	7	1 009	484	3	84	201	13	10	213	1	1 393	7	13	1 046	323	541	182	—					
78	Hammerbrookstraße 67	1 406	3	9	978	421	6	82	257	4	36	170	2	1 407	10	7	1 078	373	532	173	—					
79	Göthenstraße 41	1 341	2	4	955	555	3	40	184	1	22	149	1	1 357	2	9	1 014	285	575	154	—					
80	Frankenstraße 12	1 278	1	5	941	478	3	73	208	5	16	158	—	1 276	2	10	981	314	521	146	—					
81	Göthenstraße 58	1 353	4	5	907	409	2	114	228	9	19	124	2	1 357	1	9	947	333	487	125	2					
82	Süderquaistraße 11	1 482	1	10	995	505	1	76	171	8	17	217	—	1 502	2	12	1 045	308	530	207	—					
83	Hammerbrookstraße 71	1 332	4	5	983	499	2	69	152	8	22	231	—	1 332	6	11	1 008	264	545	199	—					
84	Wendenstraße 51	1 369	13	9	995	502	3	56	193	12	21	207	1	1 374	—	9	1 013	263	555	195	—					
85	Heidentampsweg 154	1 241	—	12	943	538	2	66	143	3	18	173	—	1 240	—	10	1 008	216	618	174	—					
86	Sachsenstraße 41	1 244	1	6	899	514	1	57	137	10	17	163	—	1 250	2	8	980	247	574	158	1					
87	Nagelsweg 79	1 454	2	6	1 032	576	1	55	124	2	17	256	1	1 469	4	12	1 113	277	554	280	2					
88	Süderstraße 19	1 455	3	8	1 051	552	6	52	133	2	16	289	1	1 465	1	20	1 099	253	563	283	—					
89	Süderstraße 97	1 208	6	7	893	476	1	51	111	8	14	232	—	1 212	4	18	944	221	478	245	—					
90	Lorenzstraße 27	1 656	3	8	1 070	582	2	43	100	8	23	312	—	1 664	4	3	1 188	246	620	322	—					
91	Hammerbrookstraße 121	1 286	4	8	881	430	4	61	129	4	13	239	1	1 285	2	9	888	201	454	233	—					
92	Süderstraße 64	1 432	4	15	1 073	621	1	53	174	3	9	212	—	1 433	—	26	1 114	266	628	220	—					
93	Süderstraße 74	1 401	—	5	1 061	551	2	76	201	6	26	196	—	1 409	2	15	1 139	327	621	191	—					
94	Heidentampsweg 220	1 083	4	5	860	505	1	35	116	5	20	178	—	1 080	1	9	869	195	510	164	—					
95	Heidentampsweg 236	974	4	5	751	462	1	47	142	6	10	82	1	978	5	10	786	218	475	93	—					
96	Banksstraße 30	1 298	8	4	997	241	6	113	567	5	21	43	1	1 282	10	12	1 034	687	303	44	—					
97	Danielstraße 63/65	1 332	12	9	989	348	8	100	444	9	8	72	—	1 326	31	9	1 071	573	427	71	—					
98	Banksstraße 142	1 235	8	8	915	353	1	80	359	6	26	87	3	1 238	11	9	961	447	417	97	—					
99	Banksstraße 240	1 243	11	10	914	351	—	71	176	3	8	124	1	1 252	17	24	978	264	579	134	1					
Zus. St. Georg		72 960	1363	338	51 318	20 623	136	4716	16 821	450	1375	7146	51	73 037	1552	584	55 658	23 725	25 229	6 673	31					
St. Pauli.																										
100	Feldstraße 48	1 350	5	3	965	302	3	114	430	6	26	84	—	1 342	6	6	1 048	552	413	83	—					
101	Carolinestraße 23	1 552	9	4	1 030	428	4	88	296	9	8	196	1	1 568	7	12	1 141	467	487	186	1					
102	Feldstraße 37a	1 423	5	5	925	325	3	108	291	5	14	179	—	1 422	2	7	1 048	424	459	165	—					
103	Kampstraße 60	1 271	6	—	833	313	2	118	222	10	21	147	—	1 279	—	8	971	373	452	146	—					
104	Grabenstraße 27	1 299	1	1	808	364	1	50	107	3	10	273	—	1 317	1	9	871	203	413	255	—					
105	Marktstraße 31	1 346	16	4	845	339	7	74	226	29	23	144	3	1 353	11	6	934	385	403	144	2					
106	Kampstraße 58	1 305	2	4	802	357	1	101	202	2	17	121	1	1 301	5	4	937	343	469	122	3					
107	Schanzenstraße 72	1 361	3	4	844	389	2	63	262	4	10	111	3	1 364	3	7	944	376	458	109	1					
108	Schanzenstraße 87	1 462	4	2	909	343	5	118	288	6	15	131	3	1 466	7	12	1 019	433	459	125	2					
109	Vereinsstraße 13	1 411	—	4	914	424	2	121	191	5	26	145	—	1 404	3	6	1 015	349	514	152	—					
110	Bartelsstraße 85	1 263	1	5	820	369	2	99	167	6	19	155	3	1 262	6	5	901	313	452	136	—					
111	Vindenallee 1	1 448	1	2	970	348	2	134	320	9	14	143	—	1 469	3	11	1 093	487	482	124	—					
112	Bartelsstraße 81a	1 344	6	4	838	386	1	105	191	6	25	119	5	1 336	6	12	932	359	452	121	—					

Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925							
		Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Unwähler Nr.								Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Unwähler Nr.			
		in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten	abge- geben- en Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen	1 Otto Braun	2 Dr. Hein- rich Held	3 Dr. Wil- helm Sell- pach	4 Dr. Karl Jarres	5 Erich Lud- endorff	6 Wil- helm Marx	7 Ernst Thäl- mann	8 Zer- plit- tert	in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten	abge- geben- en Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen	1 Paul von Hinden- burg	2 Wil- helm Marx	3 Ernst Thäl- mann	4 Zer- plit- tert
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle				Stimmen																
113	Vartelsstraße 38	1 314	5	4	752	315	3	77	220	5	16	116	—	1 329	7	5	866	339	411	116	—
114	Schänzenstraße 50	1 302	6	4	819	349	2	62	181	7	15	203	—	1 310	2	8	932	301	428	203	—
115	Ludwigstraße 9	1 450	5	1	885	379	2	89	186	4	27	198	—	1 445	2	10	991	356	438	197	—
116	Eimsbüttelerstraße 43	1 320	11	3	816	305	2	96	268	6	22	117	—	1 312	4	6	928	415	414	99	—
117	Jägerstraße 29	1 543	5	4	950	240	4	112	473	14	16	90	1	1 556	6	11	1 119	666	368	83	2
118	Kielerstraße 105	1 373	8	4	814	202	3	90	419	14	9	76	1	1 377	10	7	990	613	316	61	—
119	Thalstraße 99	1 508	6	4	875	412	6	50	147	6	10	243	1	1 510	1	12	942	270	457	215	—
120	Thalstraße 95	1 375	—	9	695	252	—	67	146	9	16	205	—	1 369	1	12	849	317	330	202	—
121	Thalstraße 22	1 477	4	4	669	242	4	57	166	5	10	185	—	1 481	2	7	753	258	311	184	—
122	Heinestraße 12/13	1 377	13	2	697	257	1	66	202	10	15	143	3	1 400	17	9	846	316	384	146	—
122a	Israelitisch. Krankenhaus	—	87	2	85	25	—	30	11	—	7	12	—	—	97	3	94	15	69	10	—
123	Seilerstraße 42	1 649	3	2	730	249	5	93	229	10	11	133	—	1 647	2	6	895	402	356	137	—
124	Kielerstraße 25	1 471	2	10	818	309	5	75	194	11	20	204	—	1 467	—	12	937	371	359	207	—
125	Sophienstraße 25	1 586	—	4	846	253	—	105	308	10	13	157	—	1 613	3	12	995	483	371	141	—
126	Seilerstraße 41	1 688	8	1	692	185	2	85	282	8	19	111	—	1 717	6	4	886	501	284	101	—
127	Hopfenstraße 30	1 607	—	2	691	228	1	67	195	10	7	182	1	1 616	2	14	839	347	325	167	—
128	Taubenstraße 2	1 398	—	1	644	235	1	56	185	2	7	158	—	1 409	—	5	792	317	309	166	—
129	Walduinstraße 16	1 450	2	5	744	234	1	54	99	6	13	237	—	1 472	11	8	831	203	362	266	—
130	Friedrichstraße 50	1 814	1	7	836	357	2	42	151	5	26	253	—	1 838	—	10	947	279	405	263	—
131	Friedrichstraße 26	1 333	3	5	706	277	5	74	177	5	12	154	2	1 351	7	6	767	287	337	142	1
132	Silberjacksstraße 16	1 682	2	4	843	314	1	72	128	7	25	296	—	1 693	4	9	961	301	367	293	—
133	Trommelfstraße 23a	1 466	8	6	621	275	2	30	61	6	18	229	—	1 474	3	5	738	180	308	249	1
134	Lincolnstraße 27	1 420	2	7	798	321	2	59	174	9	10	222	1	1 443	4	12	915	291	380	244	—
135	Pinnaßberg 60	1 360	—	3	746	388	—	49	112	2	10	185	—	1 363	5	12	886	194	481	210	1
136	Pinnaßberg 79	1 484	5	4	760	337	1	54	158	13	19	178	—	1 509	1	5	831	276	374	181	—
137	Bernhardstraße 70	1 650	4	1	829	320	4	73	272	10	15	133	2	1 664	8	6	989	429	407	153	—
	<b>Zuf. St. Pauli</b>	<b>54 932</b>	<b>249</b>	<b>145</b>	<b>30 864</b>	<b>12 047</b>	<b>94</b>	<b>3 077</b>	<b>8 337</b>	<b>294</b>	<b>616</b>	<b>6 368</b>	<b>31</b>	<b>55 248</b>	<b>265</b>	<b>321</b>	<b>35 373</b>	<b>13 791</b>	<b>15 264</b>	<b>6 304</b>	<b>14</b>
	<b>Eimsbüttel.</b>																				
138	Kleiner Schifferkamp 36	1 349	12	4	918	320	2	107	380	7	14	87	1	1 344	6	5	1 058	535	436	87	—
139	Moorkamp 3	1 389	5	1	936	339	1	106	374	5	29	82	—	1 381	8	4	1 100	519	487	91	3
140	Hoheweide 12	1 118	8	2	779	77	3	101	553	12	13	20	—	1 097	5	3	884	649	208	25	2
140a	Dicksonienanstalt Zerrisalem	—	77	—	77	7	1	4	64	—	1	—	—	—	61	—	61	54	7	—	—
141	Margarethenstraße 27	1 432	4	8	977	308	2	95	440	12	24	95	1	1 418	6	6	1 139	588	450	100	1
142	Margarethenstraße 26	1 591	2	8	1 011	436	4	127	263	10	26	143	2	1 574	1	4	1 162	399	627	133	3
143	Bellealliancestraße 60	1 346	6	3	881	409	1	89	175	5	13	188	1	1 338	1	6	977	292	504	181	—
144	Margarethenstraße 13	1 509	1	—	1 010	453	3	83	223	11	22	215	—	1 499	5	13	1 057	336	512	209	—
145	Marthastraße 1	1 392	2	2	891	454	1	77	164	10	18	165	2	1 393	1	6	1 000	287	555	158	—
146	Eppendorferweg 4/6	1 318	—	8	859	319	3	122	278	7	14	114	2	1 318	3	2	1 045	459	454	129	3
147	Marthastraße 54	1 550	1	10	1 027	499	—	74	201	4	19	229	1	1 542	3	8	1 163	338	593	232	—
148	Bereinsstraße 93	1 429	3	6	941	423	3	127	226	8	11	143	—	1 425	2	6	1 079	376	559	144	—
149	Weißnerstraße 12	1 175	5	4	826	222	5	107	416	14	19	43	—	1 178	3	8	930	557	326	45	2
150	Eppendorferweg 50	1 392	2	3	1 021	280	3	129	528	5	16	59	1	1 392	4	6	1 082	628	391	60	3
151	Bismarckstraße 30	1 636	7	—	1 228	185	—	168	783	18	30	44	—	1 622	19	8	1 379	958	379	42	—

Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925							
		Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.								Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.			
		in die Wählerliste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten	abge- gebe- nen Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen	1 Otto Braun	2 Dr. Hein- rich Feld	3 Dr. Willy Dell- pach	4 Dr. Karl Jarres	5 Erich En- den- dorff	6 Wil- helm Merg	7 Ernst Thäl- mann	8 Ber- split- tert	in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten	abge- gebe- nen Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen	1 Paul von Hinden- burg	2 Wil- helm Merg	3 Ernst Thäl- mann	4 Ber- split- tert
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle				Stimmen												Stimmen				
152	Eppendorferweg 65a	1 620	6	4	1 239	276	2	159	700	11	31	56	4	1 606	6	12	1 362	855	461	46	—
153	Tornquiststraße 19	1 399	5	6	952	346	1	101	407	2	20	75	—	1 394	3	15	1 102	558	455	89	—
154	Tornquiststraße 19a	1 359	6	4	908	325	1	113	382	6	18	63	—	1 364	1	17	1 098	549	466	81	2
155	Fruchtallee 77	1 493	3	6	1 014	393	2	82	351	12	17	157	—	1 492	6	11	1 215	529	512	174	—
156	Gimsbüttelerchauffee 142	1 426	3	6	909	304	1	108	356	9	11	118	2	1 418	4	6	1 057	523	417	117	—
157	Paulinenallee 17	1 341	1	6	877	354	—	91	271	5	12	144	—	1 345	3	14	1 041	401	484	155	1
158	Sophienallee 1a	1 529	4	6	1 054	306	—	140	476	8	17	106	1	1 516	12	8	1 262	667	492	99	4
159	Fruchtallee 114	1 404	6	4	946	377	2	118	301	2	31	115	—	1 405	4	11	1 128	501	490	136	1
160	Binnebergerweg 13	1 362	13	1	952	305	1	205	354	18	21	48	—	1 351	6	8	1 151	564	520	67	—
161	Binnebergerweg 33	1 336	4	5	951	269	3	177	443	17	21	21	—	1 326	3	9	1 106	639	446	21	—
162	Edwardsstraße 28	1 399	7	8	910	396	4	101	238	4	14	153	—	1 394	2	10	1 096	383	547	166	—
163	Heußweg 4	1 539	10	1	1 067	288	2	141	539	9	28	60	—	1 535	8	2	1 228	700	457	69	2
164	Osterstraße 123	1 333	12	3	924	342	1	111	328	4	10	128	—	1 337	4	6	1 061	480	439	142	—
165	Lappenbergsallee 5	1 399	8	4	992	191	1	190	519	17	29	44	1	1 384	6	11	1 141	714	395	32	—
166	Gimsbütteler Marktplatz 2	1 313	4	6	979	207	1	154	561	10	12	32	2	1 309	12	7	1 094	726	336	31	1
167	Gimsbütteler Marktplatz 30	1 388	5	1	1 044	319	3	153	447	11	24	86	1	1 394	4	9	1 140	602	459	77	2
168	Kellingerstraße 13	1 278	5	2	913	273	1	137	406	21	20	53	2	1 264	4	13	1 036	590	381	64	1
169	Bei der Apostelkirche 18	1 245	6	5	869	225	1	123	425	15	14	66	—	1 245	7	10	1 022	619	320	83	—
170	Sellkamp 20	1 257	5	—	870	273	7	114	315	11	14	136	—	1 258	3	6	999	480	388	131	—
171	Sillenstraße 74	1 280	9	1	904	462	3	107	155	11	5	161	—	1 286	6	14	1 014	300	536	178	—
172	Lappenbergsallee 40	1 259	2	5	904	429	—	113	206	2	12	142	—	1 263	3	9	989	339	505	144	1
173	Kellingerstraße 25	1 281	—	2	839	457	1	105	155	6	5	110	—	1 288	2	10	1 005	307	573	124	1
174	Lappenbergsallee 29	1 254	5	5	850	340	2	94	253	12	19	129	1	1 253	2	12	1 002	407	450	144	1
175	Kellingerstraße 63	1 228	9	5	859	418	1	115	159	2	15	149	—	1 235	3	9	959	283	516	156	4
176	Kellingerstraße 60	1 188	4	4	837	402	1	74	112	5	12	231	—	1 187	1	14	896	217	446	228	5
177	Sartoriusstraße 14	1 253	5	10	857	430	4	74	110	5	14	220	—	1 248	2	9	957	212	517	228	—
178	Müggensampstraße 86	1 130	1	5	774	371	1	66	117	2	10	206	1	1 127	3	10	891	254	413	223	1
179	Müggensampstraße 20	1 267	—	6	912	395	2	83	248	1	23	159	1	1 273	—	9	1 030	381	502	147	—
180	Luruperweg 38	1 192	13	6	917	500	—	53	89	1	17	256	1	1 196	—	8	941	143	525	273	—
181	Methjessellstraße 65	1 174	2	4	835	384	2	76	109	7	10	247	—	1 167	2	18	939	201	492	246	—
182	Lutterothstraße 80	1 188	5	7	820	424	2	84	138	3	10	159	—	1 188	1	10	942	246	501	195	—
183	Lutterothstraße 74	1 244	2	4	918	476	2	115	190	4	12	119	—	1 239	2	12	1 012	300	565	146	1
184	Gidelstedterweg 133	1 176	4	2	854	393	2	111	169	3	20	155	1	1 165	—	9	952	305	495	150	2
185	Stellingenerweg 32a	1 163	14	8	915	575	3	53	140	4	35	105	—	1 168	4	11	967	202	652	113	—
186	Stellingenerweg 51	1 286	2	8	899	454	1	109	158	9	13	155	—	1 289	2	15	1 005	283	543	179	—
187	Osterstraße 166	1 279	2	1	879	401	4	101	210	6	14	143	—	1 278	1	3	989	319	499	171	—
188	Osterstraße 134	1 380	2	4	946	459	2	105	195	8	18	158	1	1 379	6	12	1 083	324	593	166	—
189	Schwendefstraße 91	1 276	3	6	847	432	1	91	105	4	14	199	1	1 273	—	4	993	230	556	207	—
190	Gidelstedterweg 101	1 265	6	2	865	438	3	101	157	7	20	139	—	1 266	2	7	991	289	555	147	—
191	Gidelstedterweg 57	1 200	5	2	839	423	8	96	189	3	29	85	6	1 186	3	9	959	323	549	83	4
192	Schwendefstraße 98	1 287	9	9	908	433	3	131	212	—	33	96	—	1 282	3	17	992	341	578	71	2
193	Schwendefstraße 100	1 212	8	2	855	489	3	90	96	2	15	159	1	1 213	2	4	972	218	538	213	3
194	Telemannstraße 10	1 288	4	4	857	370	2	110	230	9	22	114	—	1 282	4	8	1 040	376	544	119	1
195	Telemannstraße 48	1 135	—	9	873	417	—	96	190	9	29	132	—	1 143	4	9	960	297	520	143	—



Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925											
		Zahl der in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten		Zahl der ungül- tigen Stimmen		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Kandidaten Nr.								Zahl der in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten		Zahl der ungül- tigen Stimmen		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Kandidaten Nr.							
						1 Otto Braun	2 Dr. Hein- rich Feld	3 Dr. Willy Hell- pach	4 Dr. Karl Jarres	5 Erich Lu- den- dorff	6 Wil- helm Marg	7 Ernst Thäl- mann	8 Ber- thold Lippert					1 Paul von Sinden- burg	2 Wil- helm Marg	3 Ernst Thäl- mann	4 Ber- thold Lippert				
Nr.	Stadteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle																								
196	Eichenstraße 92	1 249	2	6	909	396	4	143	228	4	25	109	—	1 241	2	15	1 006	357	529	120	—				
197	Deufsweg 93	1 302	2	8	859	370	5	131	228	5	20	98	2	1 302	7	18	984	389	508	87	—				
198	Rutterothstraße 7	1 379	7	5	992	399	2	138	331	13	40	69	—	1 376	3	7	1 096	481	528	86	1				
199	Osterstraße 68	1 435	—	3	967	318	—	162	371	20	17	75	4	1 433	7	10	1 170	620	475	71	4				
200	Osterstraße 68	1 351	16	3	1 007	124	2	138	693	13	23	14	—	1 356	17	4	1 129	850	265	14	—				
201	Eppendorferweg 102*)	1 434	19	3	1 056	118	7	89	757	6	52	27	—	1 426	11	7	1 179	871	278	30	—				
202	Eppendorferweg 139	1 563	7	4	1 168	126	1	163	810	18	31	15	4	1 551	6	14	1 327	1 015	300	11	1				
203	Goebenstraße 14	1 678	7	3	1 202	307	2	191	602	7	11	80	2	1 674	14	14	1 383	827	488	68	—				
204	Bismarckstraße 40	1 513	2	2	1 026	321	4	166	405	11	15	101	3	1 507	—	7	1 195	572	524	99	—				
205	Bismarckstraße 83	1 656	9	5	1 182	215	4	164	708	8	29	50	4	1 643	5	6	1 365	908	409	44	4				
206	Bismarckstraße 85	1 308	7	3	940	236	6	162	485	13	22	16	—	1 308	7	7	1 073	637	418	18	—				
Zuf. Einsammel...		92 799	442	303	64 823	24 202	156	8 034	22 597	563	1 344	7 870	57	92 549	363	631	73 842	32 679	32 838	8 258	67				
Rotherbaum.																									
207	Bapendamm 25	1 305	7	3	977	193	—	137	593	10	13	31	—	1 301	6	7	1 080	737	309	33	1				
207 a	Freimaurekranzhaus	—	61	—	61	8	—	10	35	2	5	1	—	—	70	—	70	55	15	—	—				
208	Sedanstraße 25	1 489	—	7	1 029	423	2	155	368	12	22	47	—	1 477	7	8	1 159	518	596	45	—				
209	Bundesstraße 15	1 539	4	5	1 061	227	7	157	582	15	23	48	2	1 532	10	12	1 200	754	400	46	—				
210	Grindelallee 77	1 304	7	2	898	207	3	173	459	11	21	24	—	1 307	6	10	1 025	592	408	25	—				
211	Bapendamm 18	1 369	5	6	1 028	404	3	106	426	17	15	56	1	1 368	5	8	1 066	561	458	45	2				
212	Bundesstr. (Heinr. Berg-Realsch.)	1 259	4	4	892	159	2	215	465	6	20	24	1	1 260	10	9	1 009	592	389	28	—				
212 a	Vereinshospital	—	48	—	48	5	—	2	37	1	3	—	—	—	52	—	52	45	7	—	—				
213	Grindelallee 1	1 374	9	4	916	201	3	195	452	13	21	31	—	1 359	19	6	1 059	598	437	24	—				
214	Heinrich Barth Straße 15	1 566	9	2	1 072	219	2	272	508	13	23	35	—	1 579	14	6	1 254	677	548	29	—				
215	Grindelhof 30	1 415	9	2	980	269	2	214	420	11	26	38	—	1 395	18	7	1 165	559	580	26	—				
216	Grindelallee 95	1 517	3	5	1 041	197	3	296	477	11	19	35	3	1 504	13	4	1 203	612	549	42	—				
217	Bapendamm 5	1 448	4	6	986	249	3	287	399	6	26	16	—	1 435	4	7	1 147	517	609	21	—				
218	Grindelhof 17	1 150	1	4	837	257	3	179	329	10	13	46	—	1 139	7	7	938	416	464	58	—				
219	Binderstraße 34	1 398	7	2	976	134	3	215	567	16	23	18	—	1 388	20	6	1 108	664	423	20	1				
220	Binderstraße 34	1 672	18	8	1 125	160	3	215	691	6	27	23	—	1 657	24	10	1 242	811	410	21	—				
221	Moorweidenstraße 40	1 339	17	6	979	181	1	122	612	10	31	22	—	1 319	19	16	1 074	735	319	20	—				
222	Neue Rabenstraße 15	1 307	15	4	1 007	165	3	157	638	9	22	13	—	1 309	22	15	1 073	710	338	25	—				
223	Alsterufer 3	1 577	23	2	1 163	168	2	142	778	11	41	21	—	1 550	37	10	1 222	830	369	22	1				
Zuf. Rotherbaum...		24 028	251	72	17 076	3 826	45	3 249	8 836	190	394	529	7	23 879	363	148	19 146	10 983	7 628	530	5				
Harvestehude.																									
224	Moorweidenstraße 40	1 543	26	4	1 146	191	1	125	754	11	30	30	4	1 537	20	19	1 262	870	359	33	—				
225	Mittelweg 136*)	1 556	27	4	1 242	220	5	157	809	10	17	22	2	1 531	22	5	1 288	866	394	28	—				
226	Rothenb'g. o. Nr. (Eisb.-B.)*	1 610	34	2	1 162	177	2	186	745	8	19	21	4	1 574	42	9	1 242	838	378	25	1				
227	Rothenbaumchaussee 59	1 442	24	3	1 103	145	3	188	719	11	19	18	—	1 389	51	6	1 167	769	379	17	2				
228	Binderstraße 34	1 597	15	3	1 114	147	5	275	631	8	33	13	2	1 564	11	8	1 229	692	516	21	—				
229	Sallerplatz 12	1 428	13	—	1 064	155	2	309	534	9	25	30	—	1 420	30	6	1 198	624	543	30	1				

\*) Wahlstellen am 29. März. Am 26. April waren die Wahlstellen für Bez. 201: Eidelstedterweg 71; für Bez. 225: Heimhuderstraße 92; für Bez. 226: Mittelweg 136.

Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925							
		Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.								Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.			
						1	2	3	4	5	6	7	8					1	2	3	4
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	in die Wählerliste einge- tragenen Wahlberechtigten	abgegebenen Wahl- scheine	ungültigen	gültigen	Otto Braun	Dr. Heinrich Held	Dr. Willy Hell- pach	Dr. Karl Jarres	Erich Luden- dorff	Wil- helm Mars	Ernst Thäl- mann	Zer- split- tert	in die Wählerliste einge- tragenen Wahlberechtigten	abgegebenen Wahl- scheine	ungültigen	gültigen	Paul von Hindenburg	Wil- helm Mars	Ernst Thäl- mann	Zer- split- tert
230	Hofstraße 77.....	1 429	20	3	1 090	167	1	208	673	5	21	13	2	1 392	42	19	1 164	718	422	24	—
231	Jungfrauenhof 13.....	1 677	25	4	1 277	162	6	293	751	12	34	18	1	1 654	21	12	1 381	847	522	11	1
232	Klosterallee 65.....	1 419	11	4	1 107	138	1	295	619	8	30	16	—	1 398	17	10	1 195	701	479	14	1
233	Hansastraße 83.....	1 361	9	1	1 005	94	2	171	695	5	26	11	1	1 356	12	16	1 093	768	319	6	—
234	Grindelberg 88.....	1 581	17	4	1 174	124	4	265	715	4	33	28	1	1 577	13	7	1 296	797	470	28	1
235	Hansastraße 83.....	1 373	8	5	1 013	210	1	255	497	5	21	24	—	1 365	13	7	1 169	615	536	18	—
236	Bundesstr. (Heim.-Geg.-Realg.)	1 305	3	4	900	203	5	233	397	9	17	36	—	1 303	8	12	1 030	499	488	42	1
237	Heim Schlump 29.....	1 206	2	3	878	281	—	106	402	5	21	63	—	1 214	7	5	1 017	523	412	82	—
238	Bogenstr. (Schulbaracken)	1 260	15	2	974	210	2	215	489	5	18	34	1	1 265	5	5	1 097	595	462	40	—
	<b>Zus. Harroldshude...</b>	<b>21 787</b>	<b>249</b>	<b>46</b>	<b>16 249</b>	<b>2 624</b>	<b>40</b>	<b>3 281</b>	<b>9 430</b>	<b>115</b>	<b>364</b>	<b>377</b>	<b>18</b>	<b>21 539</b>	<b>314</b>	<b>146</b>	<b>17 828</b>	<b>10 722</b>	<b>6 679</b>	<b>419</b>	<b>8</b>
	<b>Eppendorf.</b>																				
239	Hoheluftchaussee 161/163	1 397	4	8	1 015	526	4	108	235	13	17	112	—	1 393	2	7	1 132	387	641	104	—
240	Altenstraße 21.....	1 299	6	4	936	533	2	83	142	4	27	145	—	1 296	2	4	1 058	278	620	160	—
241	Gärtnerstraße 68 b.....	1 266	1	8	896	468	2	73	156	4	16	177	—	1 266	—	12	972	269	561	140	2
242	Quickbornstraße 39.....	1 387	—	8	990	490	3	111	185	12	35	154	—	1 376	3	7	1 069	348	583	135	3
243	Gärtnerstraße 110.....	1 293	3	5	844	316	—	120	260	10	35	102	1	1 290	4	15	954	426	437	91	—
244	Altenstraße 19.....	1 205	—	4	870	320	2	133	285	5	24	101	—	1 206	5	7	980	412	468	100	—
245	Brangelstraße 100.....	1 214	8	4	888	404	—	113	286	5	14	66	—	1 222	6	11	995	410	512	73	—
246	Eppendorferweg 161.....	1 269	3	4	961	217	2	165	521	4	32	20	—	1 266	7	5	1 069	692	346	31	—
247	Eppendorferweg 175.....	1 436	5	1	1 015	317	1	156	447	8	21	64	1	1 420	8	6	1 120	618	440	62	—
248	Brangelstraße 85.....	1 409	5	3	985	425	2	103	244	8	24	179	—	1 393	3	9	1 042	382	509	151	—
249	Brangelstraße 83.....	1 413	6	5	1 027	362	2	115	420	1	18	106	3	1 411	4	8	1 172	581	481	107	3
250	Hoheluftchaussee 64*).....	1 360	11	1	1 016	137	—	141	689	9	19	19	2	1 356	3	5	1 120	802	293	24	1
251	Eppendorferweg 176.....	1 467	11	5	1 015	173	1	185	574	17	22	35	8	1 456	17	4	1 175	786	359	28	2
252	Brangelstraße 64.....	1 401	2	4	952	241	3	185	470	13	17	23	—	1 385	3	18	1 138	710	403	25	—
253	Bismarckstraße 97.....	1 472	6	4	1 039	185	4	222	568	10	32	17	1	1 464	11	8	1 200	756	428	16	—
254	Mansteinsstraße 10.....	1 450	3	1	1 048	204	3	216	551	8	38	27	1	1 432	3	14	1 159	716	417	26	—
255	Eppendorferweg 142.....	1 270	3	7	855	319	—	144	295	7	24	63	3	1 268	3	13	991	456	485	50	—
256	Lehmweg 14.....	1 349	6	11	963	306	3	113	423	4	20	94	—	1 345	4	6	1 099	572	436	91	—
257	Falkenried 45.....	1 476	10	1	1 062	201	2	182	639	6	13	19	—	1 477	7	4	1 178	760	394	22	2
258	Abendrothsweg 55.....	1 256	5	3	926	438	2	119	275	5	22	65	—	1 267	5	5	1 025	445	526	54	—
259	Löwenstraße 39.....	1 373	2	2	922	501	1	79	143	8	14	175	1	1 369	—	4	1 056	270	595	184	7
260	Falkenried 1.....	1 399	—	2	952	434	2	97	281	6	25	107	—	1 390	3	7	1 060	401	548	111	—
261	Lehmweg 58.....	1 411	4	5	1 060	305	2	166	496	7	23	61	—	1 408	4	13	1 183	652	475	56	—
262	Goslarstraße 60.....	1 430	3	3	1 049	347	1	148	465	8	13	67	—	1 427	6	17	1 169	631	466	72	—
263	Breitenfelderstraße 30.....	1 474	6	—	1 115	137	1	246	683	6	21	21	—	1 450	11	6	1 178	745	414	19	—
264	Breitenfelderstraße 8.....	1 262	2	5	905	294	—	146	390	9	13	51	2	1 256	9	7	1 045	549	455	41	—
265	Abendrothsweg 76.....	1 233	3	4	906	140	2	184	527	7	17	28	1	1 232	4	13	1 012	669	323	19	1
265 a	Löwenstraße 58.....	1 000	1	1	712	202	2	95	378	1	9	24	1	1 004	3	5	800	493	285	22	—
266	Martinistraße 89.....	1 118	3	2	774	331	—	110	285	7	12	29	—	1 116	6	4	884	402	443	39	—
267	Eppendorferlandstraße 10	1 331	14	1	956	172	3	206	520	18	18	19	—	1 331	18	6	1 115	678	407	28	2
268	Eppendorfer Baum 30*)	1 419	16	1	1 026	145	1	257	567	9	28	19	—	1 391	24	9	1 135	627	487	20	1

\*) Wahlstellen am 29. März. Am 26. April waren die Wahlstellen für Bez. 250: Lehmweg 14; für Bez. 268: Eppendorferlandstraße 39.

Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925							
		Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Anwärter Nr.								Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Anwärter Nr.			
						1	2	3	4	5	6	7	8					1	2	3	4
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	in die Wählerliste einge-tragenen Wahlbe-rechtigten	abge-gabe-nen Wahl-scheine	ungül-tigen	gültigen	Otto Braun	Dr. Hein-rich Held	Dr. Willy Sell-pach	Dr. Karl Jarres	Erich Lu-den-dorff	Wil-helm Marx	Ernst Thäl-mann	Zer-split-tert	in die Wählerliste einge-tragenen Wahlbe-rechtigten	abge-gabe-nen Wahl-scheine	ungül-tigen	gültigen	Paul von Hinden-burg	Wil-helm Marx	Ernst Thäl-mann	Zer-split-tert
269	Breitenfelderstraße 35...	1 005	10	1	686	69	1	138	452	2	16	8	—	981	9	—	787	529	249	8	1
270	Knauerstraße 22 .....	1 178	8	3	839	215	1	154	387	5	15	54	2	1 175	11	1	969	497	421	51	—
271	Schrammsweg 31 .....	1 201	23	1	888	141	3	102	594	8	26	14	—	1 180	27	11	972	697	257	18	—
272/273	Allg. Krankenh. Eppendorf	535	300	2	687	201	8	32	363	16	11	56	—	551	273	9	686	430	204	52	—
272/273a	Allg. Krankenh. Eppendorf	—	318	2	316	128	2	22	90	9	10	55	—	—	331	4	327	116	160	51	—
272/273b	Allg. Krankenh. Eppendorf	—	372	11	361	144	12	27	103	18	9	48	—	—	390	4	386	163	169	54	—
274	Eppendorferlandstraße 95	1 448	3	7	1 061	332	3	113	483	6	24	98	2	1 454	6	9	1 187	640	457	88	2
275	Ludolfstraße 8 .....	1 327	11	2	1 011	225	5	117	589	15	20	39	1	1 313	7	19	1 080	696	338	46	—
276	Ericastraße 41 .....	1 318	5	7	1 018	404	5	121	367	9	16	94	2	1 319	6	14	1 086	503	493	90	—
277	Niendorferstraße 3 .....	1 317	4	—	959	242	3	91	516	7	38	62	—	1 299	5	3	1 048	649	334	65	—
278	Niendorferstraße 1 .....	1 446	6	10	1 018	559	4	82	174	4	5	189	1	1 443	5	13	1 129	300	630	198	1
279	Bridestraße 46 .....	1 087	7	7	777	452	1	37	92	4	2	188	1	1 085	4	12	877	195	460	222	—
280	Niendorferstraße 60 .....	1 075	1	5	763	434	1	50	107	3	9	158	1	1 071	1	20	849	207	455	187	—
281	Lodstedterweg 45 .....	1 399	1	6	1 025	485	1	123	193	7	14	202	—	1 394	4	12	1 140	324	604	212	—
282	Tarpenbedstraße 65 .....	1 445	—	8	1 009	405	3	111	364	4	8	113	1	1 438	5	10	1 106	493	479	131	3
283	Tarpenbedstraße 61 .....	1 320	5	5	986	402	—	120	360	10	8	86	—	1 322	3	9	1 096	511	485	100	—
284	Lodstedterweg 2/6 .....	1 258	2	—	959	151	2	134	616	5	32	17	2	1 250	6	7	1 069	747	296	26	—
285	Lodstedterweg 23 .....	978	5	2	739	128	4	101	473	3	16	19	—	986	5	7	842	581	240	21	—
286	Alsterfruchtkauffee 46 .....	524	1	6	375	93	—	43	220	5	3	10	1	536	5	3	431	284	133	13	1
Zus. Eppendorf .....		61 400	1 234	202	45 151	14 795	112	6 239	18 943	379	945	3 699	39	61 160	1291	426	50 352	25 485	21 101	3 734	32
<b>Groß Vorstel.</b>																					
287	Königsstraße 3 .....	1 170	10	6	867	204	2	92	516	4	11	38	—	1 160	5	18	942	616	287	39	—
288	Vorstelerkauffee 127 .....	1 030	3	5	803	252	4	65	428	7	13	34	—	1 028	9	7	883	523	312	48	—
Zus. Groß Vorstel. ....		2 200	13	11	1 670	456	6	157	944	11	24	72	—	2 188	14	25	1 825	1 139	599	87	—
<b>Fußsbüttel.</b>																					
289	Fußsbüttelerdamm 115 .....	1 351	8	3	1 054	238	2	214	529	15	25	29	2	1 362	7	16	1 193	702	458	32	1
290	Hummelsb. Landstr. 116 .....	1 510	5	2	1 180	329	7	220	575	5	8	34	2	1 512	16	11	1 288	732	525	30	1
291	Hummelsb. Landstr. 1 .....	1 584	12	2	1 166	360	3	197	503	11	19	73	—	1 575	18	25	1 282	679	542	61	—
Zus. Fußsbüttel. ....		4 445	25	7	3 400	927	12	631	1 607	31	52	136	4	4 449	41	52	3 763	2 113	1 525	123	2
<b>Langenhorn.</b>																					
292	Langenhornerkaufee 166 .....	901	8	4	727	275	1	73	320	4	13	41	—	910	8	8	770	390	336	44	—
293	Langenhornerkaufee 579 .....	1 749	107	10	892	428	7	88	237	10	15	107	—	1 740	149	15	916	331	481	104	—
293a	Staatsstr. Alst. Langenhorn .....	—	67	4	63	22	1	8	9	—	6	16	1	—	81	1	80	22	41	17	—
294	Timmerloh 27/29 .....	848	—	5	704	457	3	58	91	3	7	84	1	842	2	12	723	131	527	65	—
295	Tangstedter Landstr. 230 .....	973	7	5	772	494	—	72	84	3	6	112	1	968	8	19	814	131	567	115	1
Zus. Langenhorn .....		4 471	189	28	3 158	1 676	12	299	741	20	47	360	3	4 460	248	55	3 303	1 005	1 952	345	1

Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925							
		Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.								Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.			
		in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten	abge- gebe- nen Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen Stimmen	1 Otto Braun	2 Dr. Hein- rich Held	3 Dr. Willy Hell- pach	4 Dr. Karl Jarres	5 Erich Lu- den- dorff	6 Wil- helm Marx	7 Ernst Thäl- mann	8 Zer- split- tert	in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten	abge- gebe- nen Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen Stimmen	1 Paul von Hinden- burg	2 Wil- helm Marx	3 Ernst Thäl- mann	4 Zer- split- tert
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle																				
296	Klein Vorfel. Wellingsb. Landstraße 43	640	4	5	520	122	—	80	281	7	9	20	1	630	5	4	558	316	219	23	—
297	Dhlödorf. Alsterdorferstraße 534	999	4	4	781	230	—	108	360	4	24	54	1	1 001	4	15	807	446	315	45	—
298	Alsterdorf. Alsterdorferstraße 299	772	7	2	573	183	2	66	265	8	16	32	1	778	13	6	640	358	244	37	1
298a	Alsterdorferstraße 420	1 103	2	1	580	122	3	60	368	4	3	18	2	1 085	7	2	608	410	177	21	—
	Zuf. Alsterdorf	1 875	9	3	1 153	305	5	126	633	12	19	50	3	1 863	20	8	1 248	768	421	58	1
	Winterhude.																				
299	Alsterdorferstraße 86	922	1	3	706	244	2	106	284	2	17	51	—	921	2	5	735	361	323	51	—
300	Alsterdorferstraße 65	923	4	3	672	261	6	91	211	3	39	61	—	922	4	12	726	290	371	65	—
301	Krochmannstraße 18	945	4	10	740	287	3	74	252	9	20	95	—	950	1	11	813	355	358	100	—
302	Zimmermannstraße 18	930	2	2	699	390	1	33	93	2	7	173	—	936	1	5	744	152	399	193	—
303	Alsterdorferstraße 53	1 097	7	4	819	334	1	113	294	4	21	52	—	1 089	5	8	909	409	441	57	2
304	Alsterdorferstraße 39	909	3	—	657	152	1	67	397	4	8	28	—	902	4	3	737	458	232	47	—
305	Barmbeckerstraße 156	1 111	10	4	830	289	2	122	309	2	9	94	3	1 111	9	11	894	402	389	99	4
306	Ulmestraße 33	943	5	4	680	236	1	93	287	6	12	44	1	944	6	7	746	369	321	55	1
307	Alsterdorferstraße 39	1 263	8	3	927	134	2	136	617	3	11	24	—	1 260	15	9	1 058	742	295	20	1
308	Grasweg 9	875	—	7	642	174	—	80	331	6	14	31	6	867	3	11	699	388	269	38	4
309	Winterb. Marktplatz 16	1 287	15	4	951	192	2	121	583	5	23	25	—	1 271	16	6	1 050	673	352	22	3
310	Dorotheenstraße 190	1 200	7	9	900	251	—	138	449	2	13	47	—	1 196	13	17	989	543	389	57	—
311	Barmbeckerstraße 80	1 083	9	7	790	184	1	121	427	9	17	30	1	1 062	11	4	860	494	322	44	—
312	Dorotheenstraße 109	1 056	9	9	806	443	2	58	123	2	5	173	—	1 056	7	14	879	204	461	214	—
313	Barmbeckerstraße 57	1 484	6	1	1 113	465	5	135	324	12	30	142	—	1 495	3	11	1 204	452	620	132	—
314	Barmbeckerstraße 32	1 048	2	5	762	382	1	75	112	3	7	180	2	1 055	—	15	773	192	385	195	1
315	Barmbeckerstraße 30	984	2	4	751	370	2	85	164	3	12	115	—	980	1	8	805	241	442	122	—
316	Barmbeckerstraße 15	1 070	—	11	789	421	1	60	99	8	7	193	—	1 076	3	12	844	216	462	166	—
317	Barmbeckerstraße 33	1 021	—	6	760	417	—	52	75	4	13	199	—	1 022	3	6	815	145	468	202	—
318	Gertigstraße 63	1 114	—	1	796	407	—	57	91	7	23	211	—	1 114	—	5	870	181	443	244	2
319	Geibelstraße 13	1 027	1	6	783	425	2	44	134	4	19	155	—	1 019	1	12	829	200	499	130	—
320	Geibelstraße 57	1 153	5	5	843	471	2	66	123	4	4	172	1	1 144	—	6	943	218	560	165	—
321	Peter Marquard Straße 9	984	4	7	747	365	2	59	138	8	14	161	—	994	1	7	809	214	450	145	—
322	Forsmannstraße 34	958	4	3	704	308	2	73	194	2	7	118	—	957	1	8	756	273	391	91	1
323	Mühlentkamp 6	1 098	14	1	818	357	4	130	246	8	11	61	1	1 093	6	8	915	369	477	68	1
324	Beystraße 22	1 325	6	7	957	380	—	143	318	10	24	80	2	1 318	10	16	1 062	481	507	74	—
325	Mühlentkamp 54	1 160	3	4	853	439	1	80	167	4	15	147	—	1 156	2	7	929	274	508	147	—
326	Dorotheenstraße 140	1 204	28	—	959	135	—	126	652	6	26	14	—	1 195	17	8	970	700	255	14	1
327	Forsmannstraße 32	1 247	22	3	971	159	2	106	665	3	18	18	—	1 224	24	9	986	686	285	15	—
328	Gertigstraße 1	1 263	16	5	987	281	5	83	554	12	14	38	—	1 271	14	8	1 044	619	374	51	—
	Zuf. Winterhude	32 684	197	138	24 412	9 353	53	2 727	8 713	157	460	2 932	17	32 600	183	269	26 393	11 301	12 048	3 023	21

Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925											
		Zahl der in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten		Zahl der ungül- tigen gültigen Stimmen		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.								Zahl der in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten		Zahl der ungül- tigen gültigen Stimmen		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.							
						1				2								3				4			
						Otto Braun	Dr. Hein- rich Feld	Dr. Wilhy Hell- pach	Dr. Karl Jarres	Erich Lu- den- dorff	Wil- helm Marr	Ernst Thäl- mann	Her- plit- tert					Paul von Sinden- burg	Wil- helm Marr	Ernst Thäl- mann	Her- plit- tert				
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle																								
Barmbeck.																									
329	Bachstraße 64	1 439	8	15	937	404	1	115	211	15	14	176	1	1 431	4	13	1 062	366	510	184	2				
330	Bartholomäusstraße 1	1 397	6	8	960	447	2	80	176	1	19	233	2	1 393	7	10	1 052	330	506	210	6				
331	Heimannstraße 21	1 265	6	2	939	282	2	126	384	4	35	99	7	1 265	3	6	1 029	525	406	97	1				
332	Weim alten Schützenhof 51	1 259	4	3	880	376	1	98	240	5	17	142	1	1 252	1	12	997	399	446	150	2				
333	Hamburgerstraße 157	1 350	—	10	963	463	4	80	239	11	25	139	2	1 346	4	13	1 096	401	552	142	1				
334	Festlerstraße 16	1 359	8	8	991	428	7	81	245	12	26	190	2	1 365	—	11	1 059	389	508	161	1				
335	Weidestraße 15	1 244	8	8	852	386	2	91	209	6	29	129	—	1 244	1	14	992	356	496	140	—				
336	Meisterkamp 42	1 208	4	3	903	416	5	83	157	3	101	135	3	1 212	11	6	971	260	568	140	3				
337	Festlerstraße 30	1 283	4	7	897	436	3	64	171	4	21	198	—	1 282	3	11	1 024	287	531	205	1				
338	Diederichstraße 1	1 346	2	13	950	445	6	65	145	5	24	260	—	1 347	2	11	1 000	236	519	245	—				
339	Rönnhaidstraße 71	1 232	4	2	937	540	—	49	126	6	28	184	4	1 225	—	5	1 003	191	640	170	2				
340	Heimannstraße 54	1 245	2	8	881	475	2	58	120	6	16	204	—	1 255	3	4	954	175	555	224	—				
341	Defenischstraße 27	1 430	6	11	1 035	556	2	65	197	2	35	178	—	1 439	5	18	1 122	327	632	162	1				
342	Weim alten Schützenhof 23	1 342	7	8	963	499	3	74	230	10	25	122	—	1 347	1	22	1 079	378	572	129	—				
343	Diederichstraße 36	1 196	8	6	896	446	4	99	171	6	21	149	—	1 191	5	14	953	283	527	143	—				
344	Bachstraße 94	1 235	3	5	951	568	1	85	134	3	19	141	—	1 242	—	10	1 011	219	666	126	—				
345	Amstedt 20	1 212	—	3	859	459	1	72	103	3	17	203	1	1 220	1	11	931	191	540	200	—				
346	Bachstraße 96	1 279	5	6	869	442	—	65	162	4	16	180	—	1 271	—	10	946	245	520	181	—				
347	Osterbeckstraße 60	1 350	—	3	947	525	3	80	152	9	9	169	—	1 352	4	9	1 032	267	592	172	1				
348	Weidestraße 90	1 367	7	4	972	489	2	65	122	5	24	265	—	1 365	1	7	1 019	220	518	281	—				
349	Schleidenplatz 30	1 218	5	2	942	428	—	91	264	9	45	104	1	1 228	6	8	1 071	421	542	108	—				
350	Alurstraße 1	1 132	1	6	826	362	5	91	217	5	13	133	—	1 130	7	19	913	308	471	134	—				
351	Lothoppelsstraße 54	1 251	6	7	1 064	745	1	62	56	—	5	195	—	1 247	2	11	1 096	103	792	201	—				
352	Ortrudstraße 30	1 166	—	4	859	444	2	87	107	5	54	160	—	1 169	1	10	922	188	547	187	—				
353	Räthnerort 1	1 249	3	4	937	420	2	117	265	3	23	107	—	1 254	4	12	1 073	398	568	107	—				
354	Weidestraße 8	1 021	3	4	758	318	—	80	222	9	23	105	1	1 041	3	14	861	334	420	107	—				
355	Räthnerkamp 6	1 173	14	1	828	368	—	102	211	5	14	128	—	1 179	4	8	976	340	492	142	2				
356	Räthnerkamp 8	949	10	3	698	193	—	85	339	5	13	62	1	939	4	9	794	436	286	71	1				
357	Maurienstraße 15	1 185	9	7	867	374	—	116	270	5	14	88	—	1 193	4	11	948	403	457	87	1				
358	Fuhlshüttelerstraße 1	954	4	4	710	395	1	60	163	5	5	81	—	960	7	6	765	254	443	68	—				
359	Wiefendamm 9	1 177	7	1	855	278	3	125	347	8	14	77	3	1 177	6	8	972	508	373	90	1				
360	Fuhnerstraße 98 a	1 030	2	4	762	376	3	86	155	4	9	129	—	1 021	3	3	806	239	433	134	—				
361	Fuhlshüttelerstraße 119	1 234	9	4	903	383	3	122	269	9	14	103	—	1 232	5	17	1 016	440	483	92	1				
362	Fuhnerstraße 92	1 136	—	7	812	363	—	93	162	1	21	172	—	1 147	1	11	904	268	458	175	3				
363	Krüppstraße 1	1 187	1	8	827	402	2	99	123	3	14	183	1	1 197	1	6	894	231	515	148	—				
364	Dienhardstraße 1	1 121	2	7	791	369	3	74	134	10	8	193	—	1 116	6	18	849	237	410	201	1				
365	Fuhlshüttelerstraße 167	1 127	—	2	748	277	1	102	246	5	26	90	1	1 118	7	4	903	406	408	89	—				
366	Allg. Krankenhaus Barmbeck	464	286	8	625	254	2	60	209	15	8	77	—	484	288	7	646	288	289	69	—				
366a	Allg. Krankenhaus Barmbeck	—	217	7	210	122	1	10	40	4	6	27	—	—	201	2	199	46	120	33	—				
366b	Allg. Krankenhaus Barmbeck	—	255	3	252	134	2	6	68	5	5	32	—	—	264	6	258	86	139	33	—				
366c	Allg. Krankenhaus Barmbeck	—	215	8	207	123	3	14	32	6	7	22	—	—	223	6	217	63	110	44	—				
367	Fuhlshüttelerstraße 386	1 302	5	10	941	364	1	133	332	14	18	77	2	1 304	3	22	1 056	476	500	79	1				
368	Fuhlshüttelerstraße 166	1 265	9	7	856	365	3	117	253	4	14	100	—	1 272	7	12	1 031	429	493	109	—				

Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925							
		Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.								Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.			
		in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten	abge- geben- en Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen	1 Otto Braun	2 Dr. Hein- rich Seld	3 Dr. Willy Hell- pach	4 Dr. Karl Jarres	5 Erich Lu- den- dorff	6 Wil- helm Marx	7 Ernst Thäl- mann	8 Ber- split- tert	in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten	abge- geben- en Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen	1 Paul von Hinden- burg	2 Wil- helm Marx	3 Ernst Thäl- mann	4 Ber- split- tert
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle				Stimmen												Stimmen				
369	Droßelstraße 20	1 223	1	6	900	249	2	136	456	4	15	36	2	1 222	1	3	1 039	615	381	39	4
370	Zieloh 28	1 053	2	2	731	402	1	100	137	3	8	80	—	1 046	3	13	869	254	508	106	1
371	Zieloh 28	1 418	6	10	1 011	364	1	133	392	5	19	97	—	1 414	1	8	1 135	563	473	99	—
372	Bramfelderstraße 131	1 061	3	11	755	363	1	58	148	4	12	169	—	1 066	3	13	838	262	420	156	—
373	Bramfelderstraße 110	1 018	3	4	695	324	2	60	115	1	8	179	6	1 014	3	4	791	231	380	179	1
374	Bramfelderstraße 87 b	1 133	2	4	755	336	2	80	184	17	13	122	1	1 149	3	7	925	340	454	131	—
375	Bramfelderstraße 43	1 202	4	3	794	335	1	104	212	16	15	106	5	1 189	6	15	941	392	434	114	1
376	Bramfelderstraße 23	962	1	6	649	319	—	81	156	5	7	80	1	961	1	7	807	259	466	82	—
377	Bramfelderstraße 43	969	3	5	642	260	1	78	137	10	16	140	—	967	1	10	764	228	398	138	—
378	Steilshöperstraße 2	1 092	3	4	808	433	1	79	160	4	7	124	—	1 100	2	11	913	255	496	162	—
379	Fuhlsbüttelerstraße 2	1 349	3	5	965	516	2	89	236	7	9	106	—	1 355	3	16	1 085	366	589	130	—
380	Bramfelderstraße 42	1 045	4	5	766	234	3	114	323	8	14	67	3	1 055	8	7	853	460	325	65	3
381	Am Markt 29	1 245	4	8	927	414	1	83	262	5	17	145	—	1 251	6	13	1 009	398	460	151	—
382	Stückenstraße 30	1 194	1	8	885	445	4	72	175	7	18	162	2	1 206	2	12	943	294	501	147	1
383	Pfenningsbusch 15	1 280	3	9	930	489	1	94	134	3	9	200	—	1 275	3	11	1 033	242	603	188	—
384	Alter Teichweg 30	1 445	2	4	1 029	541	3	87	205	8	3	182	—	1 443	3	13	1 146	325	642	179	—
385	Uhrenburgerstraße 53	1 243	4	10	837	315	2	94	224	4	36	162	—	1 234	2	14	1 000	407	447	146	—
386	Duisberg-Süd 2	1 453	—	6	977	420	—	90	216	4	23	221	3	1 454	4	12	1 099	353	538	205	3
387	Lothringer Straße 1	1 647	5	10	1 157	565	2	100	243	7	23	214	3	1 656	6	12	1 359	406	734	219	—
388	Ditmarstraße 27	1 328	4	6	1 026	575	1	116	212	6	16	100	—	1 327	4	14	1 106	328	685	93	—
389	Uhrenburgerstraße 53	1 485	1	6	1 064	494	—	185	221	7	18	139	—	1 483	2	18	1 190	389	650	151	—
390	Staatsstr. Anst. Friedrichsberg	833	1	—	144	63	—	21	52	—	2	5	1	848	3	2	142	69	67	6	—
391	Amselfstraße 16	1 185	5	4	843	441	3	60	144	4	12	178	1	1 196	1	6	959	268	523	168	—
392	Dehnhäide 60	1 119	5	7	760	376	4	79	157	1	12	131	—	1 132	1	12	901	281	465	155	—
393	Wohldorferstraße 28	1 140	3	7	894	497	—	79	102	6	20	189	1	1 136	2	18	920	184	546	190	—
394	Amselfstraße 14	1 166	3	5	802	424	5	63	119	2	8	181	—	1 172	2	2	899	212	483	204	—
394a	Krankenhaus Obener	—	76	—	76	5	—	3	67	—	1	—	—	—	71	1	70	64	6	—	—
395	von Offen Straße 82	1 201	1	7	756	326	1	81	158	4	12	174	—	1 203	3	8	921	298	419	203	1
396	von Offen Straße 84	1 280	6	5	828	326	3	93	287	8	13	98	—	1 274	5	11	1 016	456	447	112	1
397	von Offen Straße 59	1 283	6	7	935	342	4	116	358	7	15	93	—	1 277	2	10	1 048	482	462	102	2
398	Uferstraße 25	1 052	4	2	746	348	1	87	204	8	12	86	—	1 055	—	3	868	325	456	86	1
399	Uferstraße 21	1 005	5	2	700	236	5	88	282	4	20	62	3	999	5	5	833	409	363	61	—
400	Heinskamp 15	1 277	5	12	958	484	4	73	168	2	16	211	—	1 277	6	15	1 045	292	522	231	—
401	Holsteinscherkamp 43	1 379	3	7	912	426	2	60	172	4	11	232	5	1 375	—	10	1 101	323	500	278	—
402	von Offen Straße 85	1 330	2	5	900	453	3	69	148	3	14	210	—	1 328	3	14	1 021	242	533	246	—
403	Wohldorferstraße 21	1 152	5	7	840	445	3	59	114	6	19	193	1	1 160	—	22	917	219	486	210	2
404	Dehnhäide 5	1 221	1	3	886	432	5	70	174	2	16	187	—	1 219	3	7	1 005	291	492	222	—
405	Hamburgerstraße 210	1 322	10	2	915	360	—	106	276	7	13	152	1	1 322	5	11	1 054	438	423	193	—
406	Wohldorferstraße 22	1 275	6	1	901	349	1	112	292	1	24	122	—	1 274	8	11	1 023	453	460	107	3
407	Wagnerstraße 57	1 276	6	2	916	339	2	103	313	4	21	131	3	1 269	5	5	1 088	484	470	132	2
408	Richardstraße 1	1 244	5	2	933	142	—	104	631	5	17	34	—	1 250	11	13	1 056	748	269	38	1
409	Oberaltenallee 78 a	1 435	3	6	996	205	3	122	612	4	10	39	1	1 414	3	20	1 167	776	345	46	—
410	Richardstraße 1	1 322	8	4	962	156	1	106	669	3	13	13	1	1 322	12	6	1 102	814	277	11	—
410a	Finkenau, Anst. f. Geburtshilfe	—	164	15	149	77	2	8	23	12	8	19	—	—	162	3	159	58	74	27	—

Die Wahlergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken.

Stich Zeb. 1.

Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925							
		Zahl der in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten		Zahl der ungül- tigen gültigen Stimmen		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Anwärter Nr.								Zahl der in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten		Zahl der ungül- tigen gültigen Stimmen		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Anwärter Nr.			
						1	2	3	4	5	6	7	8					1	2	3	4
						Otto Braun	Dr. Hein- rich Held	Dr. Willy Hell- bach	Dr. Karl Jarres	Erich Lu- den- dorff	Wil- helm Marx	Ernst Thäl- mann	Ber- thold Lippert					Vauk von Hinden- burg	Wil- helm Marx	Ernst Thäl- mann	Ber- thold Lippert
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle																				
411 411b 411a 411c	Versorgungsheim (männl. Verf.)	1 018	195	9	591	415	3	13	82	3	20	55	—	1 016	189	9	563	155	347	61	—
	Versorgungsheim (weibl. Verf.)	746	375	34	658	460	5	17	144	4	16	12	—	739	375	32	673	271	380	21	1
	<b>Zus. Warmbeck</b>	<b>1 01 485</b>	<b>2 117</b>	<b>538</b>	<b>73 164</b>	<b>33 459</b>	<b>180</b>	<b>7 352</b>	<b>18 474</b>	<b>498</b>	<b>1 545</b>	<b>11 579</b>	<b>77</b>	<b>1 01 576</b>	<b>2 057</b>	<b>936</b>	<b>81 898</b>	<b>28 926</b>	<b>40 952</b>	<b>11 960</b>	<b>60</b>
	<b>Uhlenhorst.</b>																				
412	Osterbeckstraße 40	1 324	6	2	1 001	382	3	143	360	8	23	84	1	1 317	12	9	1 066	470	510	86	—
413	Osterbeckstraße 69	1 128	4	1	803	228	1	74	409	9	15	67	—	1 123	10	7	907	511	327	69	—
414	Herderstraße 11	1 120	—	8	799	400	4	47	85	2	10	251	—	1 136	—	7	839	149	442	248	—
415	Schumannstraße 77	998	5	6	723	310	2	69	189	2	5	144	2	996	2	10	759	221	387	150	1
416	Herderstraße 2	1 030	3	12	727	306	2	70	120	6	14	207	2	1 035	—	16	749	202	347	200	—
417	Mozartstraße 27	1 081	—	—	777	378	1	33	140	4	12	209	—	1 087	2	8	849	204	420	225	—
418	Schumannstraße 11	1 027	—	3	735	369	1	68	145	1	9	138	4	1 015	3	13	774	200	421	150	3
419	Schillerstraße 14	1 217	5	4	813	292	2	63	357	5	18	74	2	1 224	19	9	938	482	378	76	2
420	Schillerstraße 24	1 194	6	6	827	170	1	101	455	9	16	71	4	1 183	11	15	934	557	299	78	—
421	Humboldtstraße 89	1 352	21	3	972	120	2	68	735	8	21	17	1	1 343	18	10	1 084	845	222	17	—
422	Wachstraße 79	1 047	2	2	708	349	1	49	121	5	9	174	—	1 052	1	5	796	199	403	194	—
423	Humboldtstraße 87	1 003	—	6	698	352	—	34	88	3	10	211	—	1 002	6	6	776	178	392	206	—
424	Winterhuberweg 90	944	1	1	667	331	—	68	123	2	8	135	—	941	2	7	748	245	356	145	2
425	Beethovenstraße 14	970	2	8	711	400	3	78	114	4	18	94	—	969	2	12	791	236	466	89	—
426	Canalstraße 58	1 032	2	8	708	333	1	66	171	6	9	122	—	1 033	4	11	838	306	388	141	3
427	Zimmerstraße 54	1 142	9	3	874	273	2	100	411	7	16	65	—	1 131	5	9	957	531	364	61	1
428	Arndtstraße 10	1 122	10	3	826	164	3	103	514	7	16	17	2	1 130	8	7	958	682	260	16	—
429	Canalstraße 44	1 255	3	6	851	337	8	91	308	12	26	67	2	1 256	6	9	976	444	461	70	1
430	Canalstraße 9	1 144	5	3	850	189	1	62	475	7	24	91	1	1 141	7	7	916	560	275	79	2
431	Heinrich Herz Straße 15	1 378	15	4	1 023	85	3	72	827	6	16	14	—	1 370	26	12	1 131	932	193	6	—
432	Auerhoffstraße 20	1 414	15	3	1 092	134	2	114	795	5	26	16	—	1 389	18	5	1 177	876	280	18	3
433	Arndtstraße 18	1 400	6	3	987	77	2	74	796	5	18	15	—	1 375	12	6	1 101	903	182	16	—
434	Heinrich Herz Straße 121	1 158	—	4	790	367	1	47	125	4	14	230	2	1 159	1	5	834	202	404	228	—
435	Heinrich Herz Straße 123	985	1	4	709	277	2	91	193	10	15	118	3	986	4	12	785	287	387	108	3
436	Humboldtstraße 28	1 092	4	5	788	332	1	95	250	13	15	81	1	1 082	4	10	870	389	393	88	—
437	Heinrich Herz Straße 102	939	3	8	684	295	1	61	160	1	18	148	—	931	8	12	751	232	366	151	2
438	Hamburgerstraße 1a	976	3	2	667	240	—	66	251	2	13	90	5	971	11	10	783	368	312	101	2
439	Humboldtstraße 30	766	—	3	538	217	2	76	145	3	13	81	1	769	2	4	622	231	293	97	1
	<b>Zus. Uhlenhorst</b>	<b>31 238</b>	<b>131</b>	<b>121</b>	<b>22 351</b>	<b>7 707</b>	<b>52</b>	<b>2 083</b>	<b>8 862</b>	<b>156</b>	<b>427</b>	<b>3 031</b>	<b>33</b>	<b>31 146</b>	<b>204</b>	<b>253</b>	<b>24 709</b>	<b>11 642</b>	<b>9 928</b>	<b>3 113</b>	<b>26</b>
	<b>Hohenfelde.</b>																				
440	Adersmannstraße 4	1 444	11	1	1 019	190	—	103	670	13	40	33	—	1 414	10	9	1 172	804	330	37	1
441	Wilsdorfstraße 43	1 435	9	3	1 038	335	2	139	434	6	26	96	—	1 432	6	12	1 163	618	431	114	—
442	Steinhauerdamm 6	1 400	3	7	988	352	4	94	442	8	19	66	3	1 406	3	13	1 103	583	451	67	2
443	Wilsdorfstraße 60/62	1 488	11	1	1 079	244	1	142	607	7	37	41	—	1 496	8	14	1 197	742	413	42	—
444	Armgarthstraße 24	1 310	22	6	998	118	3	71	751	7	27	20	1	1 270	30	10	1 072	848	205	19	—

Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925							
		Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Anwärter Nr.								Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Anwärter Nr.			
						1	2	3	4	5	6	7	8					1	2	3	4
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	abgegebenen Wahlscheine	ungültigen	gültigen	Otto Braun	Dr. Heinrich Seld	Dr. Willy Hellpach	Dr. Karl Jarres	Erich Lüdendorff	Wilhelm Marx	Ernst Thälmann	Zerplittert	in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	abgegebenen Wahlscheine	ungültigen	gültigen	Paul von Hindenburg	Wilhelm Marx	Ernst Thälmann	Zerplittert
445	Mühlenhorsterweg 2	1 214	19	4	922	90	—	71	728	4	10	18	1	1 214	24	10	1 021	815	192	14	—
446	Armgartrstraße 24	1 580	23	4	1 180	173	3	104	809	16	32	43	—	1 553	19	10	1 316	962	301	53	—
447	Armgartrstraße 24	1 358	13	1	1 033	92	1	85	809	8	18	14	6	1 331	15	4	1 163	907	239	17	—
448	Verboffstraße 38	1 560	19	2	1 166	122	3	115	877	11	27	11	—	1 556	20	3	1 305	1 013	279	11	2
449	Mühlendamm 61	1 556	13	2	1 149	98	3	92	910	14	12	19	1	1 548	14	9	1 311	1 059	234	18	—
450	Angerstraße 31	1 412	1	1	1 020	380	2	91	467	6	23	48	3	1 414	8	9	1 166	639	469	58	—
451	Angerstraße 33	1 450	1	1	1 091	302	5	142	590	9	6	34	3	1 456	6	15	1 258	807	411	40	—
452	Angerstraße 33	1 091	2	5	812	338	5	42	188	12	138	87	2	1 084	3	5	915	324	486	105	—
452 a	Alfredstr. Marienkrankenb.	—	419	4	415	118	5	26	75	17	122	52	—	—	392	6	386	114	228	44	—
453	Weismühle 6	1 474	7	4	1 093	228	5	160	626	5	29	38	2	1 466	20	16	1 247	814	387	46	—
454	Güntherstraße 44	1 588	20	2	1 239	246	3	165	748	7	30	40	—	1 592	12	8	1 336	919	381	36	—
455	Angerstraße 7	1 479	7	1	1 109	226	6	136	661	12	34	34	—	1 481	11	7	1 253	821	388	41	3
456	Steinhauerdamm 6	1 595	10	2	1 130	229	3	143	683	18	23	31	—	1 588	12	5	1 312	928	340	44	—
457	Silberstraße 1	1 361	10	2	986	165	—	125	620	7	20	48	1	1 328	19	14	1 065	753	270	41	1
Zus. Wohlenfelde...		25 795	620	53	19 497	4 046	54	2 046	11 695	187	673	773	23	25 629	632	179	21 761	14 470	6 435	847	9
Gilbef.																					
458	Wandsbekerchauffee 67	1 386	24	2	1 105	65	3	64	937	9	16	11	—	1 372	31	8	1 176	998	168	10	—
459	Gilbekerweg 35 a	1 415	14	3	1 104	205	2	108	744	8	19	17	1	1 418	6	13	1 181	850	315	14	2
460	von Ejen Straße 26	1 389	14	3	1 058	205	2	119	649	6	14	60	3	1 359	15	10	1 166	770	341	55	—
461	Wandsbekerchauffee 149	1 322	7	5	991	295	2	149	460	8	17	59	1	1 323	7	5	1 136	641	428	67	—
462	Gilbekerweg 124	1 446	4	11	1 063	292	1	147	544	7	21	51	—	1 431	7	12	1 186	736	405	43	2
463	Gilbekerweg 61	1 315	2	3	952	226	2	138	498	13	20	55	—	1 297	9	11	1 113	653	383	75	2
464	Marxstraße 40	1 511	5	4	1 160	261	4	214	624	13	15	29	—	1 501	5	16	1 255	806	421	28	—
465	Schellingstraße 30	1 488	5	12	1 160	402	3	146	497	15	17	77	3	1 475	5	17	1 247	636	538	73	—
466	Schellingstraße 6	1 562	3	9	1 114	356	2	163	510	6	10	67	—	1 561	4	10	1 293	691	537	65	—
467	Gilbekerweg 176	1 119	1	7	815	335	1	104	277	9	13	76	—	1 134	3	20	937	416	439	82	—
468	Gilbekerweg 157	1 381	7	3	1 081	525	—	127	312	13	11	93	—	1 380	3	5	1 143	454	612	77	—
469	Gilbekerweg 190	1 366	7	4	1 072	236	2	126	638	3	30	35	2	1 364	14	7	1 202	759	406	36	1
470	Gilbekerweg 182	1 134	7	—	861	290	2	183	336	3	16	26	5	1 127	3	4	907	452	421	31	3
471	Seumelstraße 30	1 391	2	5	1 017	426	2	145	350	2	20	72	—	1 393	4	8	1 140	510	555	74	1
472	Schellingstraße 66	1 250	—	4	910	442	3	96	219	9	13	128	—	1 258	6	6	1 011	343	552	116	—
473	Gilbekerweg 212	1 444	4	2	1 039	431	4	164	340	8	16	76	—	1 455	6	14	1 183	538	559	86	—
474	Wandsbekerchauffee 329	1 211	16	4	941	303	2	106	448	6	16	60	—	1 213	4	11	1 000	553	400	46	1
475	Hammerstraße 22	1 270	—	2	965	312	4	157	418	7	20	42	5	1 277	5	12	1 114	582	492	39	1
476	Wandsbekerchauffee 226	1 501	5	4	1 067	434	—	114	399	7	18	92	3	1 500	5	19	1 225	591	535	99	—
477	Mendesallee 39	1 348	1	5	1 012	196	—	178	589	9	20	20	—	1 338	3	8	1 129	762	347	20	—
478	Hasselbrookstraße 165	1 357	5	5	1 035	378	—	134	401	15	14	93	—	1 350	3	7	1 108	543	483	82	—
479	Bapenstraße 121	1 375	4	—	1 020	258	5	102	575	16	13	46	5	1 367	8	14	1 138	726	372	39	1
480	Hohberg 47	1 263	3	7	947	437	1	119	303	9	14	64	—	1 273	6	13	1 077	452	560	65	—
481	Peterskampweg 58	1 440	8	8	1 137	366	3	157	524	13	24	38	2	1 432	10	22	1 242	701	497	42	2
482	Ritterstraße 71	1 500	5	2	1 180	272	6	183	646	14	23	32	4	1 503	8	15	1 318	832	457	29	—
483	Hohberg 47	1 387	4	7	1 009	375	5	151	389	13	22	52	2	1 381	4	9	1 163	572	538	53	—
484	Wandsbekerchauffee 128	1 128	5	4	837	279	2	133	347	8	7	61	—	1 121	6	15	937	488	385	64	—



Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925							
		Zahl der in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten		Zahl der ungül- tigen gültigen Stimmen		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Anwärter Nr.								Zahl der in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten		Zahl der ungül- tigen gültigen Stimmen		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Anwärter Nr.			
						1 Otto Braun	2 Dr. Hein- rich Heid	3 Dr. Billy Sell- pach	4 Dr. Karl Jarres	5 Erich Lu- den- dorff	6 Wil- helm Marx	7 Ernst Thäl- mann	8 Ber- thold Lippert					1 Paul von Sinden- burg	2 Wil- helm Marx	3 Ernst Thäl- mann	4 Ber- thold Lippert
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle																				
485	Mitterstraße 46	1 345	8	4	978	149	2	106	679	12	10	20	—	1 343	22	20	1 120	841	257	22	—
486	Häselbrookstraße 61	1 284	3	6	982	216	7	117	567	14	16	40	5	1 296	9	4	1 091	714	334	43	—
487	Hirschgraben 25	1 479	6	3	1 121	532	2	115	368	7	20	77	—	1 471	13	19	1 216	545	596	75	—
488	Häselbrookstraße 9	1 350	8	10	988	267	2	106	516	11	20	65	1	1 343	12	18	1 092	674	363	53	2
489	Freiligrathstraße 22	1 150	16	—	865	246	3	109	431	9	27	39	1	1 153	10	9	1 003	598	355	49	1
490	Freiligrathstraße 22	1 589	8	3	1 104	284	4	149	599	12	7	49	—	1 553	8	16	1 257	773	428	56	—
	<b>Zuf. Gilded</b>	<b>44 896</b>	<b>211</b>	<b>151</b>	<b>33 680</b>	<b>10 296</b>	<b>83</b>	<b>4 429</b>	<b>16 134</b>	<b>314</b>	<b>559</b>	<b>1 822</b>	<b>43</b>	<b>44 762</b>	<b>264</b>	<b>397</b>	<b>37 506</b>	<b>21 200</b>	<b>14 479</b>	<b>1 808</b>	<b>19</b>
	<b>Vorgfelde.</b>																				
491	Bürgerweide 35	900	5	6	664	276	2	49	273	4	11	48	1	889	21	5	687	336	299	52	—
492	Sandwehr 63	1 391	11	9	1 051	615	3	59	175	1	22	174	2	1 384	3	13	1 075	261	646	166	2
493	Bürgerweide 72	1 228	2	2	966	306	—	125	441	7	29	55	3	1 215	9	10	1 034	557	413	64	—
493a	Viatonissenhaus Bethesda	—	107	1	106	14	—	6	77	2	2	5	—	—	106	6	100	83	15	1	1
494	Klaus Groth Straße 65	1 376	11	8	1 110	239	4	150	626	11	32	45	3	1 382	9	13	1 182	785	357	40	—
495	Malzweg 1	1 495	5	7	1 104	306	1	120	571	7	30	68	1	1 485	7	18	1 218	714	443	60	1
496	Bürgerweide 33	1 406	8	4	1 149	217	1	148	710	10	20	41	2	1 394	19	14	1 224	846	340	38	—
497	Antonstraße 18	1 350	7	10	1 027	402	2	111	402	4	15	88	3	1 351	11	12	1 114	558	475	78	3
498	Klaus Groth Straße 4	1 589	13	3	1 206	296	3	130	678	9	33	55	2	1 590	8	10	1 267	814	397	55	1
499	Klaus Groth Straße 99 a	1 434	13	2	1 083	173	—	114	729	14	31	21	1	1 439	10	7	1 189	817	349	23	—
500	Andelmannstraße 11	1 359	6	6	1 025	465	4	113	303	8	29	103	—	1 352	4	9	1 098	457	554	86	1
501	Andelmannstraße 113	1 378	4	3	1 027	357	—	100	440	8	39	80	3	1 390	7	9	1 129	584	465	79	1
502	Andelmannstraße 2	1 320	11	7	1 018	328	4	143	449	4	32	56	2	1 314	7	18	1 091	582	456	52	1
503	Andelmannstraße 130	1 227	5	3	980	302	5	139	458	5	16	53	2	1 221	4	9	1 055	605	405	44	1
504	Wifingergweg 18	1 239	12	13	964	477	1	139	248	5	17	73	4	1 241	2	23	1 010	380	550	78	2
505	Wendenstraße 207	1 224	3	8	920	488	1	68	201	7	17	138	—	1 214	4	16	971	289	551	131	—
506	Campestraße 1	1 205	6	7	946	455	1	84	249	3	33	118	3	1 196	1	8	991	348	527	115	1
507	Campestraße 40	1 291	1	9	990	562	1	106	171	2	20	128	—	1 292	3	13	1 077	286	645	146	—
508	Campestraße 31	1 246	2	16	962	508	1	86	159	12	23	172	1	1 261	2	12	1 046	253	627	166	—
509	Bullerbach 41	1 337	1	11	1 033	510	2	88	247	3	27	156	—	1 335	—	15	1 123	352	609	160	2
	<b>Zuf. Vorgfelde</b>	<b>24 995</b>	<b>233</b>	<b>135</b>	<b>19 331</b>	<b>7 296</b>	<b>36</b>	<b>2 078</b>	<b>7 607</b>	<b>126</b>	<b>478</b>	<b>1 677</b>	<b>33</b>	<b>24 945</b>	<b>237</b>	<b>240</b>	<b>20 681</b>	<b>9 907</b>	<b>9 123</b>	<b>1 634</b>	<b>17</b>
	<b>Gamm.</b>																				
510	Morienthalerstraße 2	1 375	10	11	1 060	300	3	143	551	9	21	32	1	1 372	7	8	1 147	693	427	27	—
511	Sandwehrdamm 23	1 477	12	3	1 149	106	2	144	865	5	10	16	1	1 445	16	15	1 244	961	269	12	2
512	Bethesdastraße 51	1 376	9	7	1 095	194	—	101	757	7	18	16	2	1 372	7	10	1 204	895	293	16	—
513	Morienthalerstraße 61	1 363	7	2	1 006	203	3	156	580	13	28	23	—	1 344	9	7	1 160	793	327	39	1
514	Mittelstraße 55	1 442	13	4	1 188	184	2	131	831	2	15	20	3	1 434	22	19	1 257	932	295	30	—
515	Morienthalerstraße 77	1 235	4	4	849	222	—	133	428	6	12	45	3	1 231	4	12	1 015	602	364	44	5
516	Morienthalerstraße 120	1 291	2	1	953	280	2	156	437	6	32	40	—	1 282	6	11	1 064	619	408	37	—
517	Gammersteindamm 68	1 615	18	2	1 262	203	4	224	779	10	16	25	1	1 614	21	13	1 379	929	421	27	2
518	Morienthalerstraße 52	1 361	6	5	1 042	137	1	144	713	8	23	16	—	1 360	4	9	1 154	879	265	10	—
519	Hinter den Höfen 11	1 376	13	4	1 079	183	3	166	673	11	24	12	2	1 391	5	7	1 182	804	356	19	3
520	Mittelstraße 95	1 287	3	8	948	423	2	149	305	6	15	46	2	1 294	1	3	1 087	462	555	69	1

Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925							
		Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.								Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.			
		in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten	abge- gebe- nen Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen	1 Otto Braun	2 Dr. Sein- rich Held	3 Dr. Willy Hell- pach	4 Dr. Karl Jarres	5 Erich Lu- den- dorff	6 Wil- helm Marx	7 Ernst Thäl- mann	8 Zer- plit- tert	in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten	abge- gebe- nen Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen	1 Paul von Dinden- burg	2 Wil- helm Marx	3 Ernst Thäl- mann	4 Zer- plit- tert
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle				Stimmen												Stimmen				
521	Auf den Bäumen 25	1 368	12	1	1 047	265	—	200	525	2	13	41	1	1 351	14	6	1 146	643	452	49	2
522	Mittelstraße 126 *	1 605	31	3	1 275	192	1	175	814	14	17	59	3	1 600	10	14	1 370	952	347	71	—
523	Mittelstraße 70	1 418	13	3	1 165	106	—	132	866	12	20	16	13	1 415	25	18	1 242	971	252	15	4
524	Hammerweg 9	1 387	8	7	1 089	95	—	142	798	8	18	28	—	1 380	12	8	1 169	903	239	27	—
525	Hammerlandstraße 191	1 422	11	4	1 060	228	4	123	638	7	17	43	—	1 419	3	13	1 203	838	334	31	—
526	Hammerlandstraße 232	1 371	7	3	987	409	2	153	282	6	16	119	—	1 384	—	13	1 070	444	516	108	2
527	Grünweg 19	1 210	11	5	921	486	3	79	193	9	17	134	—	1 217	1	11	996	316	548	132	—
528	Döbnerstraße 21	1 194	5	3	874	427	5	122	218	3	3	96	—	1 199	2	17	963	353	512	97	1
529	Vorsteilmannsweg 64	1 190	6	8	871	416	5	68	160	5	12	205	—	1 196	1	12	932	247	498	187	—
530	Rumpffsweg 20	1 221	7	5	906	347	1	122	293	9	15	117	2	1 220	2	18	977	415	434	128	—
531	Gießstraße 519	1 146	2	10	830	407	2	86	193	10	8	124	—	1 147	1	10	928	293	508	127	—
532	Bröbenweg 3	1 280	5	1	920	430	2	121	269	8	13	77	—	1 278	2	11	1 024	409	544	71	—
533	Gießstraße 479	1 252	2	10	936	476	6	129	215	3	16	90	1	1 249	3	6	1 003	339	582	81	1
534	Gießstraße 267	1 365	7	1	1 009	216	3	130	604	9	13	30	4	1 349	7	13	1 157	764	359	31	3
535	Vorfeldderstraße 88	1 369	5	3	969	250	—	122	549	10	24	38	1	1 357	13	7	1 157	705	416	33	3
536	Gießstraße 67	1 336	4	3	960	291	1	122	460	5	18	60	3	1 336	6	4	1 088	611	409	65	3
537	Ausschlägerweg 11	1 430	3	1	1 059	224	2	167	604	14	20	28	—	1 414	4	13	1 189	770	380	39	—
538	Wendenstraße 254	1 231	7	7	865	366	2	94	318	4	21	60	—	1 223	5	6	996	474	467	54	1
539	Grevenweg 72	1 192	3	7	867	432	—	91	208	8	26	102	—	1 194	3	8	952	353	507	91	1
540	Louisenweg 63	1 230	3	4	888	607	2	50	93	1	13	122	—	1 230	—	5	974	185	658	131	—
541	Louisenweg 89	1 055	7	10	758	396	—	71	108	2	8	173	—	1 064	2	6	764	158	433	173	—
542	Süderstraße 280	1 299	1	—	956	561	1	69	101	4	12	208	—	1 298	2	25	990	193	569	223	—
543	Vorsteilmannsweg 160	1 284	2	11	925	510	—	67	109	1	8	228	2	1 282	6	14	1 008	201	539	268	—
544	Hammerdeich 134	1 148	2	4	831	470	2	58	98	6	6	191	—	1 151	—	11	893	175	509	209	—
545	Gießstraße 229	1 137	1	3	841	442	2	91	188	2	10	103	3	1 128	3	9	939	276	558	103	2
546	Kreuzbrook 18	1 214	2	12	804	495	3	49	85	3	8	161	—	1 229	—	15	998	216	577	203	2
547	Süderstraße 193	1 228	6	5	908	451	2	97	207	10	22	118	1	1 239	6	14	1 013	368	525	119	1
548	Süderstraße 186	1 320	4	12	956	526	3	79	190	11	27	120	—	1 325	4	10	1 109	348	614	147	—
Zus. Hamm.		51 100	274	197	38 133	12 961	76	4 656	16 305	269	635	3 182	49	51 013	239	431	42 143	21 494	17 266	3 343	40
Horn.																					
549	Bauerberg 69	1 343	4	9	988	394	—	105	398	7	5	78	1	1 345	13	11	1 024	513	425	85	1
550	Bauerberg 8	1 335	9	9	977	333	—	136	438	4	11	52	3	1 339	9	8	1 098	588	452	56	2
551	Hornerlandstraße 332	1 210	1	8	897	348	4	81	284	7	8	165	—	1 157	2	10	918	368	400	150	—
552	Vagenfelderstr. 9, Stift Salem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	70	64	4	2	—
552	Vagenfelderplatz 7	1 108	1	8	860	444	3	99	165	1	14	130	4	1 106	2	7	894	273	498	123	—
553	Hornerlandstraße 347	1 094	2	3	836	392	5	75	175	6	13	170	—	1 105	1	8	881	287	440	154	—
Zus. Horn.		6 090	17	37	4 558	1 911	12	496	1 460	25	51	595	8	6 052	97	44	4 885	2 093	2 219	570	3
Willwärders Ausschlag.																					
554	Bullenhuserdamm 92	1 205	4	3	914	501	4	80	112	6	74	137	—	1 197	1	8	994	211	599	184	—
555	Großmannstraße 83	1 224	4	4	825	481	3	86	91	9	24	131	—	1 225	4	19	965	203	602	160	—
556	Willhornerdeich 136	1 232	1	9	841	450	—	95	146	4	49	97	—	1 232	7	14	993	315	548	128	2

\*) Wahlstelle am 29. März. Am 26. April war die Wahlstelle für Bez. 522: Auf den Bäumen 31.

Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925											
		Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.								Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.							
		in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten	abge- geben- en Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen	1 Otto Braun	2 Dr. Hein- rich Held	3 Dr. Willy Dell- pach	4 Dr. Karl Jarres	5 Erich Lu- den- dorff	6 Wil- helm Marg	7 Ernst Thäl- mann	8 Zer- split- tert	in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten	abge- geben- en Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen	1 Paul von Sinden- burg	2 Wil- helm Marg	3 Ernst Thäl- mann	4 Zer- split- tert				
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle				Stimmen												Stimmen								
557	Nieburstraße 1.....	1 239	4	5	894	452	2	109	163	13	11	143	1	1 238	6	15	1 002	318	544	140	—				
558	Wißstraße 99.....	1 320	6	6	909	529	—	92	155	4	24	103	2	1 324	3	13	1 027	251	646	129	1				
559	Wißh. Röhrendamm 37...	1 336	10	4	929	454	4	110	252	12	18	78	1	1 327	6	11	1 059	452	510	97	—				
560	Wißh. Röhrendamm 44...	1 432	10	11	981	525	1	92	202	2	14	145	—	1 433	17	13	1 062	331	587	143	1				
561	Wißwälder Neuendeich 105	1 380	11	2	960	493	3	77	221	5	17	142	2	1 387	14	14	1 072	341	593	138	—				
562	Reginensstraße 55.....	1 395	3	10	1 028	565	—	72	236	3	20	132	—	1 396	5	11	1 147	351	660	135	1				
563	Wißh. Mühlentweg 99.....	1 327	8	9	1 017	599	1	89	169	9	29	116	5	1 329	14	12	1 079	305	644	128	2				
564	Wißw. Neuendeich 160/164	1 411	7	5	1 051	586	4	53	137	5	32	234	—	1 409	7	22	1 125	230	661	234	—				
565	Wißwälder Neuendeich 273	1 202	3	8	895	522	1	54	110	3	27	178	—	1 210	3	11	928	210	518	200	—				
566	Strefowstraße 18.....	1 218	—	10	839	512	—	36	98	4	31	158	—	1 216	2	9	949	183	557	208	1				
567	Gardenstraße 47.....	1 390	2	4	977	488	4	59	217	9	26	173	1	1 390	—	11	1 061	331	542	187	1				
568	Wißh. Röhrendamm 147...	1 358	4	4	1 000	575	3	73	147	3	27	171	1	1 369	2	10	1 070	292	589	189	—				
569	Mardmannstraße 99.....	1 315	5	10	886	538	—	38	90	4	25	191	—	1 315	1	13	1 013	204	583	226	—				
570	Mardmannstraße 101.....	1 420	2	8	948	506	5	60	171	7	32	167	—	1 425	2	21	1 082	317	567	198	—				
571	Wißhomerdeich 58.....	1 293	3	7	892	491	3	82	163	9	21	123	—	1 288	2	6	1 033	309	600	124	—				
572	Mardmannstraße 123.....	1 274	2	6	918	456	1	92	221	3	30	115	—	1 272	2	13	1 008	303	555	147	3				
573	Wißhomerdeich 55.....	1 400	—	5	1 046	593	2	75	173	9	26	168	—	1 399	2	11	1 116	269	638	209	—				
574	Bierländerstraße 28.....	1 270	6	2	949	541	4	47	128	6	37	186	—	1 265	2	9	1 000	219	585	196	—				
575	Strefowstraße 123.....	1 327	23	3	1 023	625	2	26	85	8	38	238	1	1 337	7	10	1 064	160	644	260	—				
576	Wißh. Röhrendamm 254...	1 192	37	9	943	567	—	67	158	5	4	140	2	1 188	41	19	980	257	579	144	—				
577	Bierländerstraße 27.....	1 268	1	14	976	575	2	57	203	7	16	116	—	1 276	2	21	1 034	319	589	126	—				
578	Bierländerstraße 61.....	1 250	2	6	957	596	1	77	152	5	8	118	—	1 244	5	8	1 001	280	569	152	—				
579	Bierländerstraße 56.....	1 186	2	8	845	448	—	45	109	7	18	218	—	1 182	1	15	925	219	462	244	—				
580	Bierländerstraße 178.....	1 218	5	11	913	514	3	82	119	6	15	174	—	1 227	14	27	983	206	574	203	—				
581	Ausschlagerallee 125....	1 227	12	9	886	513	2	66	118	5	19	163	—	1 242	6	14	940	205	554	181	—				
Zus. Wißwälder Ausschlag		36 309	177	192	26 242	14 695	55	1 991	4 346	172	712	4 255	16	36 342	178	380	28 712	7 591	16 299	4 810	12				
Wißbrood und Moorfleth- Stadt.																									
582	Wißbrooddeich 20.....	284	—	3	244	147	—	32	47	3	3	12	—	278	4	5	244	62	174	8	—				
582 a	Wißbrooddeich 75 a.....	456	2	4	367	160	—	29	144	—	7	27	—	467	3	1	393	174	194	25	—				
Zus. Wißbr. u. Moorfl. St.		740	2	7	611	307	—	61	191	3	10	39	—	745	7	6	637	236	368	33	—				
Steinwälder - Walters- hof.																									
583	Neuhofstraße 5.....	901	12	3	701	353	3	111	208	5	13	6	2	887	29	13	773	339	426	8	—				
583 a	Waltershof (Volksschule)	228	—	—	150	76	—	19	47	2	—	6	—	224	3	2	164	67	93	4	—				
Zus. Steinw.-Waltershof		1 129	12	3	851	429	3	130	255	7	13	12	2	1 111	32	15	937	406	519	12	—				
Kleiner Grasbrook.																									
584	Weddelerdamm ohne Nr..	655	10	2	460	197	1	93	154	5	4	5	1	652	10	3	498	231	264	3	—				
585	Slomanstraße 58.....	1 390	22	3	1 050	655	4	81	145	8	8	149	—	1 379	24	22	1 139	261	724	154	—				
Zus. Kleiner Grasbrook..		2 045	32	5	1 510	852	5	174	299	13	12	154	1	2 031	34	25	1 637	492	988	157	—				

Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925							
		Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.								Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.			
		in die Wähler- liste ein- getragenen Wahlbe- rechtigten	abge- geben- en Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen	1 Otto Braun	2 Dr. Hein- rich Held	3 Dr. Willg. Hell- pach	4 Dr. Karl Jarres	5 Erich Lu- den- dorff	6 Wil- helm Marg	7 Ernst Thäl- mann	8 Ber- split- ter	in die Wähler- liste ein- getragenen Wahlbe- rechtigten	abge- geben- en Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen	1 Paul von Sinden- burg	2 Wil- helm Marg	3 Ernst Thäl- mann	4 Ber- split- ter
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle																				
	<b>Beddel.</b>																				
586	Siedelch 17.....	1 402	100	9	1 196	733	2	73	219	8	10	149	2	1 419	182	19	1 275	335	760	179	1
587	Siedelch 39.....	1 386	9	11	1 087	586	4	108	265	6	25	93	—	1 387	21	11	1 135	378	662	95	—
588	Beddeler Brückenstr. 118.	1 148	3	3	845	428	2	87	231	7	14	74	2	1 154	34	6	921	341	501	79	—
	<b>Zus. Beddel. ...</b>	<b>3 936</b>	<b>112</b>	<b>23</b>	<b>3 128</b>	<b>1 747</b>	<b>8</b>	<b>268</b>	<b>715</b>	<b>21</b>	<b>49</b>	<b>316</b>	<b>4</b>	<b>3 960</b>	<b>237</b>	<b>36</b>	<b>3 331</b>	<b>1 054</b>	<b>1 923</b>	<b>353</b>	<b>1</b>
	<b>Finkenwärder.</b>																				
589	Sandhöhe 11.....	1 544	2	2	589	237	4	54	248	6	6	33	1	1 555	15	8	752	428	280	44	—
590	Östlicher Norderelbdeich 62	1 693	—	—	684	350	3	55	183	20	2	71	—	1 695	11	2	820	375	374	70	1
	<b>Zus. Finkenwärder. ...</b>	<b>3 237</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1 273</b>	<b>587</b>	<b>7</b>	<b>109</b>	<b>431</b>	<b>26</b>	<b>8</b>	<b>104</b>	<b>1</b>	<b>3 250</b>	<b>26</b>	<b>10</b>	<b>1 572</b>	<b>803</b>	<b>654</b>	<b>114</b>	<b>1</b>
—	Wahl der Seeleute. ....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
	<b>Zus. Stadt Hamburg. ...</b>	<b>775 240</b>	<b>8779</b>	<b>2967</b>	<b>544 981</b>	<b>201 621</b>	<b>1370</b>	<b>62 515</b>	<b>197 489</b>	<b>4354</b>	<b>11 855</b>	<b>65 219</b>	<b>558</b>	<b>774 245</b>	<b>9861</b>	<b>6046</b>	<b>606 484</b>	<b>274 348</b>	<b>265 361</b>	<b>66 388</b>	<b>387</b>
	<b>Farmjen mit Berne.</b>																				
591	Stadt Hamburg, Hauptstr.	780	1	2	660	232	1	107	255	8	4	51	2	815	6	9	669	337	279	53	—
592	Versorgungsheim .....	890	—	9	578	370	5	19	89	3	10	82	—	902	—	5	609	166	361	82	—
593	Gte Hauptstr. u. Meisend. Strieg	511	3	2	470	342	1	16	36	—	3	72	—	523	11	7	491	72	343	76	—
	<b>Zus. Farmjen mit Berne</b>	<b>2 181</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>1 708</b>	<b>944</b>	<b>7</b>	<b>142</b>	<b>380</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>205</b>	<b>2</b>	<b>2 240</b>	<b>17</b>	<b>21</b>	<b>1 769</b>	<b>575</b>	<b>983</b>	<b>211</b>	<b>—</b>
	<b>Bolsdorf.</b>																				
594	Hotel Stadt Hamburg ..	1 097	12	2	863	267	7	98	438	12	7	33	1	1 128	19	11	927	548	345	32	2
	<b>Wohldorf-Ohlstedt.</b>																				
595	Gastw. von E. Engel ...	514	1	—	399	114	2	31	230	5	6	10	1	505	11	3	430	276	145	9	—
	<b>Groß Hansdorf- Schmalenbeck.</b>																				
596	Gastw. „Mühlendamm“.	575	11	1	504	166	—	33	295	2	1	7	—	574	31	6	535	323	205	7	—
	<b>Zus. Landh. d. Geestlande</b>	<b>4 367</b>	<b>28</b>	<b>16</b>	<b>3 474</b>	<b>1 491</b>	<b>16</b>	<b>304</b>	<b>1 343</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>255</b>	<b>4</b>	<b>4 447</b>	<b>78</b>	<b>41</b>	<b>3 661</b>	<b>1 722</b>	<b>1 678</b>	<b>259</b>	<b>2</b>
	<b>Billwärder a. d. Bille.</b>																				
597	Gastw. Annenhof .....	469	1	1	401	160	1	11	216	3	4	6	—	475	—	3	410	223	174	12	1
598	Gasthof zum Deckathen..	735	9	3	615	296	—	55	236	3	7	18	—	755	9	7	635	303	312	20	—
	<b>Zus. Billwärder a. d. Bille</b>	<b>1 204</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>1 016</b>	<b>456</b>	<b>1</b>	<b>66</b>	<b>452</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>24</b>	<b>—</b>	<b>1 230</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>1 045</b>	<b>526</b>	<b>486</b>	<b>32</b>	<b>1</b>
	<b>Moorketh.</b>																				
599	Gastw. von W. Hübe ...	652	5	4	510	158	2	33	293	7	2	15	—	655	4	3	537	332	188	17	—
	<b>Allermöhe.</b>																				
600	Gastw. v. Knoblauch Ww.	409	1	2	278	69	—	11	189	3	—	5	1	410	—	3	288	210	71	7	—
601	Oberer Sandweg b. Albers	393	1	1	294	164	1	11	105	3	2	6	2	386	—	2	298	124	167	7	—
	<b>Zus. Allermöhe. ...</b>	<b>802</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>572</b>	<b>233</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>294</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>796</b>	<b>—</b>	<b>5</b>	<b>586</b>	<b>334</b>	<b>238</b>	<b>14</b>	<b>—</b>

Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925											Zweiter Wahlgang am 26. April 1925								
		Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.								Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.			
		in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten	abge- gebe- nen Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen	1 Otto Braun	2 Dr. Hein- rich Held	3 Dr. Willy Hell- pach	4 Dr. Karl Jarres	5 Erich Lu- den- dorff	6 Wil- helm Marx	7 Ernst Thäl- mann	8 Zer- split- tert	in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten	abge- gebe- nen Wahl- scheine	ungül- tigen	gültigen	1 Paul von Sinden- burg	2 Wil- helm Marx	3 Ernst Thäl- mann	4 Zer- split- tert
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle																				
602	Spadenland. (Gastw. v. Wippermann Wwe. *)	276	—	2	182	50	—	2	126	2	—	2	—	264	6	1	190	129	56	5	—
603	Tatenberg. Gastw. von von Deyen	192	—	—	120	18	—	2	97	2	—	1	—	197	—	2	148	131	17	—	—
604	Ochsenwärder. Gastw. von Ramm Ww.	701	—	1	354	91	2	14	239	4	2	1	1	710	3	2	436	323	110	3	—
605	Gastw. Edelbüttel Ww.	657	2	4	447	150	2	14	271	3	—	7	—	653	13	4	481	294	183	4	—
	Zuf. Ochsenwärder...	1 358	2	5	801	241	4	28	510	7	2	8	1	1 363	16	6	917	617	293	7	—
606	Reitbrook. Gastw. von Körs	335	10	1	229	62	—	14	147	1	—	5	—	338	8	—	233	159	69	5	—
607	Moornwärder. Gastw. v. Stuhlmann Ww.	314	—	2	199	59	—	3	133	3	1	—	—	310	4	—	212	153	58	1	—
608	Moornburg. Gastw. von Lohmann	1 277	—	4	888	291	1	70	429	8	4	85	—	1 285	11	9	950	541	323	86	—
	Zuf. Landh. d. Marschlande	6 410	29	25	4 517	1 568	9	240	2 481	42	22	151	4	6 438	58	36	4 818	2 922	1 728	167	1
609	Bergeedorf. Billtal, Restaur. Schmidt	1 330	6	5	1 129	432	2	78	521	5	24	64	3	1 341	12	19	1 182	622	499	61	—
610	Reinbecker Weg 77	1 392	28	3	1 249	129	5	124	914	3	61	12	1	1 365	33	11	1 284	1 006	267	10	1
611	Stadthaus, Zimmer Nr. 3	1 167	13	8	992	224	2	67	626	4	30	38	1	1 168	18	9	1 045	710	287	48	—
612	Birkenhain (Knabenschule)	978	10	10	868	463	1	84	231	4	11	74	—	988	8	9	899	292	531	76	—
612a	Staatskrankenhaus	—	59	—	59	26	1	4	18	2	4	4	—	—	55	1	54	30	20	4	—
613	Brunnenstraße 154	1 288	89	9	1 190	634	3	78	372	2	23	76	2	1 313	101	19	1 262	479	712	71	—
614	Am Brink (Volksschule)	966	71	7	893	409	—	106	282	7	12	75	2	963	57	15	883	368	455	59	1
615	Neustraße 19	1 260	26	7	1 078	401	1	104	459	6	13	94	—	1 259	24	15	1 100	578	440	82	—
616	Großestraße 43	1 271	12	6	1 034	321	4	82	507	4	20	95	1	1 279	14	11	1 097	607	405	85	—
617	Weidenbaumsweg 32	1 101	2	15	1 010	672	—	21	116	6	3	189	3	1 126	3	15	1 022	154	684	184	—
618	Rampstraße 2	1 124	17	7	958	193	2	126	578	1	22	35	1	1 108	15	7	988	660	296	32	—
	Zuf. Bergeedorf...	11 877	333	77	10 460	3 904	21	874	4 624	44	223	756	14	11 910	340	131	10 816	5 506	4 596	712	2
619	Curstorf. Curstorf Nr. 105	970	6	2	696	132	2	47	490	16	4	5	—	1 198	8	1	698	545	146	6	1
620	Altengamme. Ebbeich, Gastw. Klemmer	694	1	1	528	200	1	33	273	4	3	14	—	717	6	2	553	287	255	10	1
621	Dorf, Gastw. von Hinrich	337	—	1	284	141	1	7	125	1	2	7	—	347	—	3	294	138	150	6	—
	Zuf. Altengamme...	1 031	1	2	812	341	2	40	398	5	5	21	—	1 064	6	5	847	425	405	16	1

\*) Wahlstelle am 29. März. Am 26. April war die Wahlstelle für Bez. 602: Gastwirtschaft von Stimmann.

Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925							
		Zahl der in die Wähler- liste einge- tragenen Wahlbe- rechtigten		Zahl der ungül- tigen Stimmen		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Anwärter Nr.								Zahl der abge- gebenen Wahl- scheine		Zahl der ungül- tigen Stimmen		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzetteln für den Anwärter Nr.			
						1 Otto Braun	2 Dr. Hein- rich Seld	3 Dr. Willy Hell- pach	4 Dr. Karl Jarres	5 Erich En- den- dorff	6 Wil- helm Mars	7 Ernst Thäl- mann	8 Zer- plit- tert					1 Paul von Sind- enburg	2 Wil- helm Mars	3 Ernst Thäl- mann	4 Zer- plit- tert
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle																				
<b>Neuengamme.</b>																					
622	Neuengamme Nr. 37 . . .	345	—	—	270	71	3	20	167	1	5	3	—	345	3	3	255	162	91	2	—
622 a	Neuengamme Nr. 151*) . .	612	—	—	431	109	—	30	289	—	2	1	—	615	3	4	467	341	125	1	—
622 b	Neuengamme Nr. 266 . .	460	—	2	350	148	—	18	174	1	3	6	—	457	—	1	371	204	165	2	—
	<b>Zus. Neuengamme . .</b>	<b>1 417</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>1 051</b>	<b>328</b>	<b>3</b>	<b>68</b>	<b>630</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>—</b>	<b>1 417</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>1 093</b>	<b>707</b>	<b>381</b>	<b>5</b>	<b>—</b>
<b>Kirchwärdar.</b>																					
623	Hausdeich 69 . . . . .	355	4	—	215	46	—	15	146	3	2	2	1	355	1	—	268	190	72	4	2
623 a	Deermweg 81 . . . . .	452	1	—	222	54	—	11	151	2	1	3	—	454	3	1	239	171	61	7	—
624	Elbdeich 55 . . . . .	958	23	1	584	211	4	18	337	5	7	2	—	954	35	1	679	424	246	8	1
624 a	Elbdeich 225 . . . . .	739	7	—	493	217	3	29	240	1	—	3	—	739	4	3	479	260	215	4	—
625	Elbdeich 304 . . . . .	630	5	—	364	102	4	4	252	2	—	—	—	544	10	1	384	265	111	8	—
	<b>Zus. Kirchwärdar . .</b>	<b>3 134</b>	<b>40</b>	<b>1</b>	<b>1 878</b>	<b>630</b>	<b>11</b>	<b>77</b>	<b>1 126</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>3 046</b>	<b>53</b>	<b>6</b>	<b>2 049</b>	<b>1 310</b>	<b>705</b>	<b>31</b>	<b>3</b>
<b>Ost Krauel sowie West Krauel und Ohe.</b>																					
626	West Krauel Nr. 42*) . .	339	11	2	176	49	2	10	112	—	2	1	—	337	3	1	167	113	52	2	—
<b>Geesthacht.</b>																					
627	Am Markt 1 . . . . .	830	8	3	651	116	2	63	315	7	9	139	—	818	7	10	666	364	177	125	—
628	Sielstraße 1—2 . . . . .	822	7	6	639	162	3	32	226	4	4	208	—	833	16	10	627	262	162	203	—
629	Am Markt 4 . . . . .	834	6	4	679	246	5	38	127	3	6	254	—	834	5	6	702	165	269	268	—
630	Bergedorfer Straße 9 . .	832	7	6	624	135	3	26	144	10	11	294	1	832	7	13	675	191	189	295	—
630 a	Seitstätte Edmundsthal .	98	135	4	213	50	1	23	99	4	7	29	—	109	180	5	259	142	93	24	—
	<b>Zus. Geesthacht . .</b>	<b>3 416</b>	<b>163</b>	<b>23</b>	<b>2 806</b>	<b>709</b>	<b>14</b>	<b>182</b>	<b>911</b>	<b>28</b>	<b>37</b>	<b>924</b>	<b>1</b>	<b>3 426</b>	<b>215</b>	<b>44</b>	<b>2 929</b>	<b>1 124</b>	<b>890</b>	<b>915</b>	<b>—</b>
	<b>Zus. Landb. Bergedorf . .</b>	<b>22 184</b>	<b>554</b>	<b>109</b>	<b>17 879</b>	<b>6 093</b>	<b>55</b>	<b>1 298</b>	<b>8 291</b>	<b>108</b>	<b>291</b>	<b>1 727</b>	<b>16</b>	<b>22 398</b>	<b>631</b>	<b>196</b>	<b>18 599</b>	<b>9 730</b>	<b>7 185</b>	<b>1 687</b>	<b>7</b>
<b>Cuxhaven.</b>																					
631	Nordertleinstraße 11 . . .	1 526	41	6	1 168	419	4	156	545	4	16	24	—	1 541	19	5	1 260	632	591	36	1
631 a	Staatskrankenhaus . . . .	—	51	1	50	21	—	2	14	5	1	7	—	—	59	2	57	22	32	3	—
632	Große Dardewief 15 . . . .	1 273	16	2	933	591	3	82	197	11	15	34	—	1 311	18	6	995	243	710	41	1
633	Friedrich Carl Straße 1 . .	1 157	27	2	905	410	4	88	359	10	22	12	—	1 164	28	5	974	432	533	9	—
634	Alterweg 11 . . . . .	1 299	—	2	875	248	2	90	508	7	16	4	—	1 376	9	4	938	576	351	8	3
635	Kasernenstraße 6*) . . . .	1 542	67	7	1 186	301	5	158	657	5	25	34	1	1 493	9	5	1 277	777	471	29	—
636	Alterweg 1 . . . . .	1 089	32	2	814	287	1	101	386	3	12	23	1	1 121	23	5	877	464	395	18	—
637	Strichweg 22 . . . . .	1 154	9	—	869	279	6	123	427	3	18	13	—	1 207	9	—	939	513	417	9	—
638	Strichweg 91 . . . . .	866	14	1	675	233	4	84	325	5	13	11	—	858	8	4	685	354	323	8	—
639	Strichweg 201 . . . . .	1 088	14	3	843	457	12	74	274	5	9	12	—	1 099	6	4	918	353	556	9	—
	<b>Zus. Cuxhaven . .</b>	<b>10 994</b>	<b>271</b>	<b>26</b>	<b>8 318</b>	<b>3 246</b>	<b>41</b>	<b>958</b>	<b>3 692</b>	<b>58</b>	<b>147</b>	<b>174</b>	<b>2</b>	<b>11 170</b>	<b>188</b>	<b>40</b>	<b>8 924</b>	<b>4 366</b>	<b>4 379</b>	<b>170</b>	<b>5</b>

\*) Wahlstellen am 29. März. Am 26. April waren die Wahlstellen für Bez. 622 a: Neuengamme Nr. 131; für Bez. 626: West Krauel Nr. 41; für Bez. 635: Strichweg 2.

Wahlbezirke		Wahl am 29. März 1925												Zweiter Wahlgang am 26. April 1925							
		Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.								Zahl der		Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.			
		in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	abgegebenen Wahlscheine	ungültigen	gültigen	1 Otto Braun	2 Dr. Heinrich Feld	3 Dr. Willy Hellpach	4 Dr. Karl Jarres	5 Erich Lunden-dorff	6 Wilhelm Marx	7 Ernst Thälmann	8 Ber. Splittert	in die Wählerliste eingetragenen Wahlberechtigten	abgegebenen Wahlscheine	ungültigen	gültigen	1 Paul von Hindenburg	2 Wilhelm Marx	3 Ernst Thälmann	4 Ber. Splittert
Nr.	Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle																				
640	Groden. Gemeindezimmer (Schule)	789	8	2	618	332	7	37	229	1	6	6	—	772	4	4	642	280	355	7	—
641	Süderwisch und Westerwisch.																				
641 a	Süderwisch Nr. 2 .....	213	1	3	174	89	2	10	60	—	1	12	—	220	2	2	189	72	104	13	—
641 a	Westerwisch Nr. 75 .....	171	—	2	130	49	1	9	67	—	1	2	1	173	1	7	139	83	52	4	—
	Zus. Süder- u. Westerwisch	384	1	5	304	138	3	19	127	—	2	14	1	393	3	9	328	155	156	17	—
642	Stiftenbüttel. Schule .....	329	6	—	251	128	2	12	89	1	2	17	—	331	3	2	259	104	139	15	1
643	Sahlenburg. Gastw. von F. Strosahl.	235	3	—	154	48	—	5	95	4	—	2	—	235	4	3	173	116	52	5	—
644	Duhnau. Fischer's Gasthof Zur Rost	361	5	—	252	95	1	12	129	4	10	1	—	390	6	1	285	153	129	3	—
645	Holte und Spangen. Gastwirtsch. F. Geerdt's *)	80	—	2	60	16	—	4	39	—	—	—	1	79	—	1	68	46	22	—	—
646	Arensch und Berensch. Gastwirtschaft Osterndorf	120	—	—	103	19	—	2	81	—	1	—	—	123	1	—	110	91	19	—	—
647	Gudendorf. Gemeindeschule .....	89	—	—	81	48	—	2	31	—	—	—	—	88	—	—	80	30	50	—	—
648	Ogstedt. Gastwirtschaft von Heins	141	1	1	109	43	—	5	60	1	—	—	—	143	3	1	133	69	64	—	—
649	Neuwerk. Gasthaus zur Meereswoge	28	1	—	24	—	—	2	21	—	1	—	—	30	—	—	28	23	5	—	—
	Zus. Landh. Riegebüttel...	13 550	296	36	10 274	4 113	54	1 058	4 593	69	169	214	4	13 754	212	61	11 026	5 433	5 370	217	6
—	Wahl der Seeleute .....	—	5	—	5	2	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
	Zus. Hamb. Landgebiet	46 511	912	186	36 149	13 267	134	2 900	16 711	249	513	2 347	28	47 037	980	334	38 105	19 808	15 951	2 330	16
	Hamburgischer Staat ..	821 751	9 691	3 153	581 130	214 888	1 504	65 415	214 200	4 603	12 368	67 566	586	821 282	10 841	6 380	644 589	294 156	281 312	68 718	403

\*) Wahlstelle am 29. März. Am 26. April war die Wahlstelle für Bez. 645: Gastwirtschaft von S. Thode.

Tabelle 2: Die Wahlergebnisse in den einzelnen

Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Wahl am 29. März 1925													
	Zahl der Wahl- berechtig- ten	Von 100 der Wahlbe- rechtig- ten erziele- ne Wähler	Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen									
			ungül- tigen	gültigen	1		2		3		4		5	
					Otto Braun		Dr. Heinrich Held		Dr. Willy Hellpach		Dr. Karl Jarres		Erich Ludendorff	
				Stimmen	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
Altstadt .....	15 851	66,03	59	10 407	3 302	31,73	26	0,25	980	9,42	4 112	39,51	90	0,86
Neustadt .....	51 784	57,57	142	29 670	10 840	36,54	102	0,34	2 938	9,90	8 360	28,18	214	0,72
St. Georg .....	74 323	69,50	338	51 318	20 623	40,19	136	0,26	4 716	9,19	16 821	32,78	450	0,88
St. Pauli .....	55 181	56,20	145	30 864	12 047	39,03	94	0,31	3 077	9,97	8 337	27,01	294	0,95
Eimsbüttel .....	93 241	69,85	303	64 823	24 202	37,34	156	0,24	8 034	12,39	22 597	34,86	563	0,87
Rotherbaum .....	24 279	70,63	72	17 076	3 826	22,40	45	0,26	3 249	19,03	8 836	51,75	190	1,11
Harvestehude .....	22 036	73,95	46	16 249	2 624	16,15	40	0,25	3 281	20,19	9 430	58,03	115	0,71
Eppendorf .....	62 634	72,41	202	45 151	14 795	32,77	112	0,25	6 239	13,82	18 943	41,96	379	0,84
Groß Vorstel .....	2 213	75,96	11	1 670	456	27,30	6	0,36	157	9,40	944	56,53	11	0,66
Fuhlsbüttel .....	4 470	76,22	7	3 400	927	27,26	12	0,35	631	18,56	1 607	47,27	31	0,91
Langenhorn .....	4 660	68,37	28	3 158	1 676	53,07	12	0,38	299	9,47	741	23,47	20	0,63
Klein Vorstel .....	644	81,52	5	520	122	23,46	—	—	80	15,38	281	54,04	7	1,35
Ohlsdorf .....	1 003	78,27	4	781	230	29,45	—	—	108	13,83	360	46,09	4	0,51
Alsterdorf .....	1 884	61,36	3	1 153	305	26,45	5	0,43	126	10,93	633	54,90	12	1,04
Winterhude .....	32 881	74,66	138	24 412	9 353	38,31	53	0,22	2 727	11,17	8 713	35,69	157	0,64
Barmbeck .....	103 602	71,14	538	73 164	33 459	45,73	180	0,25	7 352	10,05	18 474	25,25	498	0,68
Uhlenhorst .....	31 369	71,64	121	22 351	7 707	34,48	52	0,23	2 083	9,32	8 862	39,65	156	0,70
Hohenfelde .....	26 415	74,01	53	19 497	4 046	20,75	54	0,28	2 046	10,49	11 695	59,98	187	0,96
Gilbek .....	45 107	75,00	151	33 680	10 296	30,57	83	0,25	4 429	13,15	16 134	47,90	314	0,93
Vorgelbe .....	25 228	77,16	135	19 331	7 296	37,74	36	0,19	2 078	10,75	7 607	39,35	126	0,65
Hamm .....	51 374	74,61	197	38 133	12 961	33,99	76	0,20	4 656	12,21	16 305	42,76	269	0,71
Horn .....	6 107	75,24	37	4 558	1 911	41,93	12	0,26	496	10,88	1 460	32,03	25	0,55
Billwärder Aufschlag .....	36 486	72,45	192	26 242	14 695	56,00	55	0,20	1 991	7,59	4 346	16,56	172	0,66
Billbrook u. Moorfleth-Stadt .....	742	83,29	7	611	307	50,25	—	—	61	9,98	191	31,26	3	0,49
Steinwärder-Waltershof .....	1 141	74,85	3	851	429	50,41	3	0,35	130	15,28	255	29,97	7	0,82
Kleiner Grasbrook .....	2 077	72,94	5	1 510	852	56,42	5	0,33	174	11,52	299	19,80	13	0,86
Weddel .....	4 048	77,84	23	3 128	1 747	55,85	8	0,25	268	8,57	715	22,86	21	0,67
Finkenwärder .....	3 239	39,36	2	1 273	587	46,11	7	0,55	109	8,56	431	33,86	26	2,04
Wahl der Seeleute .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zus. Stadt Hamburg.</b>	<b>784 019</b>	<b>69,89</b>	<b>2967</b>	<b>544 981</b>	<b>201 621</b>	<b>37,00</b>	<b>1370</b>	<b>0,25</b>	<b>62 515</b>	<b>11,47</b>	<b>197 489</b>	<b>36,24</b>	<b>4354</b>	<b>0,80</b>
<b>Farmsten mit Verne .....</b>	<b>2 185</b>	<b>78,76</b>	<b>13</b>	<b>1 708</b>	<b>944</b>	<b>55,27</b>	<b>7</b>	<b>0,41</b>	<b>142</b>	<b>8,31</b>	<b>380</b>	<b>22,25</b>	<b>11</b>	<b>0,64</b>
<b>Volksdorf .....</b>	<b>1 109</b>	<b>78,00</b>	<b>2</b>	<b>863</b>	<b>267</b>	<b>30,94</b>	<b>7</b>	<b>0,81</b>	<b>98</b>	<b>11,36</b>	<b>438</b>	<b>50,75</b>	<b>12</b>	<b>1,39</b>
<b>Wohldorf-Ohlstedt .....</b>	<b>515</b>	<b>77,48</b>	<b>—</b>	<b>399</b>	<b>114</b>	<b>28,57</b>	<b>2</b>	<b>0,50</b>	<b>31</b>	<b>7,77</b>	<b>230</b>	<b>57,65</b>	<b>5</b>	<b>1,25</b>
<b>Groß Hansdorf-Schnatenbeck .....</b>	<b>586</b>	<b>86,18</b>	<b>1</b>	<b>501</b>	<b>166</b>	<b>32,95</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>33</b>	<b>6,55</b>	<b>295</b>	<b>58,53</b>	<b>2</b>	<b>0,40</b>
<b>Zus. Landh. d. Geestlande .....</b>	<b>4 395</b>	<b>79,41</b>	<b>16</b>	<b>3 474</b>	<b>1 491</b>	<b>42,92</b>	<b>16</b>	<b>0,46</b>	<b>304</b>	<b>8,75</b>	<b>1 343</b>	<b>38,66</b>	<b>30</b>	<b>0,86</b>



## Stadt- und Gebietsteilen (mit Verhältnisziffern).

Zweiter Wahlgang am 26. April 1925																	
Zettel für den Anwärter Nr.						Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.											
6		7		8		Zahl der Wahlberechtigten	Von 100 der Wahlberechtigten erschienenen Wähler	Zahl der ungültigen Stimmen		1		2		3		4	
Wilhelm Marx		Ernst Thälmann		Zersplittert				Stimmen		Paul von Hindenburg		Wilhelm Marx		Ernst Thälmann		Zersplittert	
Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.					Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
212	2,04	1 679	16,13	6	0,06	16 029	72,81	89	11 581	5 899	50,93	4 163	35,95	1 511	13,05	8	0,07
798	2,69	6 388	21,53	30	0,10	52 003	66,76	321	34 396	13 660	39,72	14 227	41,36	6 501	18,90	8	0,02
1 375	2,68	7 146	13,92	51	0,10	74 589	75,40	584	55 658	23 725	42,63	25 229	45,33	6 673	11,99	31	0,05
616	2,00	6 368	20,63	31	0,10	55 513	64,30	321	35 373	13 791	38,99	15 264	43,15	6 304	17,82	14	0,04
1 344	2,07	7 870	12,14	57	0,09	92 912	80,15	631	73 842	32 679	44,26	32 838	44,47	8 258	11,18	67	0,09
394	2,31	529	3,10	7	0,04	24 242	79,59	148	19 146	10 983	57,36	7 628	39,84	530	2,77	5	0,03
364	2,24	377	2,32	18	0,11	21 853	82,25	146	17 828	10 722	60,14	6 679	37,46	419	2,35	8	0,05
945	2,09	3 699	8,19	39	0,08	62 451	81,31	426	50 352	25 485	50,61	21 101	41,91	3 734	7,42	32	0,06
24	1,44	72	4,31	—	—	2 202	84,01	25	1 825	1 139	62,41	599	32,82	87	4,77	—	—
52	1,53	136	4,00	4	0,12	4 490	84,97	52	3 763	2 113	56,15	1 525	40,53	123	3,27	2	0,05
47	1,49	360	11,40	3	0,09	4 708	71,33	55	3 303	1 005	30,43	1 952	59,10	345	10,44	1	0,03
9	1,73	20	3,85	1	0,19	635	88,50	4	558	316	56,63	219	39,25	23	4,12	—	—
24	3,08	54	6,91	1	0,13	1 005	81,79	15	807	446	55,27	315	39,03	45	5,58	1	0,12
19	1,65	50	4,34	3	0,26	1 883	66,70	8	1 248	768	61,54	421	33,73	58	4,65	1	0,08
460	1,89	2 932	12,01	17	0,07	32 783	81,33	269	26 393	11 301	42,82	12 048	45,65	3 023	11,45	21	0,08
1 545	2,11	11 579	15,83	77	0,10	103 633	79,93	936	81 898	28 926	35,32	40 952	50,00	11 960	14,60	60	0,08
427	1,91	3 031	13,56	33	0,15	31 350	79,62	253	24 709	11 642	47,12	9 928	40,18	3 113	12,60	26	0,10
673	3,45	773	3,97	23	0,12	26 261	83,55	179	21 761	14 470	66,50	6 435	29,57	847	3,89	9	0,04
559	1,66	1 822	5,41	43	0,13	45 026	84,18	397	37 506	21 200	56,53	14 479	38,60	1 808	4,82	19	0,05
478	2,47	1 677	8,68	33	0,17	25 182	83,08	240	20 681	9 907	47,91	9 123	44,11	1 634	7,90	17	0,08
635	1,66	3 182	8,34	49	0,13	51 252	83,07	431	42 143	21 494	51,00	17 266	40,97	3 343	7,93	40	0,10
51	1,12	595	13,05	8	0,18	6 149	80,16	44	4 885	2 093	42,85	2 219	45,42	570	11,67	3	0,06
712	2,71	4 255	16,22	16	0,06	36 520	79,66	380	28 712	7 591	26,44	16 299	56,77	4 810	16,75	12	0,04
10	1,64	39	6,38	—	—	752	85,51	6	637	236	37,05	368	57,77	33	5,18	—	—
13	1,53	12	1,41	2	0,23	1 143	83,29	15	937	406	43,33	519	55,39	12	1,28	—	—
12	0,80	154	10,20	1	0,07	2 065	80,48	25	1 637	492	30,05	988	60,36	157	9,59	—	—
49	1,57	316	10,10	4	0,13	4 197	80,22	36	3 331	1 054	31,64	1 923	57,73	353	10,60	1	0,03
8	0,63	104	8,17	1	0,08	3 276	48,29	10	1 572	803	51,08	654	41,61	114	7,25	1	0,06
—	—	—	—	—	—	2	100,00	—	2	2	100,00	—	—	—	—	—	—
11 855	2,17	65 219	11,97	558	0,10	784 106	78,12	6046	606 484	274 348	45,24	265 361	43,75	66 388	10,95	387	0,06
17	1,00	205	12,00	2	0,12	2 257	79,31	21	1 769	575	32,50	983	55,57	211	11,93	—	—
7	0,81	33	3,82	1	0,12	1 147	81,78	11	927	548	59,12	345	37,22	32	3,45	2	0,21
6	1,50	10	2,51	1	0,25	516	83,91	3	430	276	64,19	145	33,72	9	2,09	—	—
1	0,20	7	1,39	—	—	605	89,42	6	535	323	60,37	205	38,32	7	1,31	—	—
31	0,89	255	7,34	4	0,12	4 525	81,81	41	3 661	1 722	47,04	1 678	45,83	259	7,07	2	0,06

Wahlbezirke Stadtteil, Vorort, Gemeinde und Wahlstelle	Wahl am 29. März 1925													
	Zahl der Wahl- berechtig- ten	Von 100 der Wahlbe- rechtig- ten erschie- nene Wähler	Zahl der ungült- tügen gültigen Stimmen		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmi-									
					1		2		3		4		5	
					Otto Braun		Dr. Heinrich Held		Dr. Willy Hellpach		Dr. Karl Jarres		Erich Ludendorff	
					Anzahl	v. %	Anzahl	v. %	Anzahl	v. %	Anzahl	v. %	Anzahl	v. %
Wilmwärder a. d. Ville . . . . .	1 214	84,02	4	1 016	456	44,88	1	0,10	66	6,50	452	44,49	6	0,59
Moorfleth . . . . .	657	78,23	4	510	158	30,98	2	0,39	33	6,47	293	57,45	7	1,37
Altermöhe . . . . .	804	71,52	3	572	233	40,74	1	0,17	22	3,85	294	51,40	6	1,05
Spadenland . . . . .	276	66,67	2	182	50	27,47	—	—	2	1,10	126	69,23	2	1,10
Tatenberg . . . . .	192	62,50	—	120	18	15,00	—	—	2	1,67	97	80,83	2	1,67
Ochsenwärder . . . . .	1 360	59,26	5	801	241	30,59	4	0,50	28	3,50	510	63,67	7	0,87
Reithroof . . . . .	345	66,67	1	229	62	27,08	—	—	14	6,11	147	64,19	1	0,44
Moorwärder . . . . .	314	64,01	2	199	59	29,65	—	—	3	1,51	133	66,83	3	1,51
Moorburg . . . . .	1 277	69,85	4	888	291	32,77	1	0,11	70	7,88	429	48,31	8	0,90
Zuf. Landh. d. Marschlande . . . . .	6 439	70,54	25	4 517	1 568	34,71	9	0,20	240	5,31	2 481	54,93	42	0,93
Bergeedorf . . . . .	12 210	86,30	77	10 460	3 904	37,32	21	0,20	874	8,36	4 624	44,21	44	0,42
Eurslack . . . . .	976	71,52	2	696	132	18,97	2	0,29	47	6,75	490	70,40	16	2,30
Altengamme . . . . .	1 032	78,88	2	812	341	42,00	2	0,25	40	4,93	398	49,01	5	0,61
Neuengamme (ohne Westkrauel u. Dhe) . . . . .	1 417	74,31	1	1 051	328	31,21	3	0,29	68	6,47	630	59,94	2	0,19
Kirchwärder . . . . .	3 174	59,20	2	1 878	630	33,55	11	0,59	77	4,10	1 126	59,96	13	0,69
Ost Krauel, West Krauel u. Dhe . . . . .	350	50,86	2	176	49	27,84	2	1,14	10	5,68	112	63,63	—	—
Geesthacht . . . . .	3 579	79,04	23	2 806	709	25,27	14	0,50	182	6,49	911	32,46	28	1,00
Zuf. Landh. Bergeedorf . . . . .	22 738	79,11	109	17 879	6 093	34,08	55	0,31	1 298	7,26	8 291	46,37	108	0,60
Cuxhaven . . . . .	11 265	74,07	26	8 318	3 246	39,02	41	0,49	958	11,52	3 692	44,39	58	0,70
Groden . . . . .	797	77,79	2	618	332	53,72	7	1,13	37	5,99	229	37,06	1	0,16
Süder- u. Westerwisch . . . . .	385	80,26	5	304	138	45,39	3	0,99	19	6,25	127	41,78	—	—
Stidenbüttel . . . . .	335	74,93	—	251	128	50,99	2	0,80	12	4,78	89	35,46	1	0,40
Sahlenburg . . . . .	238	64,71	—	154	48	31,17	—	—	5	3,24	95	61,69	4	2,60
Duhnen . . . . .	366	68,85	—	252	95	37,70	1	0,39	12	4,76	129	51,19	4	1,59
Holte u. Spangen . . . . .	80	77,50	2	60	16	26,67	—	—	4	6,67	39	65,00	—	—
Arensch u. Vereusch . . . . .	120	85,83	—	103	19	18,45	—	—	2	1,94	81	78,64	—	—
Gudendorf . . . . .	89	91,01	—	81	48	59,26	—	—	2	2,47	31	38,27	—	—
Oxstedt . . . . .	142	77,46	1	109	43	39,45	—	—	5	4,59	60	55,04	1	0,92
Neuwerk . . . . .	29	82,76	—	24	—	—	—	—	2	8,33	21	87,50	—	—
Zuf. Landh. Nigebüttel . . . . .	13 846	74,46	36	10 274	4 113	40,03	54	0,53	1 058	10,30	4 593	44,71	69	0,67
Wahl der Seelente . . . . .	5	100,00	—	5	2	40,00	—	—	—	—	3	60,00	—	—
Zuf. Hamb. Landgebiet . . . . .	47 423	76,62	186	36 149	13 267	36,70	134	0,37	2 900	8,02	16 711	46,23	249	0,69
Hamburgischer Staat . . . . .	831 442	70,27	3153	581 130	214 888	36,98	1504	0,26	65 415	11,26	214 200	36,86	4603	0,79

						Zweiter Wahlgang am 26. April 1925											
Zettel für den Anwärter Nr.						Zahl der Wahl- berechtig- ten	Von 100 der Wahlbe- rechtig- ten erwie- nene Wähler	Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für den Anwärter Nr.							
6		7		8				ungül- tigen	gültigen	1		2		3		4	
Wilhelm Marg		Ernst Thälmann		Zerplittert						Paul von Hindenburg		Wilhelm Marg		Ernst Thälmann		Zerplittert	
Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.					Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
11	1,08	24	2,36	—	—	1 239	85,15	10	1 045	526	50,33	486	46,51	32	3,06	1	0,10
2	0,39	15	2,95	—	—	659	81,94	3	537	332	61,82	188	35,01	17	3,17	—	—
2	0,35	11	1,92	3	0,52	796	74,25	5	586	334	57,00	238	40,61	14	2,39	—	—
—	—	2	1,10	—	—	270	70,74	1	190	129	67,90	56	29,47	5	2,63	—	—
—	—	1	0,83	—	—	197	76,14	2	148	131	88,51	17	11,49	—	—	—	—
2	0,25	8	1,00	1	0,12	1 379	66,93	6	917	617	67,29	293	31,95	7	0,76	—	—
—	—	5	2,18	—	—	346	67,34	—	233	159	68,24	69	29,61	5	2,15	—	—
1	0,50	—	—	—	—	314	67,52	—	212	153	72,17	58	27,36	1	0,47	—	—
4	0,45	85	9,58	—	—	1 296	74,00	9	950	541	56,95	323	34,00	86	9,05	—	—
22	0,49	151	3,34	4	0,09	6 496	74,72	36	4 818	2 922	60,65	1 728	35,87	167	3,46	1	0,02
223	2,13	756	7,23	14	0,13	12 250	89,36	131	10 816	5 506	50,91	4 596	42,49	712	6,58	2	0,02
4	0,57	5	0,72	—	—	1 206	57,96	1	698	545	78,08	146	20,92	6	0,86	1	0,14
5	0,61	21	2,59	—	—	1 070	79,63	5	847	425	50,18	405	47,81	16	1,89	1	0,12
10	0,95	10	0,95	—	—	1 423	77,37	8	1 093	707	64,68	381	34,86	5	0,46	—	—
10	0,53	10	0,53	1	0,05	3 099	66,31	6	2 049	1 310	63,93	705	34,41	31	1,51	3	0,15
2	1,14	1	0,57	—	—	340	49,41	1	167	113	67,66	52	31,14	2	1,20	—	—
37	1,32	924	32,93	1	0,03	3 641	81,65	44	2 929	1 124	38,37	890	30,39	915	31,24	—	—
291	1,63	1 727	9,66	16	0,09	23 029	81,61	196	18 599	9 730	52,31	7 175	38,58	1 687	9,07	7	0,04
147	1,77	174	2,09	2	0,02	11 358	78,89	40	8 920	4 366	48,95	4 379	49,09	170	1,91	5	0,05
6	0,97	6	0,97	—	—	776	83,25	4	642	280	43,61	355	55,30	7	1,09	—	—
2	0,66	14	4,60	1	0,33	396	85,10	9	328	155	47,26	156	47,56	17	5,18	—	—
2	0,80	17	6,77	—	—	334	78,14	2	259	104	40,15	139	53,67	15	5,79	1	0,39
—	—	2	1,30	—	—	239	73,64	3	173	116	67,05	52	30,06	5	2,89	—	—
10	3,97	1	0,40	—	—	396	72,22	1	285	153	53,69	129	45,26	3	1,05	—	—
—	—	—	—	1	1,66	79	87,34	1	68	46	67,65	22	32,35	—	—	—	—
1	0,97	—	—	—	—	124	88,71	—	110	91	82,73	19	17,27	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	88	90,91	—	80	30	37,50	50	62,50	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	146	91,78	1	133	69	51,88	64	48,12	—	—	—	—
1	4,17	—	—	—	—	30	93,33	—	28	23	82,14	5	17,86	—	—	—	—
169	1,64	214	2,08	4	0,04	13 966	79,39	61	11 026	5 433	49,27	5 370	48,70	217	1,97	6	0,06
—	—	—	—	—	—	1	100,00	—	1	1	100,00	—	—	—	—	—	—
513	1,42	2 347	6,49	28	0,08	48 017	80,05	334	38 105	19 808	51,98	15 951	41,86	2 330	6,12	16	0,04
12 368	2,13	67 566	11,62	586	0,10	832 123	78,23	6380	644 589	294 156	45,64	281 312	43,64	68 718	10,66	403	0,06

Tabelle 3: Gegenüberstellung der Wahlergebnisse vom 29. März und 26. April 1925 nach Stadt- und Gebietsteilen.

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen am												Zu- oder Abnahme					
	29. März 1925						26. April 1925						der am 26. April 1925 abgegebenen Stimmen					
													gegen die am 29. März 1925 abgegebenen Stimmen					
	für						für						für					
	die Anwärter Dr. Feld, Dr. Jarres, Ludendorf (späterer Reichs- block)		die Anwärter Braun, Dr. Hellpach, Marg (späterer Volks- block)		den Anwärter Thälmann (Kommunisten)		den Anwärter v. Hindenburg (Reichsblock)		den Anwärter Marg (Volksblock)		den Anwärter Thälmann (Kommunisten)		Reichsblock		Volksblock		Kommunisten	
	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
Altstadt . . . . .	4 228	40,62	4 494	43,19	1 679	16,13	5 899	50,93	4 163	35,95	1 511	13,05	+ 1 671	+39,52	— 331	— 7,37	— 168	— 10,01
Neustadt . . . . .	8 676	29,24	14 576	49,13	6 388	21,53	13 660	39,72	14 227	41,36	6 501	18,90	+ 4 984	+57,45	— 349	— 2,39	+ 113	+ 1,77
St. Georg . . . . .	17 407	33,92	26 714	52,06	7 146	13,92	23 725	42,63	25 229	45,33	6 673	11,99	+ 6 318	+36,30	— 1 485	— 5,56	— 473	— 6,62
St. Pauli . . . . .	8 725	28,27	15 740	51,00	6 368	20,63	13 791	38,99	15 264	43,15	6 304	17,82	+ 5 066	+58,06	— 476	— 3,02	— 64	— 1,01
Eimsbüttel . . . . .	23 316	35,97	33 580	51,80	7 870	12,14	32 679	44,26	32 838	44,47	8 258	11,18	+ 9 363	+40,16	— 742	— 2,21	+ 388	+ 4,93
Rothenbaum . . . . .	9 071	53,12	7 469	43,74	529	3,10	10 983	57,36	7 628	39,84	530	2,77	+ 1 912	+21,08	+ 159	+ 2,13	+ 1	+ 0,19
Harvestehude . . . . .	9 585	58,99	6 269	38,58	377	2,32	10 722	60,14	6 679	37,46	419	2,35	+ 1 137	+11,86	+ 410	+ 6,54	+ 42	+11,14
Eppendorf . . . . .	19 434	43,03	21 979	48,68	3 699	8,19	25 485	50,61	21 101	41,91	3 734	7,42	+ 6 051	+31,14	— 878	— 3,99	+ 35	+ 0,95
Groß Vorstel . . . . .	961	57,55	637	38,14	72	4,31	1 139	62,41	590	32,82	87	4,77	+ 178	+18,52	— 38	— 5,97	+ 15	+20,83
Jahlsbüttel . . . . .	1 650	48,53	1 610	47,35	136	4,00	2 113	56,15	1 525	40,53	123	3,27	+ 463	+28,06	— 85	— 5,28	— 13	— 9,56
Langenhorn . . . . .	773	24,48	2 022	64,03	360	11,40	1 005	30,43	1 952	59,10	345	10,44	+ 232	+30,01	— 70	— 3,46	— 15	— 4,17
Klein Vorstel . . . . .	288	55,39	211	40,57	20	3,85	316	56,63	219	39,25	23	4,12	+ 28	+ 9,72	+ 8	+ 3,79	+ 3	+15,00
Ohlsdorf . . . . .	364	46,60	362	46,36	54	6,91	446	55,27	315	39,03	45	5,58	+ 82	+22,53	— 47	— 12,98	— 9	— 16,67
Alsterdorf . . . . .	650	56,34	450	39,03	50	4,34	768	61,54	421	33,73	58	4,65	+ 118	+18,15	— 29	— 6,44	— 8	+ 4,00
Winterhude . . . . .	8 923	36,55	12 540	51,37	2 932	12,01	11 301	42,82	12 048	45,65	3 023	11,45	+ 2 378	+26,65	— 492	— 3,92	+ 91	+ 3,10
Barmbeck . . . . .	19 152	26,18	42 356	57,90	11 579	15,83	28 926	35,32	40 952	50,00	11 960	14,60	+ 9 774	+51,03	— 1 404	— 3,31	+ 381	+ 3,29
Uhlenhorst . . . . .	9 070	40,58	10 217	45,71	3 031	13,56	11 642	47,12	9 928	40,18	3 113	12,60	+ 2 572	+28,36	— 280	— 2,83	+ 82	+ 2,71
Hohenfelde . . . . .	11 936	61,22	6 765	34,69	773	3,97	14 470	66,50	6 435	29,57	847	3,89	+ 2 534	+21,23	— 330	— 4,88	+ 74	+ 9,57
Gilbek . . . . .	16 531	49,08	15 284	45,38	1 822	5,41	21 200	56,53	14 479	38,60	1 808	4,82	+ 4 669	+28,24	— 805	— 5,27	— 14	— 0,77
Borgfelde . . . . .	7 769	40,19	9 852	50,96	1 677	8,68	9 907	47,91	9 123	44,11	1 634	7,90	+ 2 138	+27,52	— 729	— 7,40	— 43	— 2,56
Hamn . . . . .	16 650	43,67	18 252	47,86	3 182	8,34	21 494	51,00	17 266	40,97	3 343	7,93	+ 4 844	+29,09	— 986	— 5,40	+ 161	+ 5,06
Horn . . . . .	1 497	32,84	2 458	53,93	595	13,05	2 093	42,85	2 219	45,42	570	11,67	+ 596	+39,81	— 239	— 9,72	— 25	— 4,20
Billwärder Ausschlag . . . . .	4 573	17,42	17 398	66,30	4 255	16,22	7 591	26,44	16 299	56,77	4 810	16,75	+ 3 018	+66,00	— 1 099	— 6,32	+ 555	+13,04
Billbrook u. Moorfleth-Stadt . . . . .	194	31,75	378	61,87	39	6,38	236	37,15	368	57,77	33	5,18	+ 42	+21,65	— 10	— 2,65	— 6	— 15,38
Steinwärder-Waltershof . . . . .	265	31,14	572	67,22	12	1,41	406	43,33	519	55,39	12	1,28	+ 141	+53,21	— 53	— 9,27	—	—
Kleiner Grasbrook . . . . .	317	20,99	1 038	68,74	154	10,20	492	30,05	988	60,36	157	9,59	+ 175	+55,21	— 50	— 4,82	+ 3	+ 1,95
Weddel . . . . .	744	23,78	2 064	65,99	316	10,10	1 054	31,64	1 923	57,73	353	10,60	+ 310	+41,67	— 141	— 6,83	+ 37	+11,71
Finkenwärder . . . . .	464	36,45	704	55,30	104	8,17	803	51,08	654	41,61	114	7,25	+ 339	+73,06	— 50	— 7,10	+ 10	+ 9,62
Vorwahl der Seeleute . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	100,00	—	—	—	—	+ 2	—	—	—	—	—
<b>Zus. Stadt Hamburg . . . . .</b>	<b>203 213</b>	<b>37,29</b>	<b>275 991</b>	<b>50,64</b>	<b>65 219</b>	<b>11,97</b>	<b>274 348</b>	<b>45,24</b>	<b>265 361</b>	<b>43,75</b>	<b>66 388</b>	<b>10,95</b>	<b>+71 135</b>	<b>+35,01</b>	<b>—10 630</b>	<b>— 3,85</b>	<b>+1169</b>	<b>+ 1,79</b>

Farmjen mit Verne.....	398	23,30	1 103	64,58	205	12,00	575	32,50	983	55,57	211	11,93	+	177	+44,47	—	120	—10,88	+	6	+ 2,93
Volkedorf.....	457	52,95	372	43,11	33	3,82	548	59,12	345	37,22	32	3,45	+	91	+19,91	—	27	— 7,26	—	1	— 3,03
Wohldorf-Ohlstedt.....	237	59,40	151	37,84	10	2,51	276	64,19	145	33,72	9	2,09	+	39	+16,46	—	6	— 3,97	—	1	—10,00
Groß Hansdorf-Schmalenbeck.....	297	58,93	200	39,70	7	1,39	323	60,37	205	38,32	7	1,31	+	23	+ 8,75	+	5	+ 2,50	—	—	—
<b>Zus. Landh. d. Geestlande...</b>	<b>1 389</b>	<b>39,98</b>	<b>1 826</b>	<b>52,56</b>	<b>255</b>	<b>7,34</b>	<b>1 722</b>	<b>47,04</b>	<b>1 678</b>	<b>45,83</b>	<b>259</b>	<b>7,07</b>	<b>+</b>	<b>333</b>	<b>+23,97</b>	<b>—</b>	<b>148</b>	<b>— 8,11</b>	<b>+</b>	<b>4</b>	<b>+ 1,57</b>
Willwärder a. d. Bille.....	459	45,18	533	52,46	24	2,36	526	50,33	486	46,51	32	3,06	+	67	+14,60	—	47	— 8,82	+	8	+33,33
Moorsleth.....	302	59,21	193	37,84	15	2,95	332	61,82	188	35,01	17	3,17	+	30	+ 9,93	—	5	— 2,59	+	2	+13,33
Altermöhe.....	301	52,62	257	44,94	11	1,92	334	57,00	238	40,61	14	2,39	+	33	+10,96	—	19	— 7,39	+	3	+27,27
Spadenland.....	128	70,33	52	28,57	2	1,10	129	67,90	56	29,47	5	2,63	+	1	+ 0,78	+	4	+ 7,69	+	3	+ 150
Tatenberg.....	99	82,50	20	16,67	1	0,83	131	88,51	17	11,49	—	—	+	32	+32,32	—	3	—15,00	—	1	— 100
Schsenwärder.....	521	65,04	271	33,84	8	1,00	617	67,29	293	31,95	7	0,76	+	96	+18,43	+	22	+ 8,12	—	1	—12,50
Reitbrook.....	148	64,63	76	33,19	5	2,18	159	68,24	69	29,61	5	2,15	+	11	+ 7,43	—	7	— 9,21	—	—	—
Moormärker.....	136	68,34	63	31,66	—	—	153	72,17	58	27,36	1	0,47	+	17	+12,50	—	5	— 7,94	+	1	—
Moorbürg.....	438	49,32	365	41,10	85	9,58	541	56,95	323	34,00	86	9,05	+	103	+23,52	—	42	—11,51	+	1	+ 1,18
<b>Zus. Landh. d. Marschlande..</b>	<b>2 532</b>	<b>56,06</b>	<b>1 830</b>	<b>40,51</b>	<b>151</b>	<b>3,34</b>	<b>2 922</b>	<b>60,65</b>	<b>1 728</b>	<b>35,87</b>	<b>167</b>	<b>3,46</b>	<b>+</b>	<b>390</b>	<b>+15,40</b>	<b>—</b>	<b>102</b>	<b>— 5,57</b>	<b>+</b>	<b>16</b>	<b>+10,60</b>
Bergeedorf.....	4 689	44,83	5 001	47,81	756	7,23	5 506	50,91	4 596	42,49	712	6,58	+	917	+19,56	—	405	— 8,10	—	44	— 5,82
Eursdorf.....	508	72,99	183	26,29	5	0,72	545	78,08	146	20,92	6	0,86	+	37	+ 7,28	—	37	—20,22	+	1	+20,00
Altengamme.....	405	49,87	386	47,54	21	2,59	425	50,18	405	47,81	16	1,89	+	20	+ 4,94	+	19	+ 4,92	—	5	—23,81
Neuengamme*).....	635	60,42	406	38,63	10	0,95	707	64,68	381	34,86	5	0,46	+	72	+11,34	—	25	— 6,16	—	5	—50,00
Kirchwärder.....	1 150	61,24	717	38,18	10	0,53	1 310	63,93	705	34,41	31	1,51	+	160	+13,91	—	12	— 1,67	+	21	+210
Öst Krauel, West Krauel, Ohe	114	64,77	61	34,66	1	0,57	113	67,66	52	31,14	2	1,20	—	1	— 0,88	—	9	—14,75	+	1	+ 100
Geesthacht.....	953	33,96	928	33,08	924	32,93	1 124	38,37	890	30,39	915	31,24	+	71	+ 7,45	—	38	— 4,09	—	9	— 0,97
<b>Zus. Landh. Bergeedorf.....</b>	<b>8 454</b>	<b>47,28</b>	<b>7 682</b>	<b>42,97</b>	<b>1 727</b>	<b>9,66</b>	<b>9 730</b>	<b>52,31</b>	<b>7 175</b>	<b>38,58</b>	<b>1 687</b>	<b>9,07</b>	<b>+</b>	<b>1 276</b>	<b>+15,09</b>	<b>—</b>	<b>507</b>	<b>— 6,60</b>	<b>—</b>	<b>40</b>	<b>— 2,31</b>
Eurhaven.....	3 791	45,58	4 351	52,31	174	2,09	4 366	48,95	4 379	49,09	170	1,91	+	575	+15,17	+	28	+ 0,64	—	4	— 2,30
Groden.....	237	38,35	375	60,68	6	0,97	280	43,61	355	55,30	7	1,09	+	43	+18,14	—	20	— 5,33	+	1	+16,67
Süder- und Westerswich.....	130	42,77	159	52,30	14	4,60	155	47,26	156	47,56	17	5,18	+	25	+19,23	—	3	— 1,89	+	3	+21,43
Stickenbüttel.....	92	36,66	142	56,57	17	6,77	104	40,15	139	53,67	15	5,79	+	12	+13,04	—	3	— 2,11	—	2	—11,76
Sahlburg.....	99	64,29	53	34,41	2	1,30	116	67,05	52	30,06	5	2,89	+	17	+17,17	—	1	— 1,89	+	3	+ 150
Duhnen.....	134	53,17	117	46,43	1	0,40	153	53,69	129	45,26	3	1,05	+	19	+14,18	+	12	+10,26	+	2	+ 200
Holte und Spangen.....	39	65,00	20	33,34	—	—	46	67,65	22	32,35	—	—	+	7	+17,95	+	2	+10,00	—	—	—
Krensch und Berensch.....	81	78,64	22	21,36	—	—	91	82,73	19	17,27	—	—	+	10	+12,35	—	3	—13,64	—	—	—
Gudendorf.....	31	38,27	50	61,73	—	—	30	37,50	50	62,50	—	—	—	1	— 3,23	—	—	—	—	—	—
Oxstedt.....	61	55,96	48	44,04	—	—	69	51,88	64	48,12	—	—	+	8	+13,11	+	16	+33,33	—	—	—
Neuwerk.....	21	87,50	3	12,50	—	—	23	82,14	5	17,86	—	—	+	2	+ 9,52	+	2	+66,67	—	—	—
<b>Zus. Landh. Nidebüttel.....</b>	<b>4 716</b>	<b>45,91</b>	<b>5 340</b>	<b>51,97</b>	<b>214</b>	<b>2,08</b>	<b>5 433</b>	<b>49,27</b>	<b>5 370</b>	<b>48,70</b>	<b>217</b>	<b>1,97</b>	<b>+</b>	<b>717</b>	<b>+15,20</b>	<b>+</b>	<b>30</b>	<b>+ 0,56</b>	<b>+</b>	<b>3</b>	<b>+ 1,40</b>
Wahl der Seefleute.....	3	60,00	2	40,00	—	—	1	100,00	—	—	—	—	—	2	—66,67	—	2	—100,00	—	—	—
<b>Zus. Hamb. Landgebiet....</b>	<b>17 094</b>	<b>47,29</b>	<b>16 680</b>	<b>46,14</b>	<b>2 347</b>	<b>6,49</b>	<b>19 808</b>	<b>51,98</b>	<b>15 951</b>	<b>41,86</b>	<b>2 330</b>	<b>6,12</b>	<b>+</b>	<b>2 714</b>	<b>+15,88</b>	<b>—</b>	<b>729</b>	<b>— 4,37</b>	<b>—</b>	<b>17</b>	<b>— 0,72</b>
<b>Hamburgischer Staat.....</b>	<b>220 307</b>	<b>37,91</b>	<b>292 671</b>	<b>50,37</b>	<b>67 566</b>	<b>11,62</b>	<b>294 156</b>	<b>45,64</b>	<b>281 312</b>	<b>43,64</b>	<b>68 718</b>	<b>10,66</b>	<b>+</b>	<b>73 849</b>	<b>+33,52</b>	<b>—</b>	<b>11 359</b>	<b>— 3,88</b>	<b>+1152</b>	<b>+</b>	<b>1,70</b>

\*) Ohne West Krauel und Ohe.

## 6. Das Wahlergebnis.

### A. Niederschrift

#### über die Verhandlung des Kreiswahlausschusses zur Ermittlung des Ergebnisses der Wahl des Reichspräsidenten am 29. März 1925.

Verhandelt: Hamburg, den 4. April 1925.

#### I.

Zur Ermittlung des Wahlergebnisses im 34. Wahlkreis hat der Kreiswahlleiter auf den 4. April 1925 folgende Wähler:

Herrn Paul Pajewski, Hamburg,  
" Max Schulz-Medow, Hamburg,  
Frau Margarethe Nehmann, Hamburg,

aus dem Wahlkreis zum Wahlausschusse zusammenberufen.  
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung waren öffentlich bekanntgemacht worden.

Es waren

als Schriftführer Herr Dr. Gramkow,  
als Hilfsarbeiter Herr Ketting und Herr Bauersfeld

zugezogen.

Die Beisitzer und der Schriftführer wurden durch Handschlag an Eides Statt von dem Wahlleiter verpflichtet.

#### II.

Es wurden auf Grund der Niederschriften über die Wahlen in den einzelnen Stimmbezirken die endgültigen Ergebnisse der Abstimmung festgestellt. Für jeden einzelnen Stimmbezirk war die Zahl der Stimmberechtigten, der abgegebenen Stimmzettel, der ungültigen und gültigen Stimmen sowie der auf die einzelnen Anwärter entfallenen gültigen Stimmen in dem der Niederschrift beigelegten Zählbogen eingetragen und zusammengerechnet. Der Zählbogen wurde vom Kreiswahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer unterschrieben.

Die Feststellungen der Abstimmungsvorstände haben zu folgenden Bemerkungen Anlaß gegeben:

Im allgemeinen haben die Wahlvorstände sich der an sie gestellten Aufgabe mit Geschick und Verschämnis erledigt. Schwerwiegende Verstöße gegen die Wahlbestimmungen sind nirgends vorgekommen; nur in wenigen Fällen haben sich die Wahlvorstände bei ihren Beschlüssen über die Bewertung von Stimmzetteln geirrt.

Aus sämtlichen 680 Wahlbezirken liegen die Wahlakten vor; in keinem Falle fehlt die Niederschrift. Nur in 6 Fällen ist die bei der Feststellung des Ergebnisses benutzte Zählliste und in 7 Bezirken die Gegenliste nicht beigelegt, in weiteren 6 Bezirken sind die Stimmzettel, über deren Gültigkeit Beschluß gefaßt ist, in den Wahlakten nicht vorhanden.

Bei der Beschlussfassung über zweifelhafte Stimmzettel für die auf dem amtlichen Stimmzettel genannten Kandidaten sind in 8 Fällen Stimmzettel für gültig erklärt worden, die nach den Vorschriften für ungültig hätten erklärt werden müssen. Dagegen ist in 26 Fällen der Stimmzettel zu Unrecht für ungültig erklärt worden. Unter gegenseitiger Aufrechnung der irtümlich für gültig oder irtümlich für ungültig erklärten Stimmzettel sind nach dem Ergebnis der Prüfung im einzelnen noch zuzurechnen für den Kandidaten Braun 5 Stimmen, für Dr. Hellpach 4 Stimmen, für Dr. Jarres 6 Stimmen und für Thälmann 3 Stimmen.

Sehr verschieden sind von den Wahlvorständen die Stimmzettel für nicht vorgeschlagene Anwärter behandelt worden. Einige Wahlvorstände haben diese zersplitterten Stimmen grundsätzlich für ungültig erklärt. Die meisten Wahlvorstände haben aber diese Stimmen richtig behandelt. Immerhin müßten außer den schon von den Wahlvorständen für gültig erklärten 586 zersplitterten Stimmen noch 56 Stimmen, die irtümlich für ungültig erklärt worden sind, nachträglich für gültig erklärt werden, so daß demnach schon vorhandenen gültigen Stimmen noch zugerechnet

werden müßten für Gesell 36 Stimmen, für Haueßer 5 Stimmen, für Dr. Gehler 4 Stimmen, für Kaiser Wilhelm II 3 Stimmen, für Dr. Wirth 2 Stimmen und schließlich je 1 Stimme für Dr. Müller, Franke, Dr. Luther, Hindenburg, Schulte und Hülsief.

Proteste gegen die Gültigkeit der Wahl sind nicht eingegangen; dagegen liegen 2 Beschwerden vor, und zwar eine über Nichtzulassung zur Wahl und eine über verspäteten Beginn der Wahlhandlung im Bezirk 432. Die Berechtigung dieser beiden Beschwerden wird auf dem Verwaltungswege noch geprüft.

Nach den Zusammenrechnungen auf dem Zählbogen sind abgegeben worden für:

Otto Braun	214 888
Dr. Heinrich Heldt	1 504
Dr. Billy Hellpach	65 415
Dr. Karl Jarres	214 200
Erich Ludendorff	4 603
Wilhelm Marx	12 368
Ernst Thälmann	67 566
Dr. Gehler	127
Silvio Gesell	119
Dr. Lobe (Loebe)	62
v. Hindenburg	53
Haueßer	43
Dr. Simons	39
Dr. Michaelis	12
Kaiser Wilhelm II	11
Kronprinz Wilhelm	9
Dr. Petersen	8
Dr. Luther, Cuno (je 5 Stimmen)	10
Barmat, Fürst v. Bülow, Dr. Edener (je 4 Stimmen)	12
Dr. Damaschke, Max Holtz, Dr. Wirth (je 3 Stimmen)	9
Abel, Dr. Rauth, W. Schlüter, Stegerwald (je 2 Stimmen)	8
Altrogge, Auch, Barmer, Biel, v. Böhmken, Brammer, Graf Broddorff-Rankau, Brubns, Büll, Daebel, Dürr, Dr. Esch, Fette, Friberg, Gajewski, Grube, Grund, Haserland, Baurat Harms, Henle, Heuberg, Heymann O., Hittler, Jenken, Jsenberg, Kaiser von China, Prinz August Wilhelm, Kronprinz Rupprecht von Bayern, Kehler, Kändler, Knidrehm, Kolzen, Kuntzker, Kousky, Dr. Lausenberga, Lettow-Vorbeck, Lüder, Luben, Medow, Möller, Prof. Ohly, Offenkopp, Popert, Peter Bump, Prof. Quitte, Reimers, Schachmeyer, Schrelle, Max Schubert, C. Schulz, Schwardt, v. Seede, C. Sellmer, Aug. Stein, Paul Stolle, Strefemann, Fritz v. Unruh, Wiesner, Winterberg, Wolfheim, Zepelin, Ernst Büchting (je 1 Stimme)	62
Unleserlich	2

Insgesamt... 581 130

Während der ganzen Verhandlung stand der Raum, in dem die Verhandlung stattfand, dem Zutritt der Wähler offen. Diese Verhandlung wurde vorgelesen, genehmigt und von dem Kreiswahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer unterschrieben.

Der Kreiswahlleiter: Die Beisitzer: Der Schriftführer:  
gez. Dr. Nöldeke. gez. Schultz-Medow, gez. Dr. Gramkow.  
" H. Paul Pajewski,  
" Frau Marg. Uetzmann.

## B. Niederschrift

### über die Verhandlung des Kreiswahlausschusses zur Ermittlung des Ergebnisses des zweiten Wahlgangs am 26. April 1925.

Verhandelt: Hamburg, den 2. Mai 1925.

#### I.

Zur Ermittlung des Wahlergebnisses im 34. Wahlkreis hat der Kreiswahlleiter auf den 2. Mai 1925 folgende Wähler:

Herrn Paul Pajewski, Hamburg,  
" Theodor Schreiber, Hamburg,  
" Max Schulz-Medow, Hamburg,  
Frau Margarethe Uckmann, Hamburg,

aus dem Wahlkreis zum Wahlausschusse zusammenberufen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung waren öffentlich bekanntgemacht worden.

Es waren

als Schriftführer Herr Dr. Gramkow,

als Hilfsarbeiter Herr Ketting und Herr Bauersfeld  
zugezogen.

Die Beisitzer und der Schriftführer wurden durch Handschlag an Eides Statt von dem Wahlleiter verpflichtet.

#### II.

Es wurden auf Grund der Niederschriften über die Wahlen in den einzelnen Stimmbezirken die endgültigen Ergebnisse der Abstimmung festgestellt. Für jeden einzelnen Stimmbezirk war die Zahl der Stimmberechtigten, der abgegebenen Stimmcheine, der ungültigen und gültigen Stimmen sowie der auf die einzelnen Anwärter entfallenen gültigen Stimmen in dem der Niederschrift beigelegten Zählbogen eingetragen und zusammengerechnet. Der Zählbogen wurde vom Kreiswahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer unterschrieben.

Die Feststellungen der Abstimmungsvorstände haben zu folgenden Bemerkungen Anlaß gegeben:

1. Die Wahlakten sind aus sämtlichen 683 Bezirken eingegangen. Nur in einem Falle fehlt die Zählliste und in 11 Fällen die Gegenliste. Aus 3 Bezirken sind die Stimmzettel, über die Beschluß gefaßt ist, nicht den Akten beigelegt. Im allgemeinen geht aber aus den Wahlakten hervor, daß die Wahlhandlung überall ordnungsmäßig durchgeführt ist.

2. Hinsichtlich der Stimmzettel ist zu bemerken, daß sie im allgemeinen von den Wahlvorständen richtig beurteilt worden sind. Nur in 12 Fällen sind Stimmzettel irrtümlich für gültig erklärt, obwohl sie ungültig sind. Infolgedessen müssen gekürzt werden 4 Stimmen dem Anwärter v. Hindenburg, 3 Stimmen dem Anwärter Marg und 5 Stimmen sonstigen Bewerber.

Andererseits sind in 83 Fällen Stimmzettel für ungültig erklärt worden, die als gültige anzusehen sind. Danach sind zuzurechnen

32 Stimmen für Hindenburg,	
10 " " Marg,	
10 " " Thälmann und	
weitere 31 " " sonstige Bewerber.	

3. Von den 6380 abgegebenen ungültigen Stimmzetteln enthält der weitaus größte Teil keine Stimmabgabe. Es ist entweder kein Bewerber bezeichnet oder es ist der ganze Stimmzettel durchstrichen.

4. Es ist aufgefallen, daß die gesetzliche Bestimmung, bei dem zweiten Wahlgang Wahlscheine auf rotem Papier auszustellen, von vielen kleineren Gemeinden offenbar nicht beachtet

worden ist. Die Folge ist gewesen, daß Personen, die einen Wahlschein von weißem Papier, obgleich er seinem Inhalt nach offenbar für den zweiten Wahlgang am 26. April ausgestellt war, nicht überall zur Wahl zugelassen worden sind.

5. Proteste gegen die Gültigkeit der Wahl sind nicht eingegangen.

Nach den Zusammenrechnungen auf dem Zählbogen sind abgegeben worden für:

Paul v. Hindenburg .....	294 156
Wilhelm Marg .....	281 312
Ernst Thälmann .....	68 718
Sylvio Gesell .....	84
Otto Braun .....	68
Haenke .....	62
Dr. Jarres .....	61
Dr. Dellpach .....	27
Dr. Gehler .....	18
Dr. Simons .....	11
Senator Dr. Petersen .....	6
Wilhelm II .....	5
Prinz Max von Baden .....	2
Beyer-Morag .....	2
Georg Ledebour .....	2
Dr. Lowe .....	2
Dr. Luther .....	2
Willy Schlüter, Berlin-Zehlendorf .....	2
Frau Art, Gertrud Bäumer, Dr. West, Aufwertungs- partei, Frau Volte, Friedrich Brandt, Milchmann, Brauer, Breitensträter, von Bülow, Carl Burmeister, Dr. Damacke, Jan Debe, P. Demel, Edener, Emilie Traßke, „Onkel Fritz“, Wilhelm Gen, Grund, Brig Hansen, Max Harden, Hartwig, Ernst Hedemann, den lieben Herrgott, Hiller, Wd. Hittler, Ernst Hofmann, Dove, Hermann Klemmer, Christian Koch, Kreplin, Langen, Vetter-Worbeck, Dr. Lobe, Leipzig, v. Madensen, J. Martens, Meyer, Aug. Möller, Gustav Nagel, Richmond, Piper, Schneider, August Reimers, Gustav Rieden, Alma Röbling, Scheidemann, Schiebte, Paul Schelle, Georg Schütt, Stegwald, Prof. Dr. Wegand, Wilhelm Wiesner, Werner Zimmermann, (je 1 Stimme) .....	49

Insgesamt .... 644 589

Während der ganzen Verhandlung stand der Raum, in dem die Verhandlung stattfand, dem Zutritt der Wähler offen.

Diese Verhandlung wurde vorgelesen, genehmigt und von dem Kreiswahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer unterschrieben.

Der Kreiswahlleiter: Die Beisitzer: Der Schriftführer:

gez. Dr. Nöldeke.	gez. Schultz-Medow,	gez. Dr. Gramkow.
	" H. Paul Pajewski,	
	" Th. Schreiber,	
	" Frau Marg. Uetzmann.	

Die übrigen bisher erschienenen Nummern der

## Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat

haben folgenden Inhalt:

- Nr. 1. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates und der Stadt Hamburg nach Beruf und Stellung am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
- " 2. Berufsaufnahme vom 12. Juni 1907:  
Beruf, Altersklassen und Familienstand. Die Witwen nach dem Beruf des verstorbenen Ehemannes. Die ehelichen Waisen nach dem Beruf des verstorbenen Vaters. Gleichnamige Erwerbe in verschiedenen Berufszweigen. Beruf und Religionsbekenntnis. Hamburg 1913.
- " 3. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907 nach dem Beruf und dem Geburtsort. Hamburg 1915.
- " 4. Die Gewerbebetriebe im hamburgischen Staate am 12. Juni 1907. Hamburg 1915.
- " 5. Der Einfluß des Krieges auf den natürlichen Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1914 bis 1917. Hamburg 1918.
- " 6. Der Kleinwohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Mietjahr 1917/18 und seine mutmaßliche Gestaltung nach dem Kriege. Hamburg 1919.
- " 7. Die Wahlen für die verfassungsgebende deutsche Nationalversammlung im 37. Wahlkreise (Hamburg—Bremen—Reg.-Bez. Stade) am 19. Januar 1919. Hamburg 1919.
- " 8. Die Neuwahl der hamburgischen Bürgererschaft am 16. März 1919. Hamburg 1919.
- " 9. Die Siedlungsmöglichkeiten im hamburgischen Marschgebiet. Hamburg 1920.
- " 10. Die Reichstagswahl am 6. Juni 1920 im 15. Wahlkreis (Hamburg). Hamburg 1920.
- " 11. Die Bürgerchaftswahl am 20. Februar 1921. Hamburg 1921.
- " 12. Die Tenierung in Hamburg. Untersuchungen über die Lebenshaltung der hamburgischen Bevölkerung nach dem Kriege. Hamburg 1921.
- " 13. Der Wert der Gehälter und Löhne in Hamburg in den letzten drei Jahren im Vergleich zum Jahre 1914. Hamburg 1922.
- " 14. Die Reichstagswahl am 4. Mai 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Hamburg 1924.
- " 15. Die Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924. — Die Wahlen zum Landesauschuß sowie zu den Stadt- und Gemeindevertretungen im hamburgischen Landgebiet am 2. März 1924. Hamburg 1924.
- " 16. Die Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). — Die Wähler bei der Bürgerchaftswahl am 26. Oktober 1924 nach dem Geschlecht. Hamburg 1924.

- 
- (1.) Sonderheft. Die Wahlen zur hamburgischen Bürgerchaft im Jahre 1910. Hamburg 1910.
  2. " Beruf und soziale Stellung in den Bezirken und Gemeinden des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
  3. " Die Ergebnisse der Wahlen zur hamburgischen Bürgerchaft im Jahre 1913. Hamburg 1913.
  4. " Landwirtschaftliche Betriebsstatistik. Hamburg 1917.
- 

Neben diesen je nach Bedarf erscheinenden Veröffentlichungen gibt das Hamburgische Statistische Landesamt seit 1924

## Hamburger statistische Monatsberichte

regelmäßig heraus.



